

BEDIENUNGSANLEITUNG

Puma



Die in dieser Ausgabe enthaltenen Illustrationen, technischen Informationen, Daten und Beschreibungen entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung und Verbesserungen bleiben vorbehalten.

Jede Form des Kopierens sowie Nachdruck, Einspeicherung in ein Datenverarbeitungssystem oder Übertragung durch elektronische, mechanische, fotografische oder andere Mittel, Aufzeichnung oder Übersetzung dieser Unterlage sowie die Bearbeitung, die Kürzung oder Erweiterung ist nicht gestattet, es sei denn, es liegt eine vorher schriftlich erteilte Genehmigung der Ford-Werke Aktiengesellschaft vor. Gleiches gilt auch für Teile dieser Ausgabe und deren Verwendung in anderen Werken.

Die vorliegenden Unterlagen wurden mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt; für fehlende oder falsche Angaben kann jedoch keine Haftung übernommen werden.

Beschrieben wird die mögliche Gesamtausstattung. Für Ihr Modell gilt die Beschreibung der vorhandenen Ausstattung.

Wichtiger Hinweis: Ford Original-Teile und Zubehör einschließlich Motorcraft-Produkte sind speziell für Ford Fahrzeuge konzipiert. Sie entsprechen den Ford Maßstäben für Sicherheit und Zuverlässigkeit. Für Ihren Ford sind sie in jedem Fall das Richtige.

Wir weisen darauf hin, daß „Nicht-Ford Original-Teile und Zubehör“ nicht von Ford geprüft und freigegeben sind und wir daher trotz laufender Marktbeobachtung deren Tauglichkeit und Sicherheit weder isoliert noch im Funktionszusammenhang mit unseren Fahrzeugen beurteilen können. Wir können deshalb für solche Erzeugnisse – auch wenn im Einzelfall eine TÜV-Abnahme oder eine behördliche Genehmigung vorliegen sollte – keine Verantwortung übernehmen.

© Copyright 1997

Herausgegeben von: Ford-Werke Aktiengesellschaft, Ford Service Organisation

Bestellcode: CG3302 de 04/97

Printed in Germany – Druck: R. Winters GmbH, Wissen

Gedruckt auf chlorfreiem Papier.

Zum Kennenlernen

Einleitung	2
Instrumententafel	6
Bedienung	16
Sitze und Rückhaltesysteme	57

Starten und Fahren

Starten	70
Fahren	72
Selbsthilfetips	82

Service

Wartung und Pflege	110
Technische Daten	127
Stichwortverzeichnis	139

VORWORT

Wir beglückwünschen Sie zu Ihrem neuen Ford Fahrzeug. Nehmen Sie sich bitte etwas Zeit, um sich anhand der Bedienungsanleitung mit Ihrem Fahrzeug vertraut zu machen. Denn der sichere Umgang mit Ihrem Auto erhöht die Wirtschaftlichkeit, die Verkehrssicherheit und bringt Ihnen mehr Spaß am Fahren.

- Diese **Bedienungsanleitung** informiert Sie über die Handhabung Ihres Fahrzeuges und gibt Tips für den täglichen Fahrbetrieb sowie zur Selbsthilfe und Pflege.

Beschrieben wird die zum Zeitraum der Drucklegung mögliche Gesamtausstattung. Einige der Ausstattungen können später einsetzen, bzw. werden nur in bestimmten Märkten angeboten. Für Ihr Modell gilt die Beschreibung der vorhandenen Ausstattung.

- Die **Audio-Bedienungsanleitung** informiert über das Ford Audio-Programm.
- Das **Service-Heft** informiert über das Ford Garantie-Programm, das Ford Wartungssystem sowie den Ford EuroService und enthält die Wartungsnachweise.

Regelmäßige Wartung sichert den Wert Ihres Fahrzeuges und garantiert seine Verkehrssicherheit. Für einen fachgerechten Kundendienst stehen Ihnen ca. 10 000 Ford Vertragsunternehmen in Europa zur Verfügung. Dort kennen die Mitarbeiter Ihr Auto und werden speziell dafür geschult. Auch die technische

Ausrüstung ist auf die Marke Ford eingestellt, z. B. durch Spezialwerkzeuge und Prüfverfahren. In jedem Ford Vertragsunternehmen haben Sie die Sicherheit, daß nur geprüfte und paßgenaue Ford Original-Austauschteile und Motorcraft-Teile eingebaut werden.



Beim Wiederverkauf des Fahrzeuges die Bedienungsanleitung an den Käufer unbedingt weitergeben. Sie ist Bestandteil der Betriebserlaubnis und gehört zum Fahrzeug.

FÜR SICHERHEIT UND UMWELT



Achtungshinweise in dieser Bedienungs- anleitung

Was schützt Sie und Ihre Mitfahrer?
Was verhindert Schäden an Ihrem
Auto? In dieser Bedienungsanlei-
tung sind solche Hinweise durch
ein Warndreieck markiert. Sie soll-
ten diese Hinweise unbedingt lesen
und beachten!



Achtungshinweise in Ihrem Fahrzeug



Wenn Sie in Ihrem Fahr-
zeug dieses Symbol se-
hen, bedeutet dies für
Sie: Unbedingt erst die

Bedienungsanleitung lesen, um
Fehler zu vermeiden.



Dieses Symbol warnt vor
Hochspannungsbauteilen
der Zündanlage. Diese
Teile dürfen Sie auf
keinen Fall berühren,
wenn der Motor noch

läuft oder die Zündung einge-
schaltet ist.

Vorfahrt für die Umwelt



Umweltschutz geht uns
alle an. Wie Sie durch den
Umgang mit dem Fahr-
zeug und der Entsorgung von
Reinigungs- und Schmiermitteln ak-
tiv die Umwelt entlasten können,
sagen Ihnen die Texte mit dem Um-
weltsymbol.

Einleitung

Mit passivem Schutz sicherer fahren

Die Risiken des Autofahrens lassen sich nicht ausschließen, aber sie lassen sich dank moderner Technik mindern:

Beispielsweise erhielt Ihr Fahrzeug zum Schutz bei einem Aufprall von der Seite einen **Flankenschutz** in den seitlichen Türen. Zum Schutz bei einem Aufprall von vorn ein verbessertes Rückhaltesystem mit **Gurtklemmer, Gurtstraffer** und **Airbag(s)**. Integrierte Stützrampen in den Sitzflächen der **Sicherheitssitze** helfen, ein Wegtauchen unter die Gurte zu verhindern. Diese Maßnahmen sollen das Verletzungsrisiko herabsetzen.

Helfen Sie durch umsichtiges Fahren mit, daß diese Schutzvorkehrungen gar nicht erst wirksam werden müssen.



Abschnitt *Airbag* aufmerksam lesen. Denn falscher Umgang mit dem Airbag kann zu Verletzungen führen.



Wegen der Verletzungsgefahr durch den Airbag darf ein Babysitz niemals auf dem Beifahrersitz gegen die Fahrtrichtung angebracht werden.

Sicherheit durch Elektronik

Selbsttätige elektronische Steuerungen in Ihrem Fahrzeug dienen Ihrer Sicherheit.



Durch das Betreiben von elektronischen Geräten (z.B. Mobiltelefon ohne Außenantenne) können elektromagnetische Felder auftreten, die Fehlfunktionen an der Fahrzeugelektronik auslösen können. Deshalb unbedingt die Angaben der Hersteller beachten!



Sicherheitsschalter Kraftstoffeinspritzanlage

Im Falle eines Unfalls wird die Kraftstoffzufuhr automatisch abgeschaltet.

Durch plötzliche Erschütterungen (wie Anstoßen beim Parken) kann die Abschaltung ebenfalls erfolgen.

Zum Wiedereinschalten Hinweise auf Seite 83 beachten.

EINFAHREN

Für Ihr Fahrzeug gibt es keine besonderen Einfahr-Vorschriften. Fahren Sie einfach nicht allzu forsich während der ersten 1 500 km. Wechseln Sie öfter das Tempo, und schalten Sie frühzeitig in den nächsthöheren Gang. Nicht untertourig fahren. So können sich die beweglichen Teile erst einmal einlaufen.

Vollbremsungen sollten Sie – wenn möglich – während der ersten 150 km im Stadtverkehr und der ersten 1 500 km Autobahnfahrt vermeiden.

Ab Kilometerstand 1 500 können Sie die Fahrleistungen Ihres Fahrzeugs allmählich auf die mögliche Dauer- und Höchstgeschwindigkeit steigern.



Vermeiden Sie hohe Motordrehzahlen. Sie schonen damit den Motor, sparen Kraftstoff, senken den Geräuschpegel und entlasten so die Umwelt.

Wir wünschen Ihnen mit Ihrem Ford eine allzeit gute und sichere Fahrt.

Instrumententafel

Seite 33–34

Außenlicht/Blinker

Seite 8–15

Kombiinstrument

Seite 32

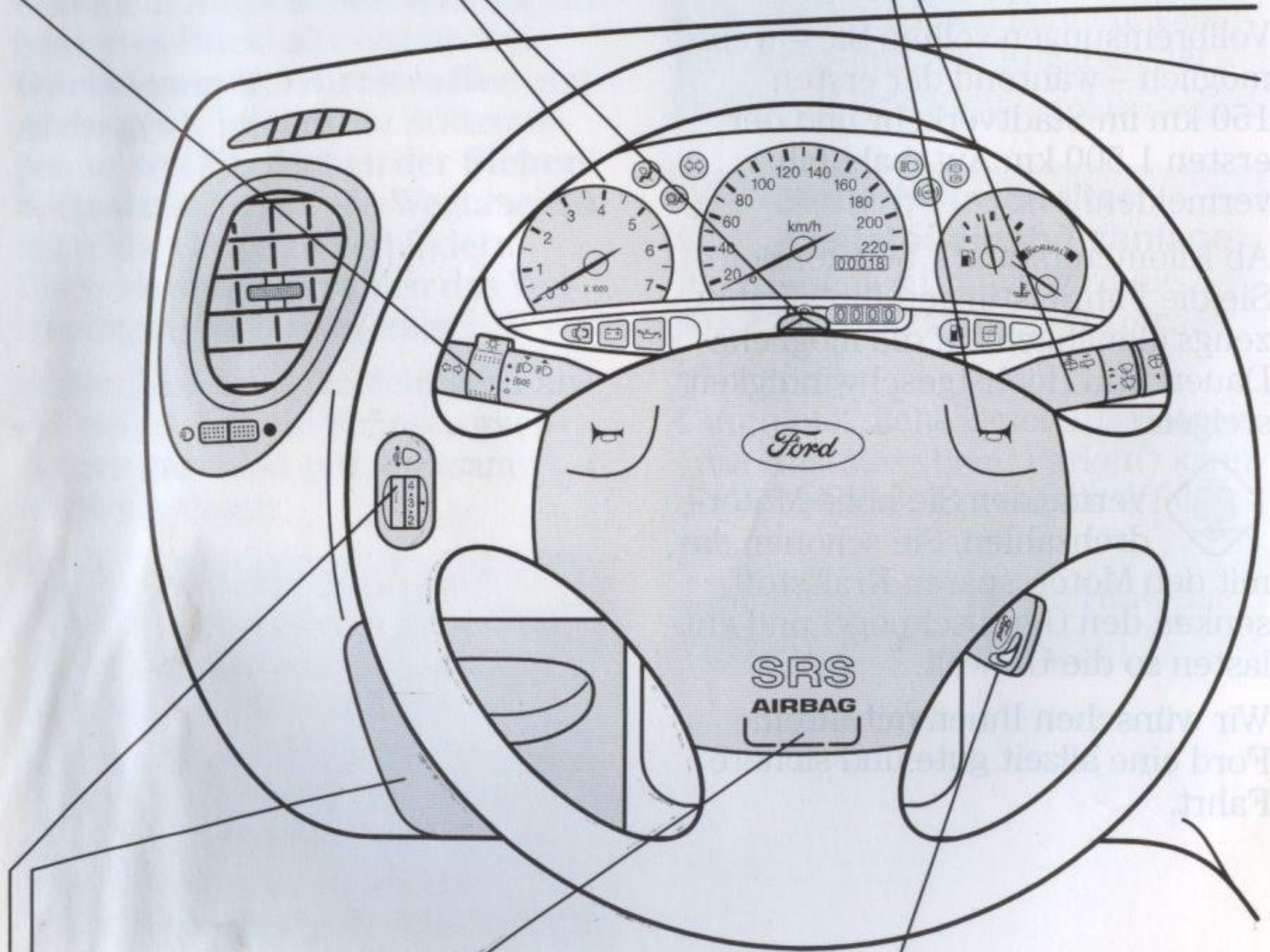
Warnblinkanlage

Seite 32

Hupe

Seite 34–35

Wischerhebel



Seite 91–97

Sicherungen

Seite 16–17

Leuchtweitenregler

Seite 112

Motorhaube

Seite 31

Zündschloß

Instrumententafel

Je nach Modellvariante kann die Ausstattung und Einbaulage von der abgebildeten Version abweichen. Die angegebenen Seitenzahlen behalten jedoch Gültigkeit.

Seite 19
Uhr

Seite 23
Lüftungsdüsen

Seite 51–52, 55
Kontrollleuchte für Diebstahlschutzsysteme

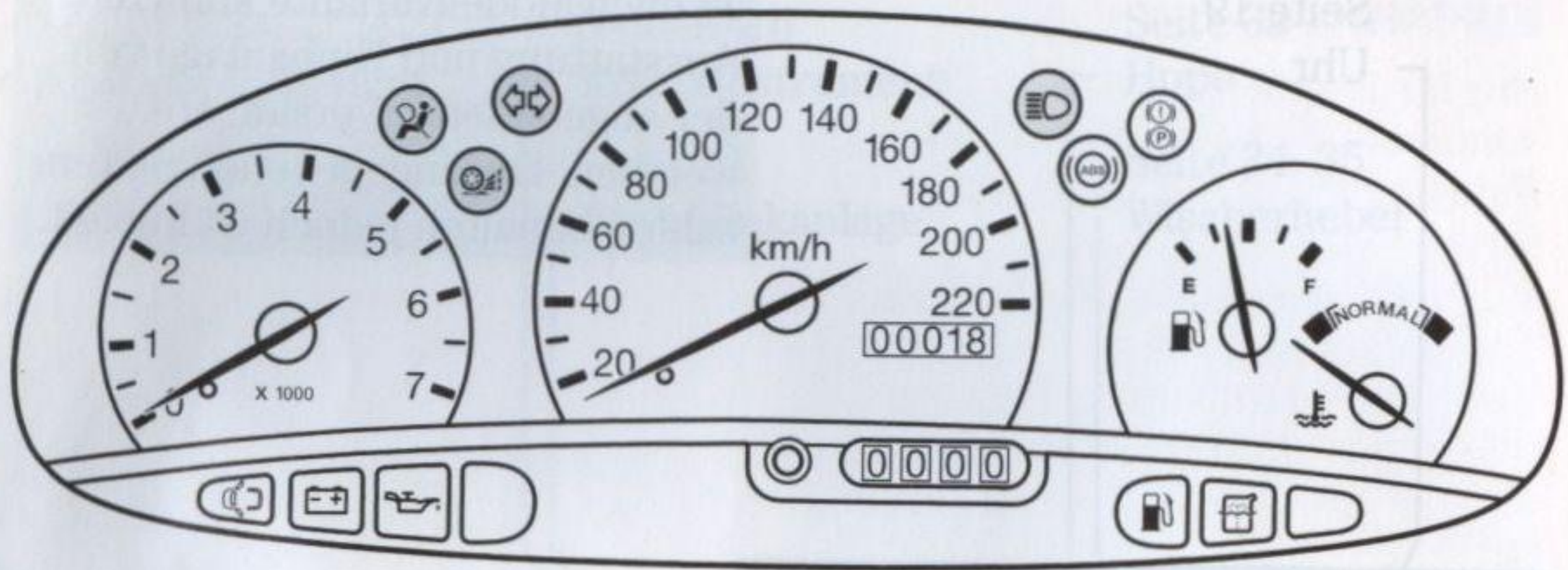
Seite 20
Schalter/Kontrollleuchten
Nebelschlußleuchten

Radio:
siehe separate *Audio-Bedienungsanleitung*

Seite 21–28
Heizung, Lüftung,
Klimaanlage

Seite 29
Ascher, Anzünder

Seite 18–19
Schalter/Kontrollleuchten
Front- und Heckscheiben-
heizung



KOMBIINSTRUMENT

Die einzelnen Instrumente, Warn- und Kontrolleuchten werden auf den nächsten Seiten beschrieben.

Airbag/Gurtstraffer-Kontrolleuchte

Ab Zündschloß-Stellung „II“ bestätigt ein kurzes Aufleuchten die Funktionsbereitschaft des Systems.

Leuchtet sie während der Fahrt, liegt eine Störung vor. Lassen Sie das System von einer Ford Werkstatt prüfen.

Funktionsbeschreibung siehe unter Abschnitt *Airbag*.



Blinkeranzeige

Blinkt bei eingeschaltetem Blinker. Fällt eine Blinker-Glühlampe aus, erhöht sich der Blinkrhythmus der Kontrolleuchte.



Antriebsschlupf-Kontrolleuchte

Ab Zündschloß-Stellung „II“ bestätigt ein kurzes Aufleuchten die Funktionsbereitschaft des Systems.

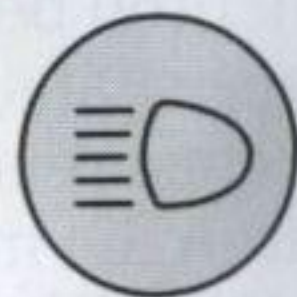
Die Kontrolleuchte leuchtet während der Fahrt, wenn das System anspricht. Leuchtet sie andauernd, liegt eine Störung vor. Lassen Sie das System von einer Ford Werkstatt prüfen.

Funktionsbeschreibung siehe unter Abschnitt *Antriebsschlupf-Regelung*.

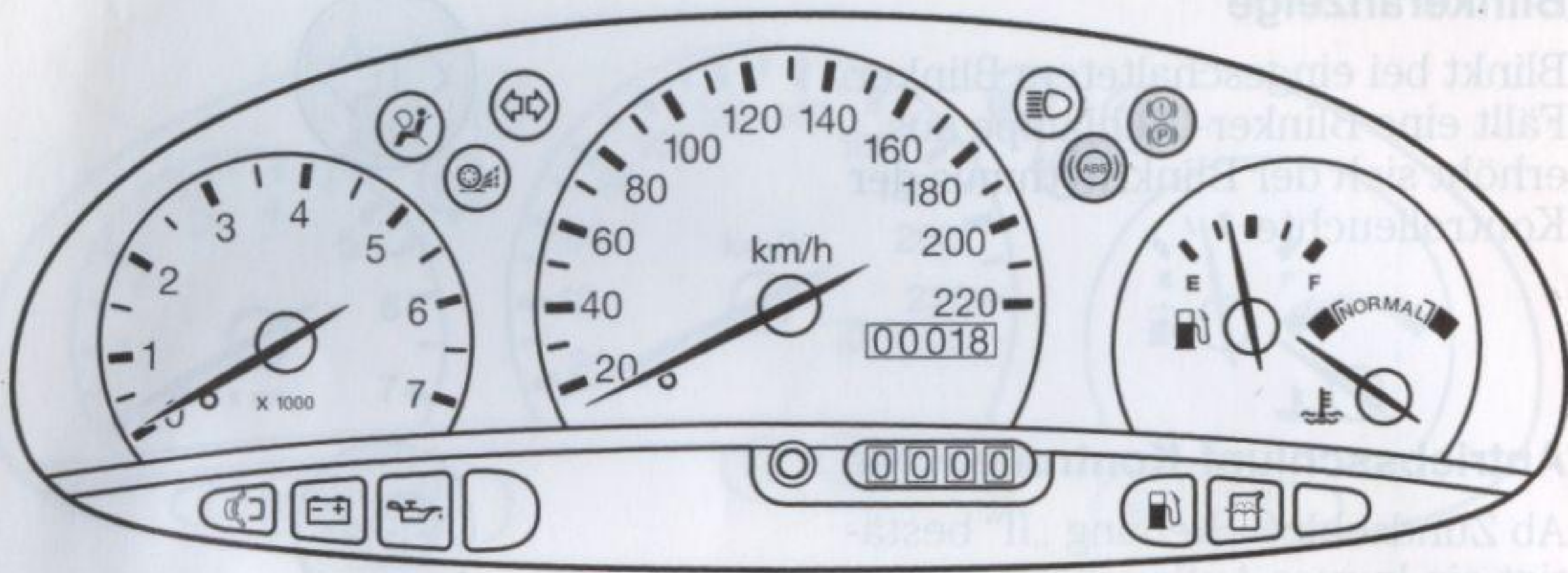


Fernlichtanzeige

Bei eingeschaltetem Fernlicht oder Betätigung der Lichthupe leuchtet diese Kontrolleuchte auf.




Instrumententafel

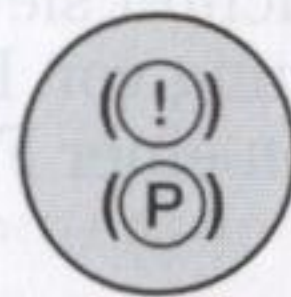


Warnleuchte Bremssystem

Erlischt nach Lösen der Handbremse. Leuchtet sie nach Lösen der Handbremse, fehlt Bremsflüssigkeit.

 Sofort Bremsflüssigkeit im Vorratsbehälter bis MAX-Markierung auffüllen und Bremsanlage in Ford Werkstatt prüfen lassen. Aufleuchten beim Fahren: Ein Bremskreis ist ausgefallen. Der zweite Bremskreis bleibt wirksam. Fahren Sie mit Vorsicht zur nächsten Ford Werkstatt.

 Sie brauchen mehr Pedalkraft und der Bremsweg ist länger.



ABS-Warnleuchte

Ab Zündschloß-Stellung „II“ bestätigt ein kurzes Aufleuchten die Funktionsbereitschaft des Systems.

Leuchtet sie während der Fahrt, liegt eine Störung vor. Lassen Sie das System von einer Ford Werkstatt prüfen.

Die normale Bremswirkung der Zweikreis-Bremsanlage bleibt erhalten.

Wichtige Hinweise zum Fahren mit ABS finden Sie im Abschnitt *Bremsen*.

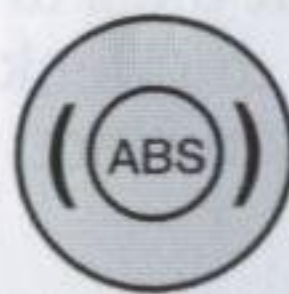


ABS-Warnleuchte und Warnleuchte Bremssystem

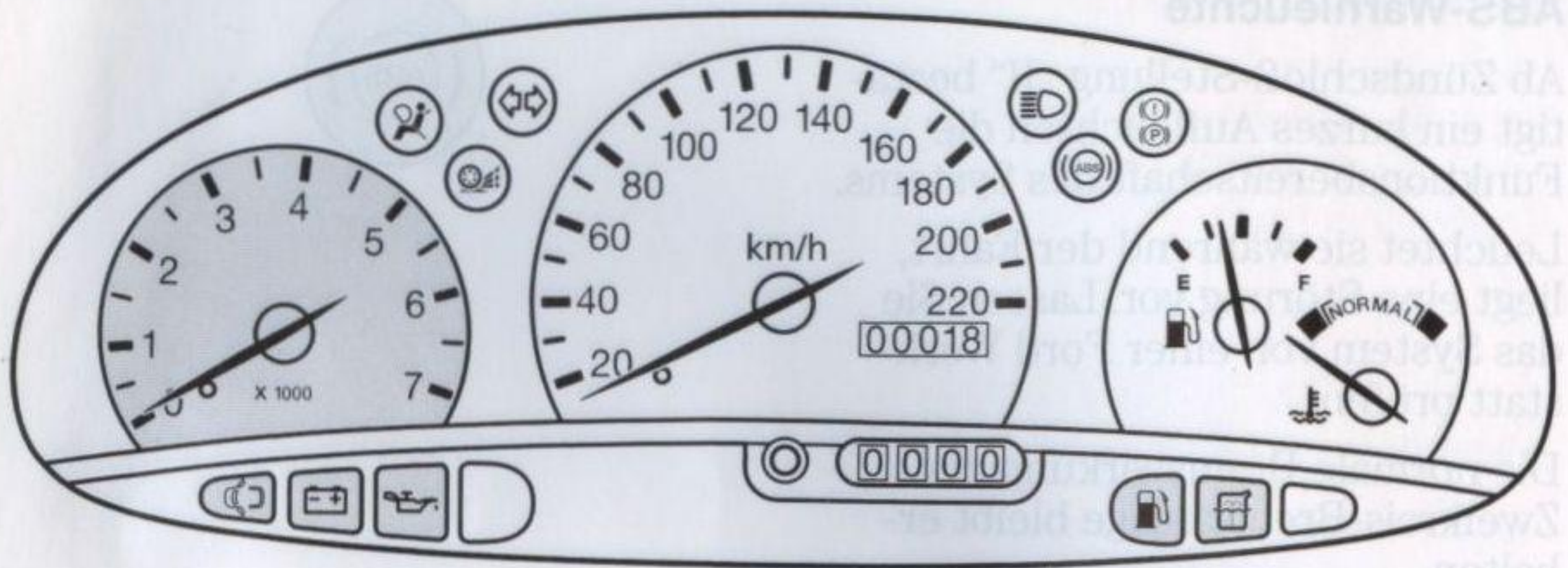
Leuchten **beide** Warnleuchten auf, **Fahrzeug bei erster Gelegenheit anhalten**. Bevor Sie die Fahrt fortsetzen, Bremssystem von einer Ford Werkstatt überprüfen lassen.



Sie brauchen mehr Pedalkraft und der Bremsweg ist länger.



Instrumententafel



Türen-Warnleuchte

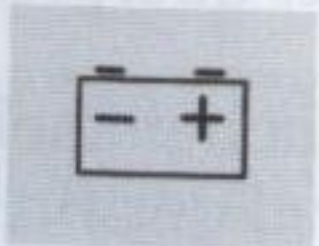
Leuchtet, wenn die Türen, die Motorhaube oder die Hecktür nicht ganz geschlossen sind.



Batterie-Ladekontrolleuchte

Die Kontrolleuchte leuchtet beim Einschalten der Zündung auf. Sie muß nach dem Anspringen des Motors erlöschen.

Leuchtet sie während der Fahrt auf, nicht benötigte Stromverbraucher ausschalten und schnellstmöglich eine Ford Werkstatt aufsuchen.



Warnleuchte Kraftstoffreserve

Wenn sich die Warnleuchte einschaltet, bitte umgehend tanken.



Öldruck-Warnleuchte

Bleibt sie nach dem Starten an oder leuchtet sie während der Fahrt auf, sofort anhalten, Motor abstellen und Motorölstand kontrollieren.

Fehlendes Öl sofort auffüllen.



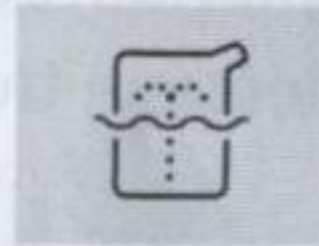
Fehlt kein Öl, nicht weiterfahren. Motor von einer Ford Werkstatt überprüfen lassen.



Scheibenwaschwasser-Warnleuchte

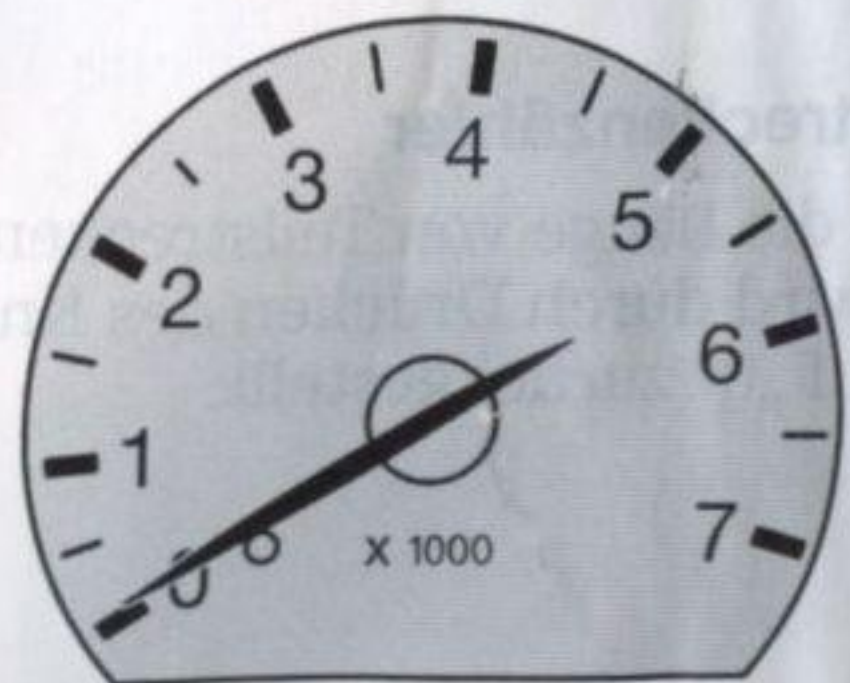
Ab Zündschloß-Stellung „II“ bestätigt ein kurzes Aufleuchten die Funktionsbereitschaft des Systems.

Die Leuchte zeigt an, daß der Vorratsbehälter der Scheiben-Waschanlage nur noch höchstens bis zu einem Viertel gefüllt ist. Füllen Sie umgehend nach.

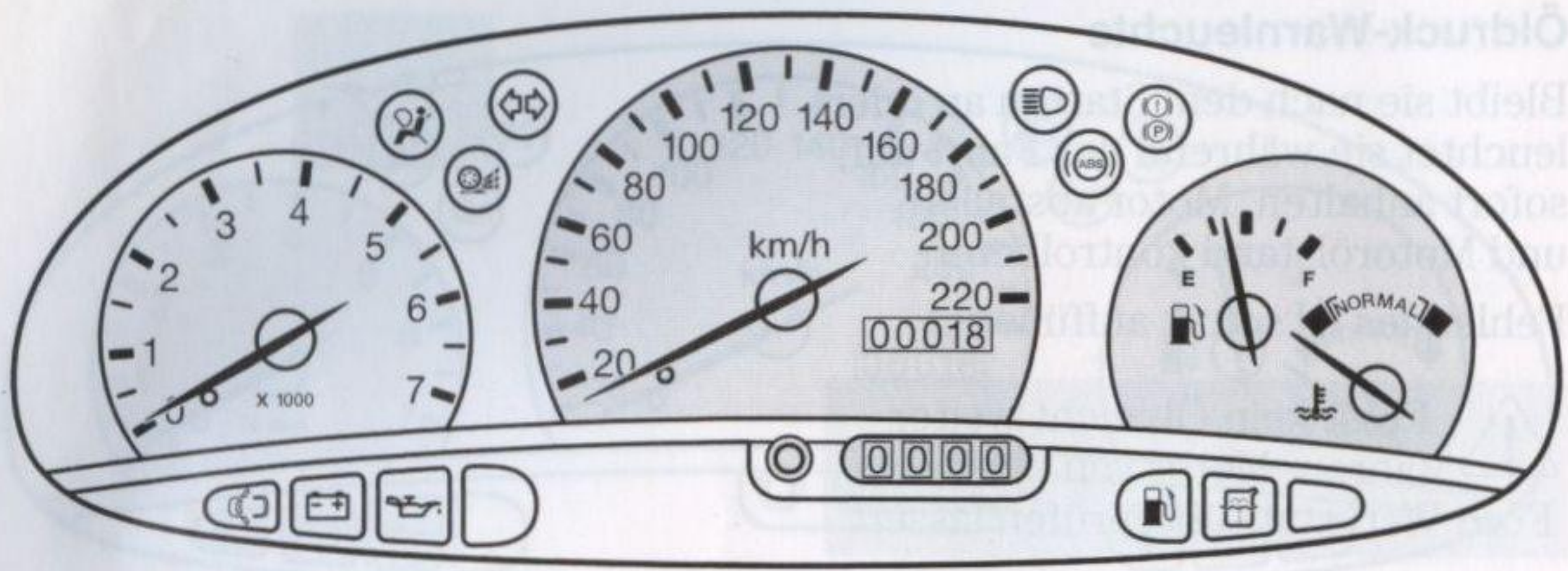


Drehzahlmesser

Zeigt die momentane Drehzahl des Motors an. Die zulässigen Höchstdrehzahlen sind im Kapitel *Technische Daten* aufgeführt.



Instrumententafel



Geschwindigkeitsmesser

Zeigt die momentane Geschwindigkeit an.

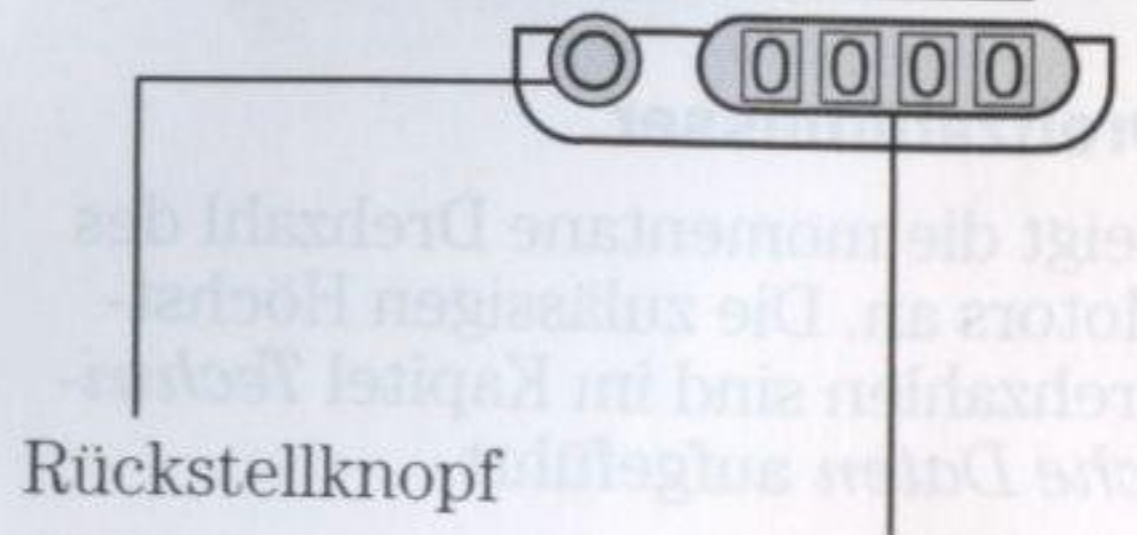
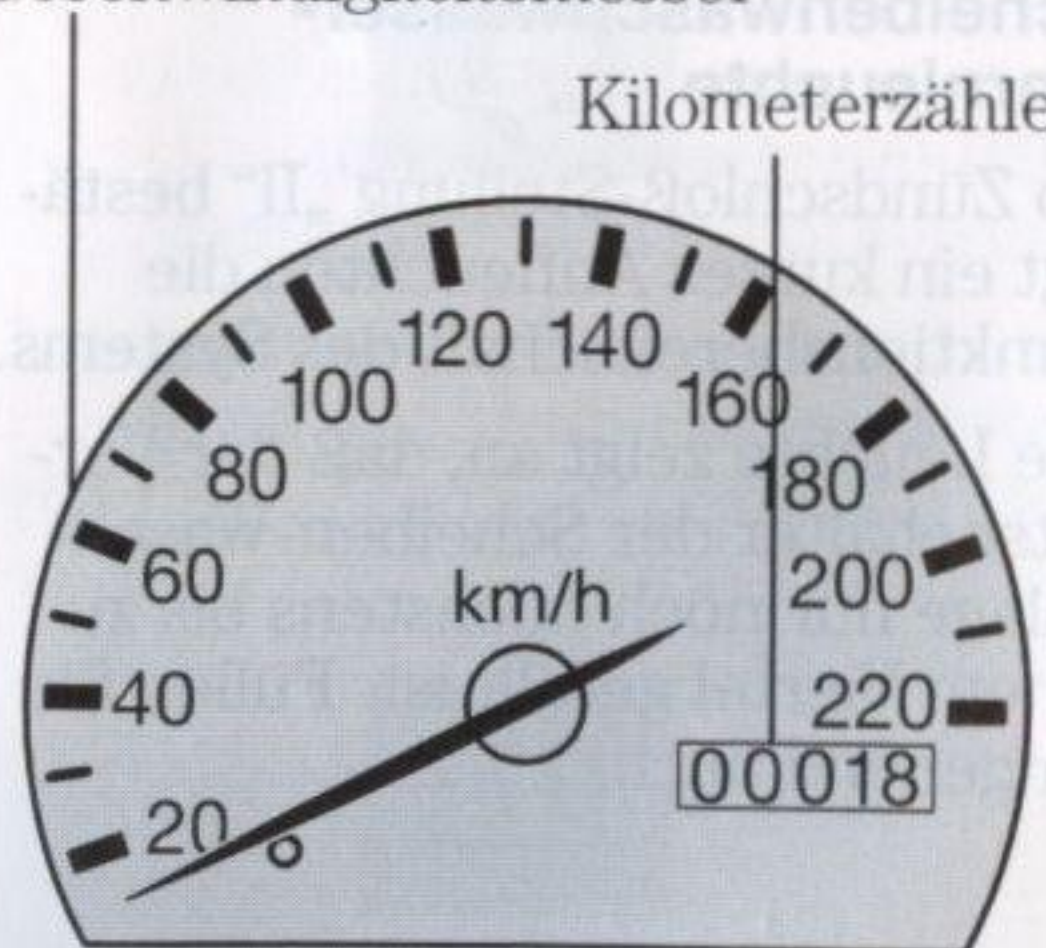
Kilometerzähler

Zeigt die Zahl der insgesamt gefahrenen Kilometer an.

Teilstreckenzähler

Zeigt die Länge von Teilstrecken an und wird durch Drücken des Knopfes auf „0“ zurückgestellt.

Geschwindigkeitsmesser



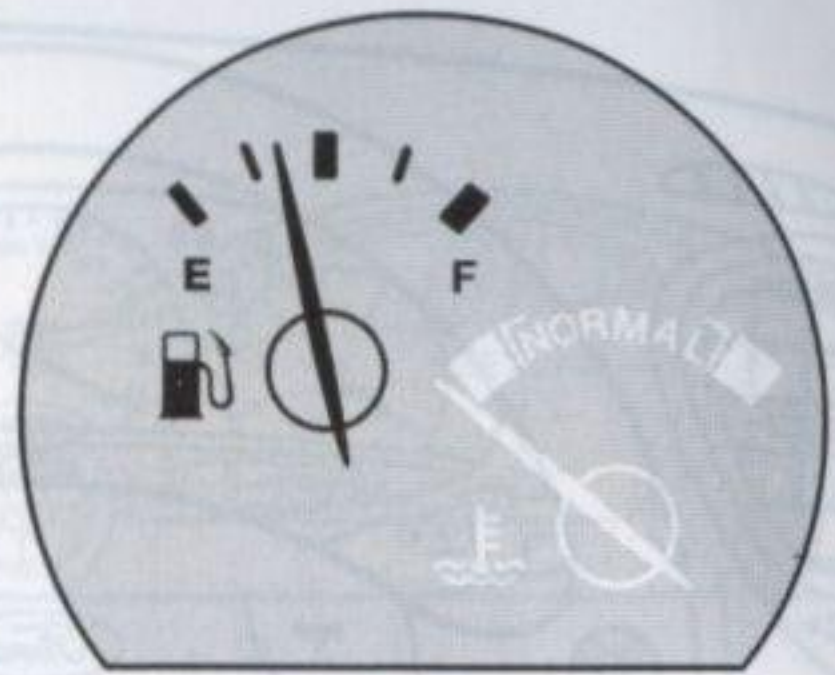
Teilstreckenzähler

Tankanzeige

Bei vollem Tank wird erst nach einer längeren Fahrstrecke eine Abnahme der Kraftstoffmenge durch Absinken der Nadel angezeigt.

Wegen des im Tank verbleibenden Restkraftstoffes kann die nachfüllbare Menge geringer sein als der angegebene Tankinhalt.

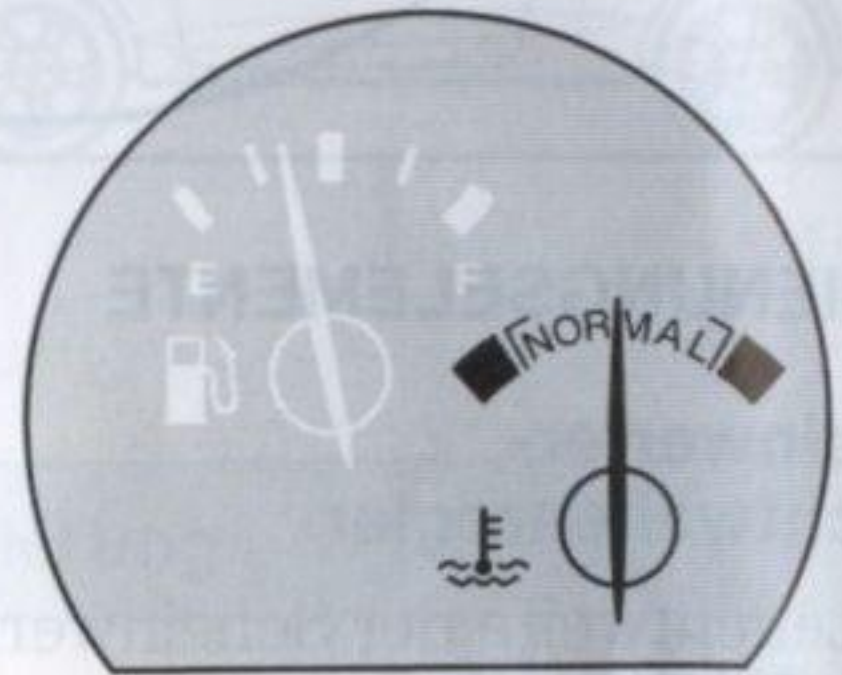
Hat die Nadel den „E“-Bereich erreicht, bitte umgehend tanken.



Temperaturanzeige

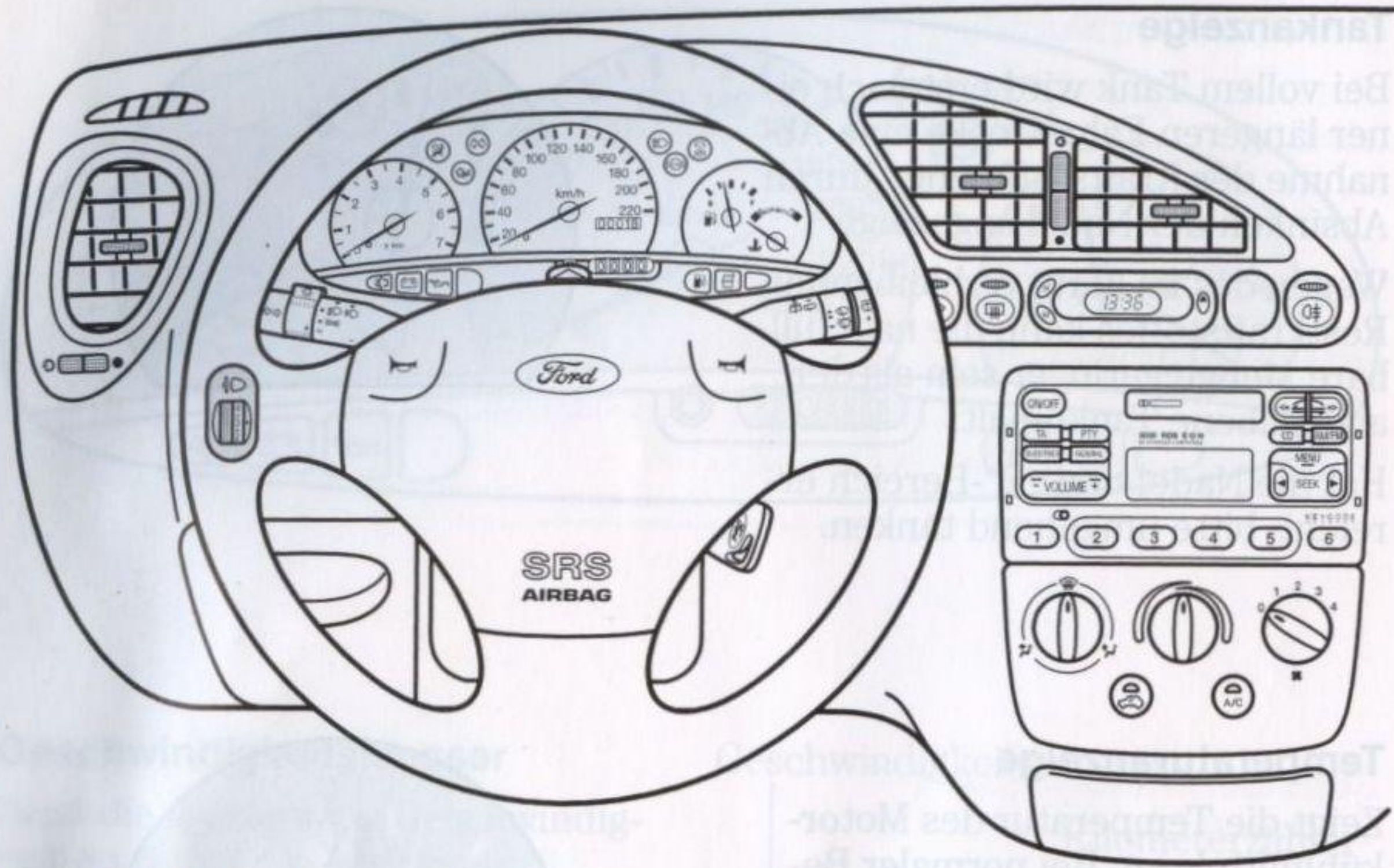
Zeigt die Temperatur des Motor-
kühlmittels an. Bei normaler Be-
triebstemperatur des Motors steht
der Zeiger im „NORMAL“-Feld.

Tritt der Zeiger ins rote Feld, droht
Motorüberhitzung. Motor stoppen,
Ursache am abgekühlten Motor
prüfen.



Niemals bei heißem Motor
den Deckel des Ausgleich-
behälters abschrauben. Nicht wei-
terfahren, bevor das Problem
behoben ist.

Angaben über zulässige Gewichte finden Sie im Kapitel Technische Daten

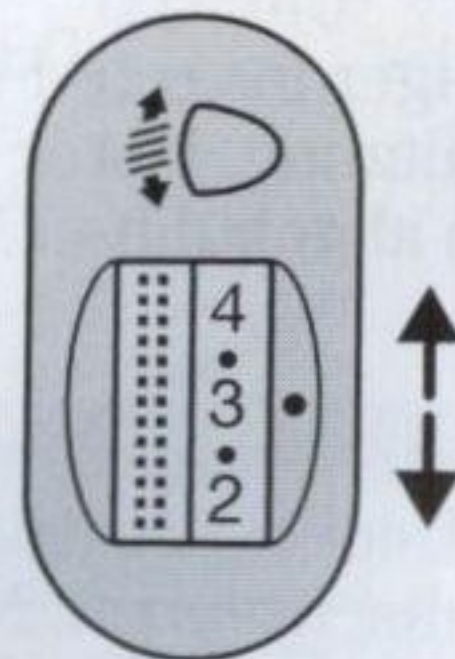


BEDIENUNGSELEMENTE

Scheinwerfer-Leuchtweitenregler

Die Leuchtweite der Scheinwerfer kann der Fahrzeugbeladung entsprechend angepaßt werden. Zum Absenken des Lichtkegels Rändelrad nach unten und zum Anheben nach oben drehen.

Schalterstellungen für unterschiedliche Fahrzeugbeladung siehe Tabelle.

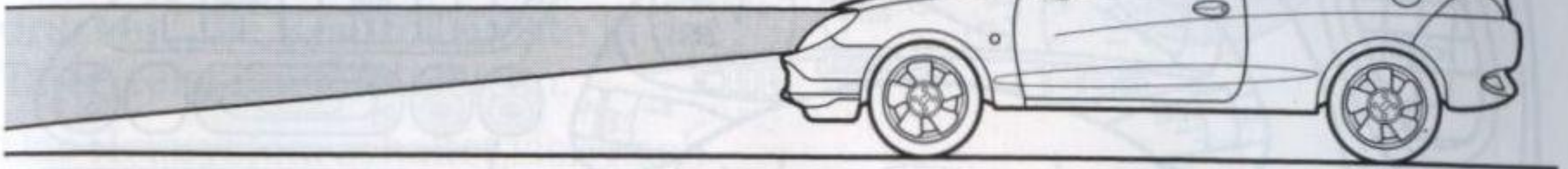


Ohne Leuchtweiten-Regulierung

Heckscheibenheizung

Zuerst Zünden

Zum Einparken



Mit Leuchtweiten-Regulierung

Leuchtweitenregulierung, um die

Leuchtweitenregulierung, um die

Leuchtweitenregulierung, um die

Leuchtweitenregulierung, um die

Leuchtweitenregulierung, um die

Leuchtweitenregulierung, um die

Leuchtweitenregulierung, um die

Leuchtweitenregulierung, um die

Leuchtweitenregulierung, um die

Leuchtweitenregulierung, um die

Leuchtweitenregulierung, um die

Leuchtweitenregulierung, um die

Leuchtweitenregulierung, um die

Leuchtweitenregulierung, um die

Leuchtweitenregulierung, um die

Leuchtweitenregulierung, um die

Leuchtweitenregulierung, um die

Leuchtweitenregulierung, um die

Leuchtweitenregulierung, um die

Leuchtweitenregulierung, um die

Leuchtweitenregulierung, um die

Leuchtweitenregulierung, um die

Leuchtweitenregulierung, um die

Leuchtweitenregulierung, um die

Leuchtweitenregulierung, um die

Leuchtweitenregulierung, um die

Leuchtweitenregulierung, um die

Leuchtweitenregulierung, um die

Leuchtweitenregulierung, um die

Leuchtweitenregulierung, um die

Leuchtweitenregulierung, um die

Leuchtweitenregulierung, um die

Leuchtweitenregulierung, um die

Leuchtweitenregulierung, um die

Leuchtweitenregulierung, um die

Leuchtweitenregulierung, um die

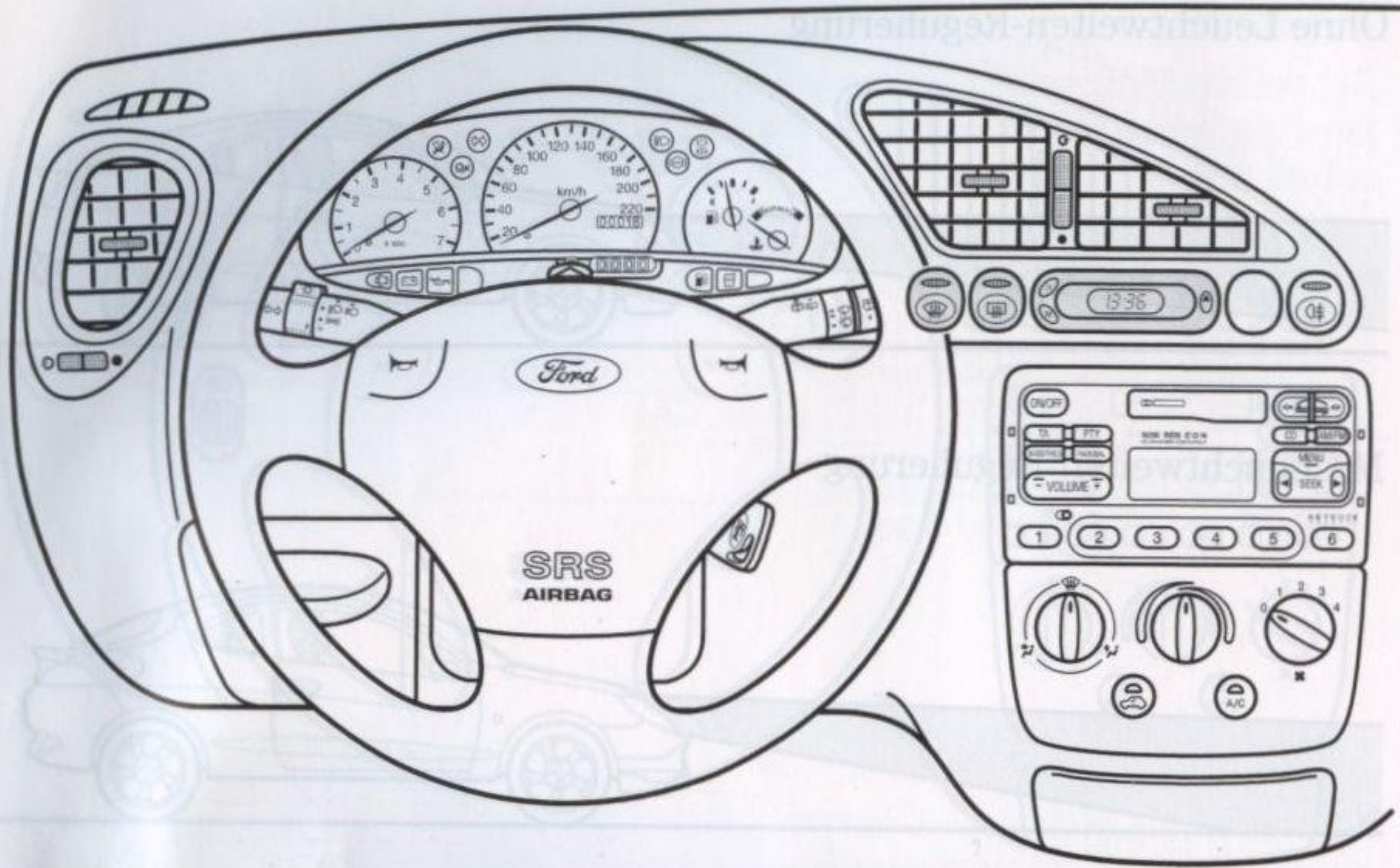
Leuchtweitenregulierung, um die

Leuchtweitenregulierung, um die



Empfehlungen für Leuchtweiten-Regulierung			
Zuladung			Schalterstellung
Personen		Zuladung Gepäckraum	
Vordersitze	Fondsitze		
1	–	–	0
2	–	–	0
2	2	–	0,5
2	2	bis 50 kg	1,0
1	–	bis 220 kg	2,0

Angaben über zulässige Gewichte finden Sie im Kapitel *Technische Daten*.



Front- und Heckscheibenheizung

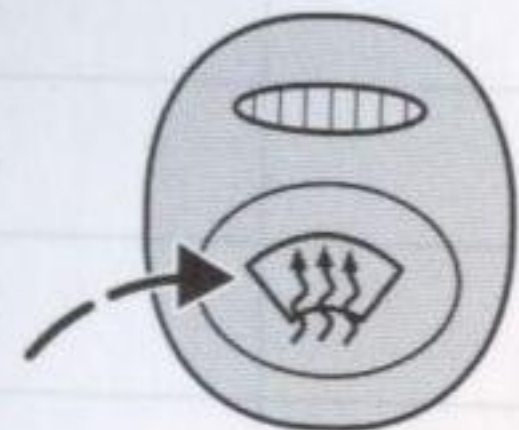
Zur schnellen Enteisung sowie gegen Beschlagbildung der Front- und Heckscheibe. Sie sollte nur bei Bedarf eingeschaltet werden.

Druckschalter Frontscheibenheizung

Das System arbeitet nur bei laufendem Motor.

Zum Ein-/Ausschalten Taste drücken. Die Kontrollleuchte in der Taste zeigt die Funktion an.

Das Heizsystem schaltet sich nach ca. 4 Minuten automatisch ab.

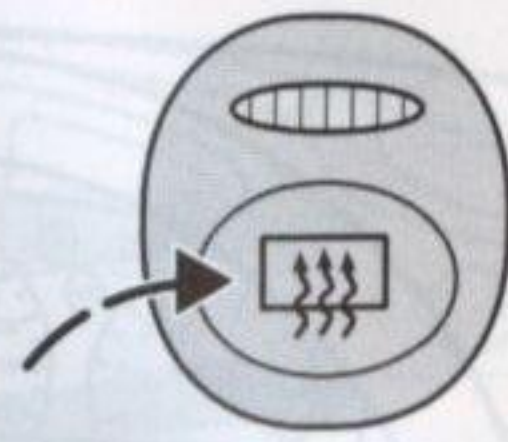


Druckschalter Heckscheibenheizung

Zuerst Zündung einschalten.
Zum Ein-/Ausschalten Taste drücken. Die Kontrolleuchte in der Taste zeigt die Funktion an.

Das Heizsystem schaltet sich nach ca. 10 Minuten automatisch ab.

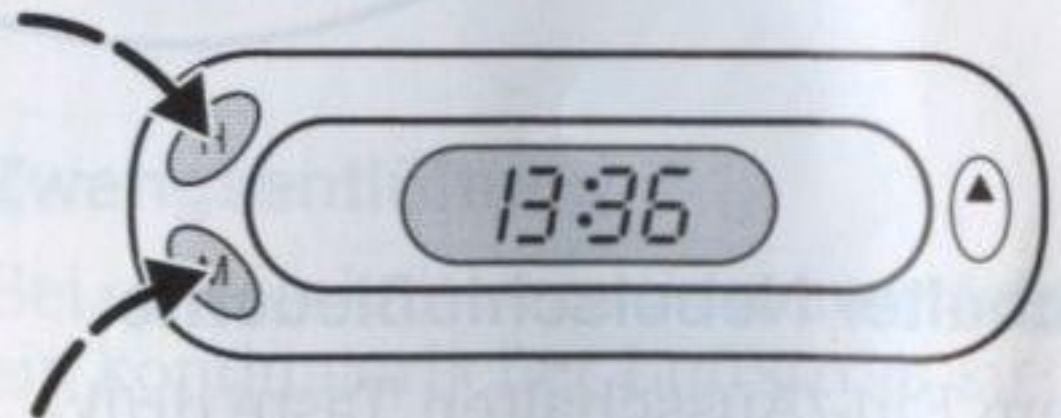
Elektrisch einstellbare Außenspiegel haben ein Heizelement, um Beschlagbildung vorzubeugen. Das Element wird zusammen mit der Heckscheibenheizung aktiviert.

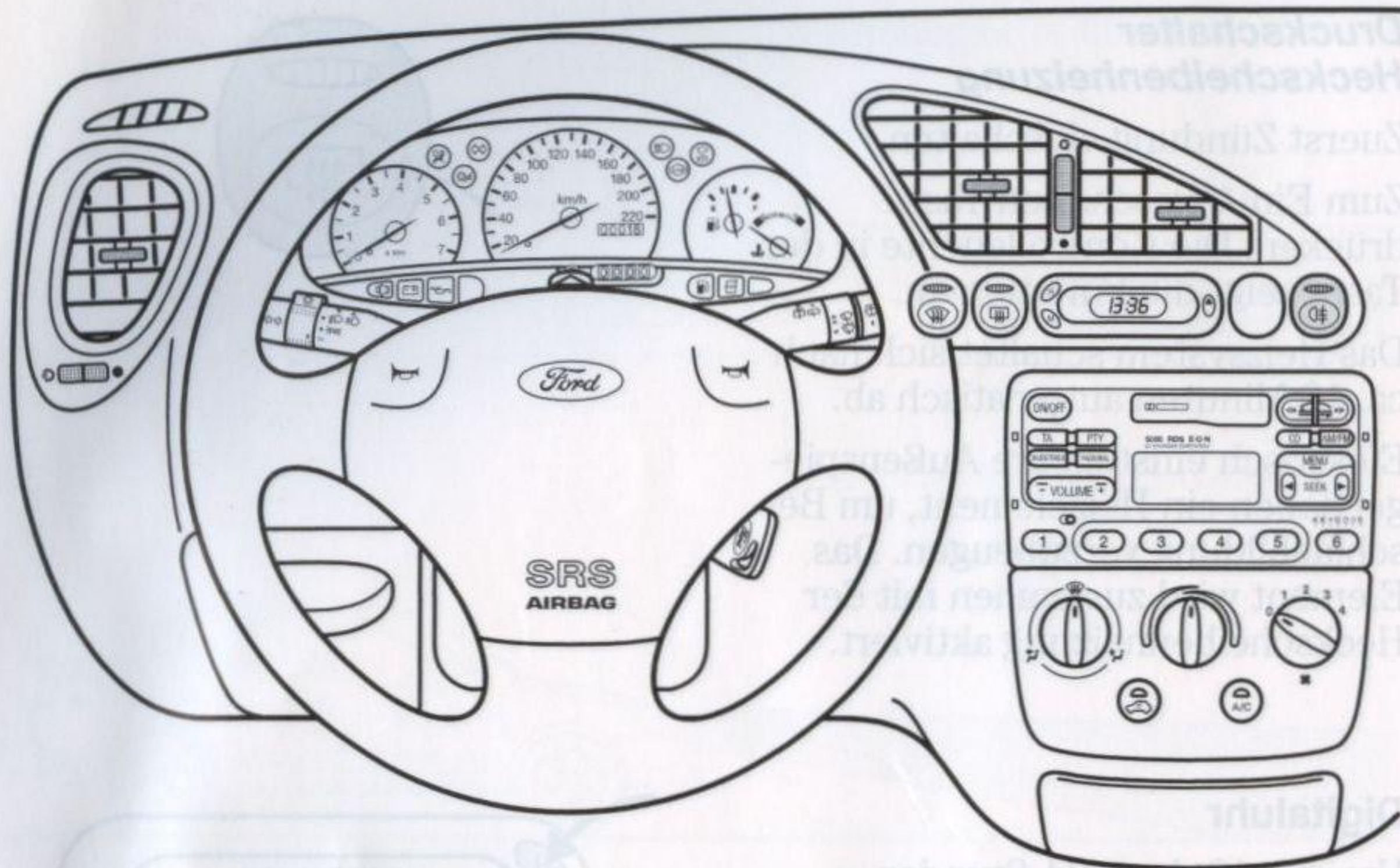


Digitaluhr

Um den 12- bzw. 24-Stunden-Zyklus einzustellen, beide Tasten gleichzeitig drücken und wieder loslassen.

Um 1 Stunde weiterzustellen, die H-Taste, und um 1 Minute weiterzustellen, die M-Taste einmal drücken. Für schnellen Vorlauf die H- oder M-Taste gedrückt halten.

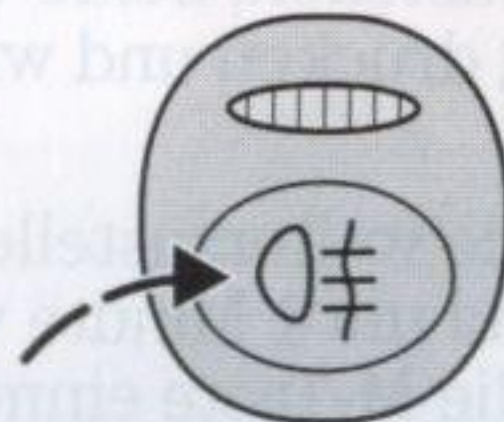


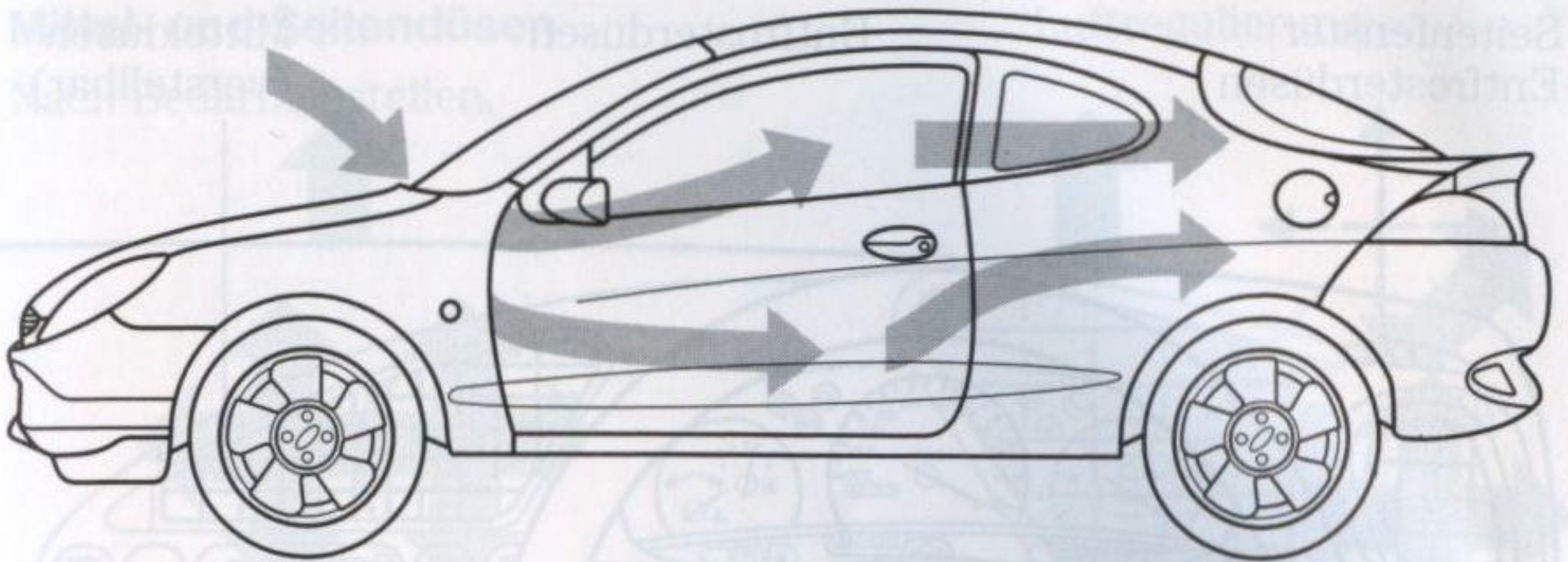


Schalter Nebelschlußleuchte

Zum Ein-/Ausschalten Taste drücken. Die Kontrollleuchte in der Taste zeigt die Funktion an. Die Nebelschlußleuchte funktioniert nur bei eingeschaltetem Fahrlicht.

Nebelschlußleuchten dürfen nur bei eingeschränkter Sichtweite (unter 50 m) und **nicht** bei Regen oder Schnee eingeschaltet werden.





HEIZUNG UND LÜFTUNG

Luftaustausch

Frischluft strömt durch Lufteinlaßschlitze vor der Windschutzscheibe in den Fahrgastraum.

Halten Sie bitte die Einlaßschlitze frei von Schnee, Laub u. ä., damit Lüftung und Heizung immer voll funktionsfähig sind.

Zwangsentlüftung

Bei eingeschaltetem System erfolgt ein kontinuierlicher Luftstrom zu den Seitenfenstern. So hält die Zwangsentlüftung die Seitenfenster beschlagfrei und sorgt für ständigen Luftaustausch.

Mischpositionen

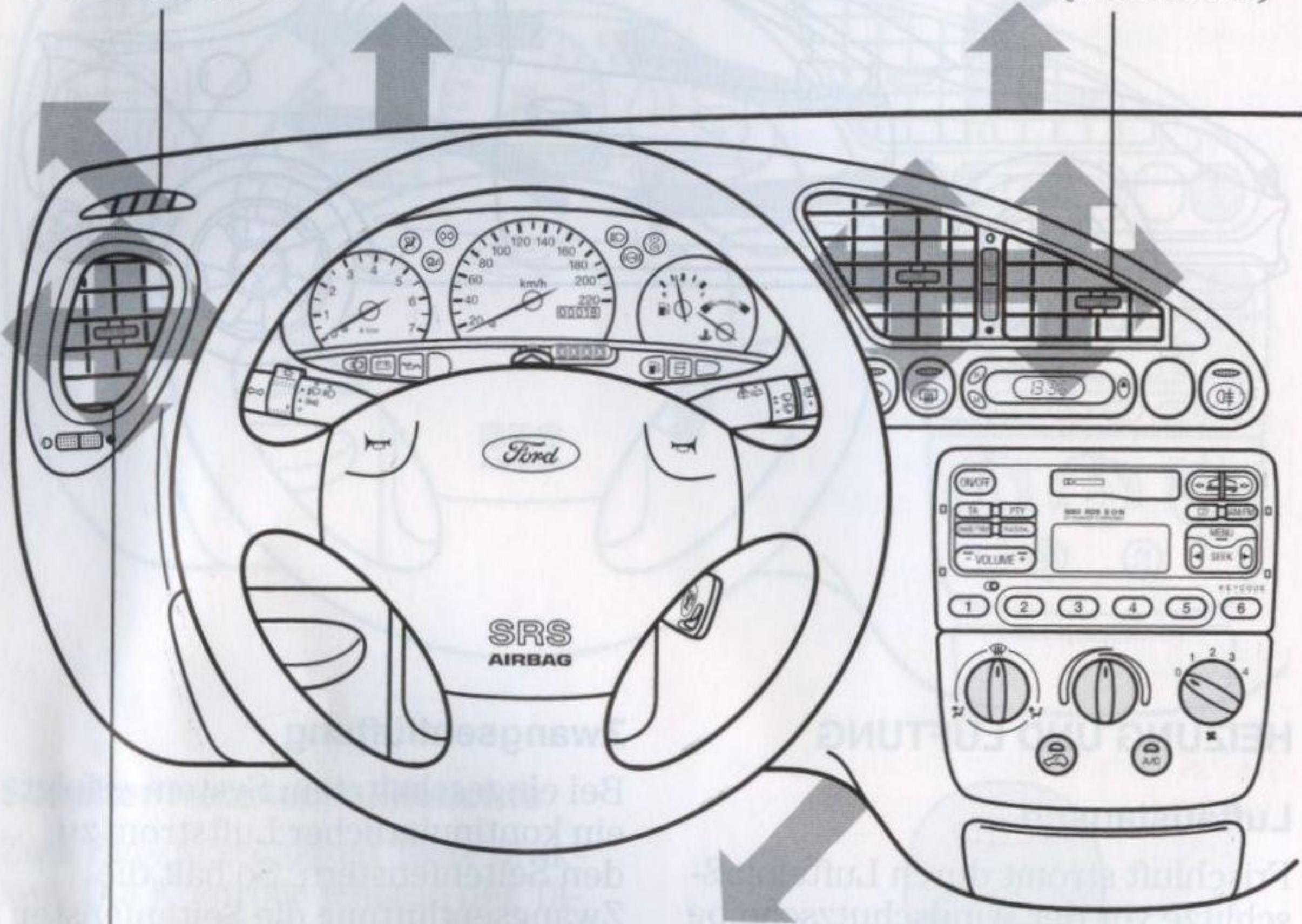
Der Verteilungsregler kann auf jede beliebige Zwischenstellung gedreht und in beliebiger Richtung ganz herumgedreht werden.

Bedienung

Seitenfenster
Entfrosterdüsen

Entfrosterdüsen

Mitteldüsen
(verstellbar)



Seitendüsen
(verstellbar)

Fußraum

Luftverteilung

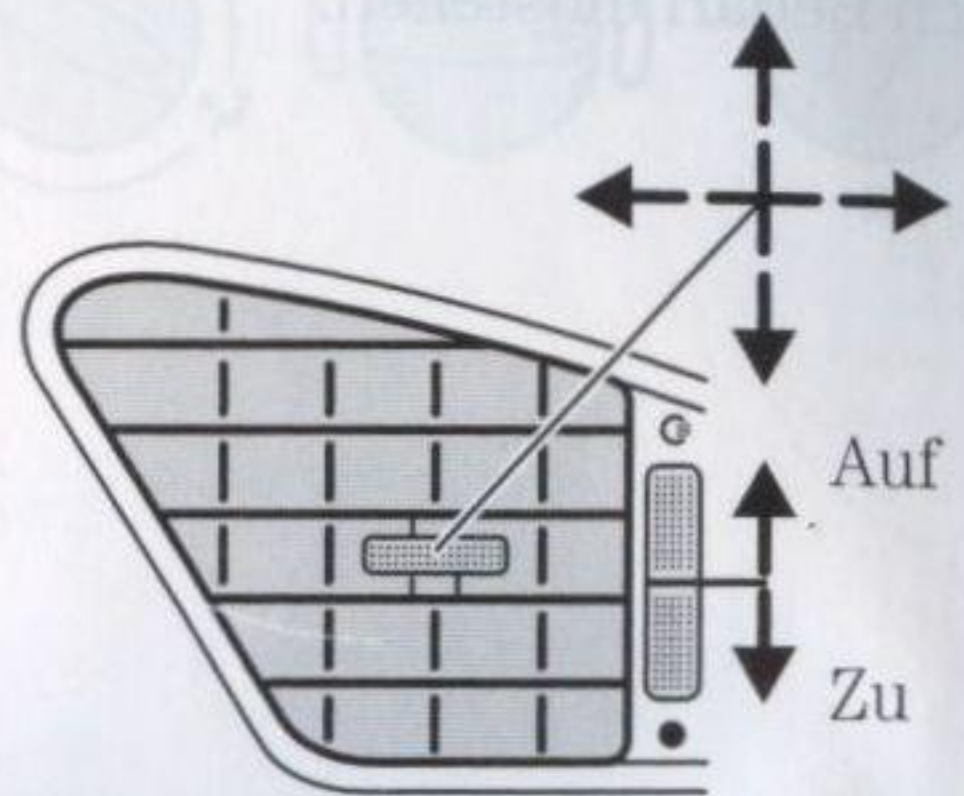
Menge und Richtung der ausströmenden Luft lassen sich mit dem Regler an der Instrumententafel und an den Mittel- und Seitendüsen selbst einstellen.

Mittel- und Seitendüsen

Nach Bedarf einstellen.



Luftregulierung



Luftverteilungsregler

Dieser Drehknopf regelt die Luftverteilung über die Positionen:

Kopfraum

Der Hauptluftstrom strömt in den Kopfraum, ein geringer Anteil zur Windschutzscheibe.

Entfrosten

Die gesamte Luft strömt gegen die Windschutzscheibe.

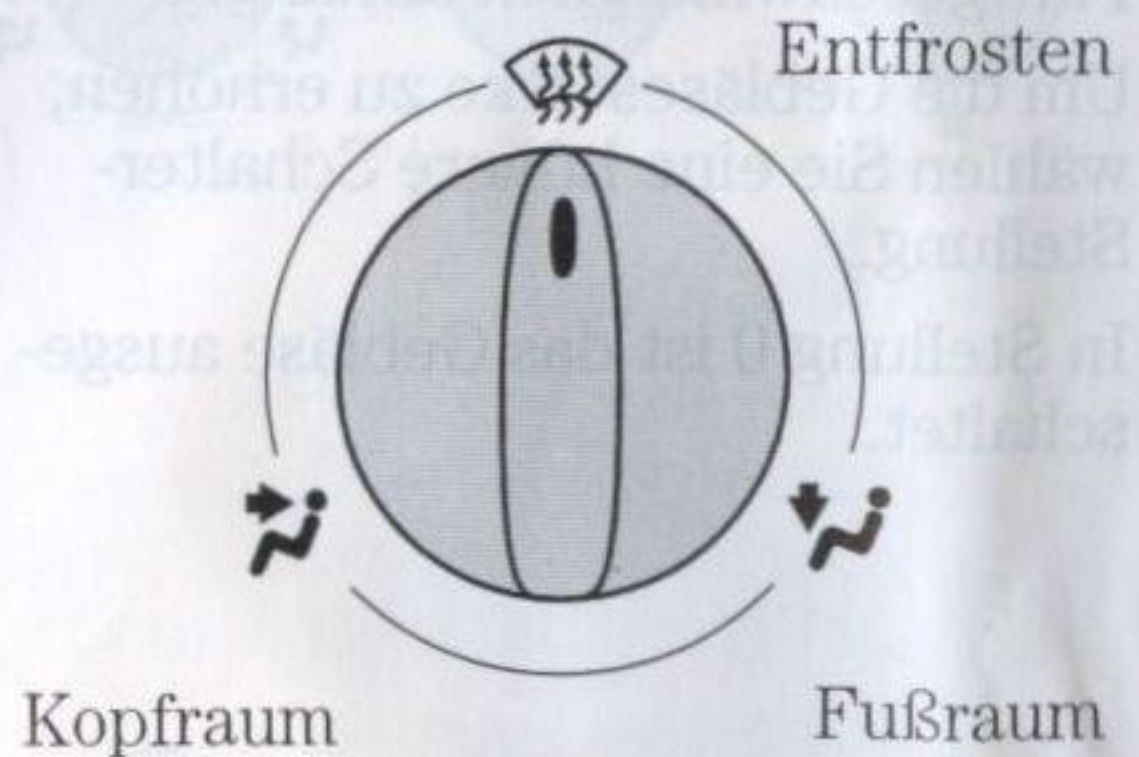
Fußraum

Der Hauptluftstrom strömt in den Fußraum, ein geringer Anteil zur Windschutzscheibe.

Mischpositionen

Der Verteilungsregler kann auf jede beliebige Zwischenstellung gedreht und in beliebiger Richtung ganz herumgedreht werden.

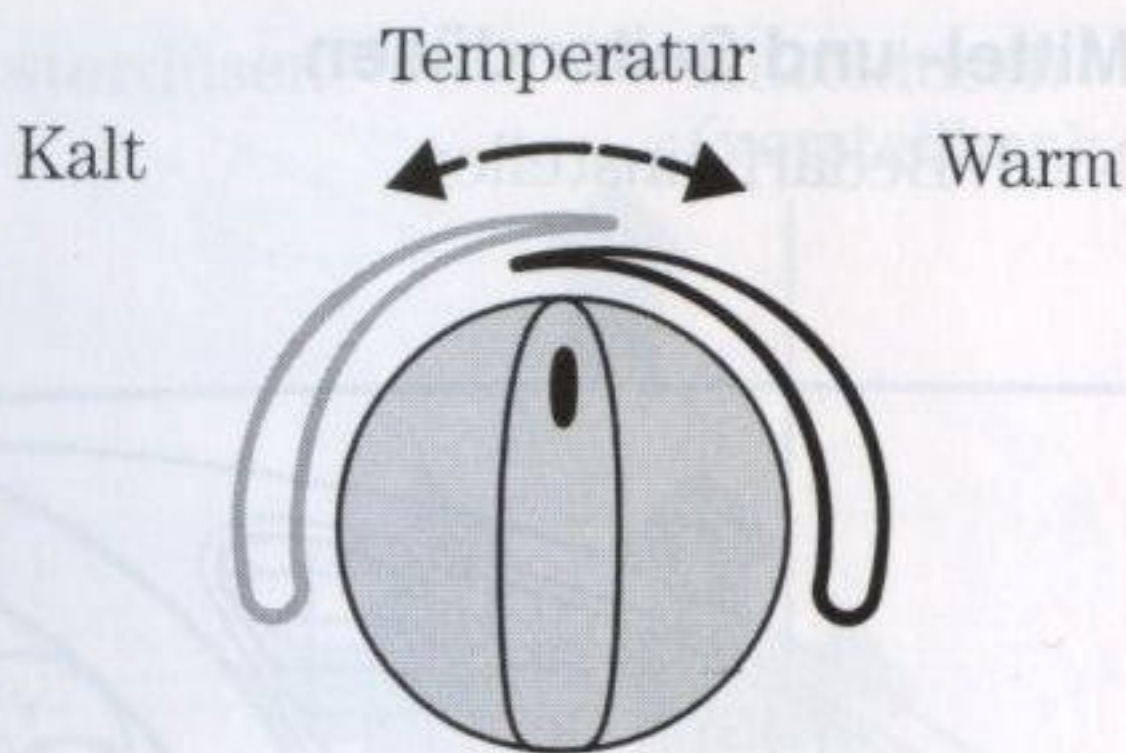
Luftverteilung



Bedienung

Temperaturregler

Nach Bedarf einstellen.



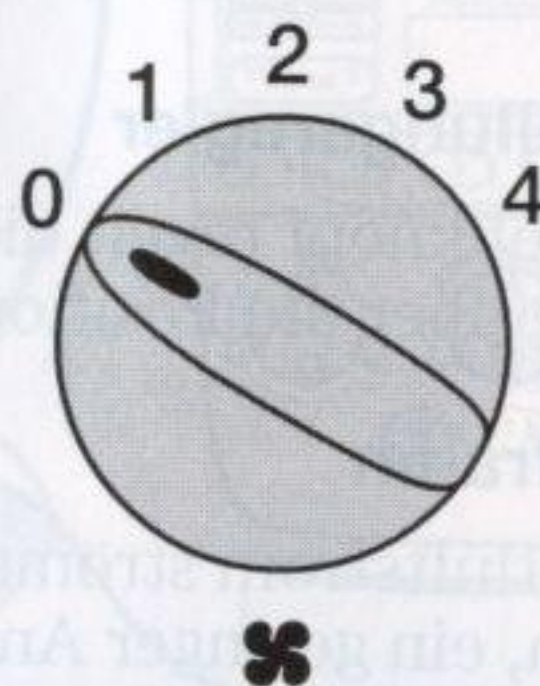
Gebläse

Bei abgeschaltetem Gebläse ist die Belüftung des Fahrzeuges von der Fahrgeschwindigkeit abhängig.





Um die Gebläsestärke zu erhöhen, wählen Sie eine höhere Schalter-Stellung.

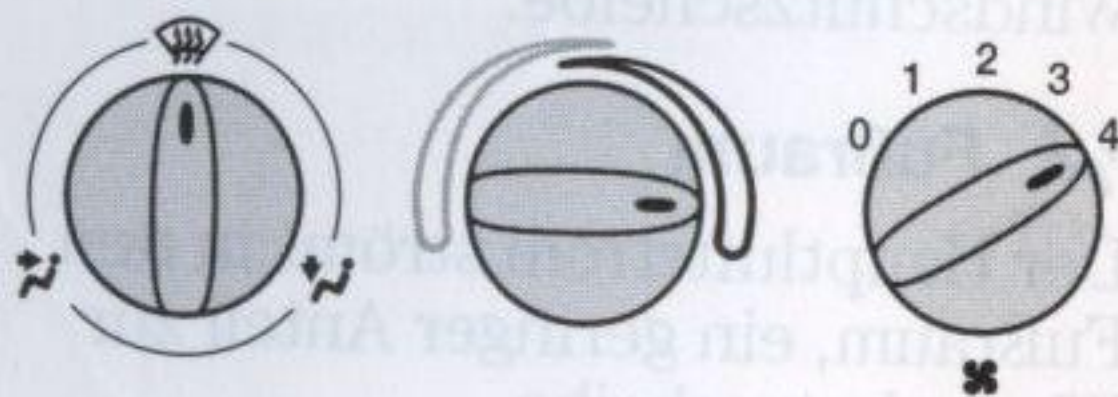
In Stellung 0 ist das Gebläse ausgeschaltet.

Gebläse Schalter-Stellungen



Scheiben entfrosten/ beschlagfrei halten

Temperaturregler ganz auf Warm, Verteilungsregler auf  und Gebläse auf die höchste Stufe stellen. Nachdem die Scheiben eis- bzw. beschlagfrei sind, für eine angenehme Raumtemperatur den Regler auf  oder zwischen die Positionen  und  drehen. Temperatur und Gebläse bei Bedarf reduzieren.






Schnelles Aufheizen des Innenraums

Verteilungsregler auf Fußraum-Symbol  und Gebläse auf eine hohe Position stellen. Der geringe Luftstrom zur Windschutzscheibe hält die Scheibe beschlag- und eisfrei.



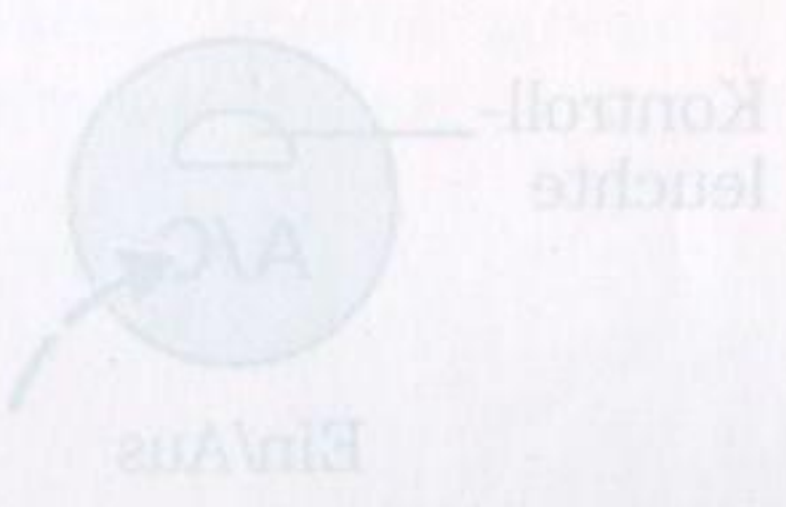
Komfortposition bei kalter Witterung

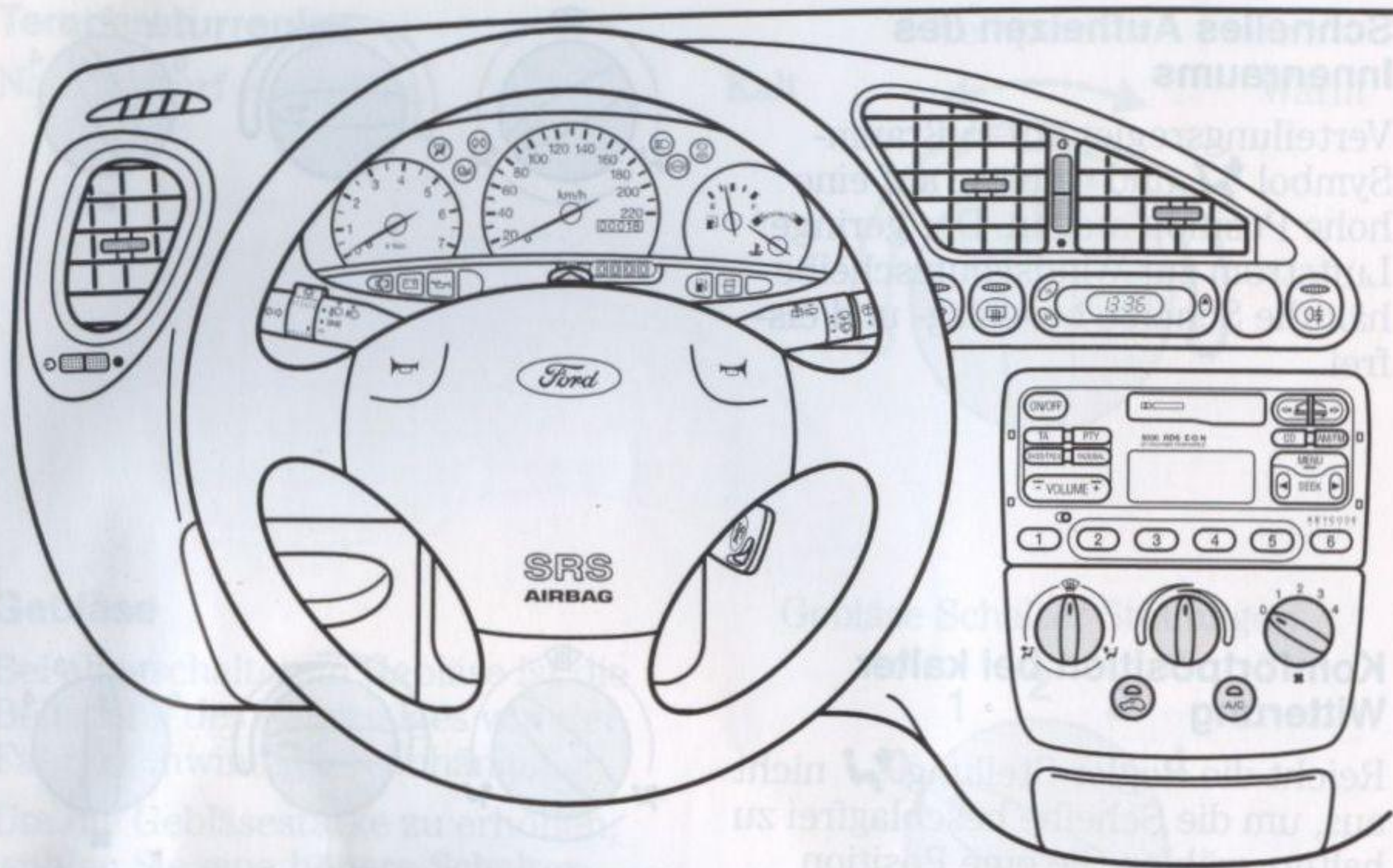
Reicht die Regler-Stellung  nicht aus, um die Scheibe beschlagfrei zu halten, wählen Sie eine Position zwischen  und .



Belüften

Verteilungsregler auf  oder zwischen  und  drehen, Gebläsestärke beliebig einstellen, Mittel- und Seitendüsen nach Bedarf öffnen.





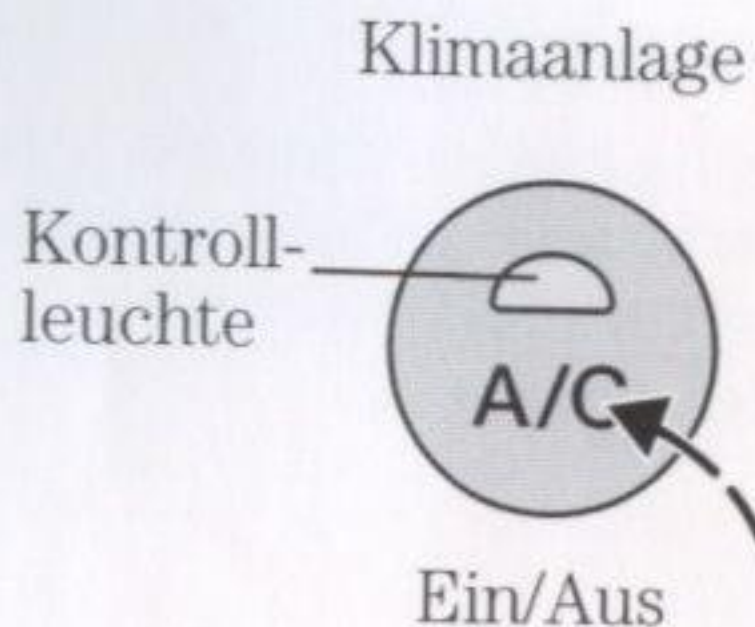
KLIMAANLAGE

Die Klimaanlage arbeitet nur bei Temperaturen über $+4^{\circ}\text{C}$, bei laufendem Motor und eingeschaltetem Gebläse. Fenster ganz schließen.

Die Klimaanlage entzieht der gekühlten Luft Feuchtigkeit (Kondenswasser). Daher ist eine kleine Wasserlache normal, die sich beim Parken unter dem Fahrzeug bilden könnte.

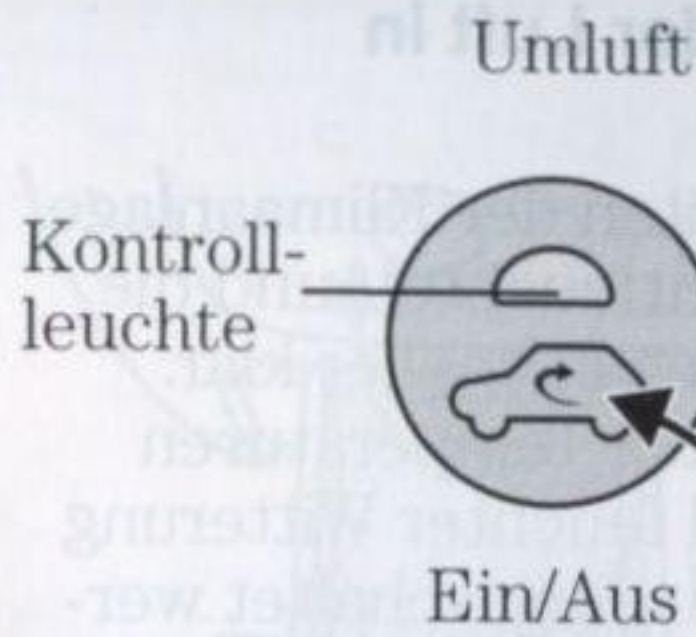
Klimaanlage einschalten

Zum Ein-/Ausschalten Taste drücken. Die Kontrollleuchte in der Taste zeigt die Funktionen.



Umluft

Zum Umschalten zwischen Außenluft und Umluft Taste drücken.



Kühlen mit Außenluft

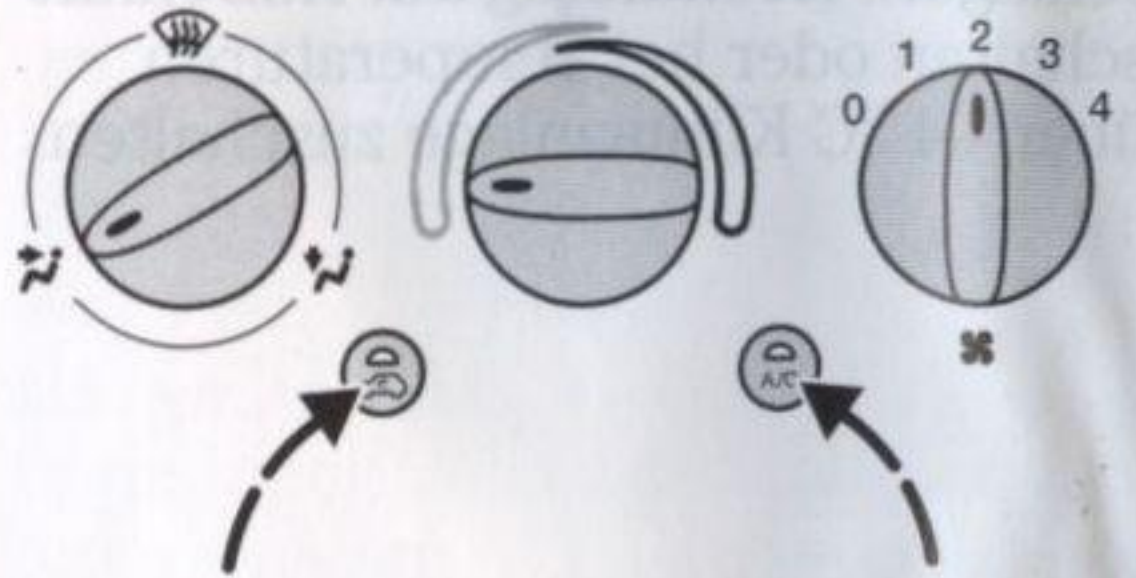
Bei trockenem Wetter und hohen Außentemperaturen Klimaanlage einschalten und Gebläsestärke wählen. Temperaturregler ganz auf Kalt drehen. Luftverteilung nach Bedarf einstellen.



Kühlen mit Umluft

Bei hoher Luftfeuchtigkeit und hohen Außentemperaturen Klimaanlage und Umluft einschalten. Wählen Sie diese Position zum Abkühlen des aufgeheizten Innenraums oder bei Geruchsbelästigung von außen.

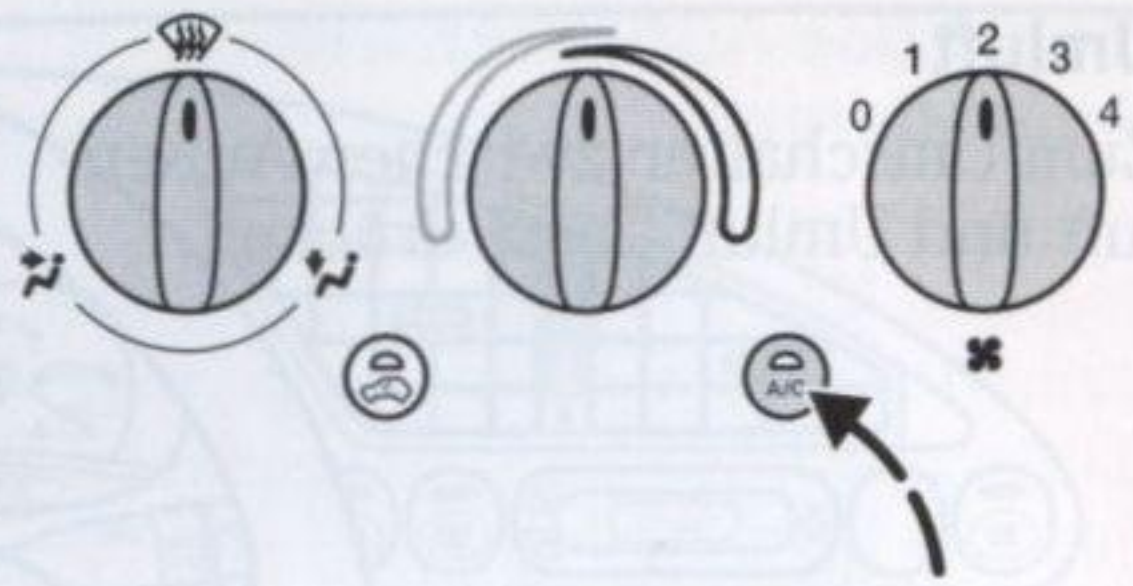
Für maximale Kühlleistung Gebläse auf höchste Stufe drehen.



Entfeuchten der Luft in Position

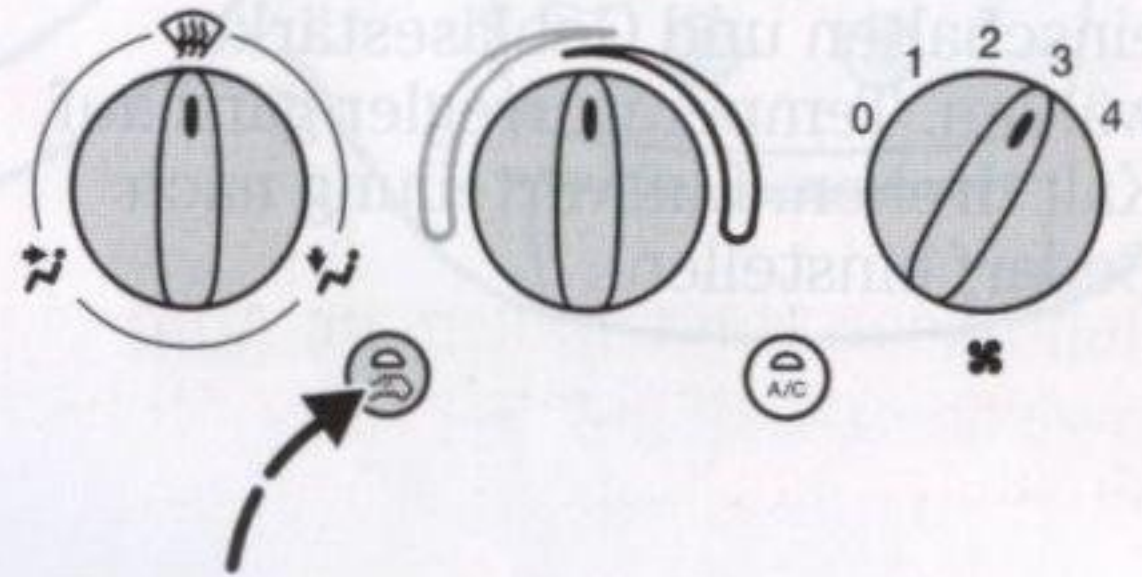
Durch Einschalten der Klimaanlage wird die Luft entfeuchtet, und die Scheiben werden schneller klar. Deshalb sollte bei Temperaturen über +4 °C und feuchter Witterung die Klimaanlage eingeschaltet werden.

In Position Entfrosten nicht auf Umluft stellen.



Umluftbetrieb bei ausgeschalteter Klimaanlage

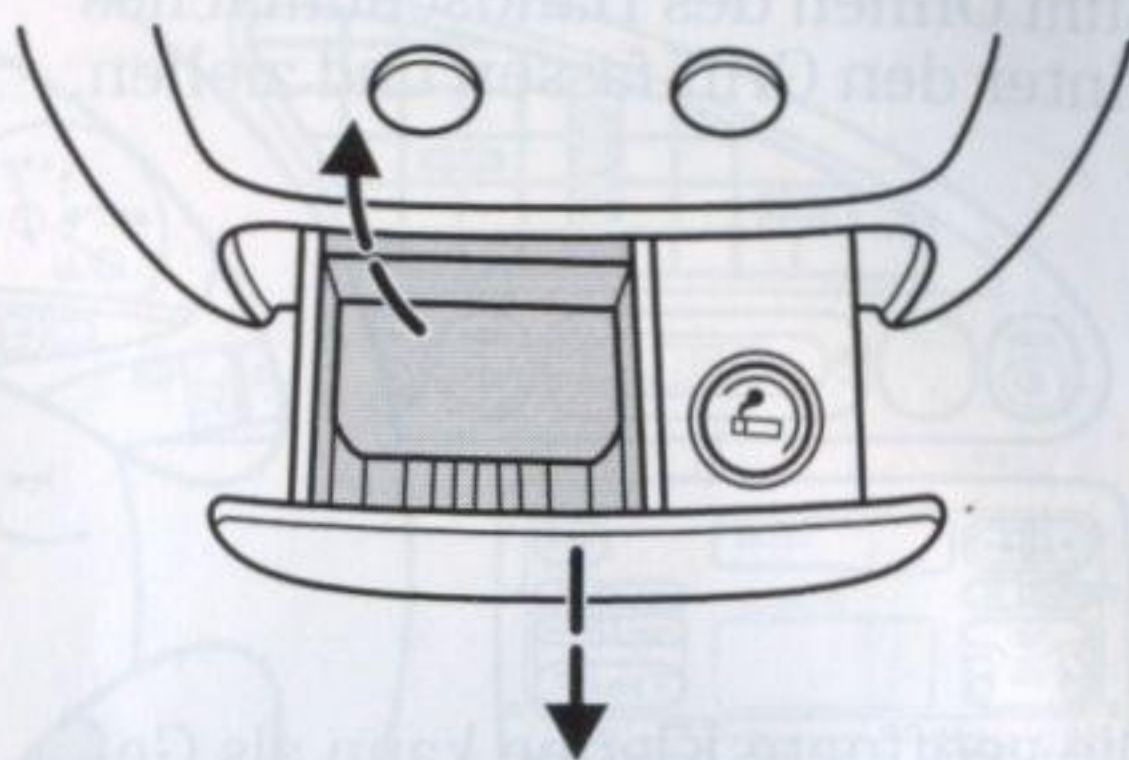
Die Umluft-Einstellung vorzugsweise bei Geruchsbelästigung von außen wählen. Bei Umluftbetrieb können die Scheiben schnell beschlagen. Rechtzeitig auf Außenluft schalten oder bei Temperaturen über +4 °C Klimaanlage zuschalten.



BEDIENUNGSELEMENTE

Ascher vorn

Zum Entleeren Ascher öffnen und Einsatz herausheben.



Zigarettenanzünder

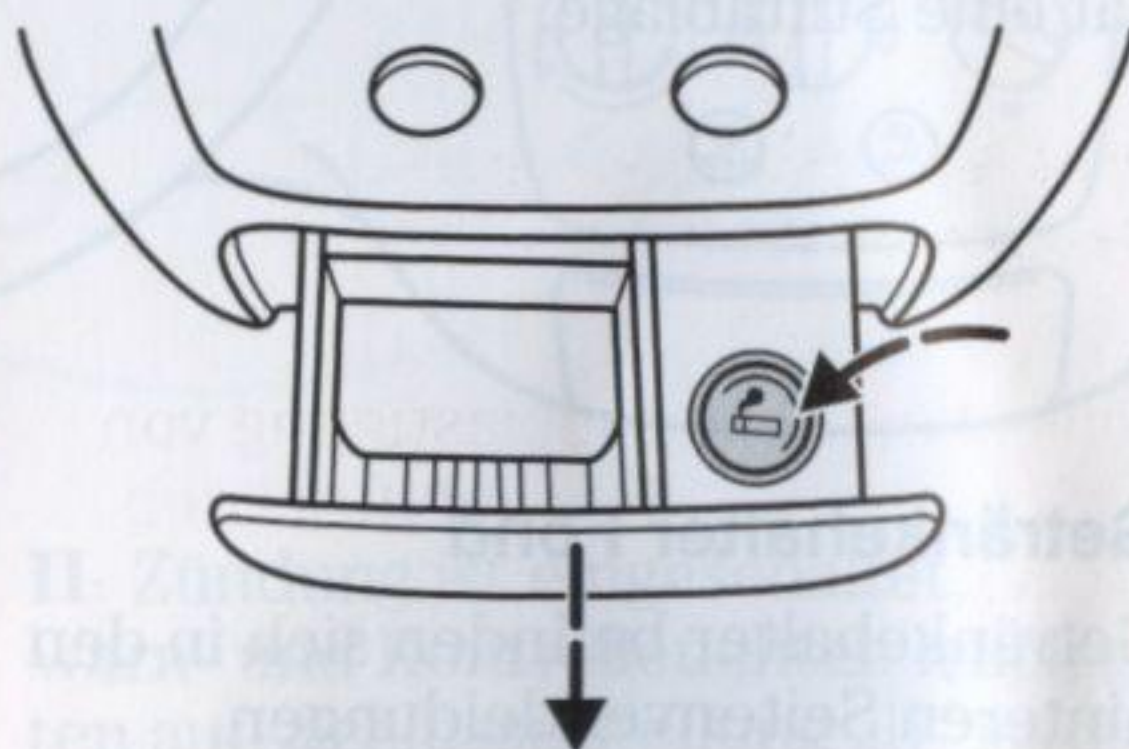


Um Beschädigungen zu vermeiden, Zigarettenanzünder nie in gedrückter Position festhalten. Wenn Kinder allein im Auto sitzen, vorsichtshalber Zigarettenanzünder entfernen.

Wird durch Eindrücken des Einsatzes, auch bei nicht eingeschalteter Zündung, eingeschaltet. Bei Erreichen der nötigen Temperatur springt der Einsatz von selbst zurück.

An der Steckdose des Zigarettenanzünders können andere Stromabnehmer mit 12 Volt und maximal 10 Ampere angeschlossen werden. Dabei wird bei stehendem Motor die Batterie entladen.

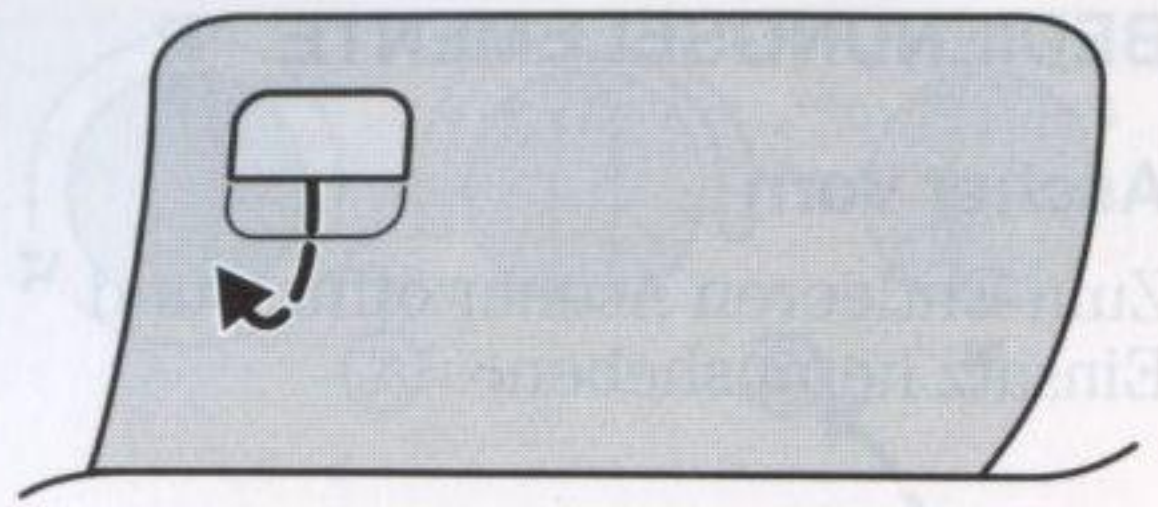
Bei Verwendung von Zusatzgeräten vorgeschriebenen Stecker aus dem Ford Zubehör verwenden.



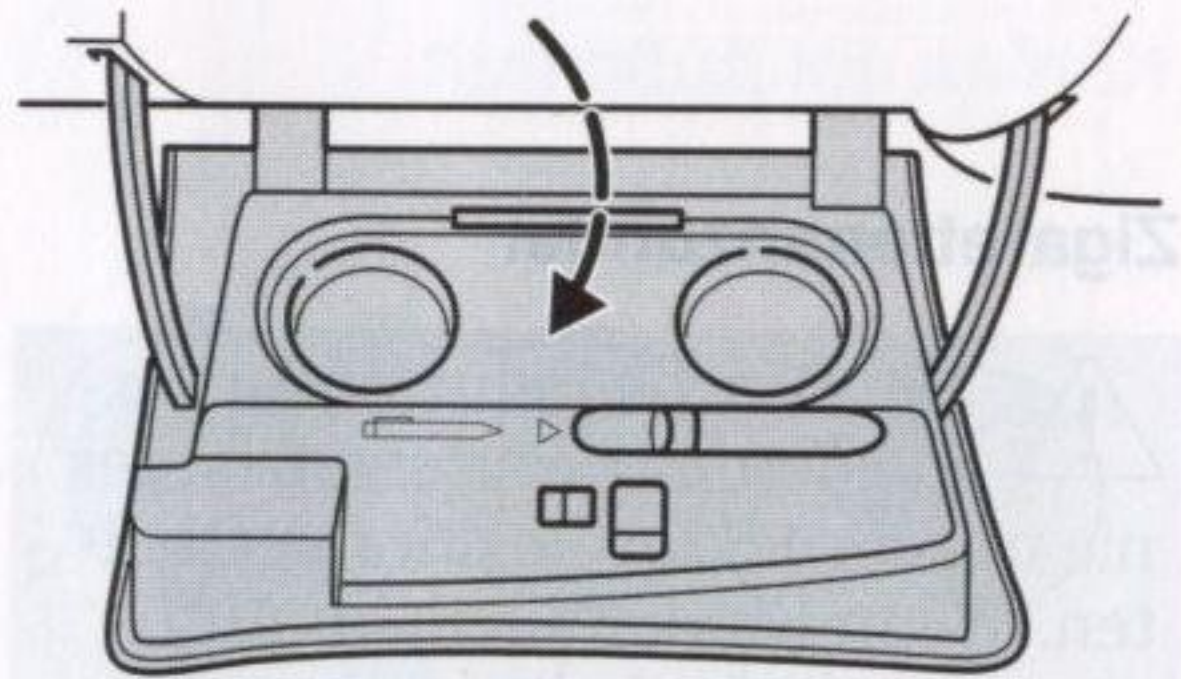
Bedienung

Handschuhfach

Zum Öffnen des Handschuhfaches hinter den Griff fassen und ziehen.



Die geöffnete Klappe kann als Getränkehalter benutzt werden und hat eine Stiftablage.

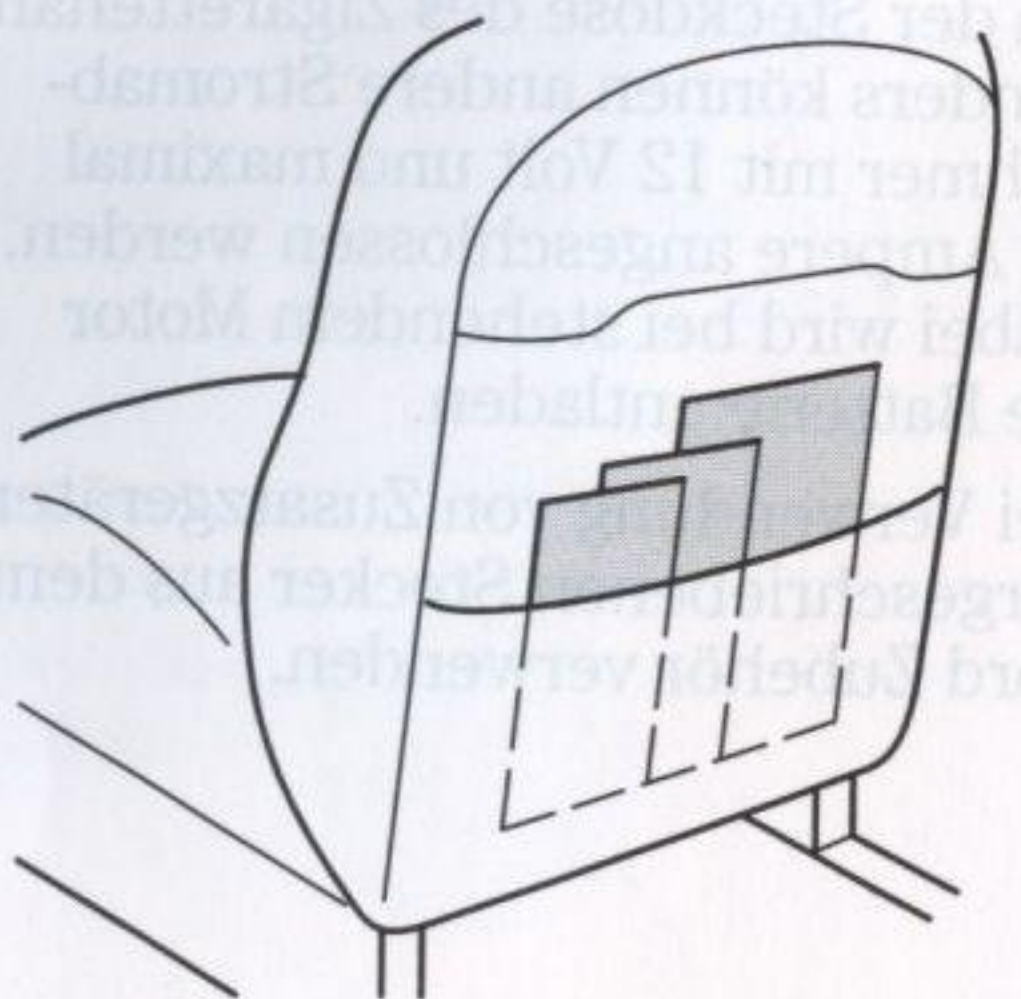


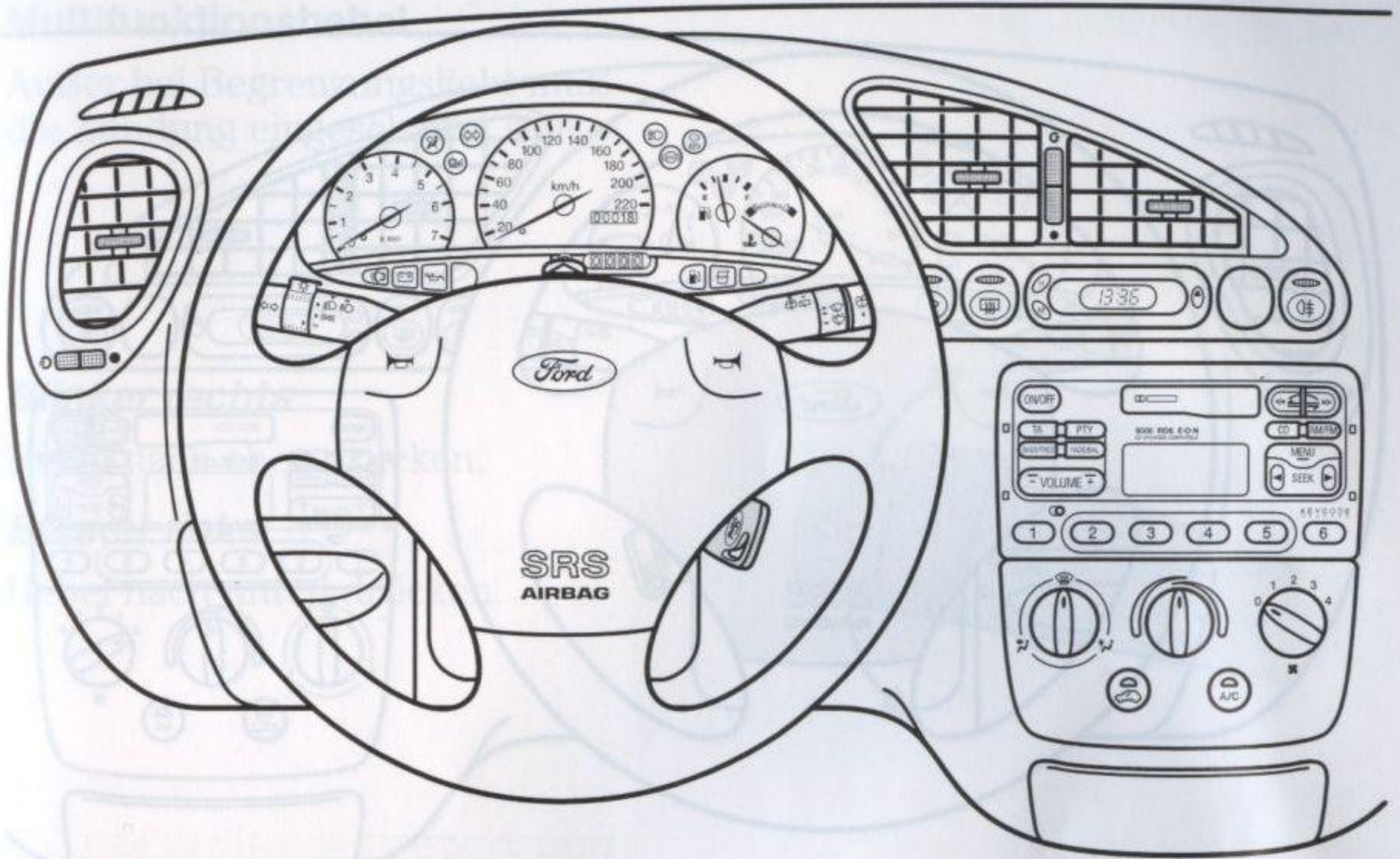
Getränkehalter Fond

Getränkehalter befinden sich in den hinteren Seitenverkleidungen.

Kartenfach

Ein Kartenfach befindet sich hinter der Beifahrersitzlehne.





LENKRAD/LENKSÄULE

Lenkrad-/Zündschloß

Das Lenkrad-/Zündschloß hat folgende Positionen:

0 Zündung ausgeschaltet und Lenkrad verriegelt.

I Das Lenkrad läßt sich drehen. Die Zündung und alle elektrischen Hauptstromkreise sind ausgeschaltet.

Sollte der Zündschlüssel zu lange in dieser Position stehen, wird die Stromzufuhr automatisch unterbrochen, um ein Entladen der Batterie zu vermeiden.

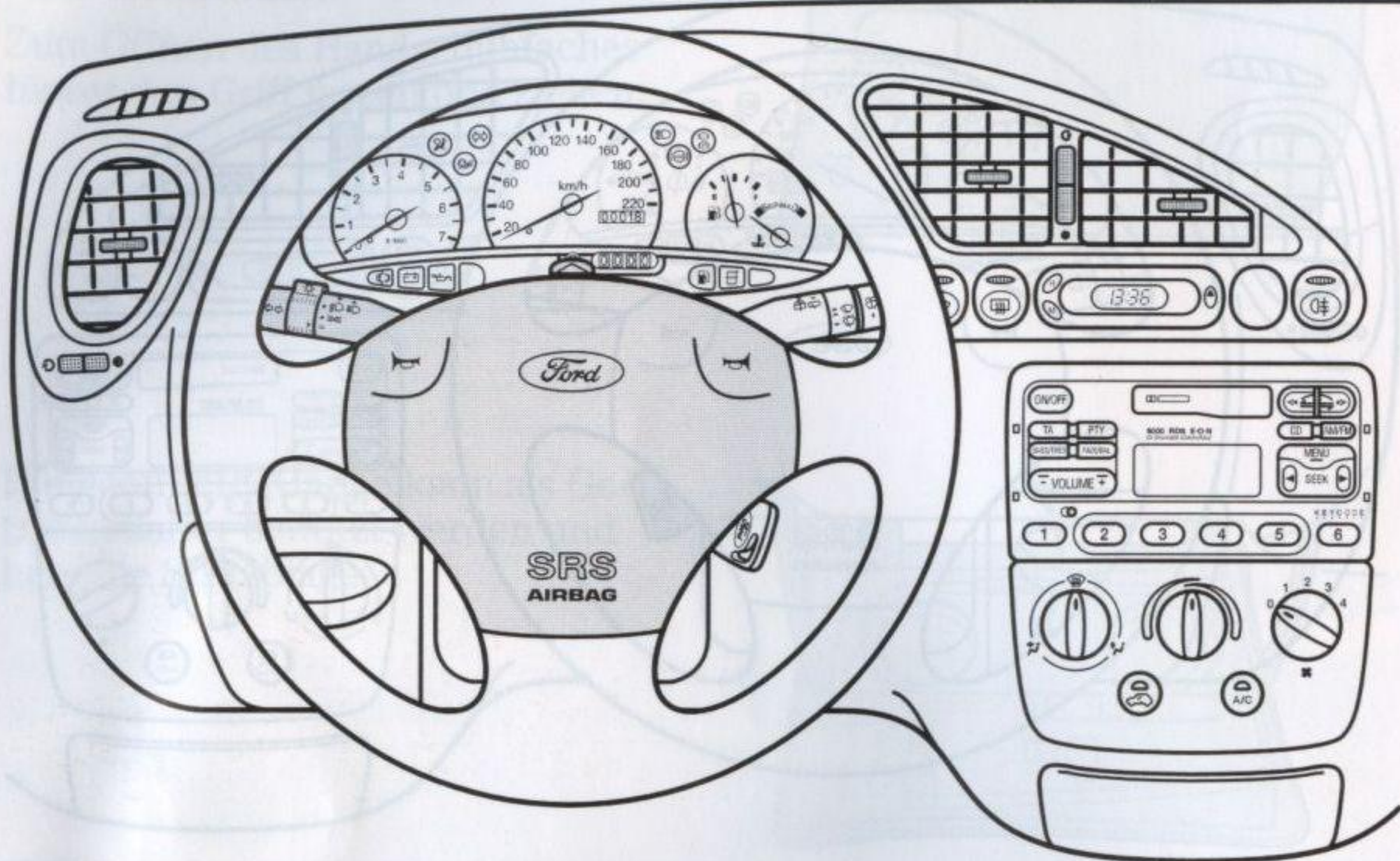
II Zündung ist eingeschaltet, Warn- und Kontrolleuchten leuchten auf. Schlüsselstellung „II“ ist die Stellung für den normalen Fahrbetrieb und die vorgeschriebene Position beim Abschleppen.

III Der Anlasser wird betätigt. Springt der Motor an, Schlüssel sofort loslassen.

Das Lenkradschloß rastet ein, sobald das Lenkrad nach Abziehen des Zündschlüssels gedreht wird.



Auf keinen Fall den Zündschlüssel in Position „0“ zurückdrehen, solange der Wagen noch rollt.



Warnblinkanlage

Darf nur bei einer Panne oder Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer eingeschaltet werden: Zum Ein-/Ausschalten Taste drücken. Funktioniert auch bei ausgeschalteter Zündung.

Hupe

Nabenpolster im Lenkrad drücken. Funktioniert auch bei ausgeschalteter Zündung.



Multifunktionshebel

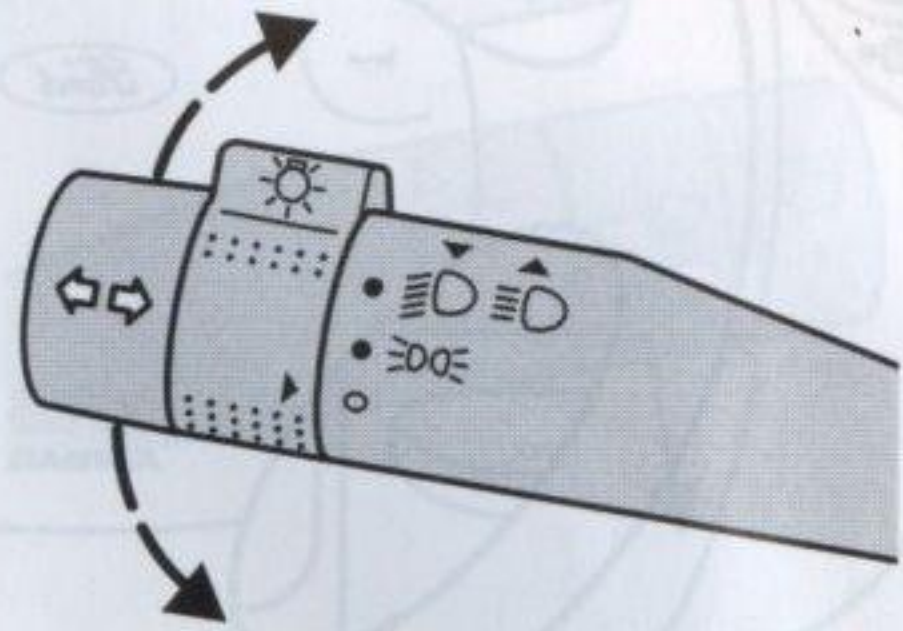
Außer bei Begrenzungslicht muß die Zündung eingeschaltet sein.

Blinker rechts

Hebel nach oben drücken.

Blinker links

Hebel nach unten drücken.



Licht aus

Schalter in Grundstellung.

Bei nicht ausgeschalteter Außenbeleuchtung ertönt beim Öffnen der Fahrertür ein akustisches Signal.

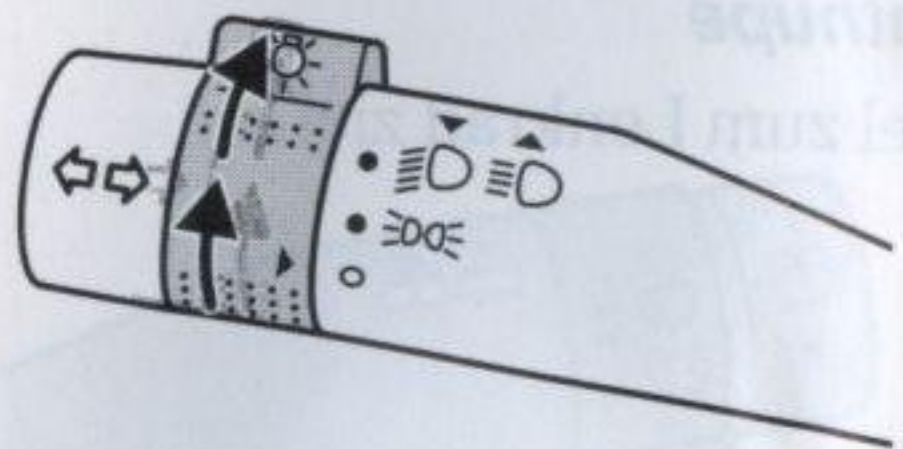
Begrenzungslicht

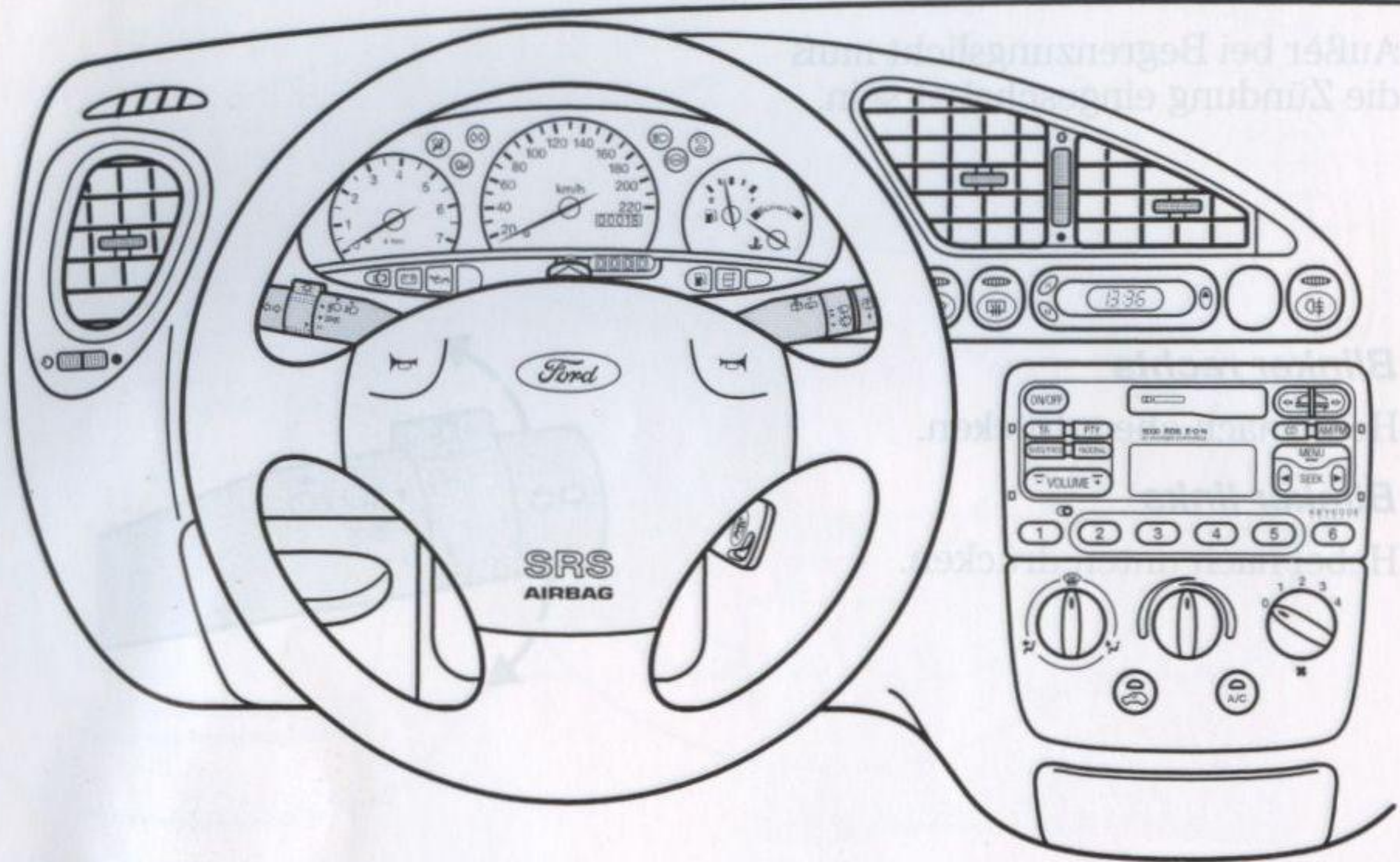
Schalter eine Stufe nach oben drehen.

Abblendlicht

Schalter zwei Stufen nach oben drehen. Hebel in Mittelstellung.

Die Leuchtrichtung der Scheinwerfer läßt sich auf Linksverkehr umstellen. Wenden Sie sich bitte an eine Ford Werkstatt.





Fernlicht

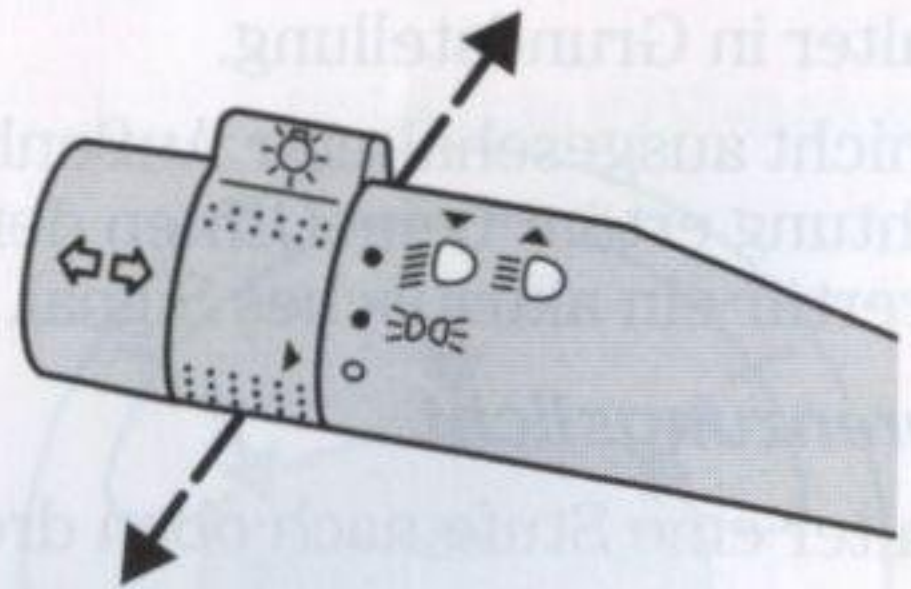
Hebel zur Instrumententafel drücken.

Lichthupe

Hebel zum Lenkrad ziehen.

Wischerhebel

Ab Zündschlüsselstellung „II“ sind folgende Wisch- und Waschfunktionen möglich:



Windschutzscheibe

- Normal wischen

Hebel in erste Schaltposition nach oben drücken.

- Schnell wischen

Hebel in zweite Position nach oben drücken.

- Intervallwischen

Hebel nach unten drücken.

- Waschen

Solange der Knopf gedrückt wird, arbeitet die Scheibenwaschanlage zusammen mit den Scheibenwischern.

Nach Loslassen des Knopfes arbeiten die Scheibenwischer noch zwei- bis dreimal.

Heckscheibe

- Wischen

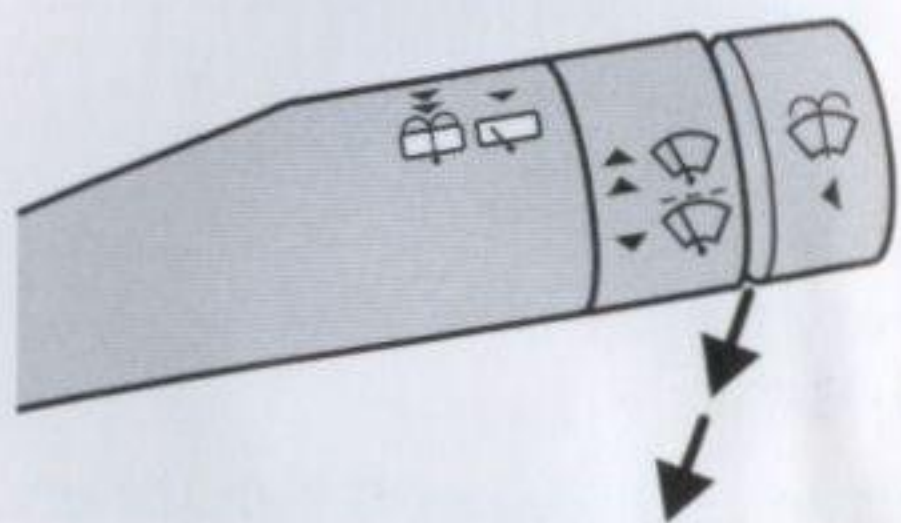
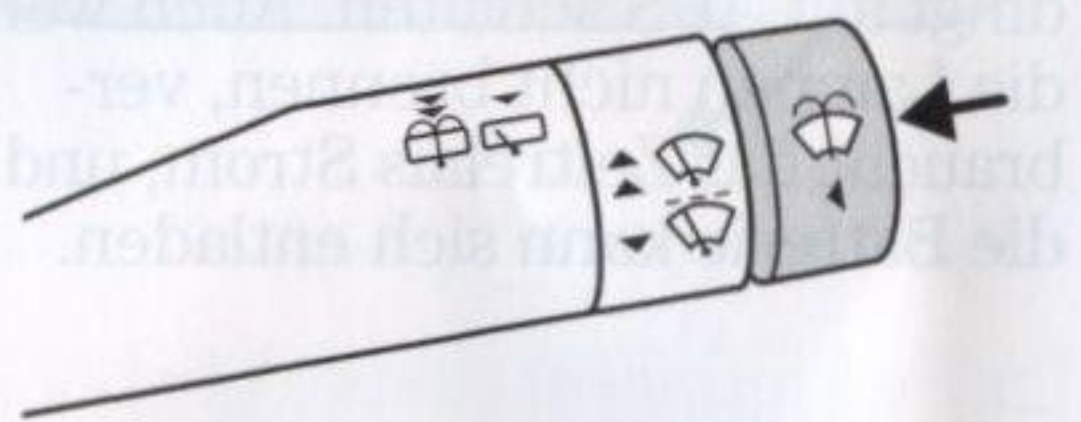
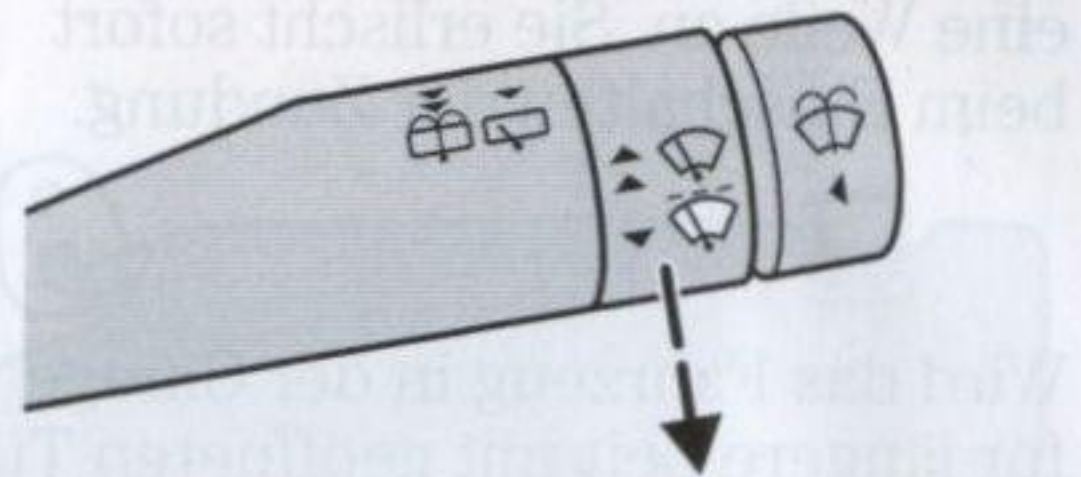
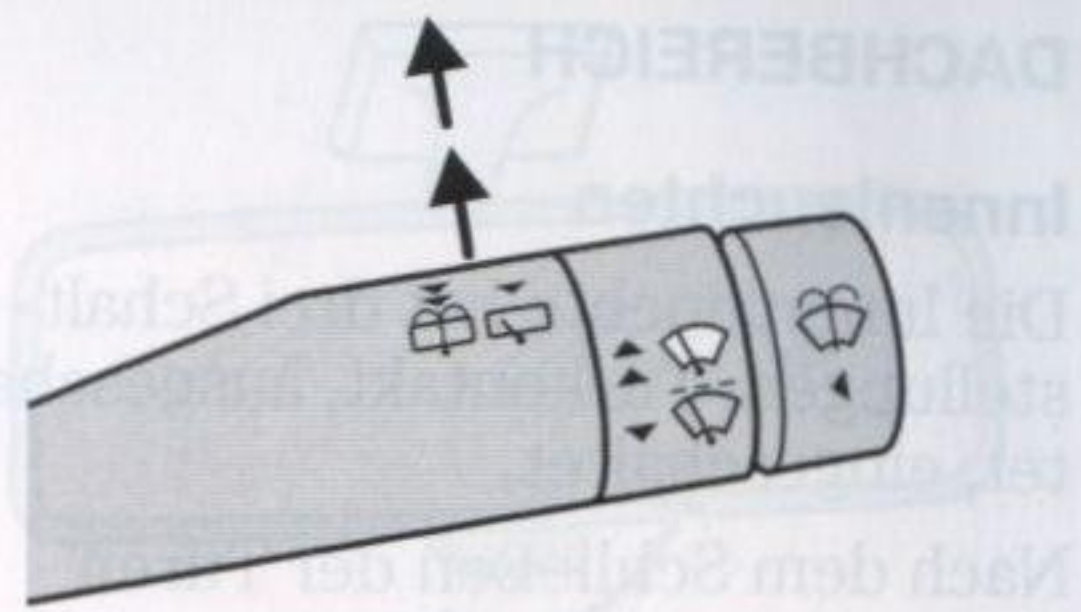
Hebel eine Stufe zum Lenkrad ziehen.

- Waschen

Hebel zum Lenkrad ziehen. Die Anlage arbeitet, solange der Hebel gezogen wird.



Die Waschanlage höchstens 10 Sekunden lang und nicht bei leerem Vorratsbehälter betätigen.



DACHBEREICH

Innenleuchten

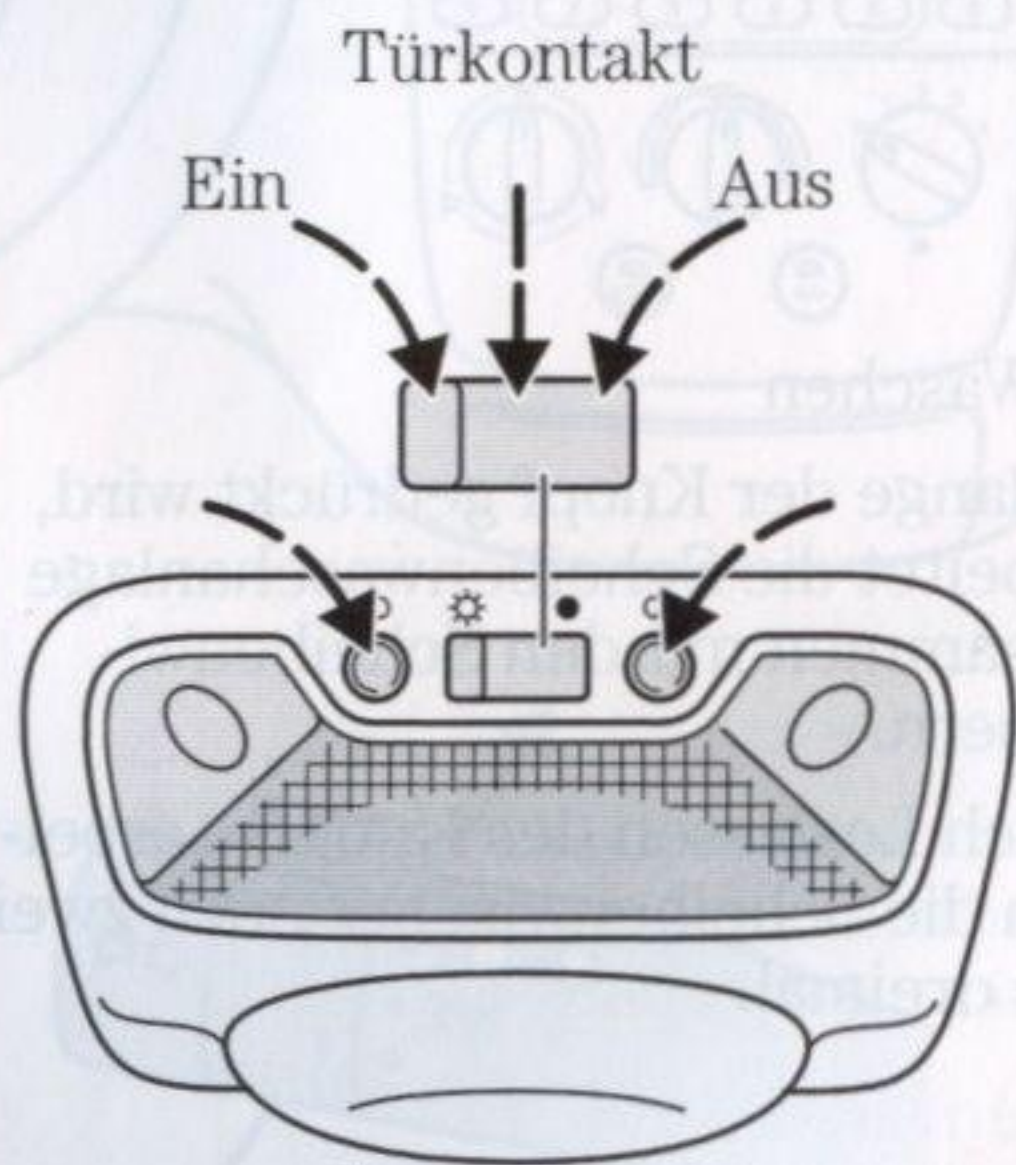
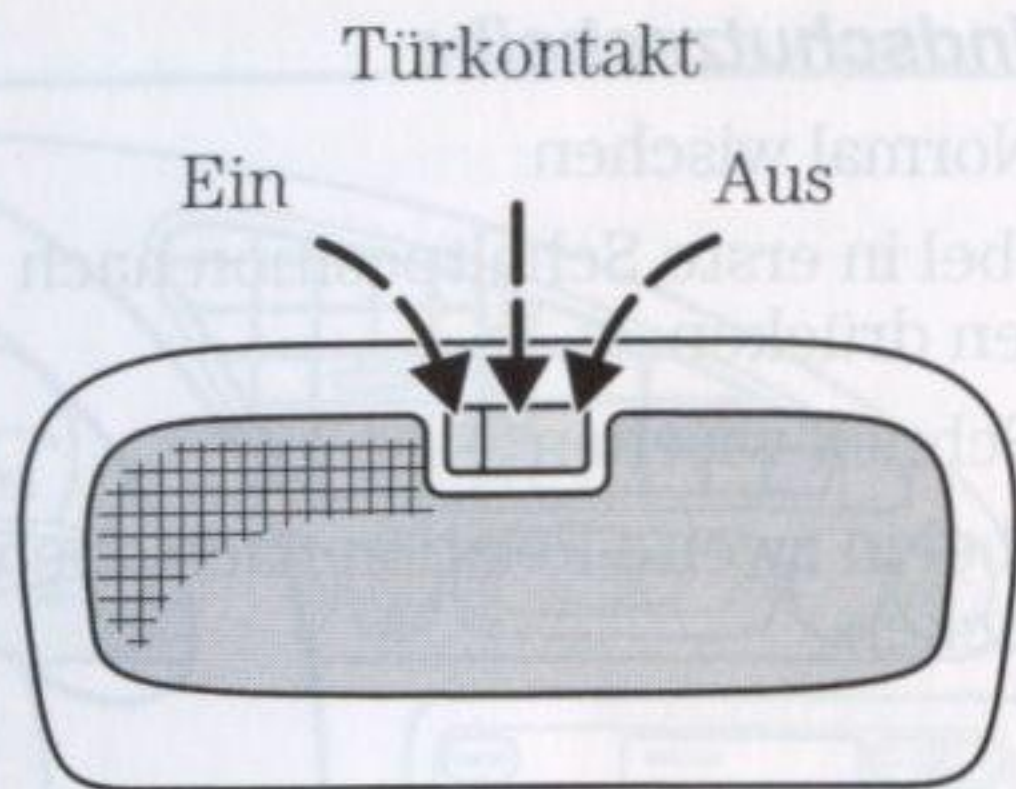
Die Innenleuchte hat drei Schaltstellungen: Türkontakt, ausgeschaltet, eingeschaltet.

Nach dem Schließen der Türen bleibt die Innenbeleuchtung noch eine Weile an. Sie erlischt sofort beim Einschalten der Zündung.

Wird das Fahrzeug in der Garage für längere Zeit mit geöffneten Türen abgestellt, Innenleuchte unbedingt auf AUS schalten. Auch wenn die Lampen nicht brennen, verbraucht das Zeitrelais Strom, und die Batterie kann sich entladen.

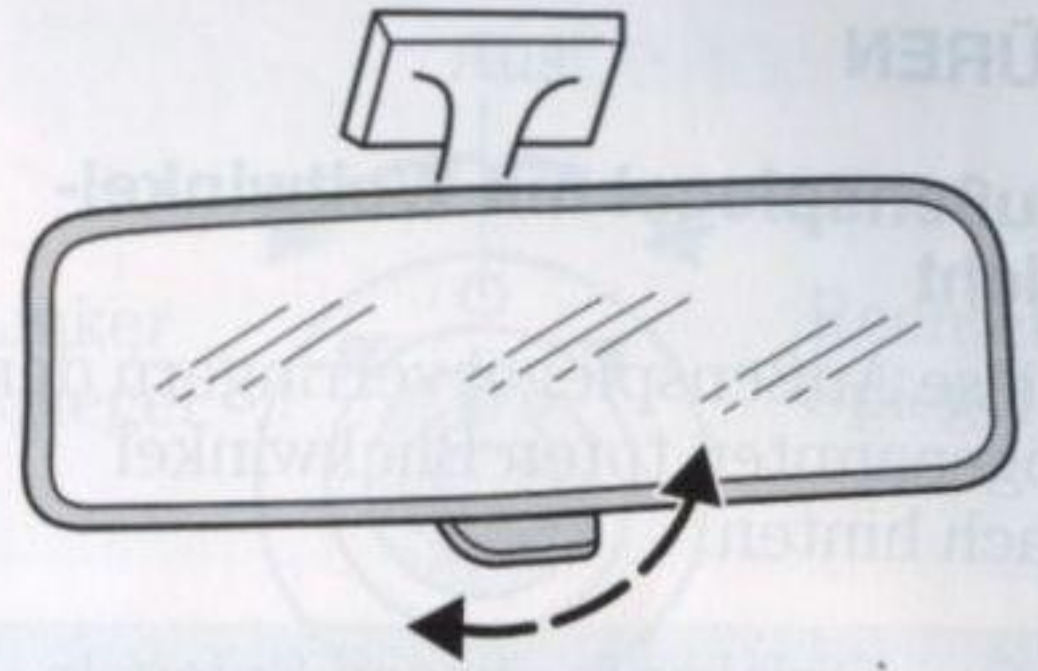
Leseleuchten

Die Leseleuchten besitzen separate Ein-/Ausschalter.



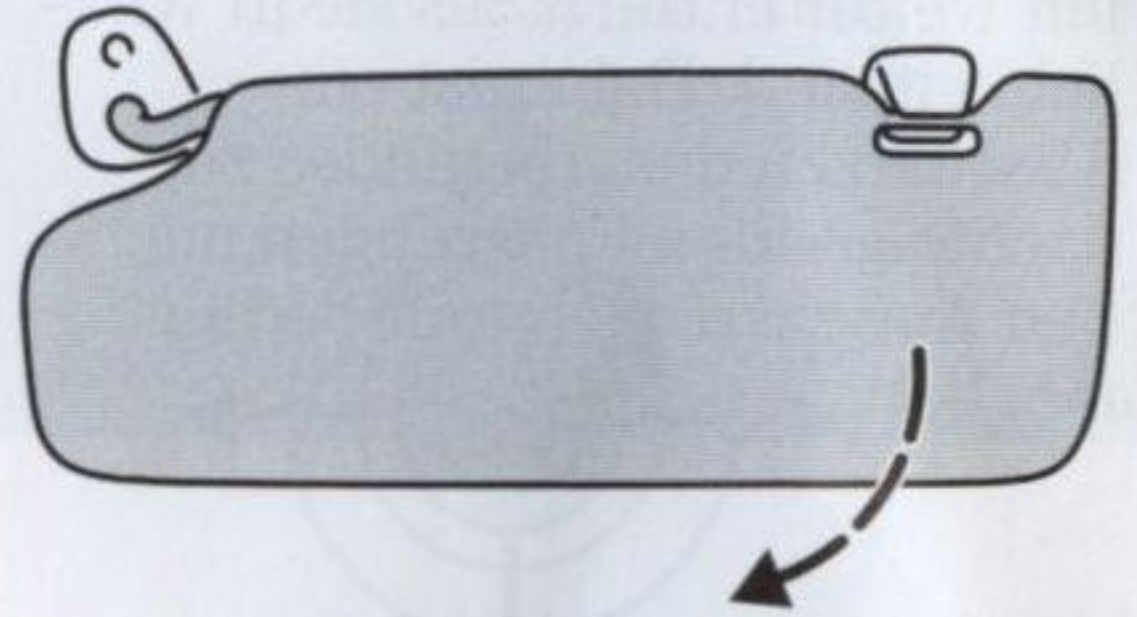
Innenspiegel

Zum Abblenden bei Nachtfahrt den Spiegelhebel nach hinten ziehen.



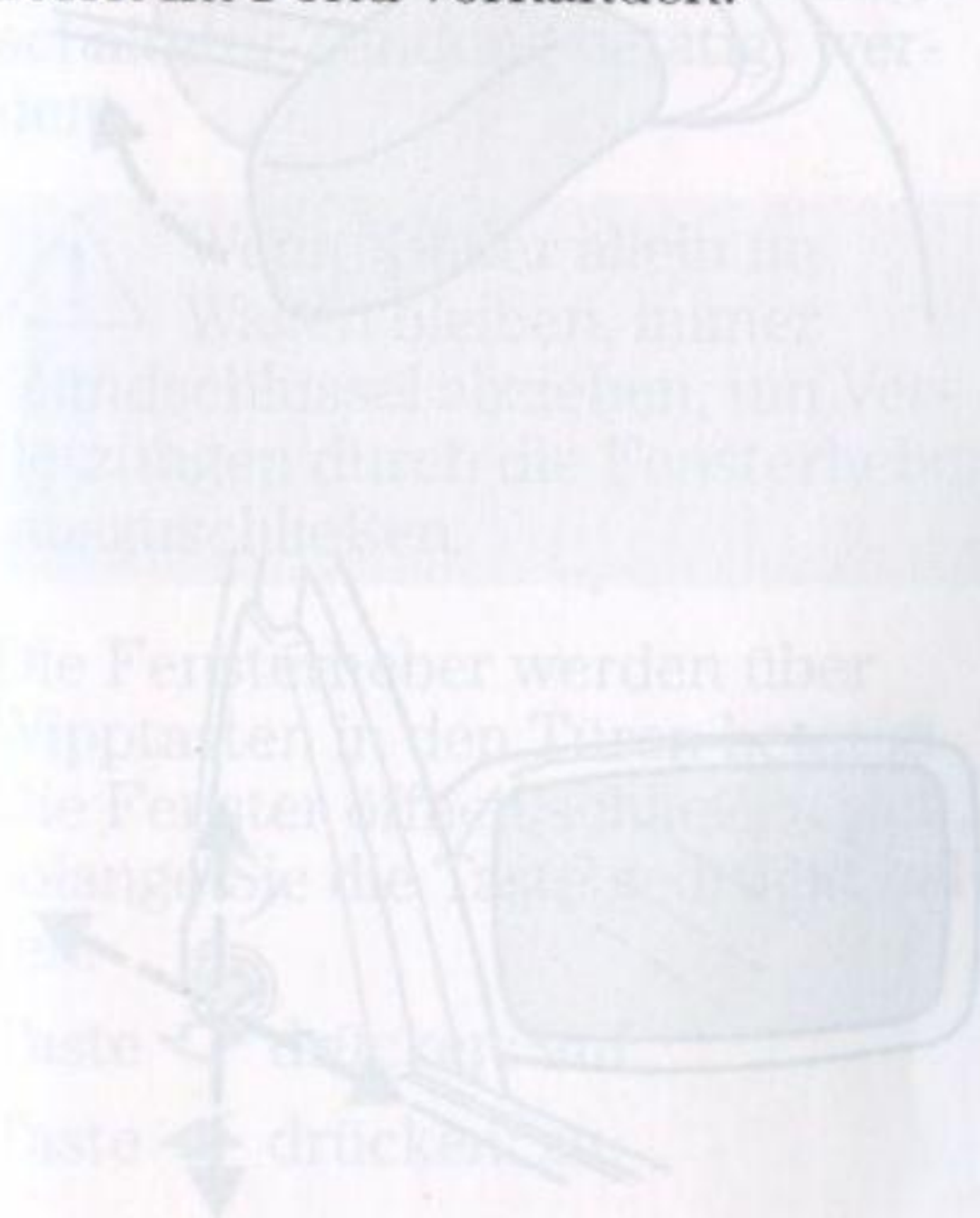
Sonnenblenden

Die Sonnenblenden können aus dem Halteklipp gelöst und zur Seite geschwenkt werden.



Kleiderhaken

Kleiderhaken sind über den Fenstern im Fond vorhanden.



TÜREN

Außenspiegel mit Weitwinkel-Sicht

Diese Außenspiegel verringern den sogenannten toten Blickwinkel nach hinten.



Objekte in diesen Spiegeln erscheinen kleiner und damit weiter entfernt als sie in Wirklichkeit sind. Daher ist ein Abschätzen des Abstandes zu nachfolgenden Fahrzeugen mit den Außenspiegeln nur bedingt möglich.

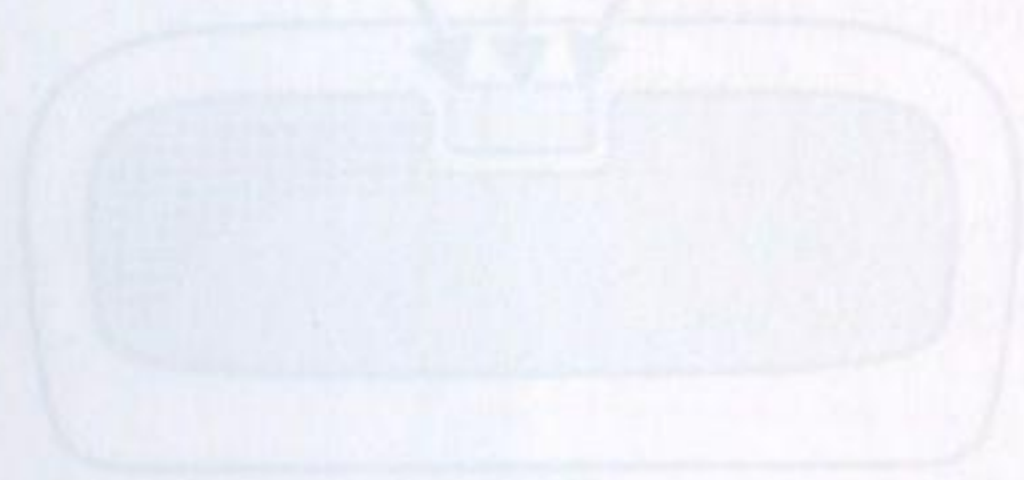
Außenspiegel einklappbar

Ihr Außenspiegel läßt sich bei Bedarf, z. B. bei beengten Raumverhältnissen, manuell einklappen. Beim Zurückklappen den Außenspiegel bis zum Einrasten wieder in die Halterung drücken.

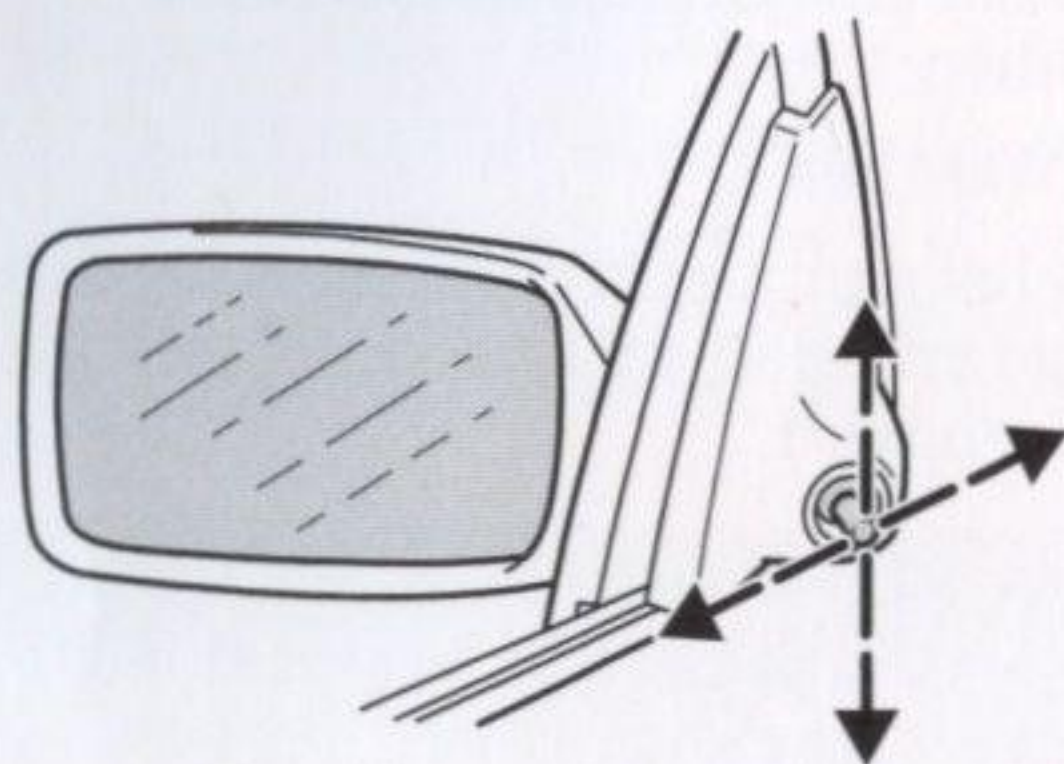
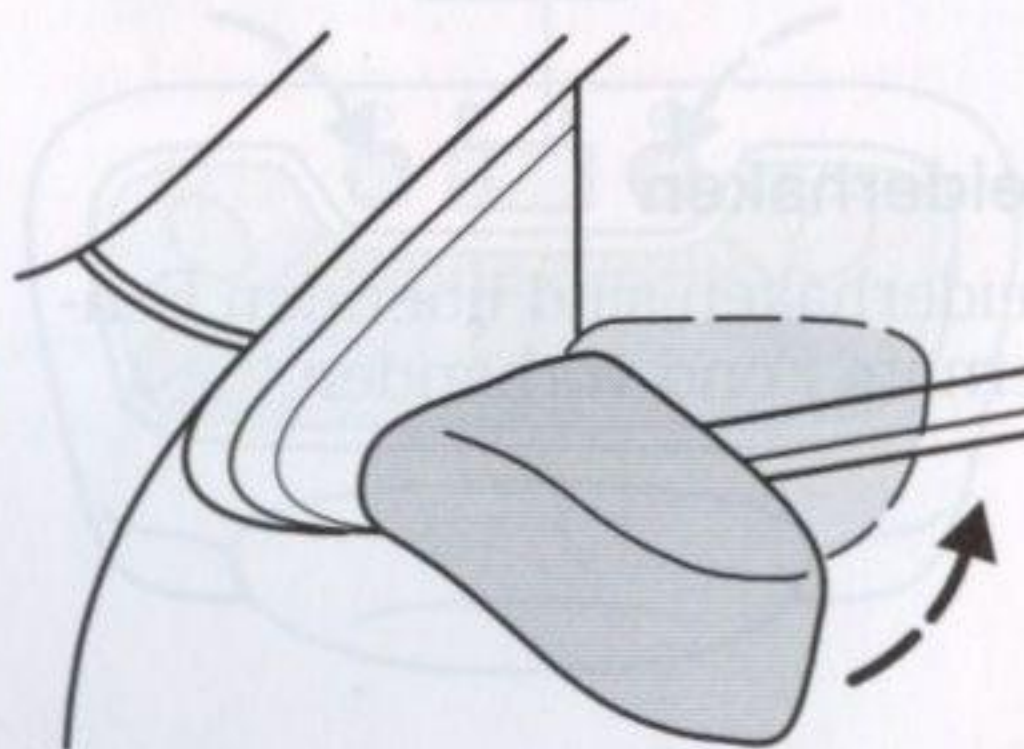
Außenspiegel manuell einstellbar

Die Außenspiegel sind von innen einstellbar.

innenspiegelgeleitet
Zum Abblenden bei Nachtfahrt den
Spiegelhebel nach hinten ziehen



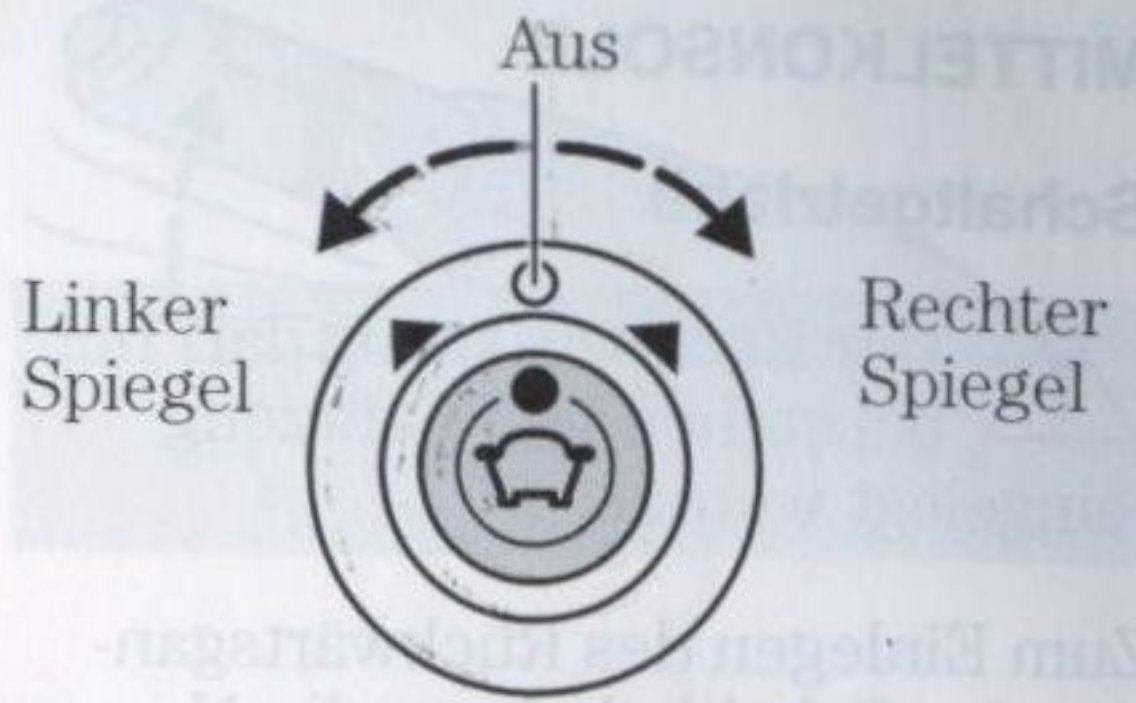
Sonnenblenden
Die Sonnenblenden können aus
dem Haltebügel gelöst und zur Seite
geschwenkt werden



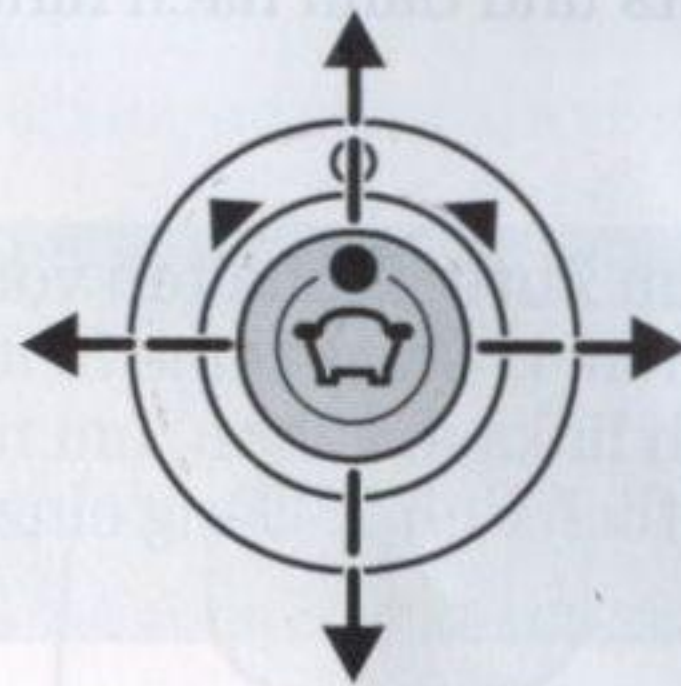
Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar

Außenspiegel über den Steuerschalter in der Fahrertür entsprechend einstellen. Danach Schalter zurück in die Mittelposition drehen.

Die Außenspiegel werden beheizt, sobald die Heckscheibenheizung eingeschaltet ist.

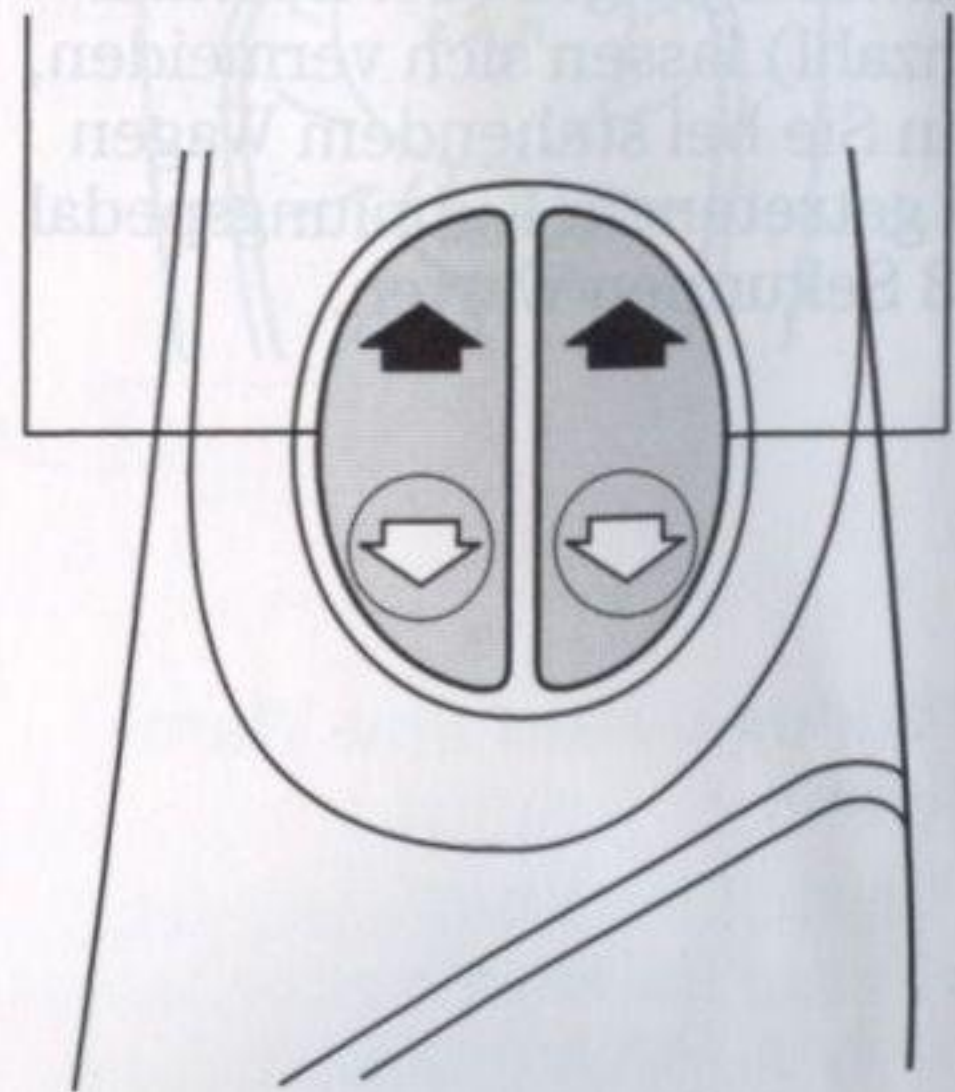


Spiegel-Kipprichtung



Linke Tür

Rechte Tür



Elektrische Fensterheber vorn

Die Fenster können nur bei eingeschalteter Zündung betätigt werden.



Wenn Kinder allein im Wagen bleiben, immer Zündschlüssel abziehen, um Verletzungen durch die Fensterheber auszuschließen.

Die Fensterheber werden über Wipptasten in den Türen betätigt. Die Fenster öffnen/schließen sich, solange Sie die Taste gedrückt halten.

Taste drücken: auf.

Taste drücken: zu.

MITTELKONSOLE

Schaltgetriebe



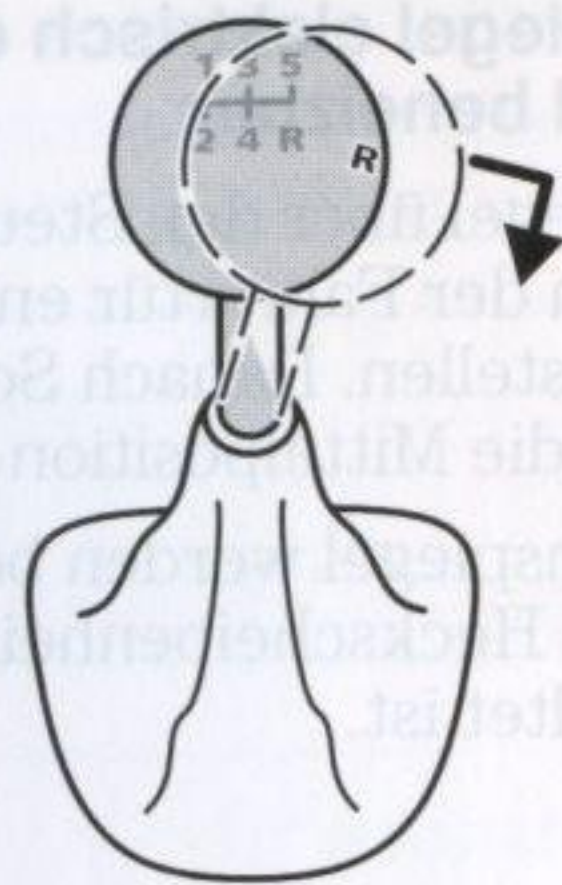
Der Rückwärtsgang darf nur bei stehendem Fahrzeug eingelegt werden.

Zum Einlegen des Rückwärtsganges den Schalthebel von der Neutralstellung gegen Federdruck ganz nach rechts und dann nach hinten bewegen.



Beim Zurückschalten vom 5. in den 4. Gang keine Seitenkraft nach links ausüben, um nicht versehentlich den 2. Gang einzulegen.

Schaltgeräusche beim Einlegen des Rückwärtsganges (bei Leerlaufdrehzahl) lassen sich vermeiden, wenn Sie bei stehendem Wagen und getretenem Kupplungspedal ca. 3 Sekunden warten.



Handbremse

Bevor Sie das Fahrzeug verlassen, Handbremse stets fest anziehen.

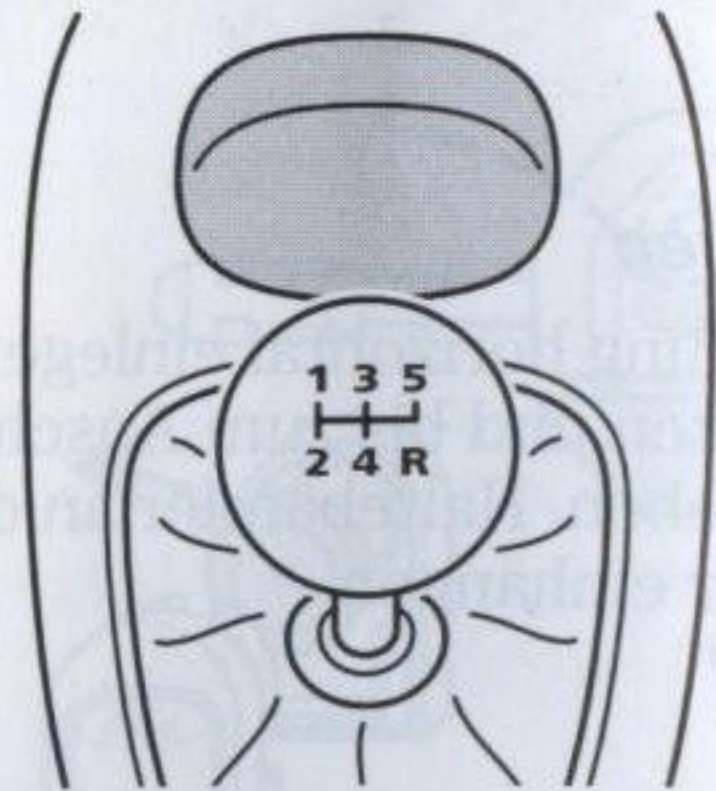
Hebel hochziehen. Zum Lösen etwas anheben, den Sperrknopf drücken und nach unten führen. Die Handbremse wirkt auf die Hinterräder.

Übrigens können Sie den Handbremshebel leichter anziehen, wenn Sie gleichzeitig das Bremspedal betätigen.



Ablagefach

Vor dem Schalthebel und hinter dem Handbremshebel befinden sich Ablagefächer für kleine Gegenstände.



Bedienung

GEPÄCKKRAUM

Gepäckraumabdeckung



Legen Sie keine Gegenstände auf die hintere Abdeckung.

Ausbauen

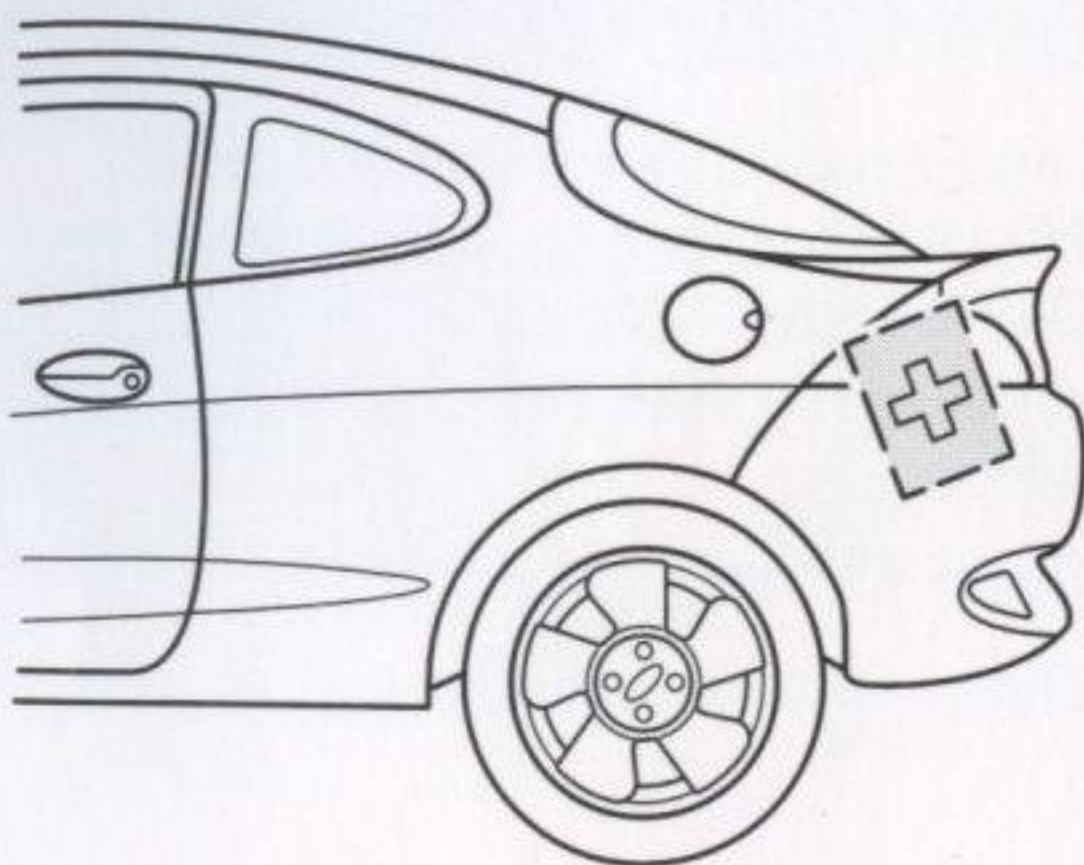
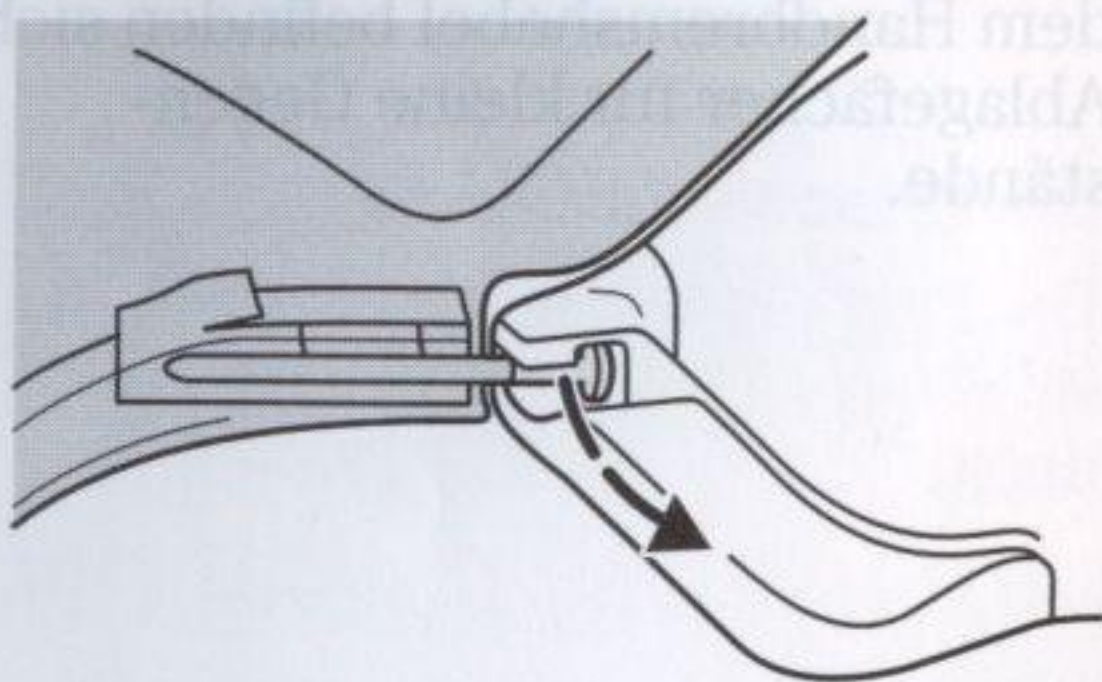
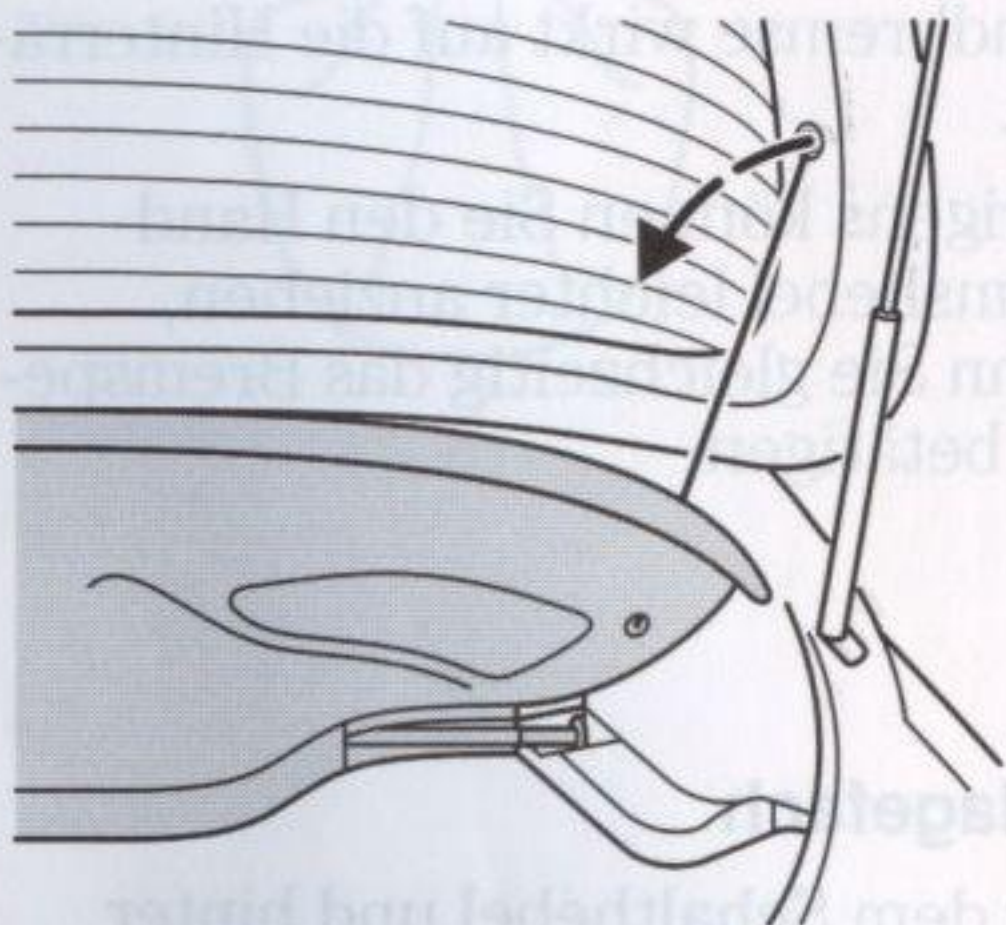
Zunächst die beiden Haltebänder an der Hecktür aushängen. Dann die Ablage horizontal herausziehen. Nicht verkanten.

Einbauen

Abdeckung horizontal einlegen, ausrichten und bis zum Anschlag einschieben. Haltebänder an der Hecktür einhängen.

Verbandskasten und Warndreieck

Im Gepäckraum befinden sich rechts ein Halteband zum Befestigen eines Verbandskastens und links länderabhängig zwei Haltebänder für ein Warndreieck.



SCHLÜSSEL

Mit dem Schlüssel können alle Schlösser an Ihrem Fahrzeug betätigt werden. Geht ein Schlüssel verloren, können Sie unter Angabe der Schlüsselnummer (auf der mitgelieferten Plakette) beim Ford Händler Ersatz bekommen.

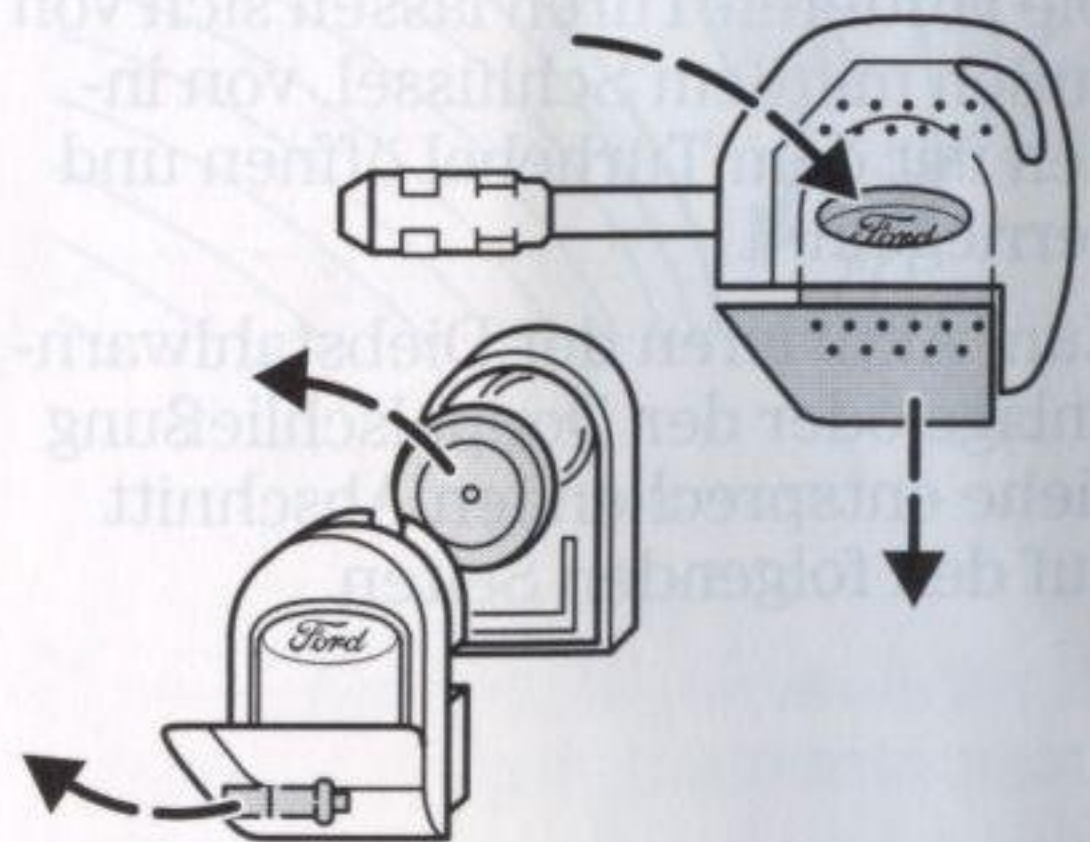
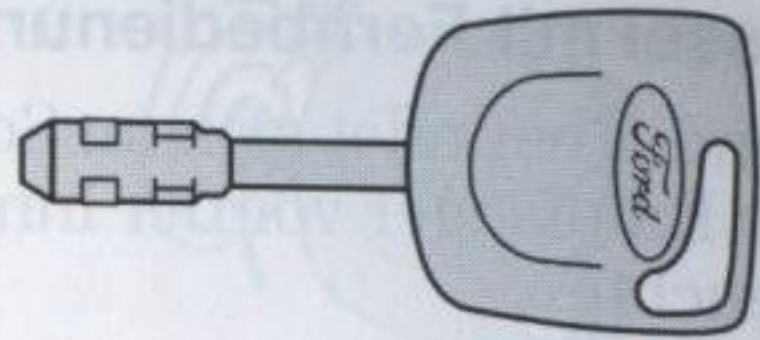
Einen Zweitschlüssel sollten Sie immer bei sich haben, damit Sie sich nicht ausschließen können.

Schlüssel mit integrierter Leuchte

Die Leuchte ist eingeschaltet, solange der runde Knopf gedrückt wird. Batterie und Glühlampe können einzeln gewechselt werden. Ersatz erhalten Sie beim Ford Händler.

Zum Auswechseln erst den Knopf mit dem Ford Zeichen eindrücken und die Einheit herausziehen. Dann den Einsatz mit einer Münze trennen und Batterie bzw. Glühlampe auswechseln. Gehäusehälften zusammendrücken bis sie einrasten und den Einsatz wieder in den Schlüssel schieben.

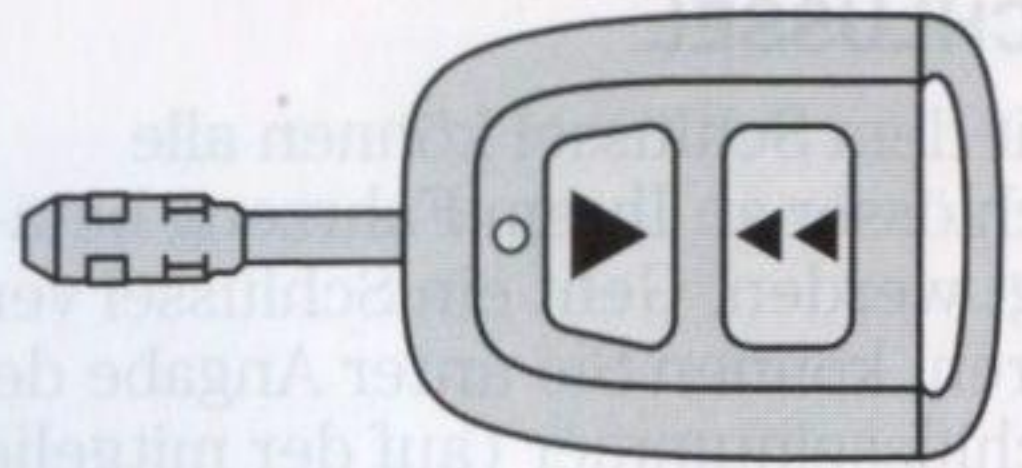
 Gebrauchte Batterien dürfen auf keinen Fall in den Hausmüll, bitte umweltgerecht entsorgen.



Schlüssel mit Fernbedienung

Der Sender befindet sich im Schlüssel, der Empfänger vor der Innenraumleuchte.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Fernbedienung*.



Ausbauen

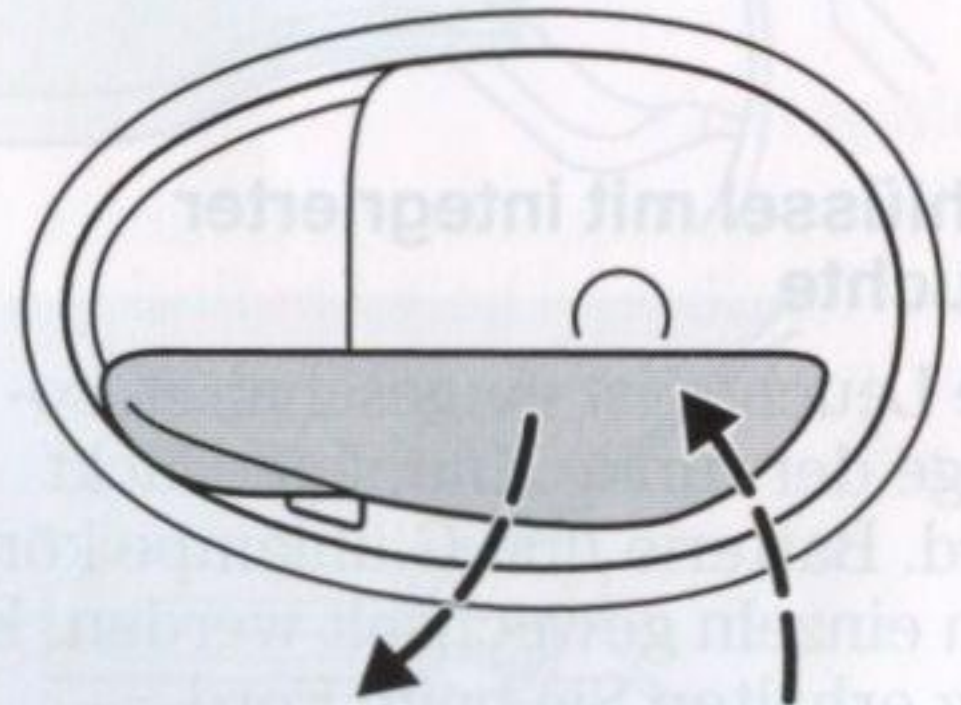
Zunächst die beiden Haltebänder an der Hecktür aushängen. Dann die Ablage horizontal herausziehen.

SCHLÖSSER

Türschlösser

Die vorderen Türen lassen sich von außen mit dem Schlüssel, von innen mit dem Türhebel öffnen und verriegeln.

Zum Aktivieren der Diebstahlwarnanlage oder der Doppelschließung siehe entsprechenden Abschnitt auf den folgenden Seiten.



Ziehen
(Tür öffnen)

Drücken
(Tür verriegeln)

Verbindungskasten und Warn-dreieck

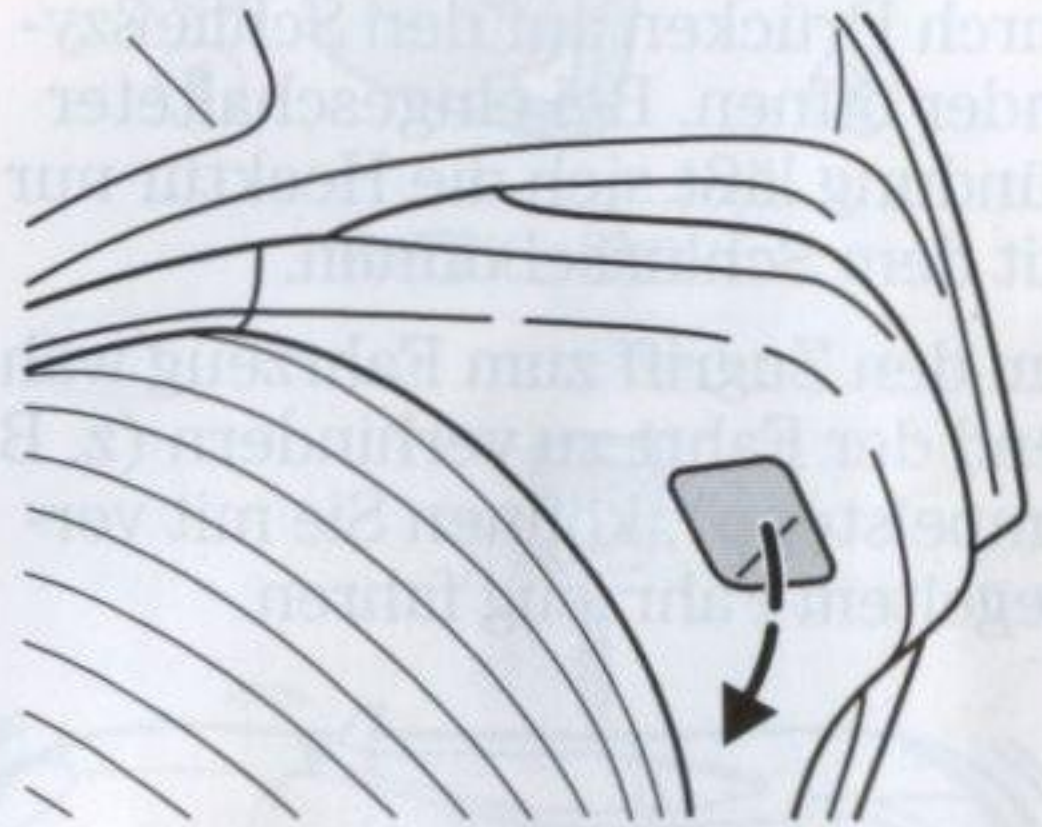
Im Gepäckraum befinden sich rechts ein Halteband zum Befestigen des Verbindungskastens und links überabhängig zwei Haltebänder für ein Warn-dreieck.

Gepäckraum

Zum Entriegeln der Hecktür Schlüssel nach rechts drehen.

Der Gepäckraum läßt sich auch bei ausgeschalteter Zündung und entriegelten Türen durch Drücken auf den Schließzylinder öffnen.

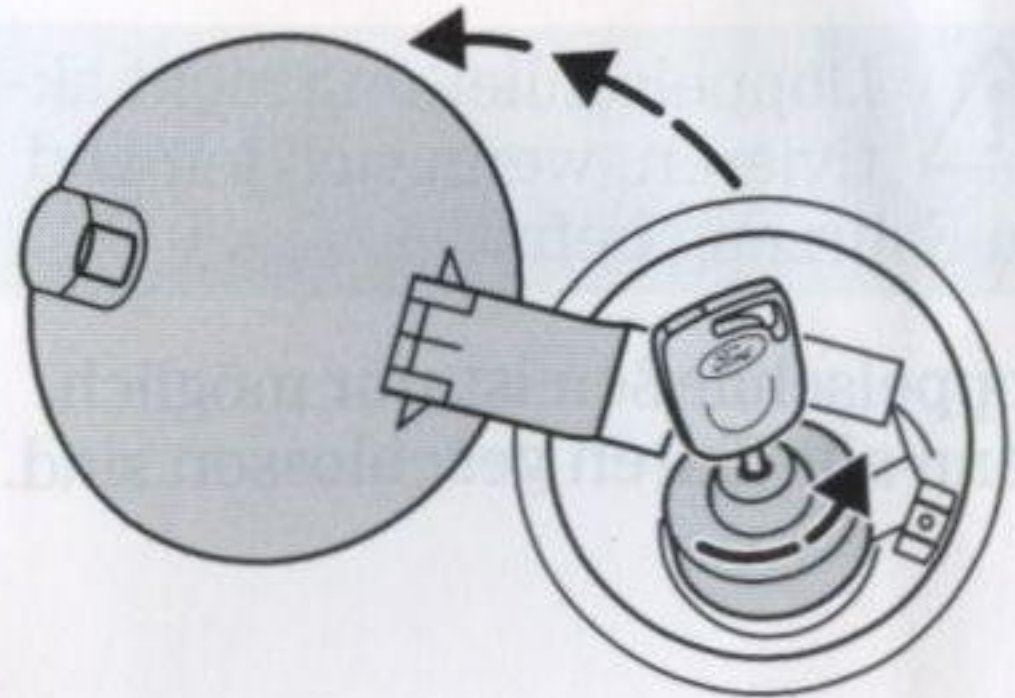
Die Gepäckraumbeleuchtung schaltet sich beim Öffnen automatisch ein.



Zum leichten Schließen ist in der Hecktür eine Griffmulde eingelassen.

Tankverschluß

Tankklappe an der Griffmulde bis zum zweiten Einrasten aufklappen. Zum Öffnen Tankverschluß aufschließen. Anschließend nach links drehen und Verschluß abnehmen. Bei nicht ganz geöffneter Tankklappe kann die Zapfpistole an der Tankklappe anstoßen.

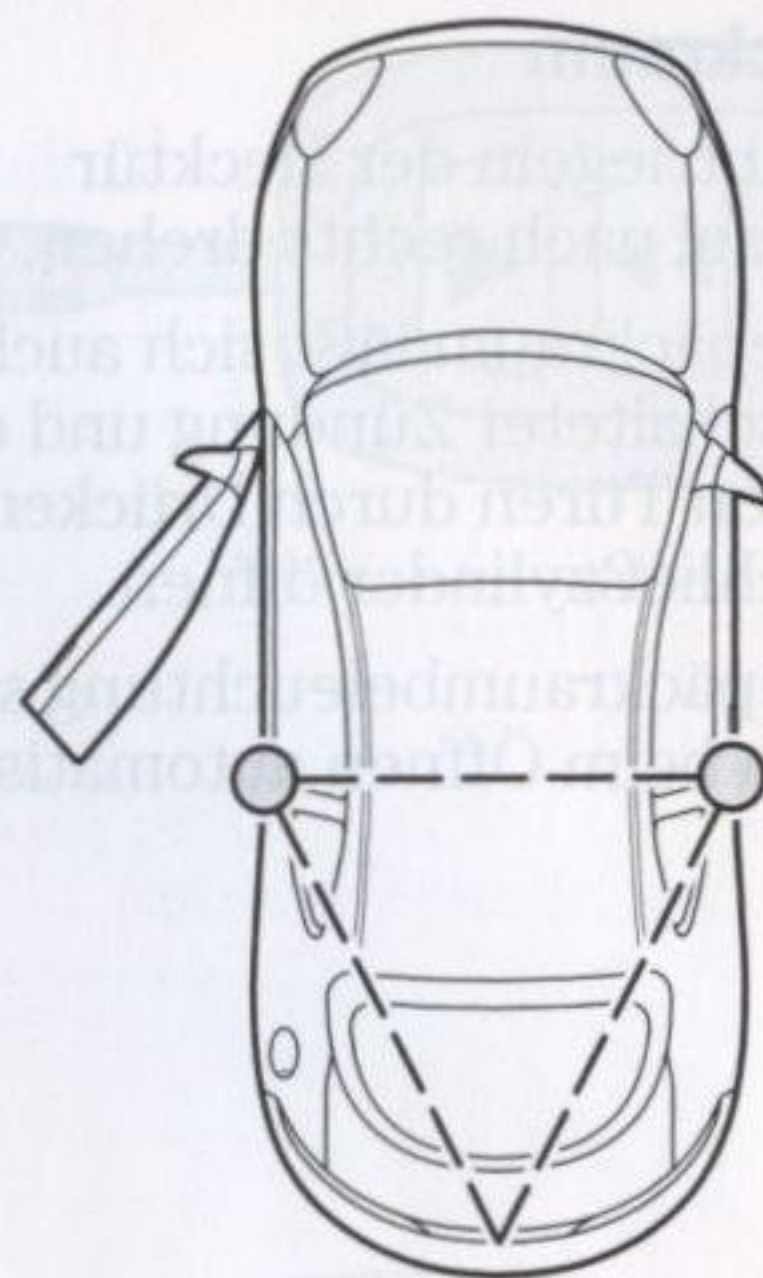


ZENTRALVERRIEGELUNG

Die Zentralverriegelung kann auf der Fahrer- oder Beifahrerseite betätigt werden. Sie arbeitet nur bei geschlossenen Vordertüren – von außen wird sie mit dem Schlüssel oder von innen mit dem Türöffnungshebel aktiviert.

Der Gepäckraum läßt sich mit dem Schlüssel bzw. bei entriegelten Türen und ausgeschalter Zündung durch Drücken auf den Schließzylinder öffnen. Bei eingeschalteter Zündung läßt sich die Hecktür nur mit dem Schlüssel öffnen.

Um den Zugriff zum Fahrzeug während der Fahrt zu verhindern (z. B. Ampelstopp), können Sie mit verriegeltem Fahrzeug fahren.



Zentralverriegelung mit Doppelschließung

Das System dient als zusätzliche Diebstahlsicherung und verhindert das Öffnen der Türen von innen.

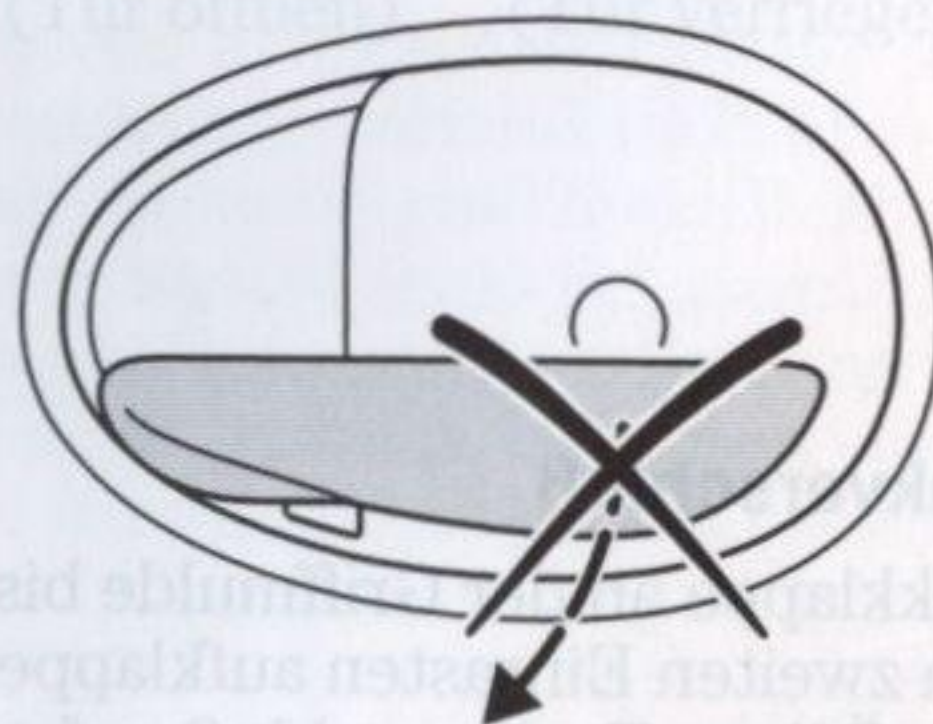


Doppelschließung nicht aktivieren, wenn sich jemand im Fahrzeug befindet.

Doppelschließen ist nur möglich, wenn alle Türen geschlossen sind.



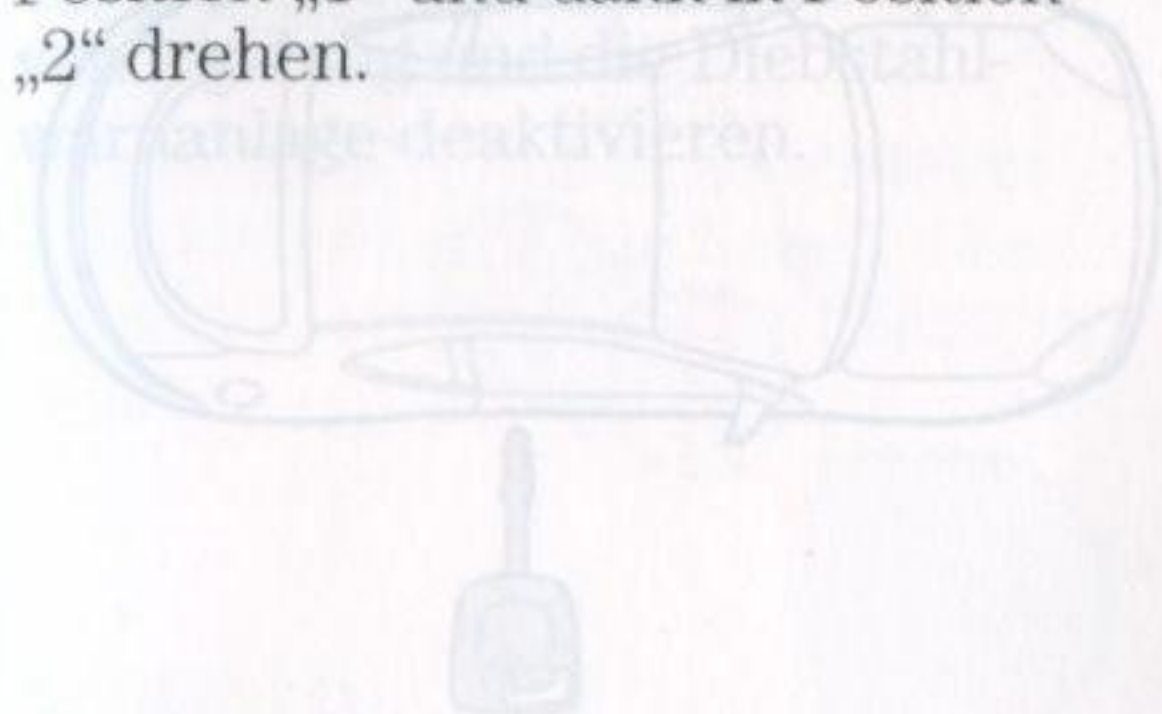
Ziehen (Tür öffnen) Drücken (Tür verriegeln)



Öffnen von innen nicht möglich

Einschalten

Schlüssel an Fahrer- oder Beifahrertür innerhalb von 3 Sekunden in Position „1“ und dann in Position „2“ drehen.



Verriegeln

Fernbedienung auf den Empfänger richten und die Taste <<< drücken.

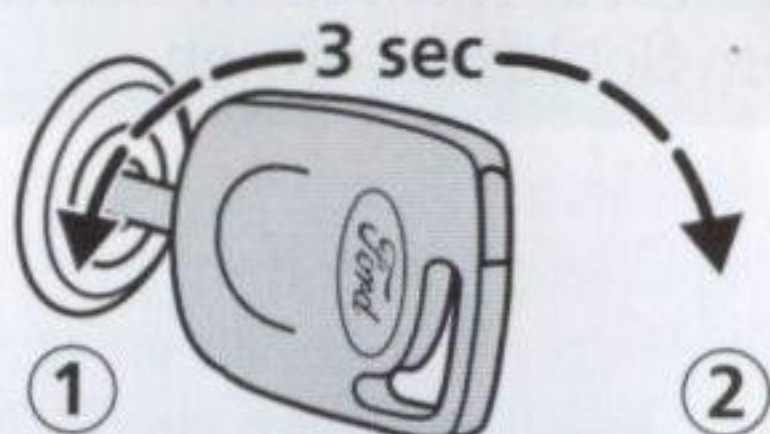
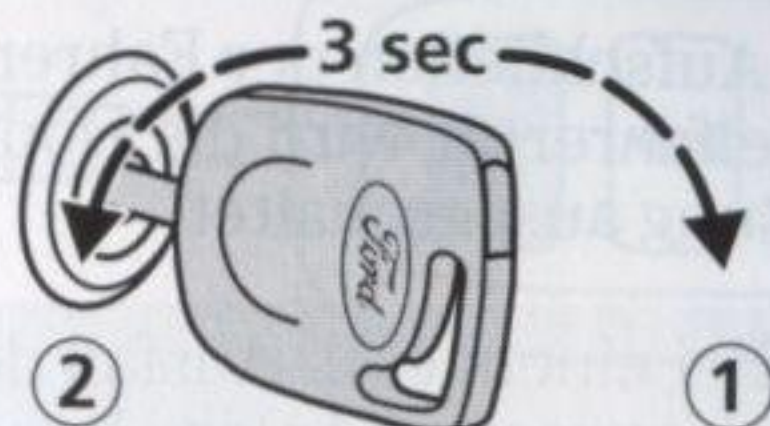
Ein zweimaliges Aufleuchten der Blinkleuchten bestätigt das Aktivieren der Doppelschließung.

Wurde die Doppelschließung mit dem Schlüssel betätigt, ist auch die Diebstahlwarnanlage aktiviert.

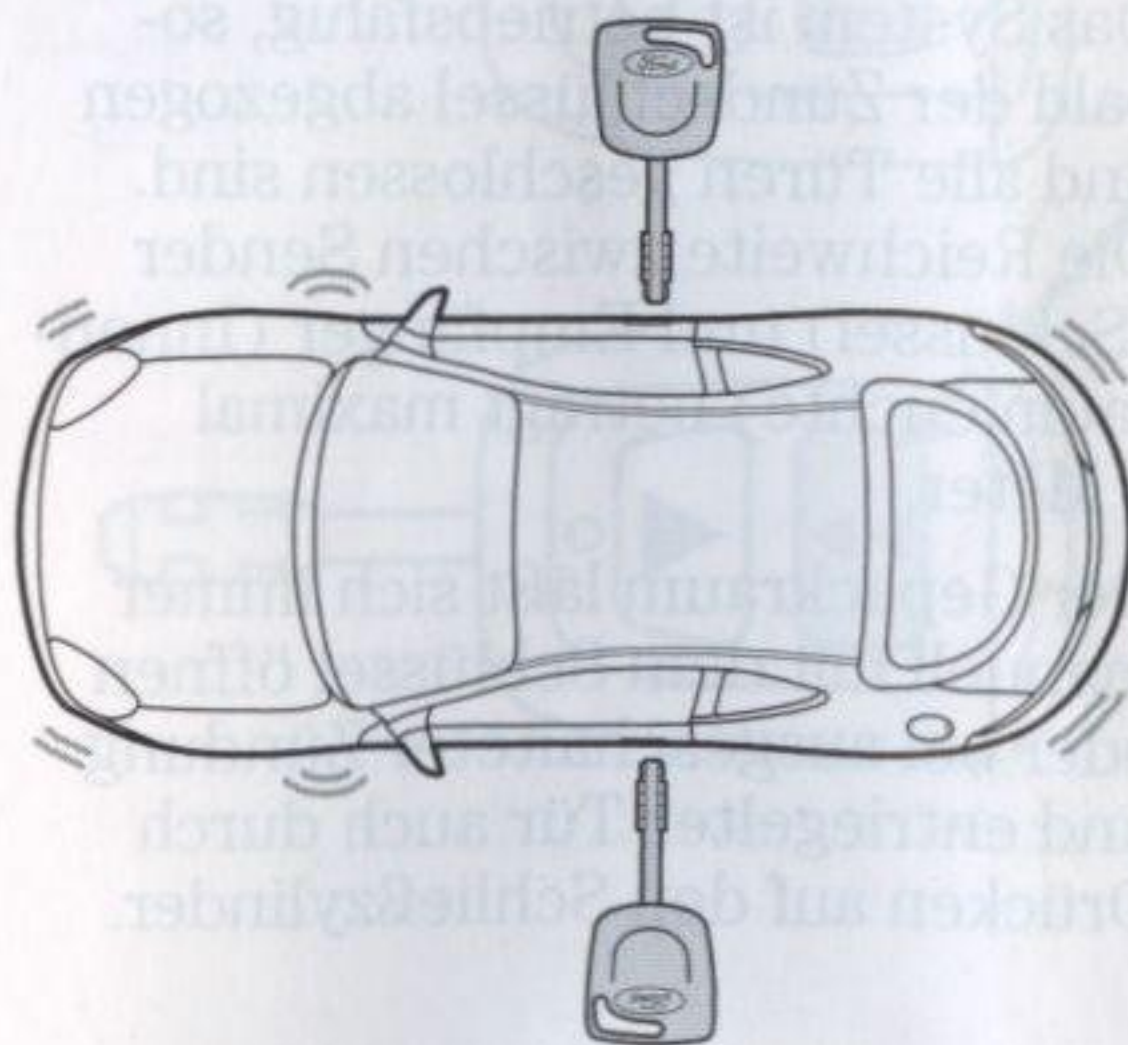
Die Diebstahlwarnanlage kann auch unabhängig von der Doppelschließung aktiviert werden, indem der Schlüssel nur in Position „2“ gedreht wird.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Diebstahlwarnanlage*.

Linke Tür



Rechte Tür



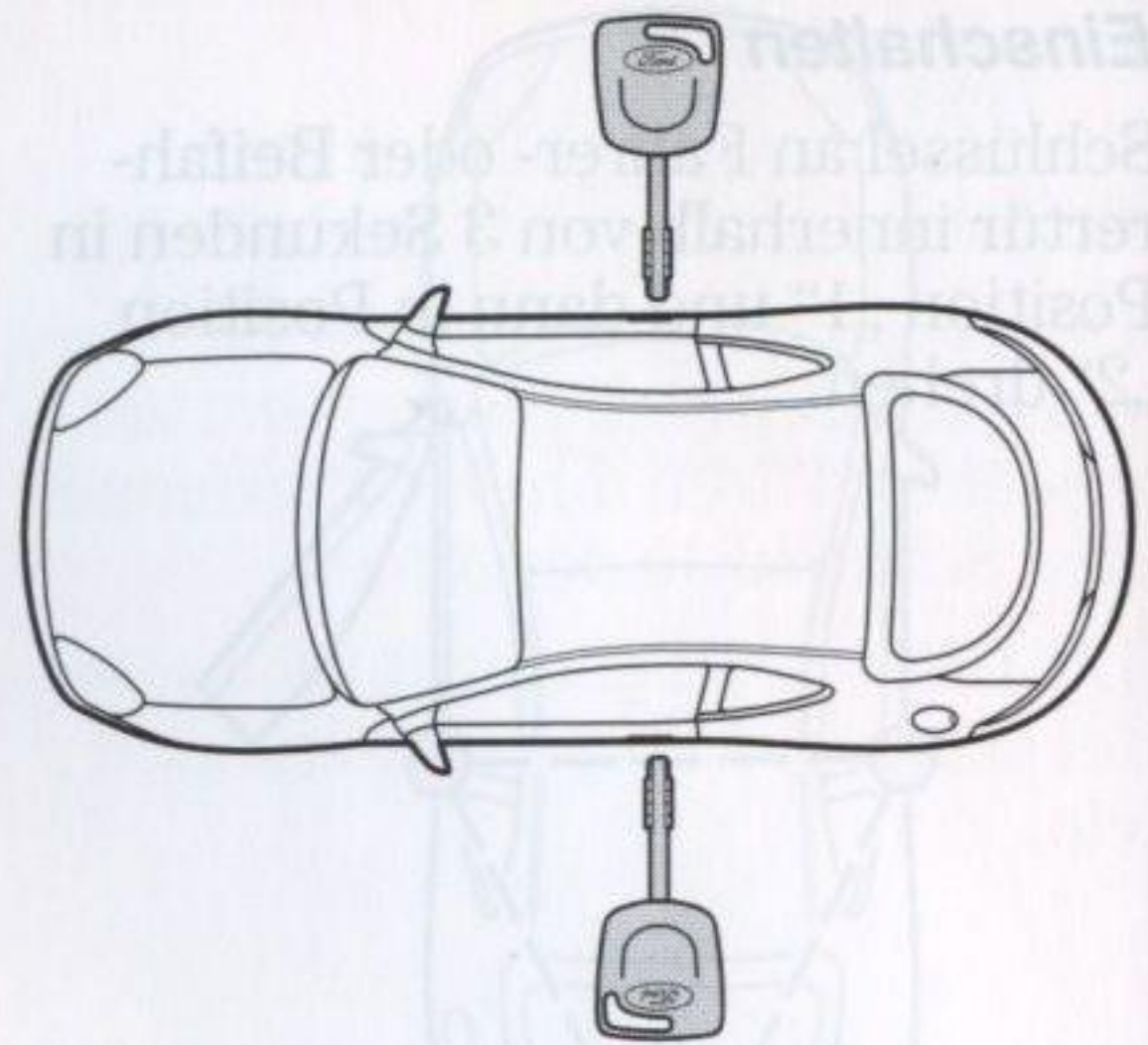
Bedienung

Ausschalten

Durch Aufschließen der Fahrer- oder Beifahrertür wird die Doppelschließung ausgeschaltet.



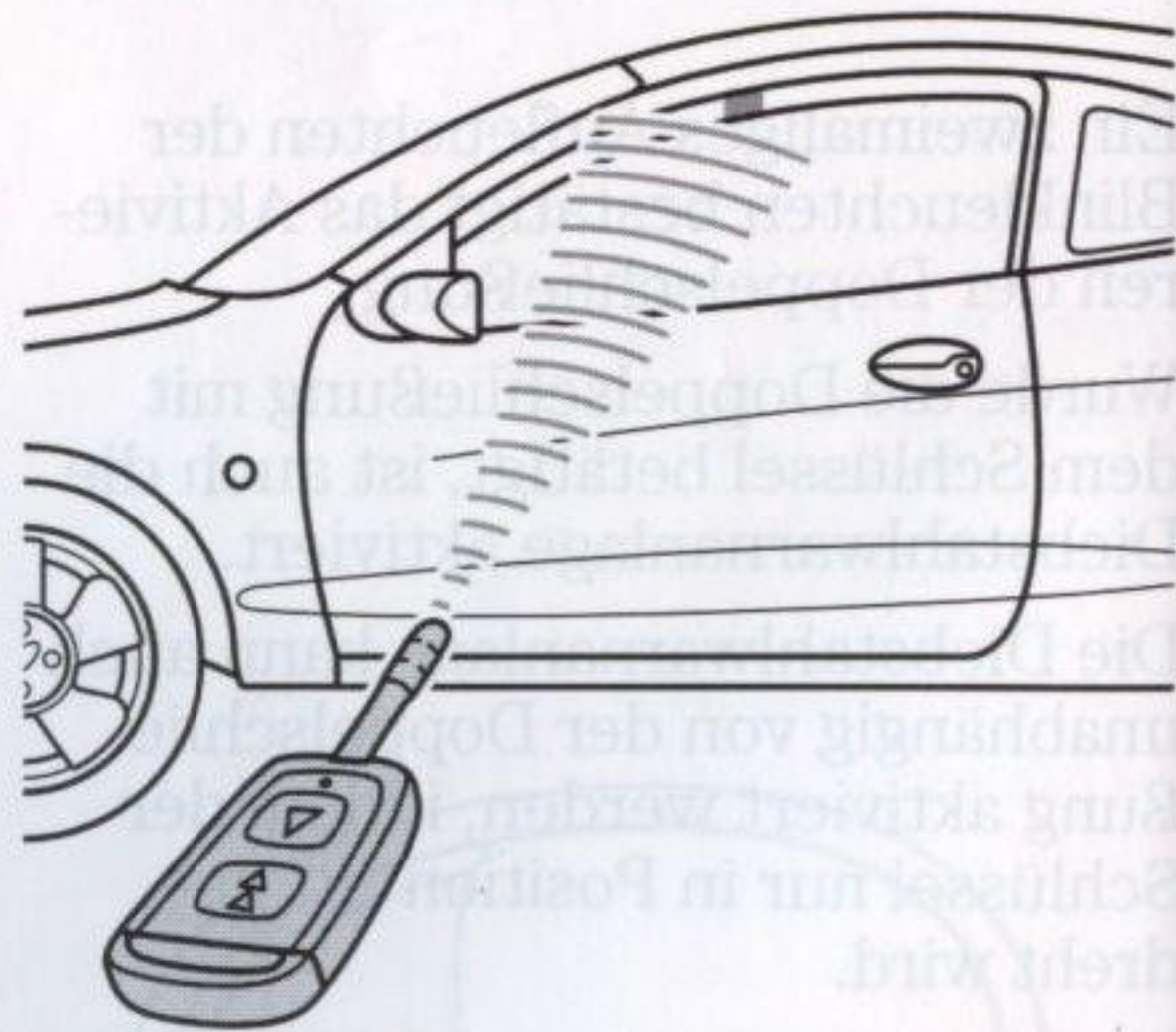
Bei einem evtl. Ausfall der elektrischen Anlage lassen sich die vorderen Türen einzeln mit dem Schlüssel öffnen.



Fernbedienung

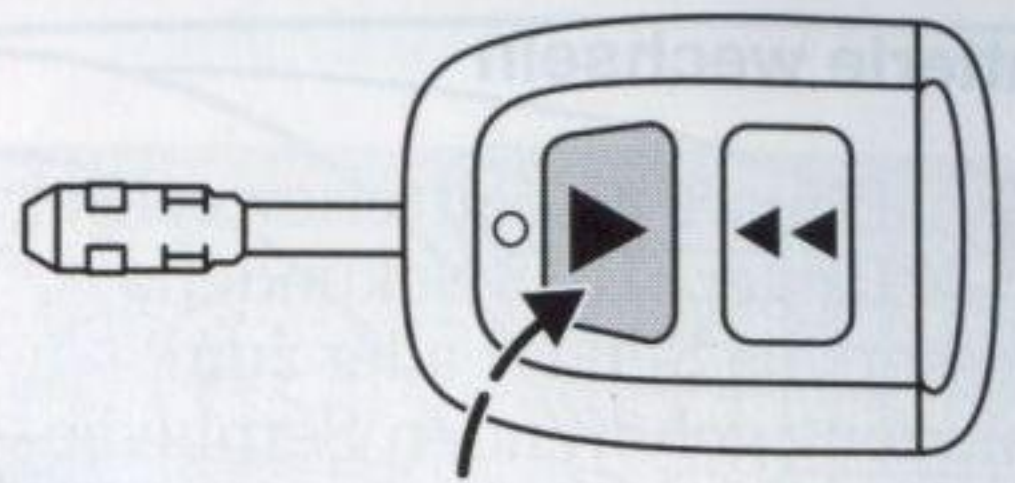
Das System ist betriebsfähig, sobald der Zündschlüssel abgezogen und alle Türen geschlossen sind. Die Reichweite zwischen Sender (Schlüssel) und Empfänger (Innenraumleuchte) beträgt maximal 5 Meter.

Der Gepäckraum läßt sich immer manuell mit dem Schlüssel öffnen oder bei ausgeschalteter Zündung und entriegelter Tür auch durch Drücken auf den Schließzylinder.



Entriegeln

Fernbedienung auf den Empfänger richten und durch Drücken der Taste ► die Zentral- und Doppelverriegelung und die Diebstahlwarnanlage deaktivieren.

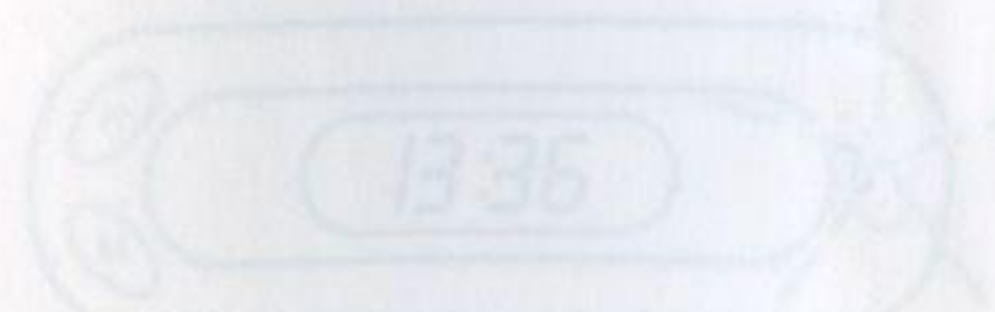
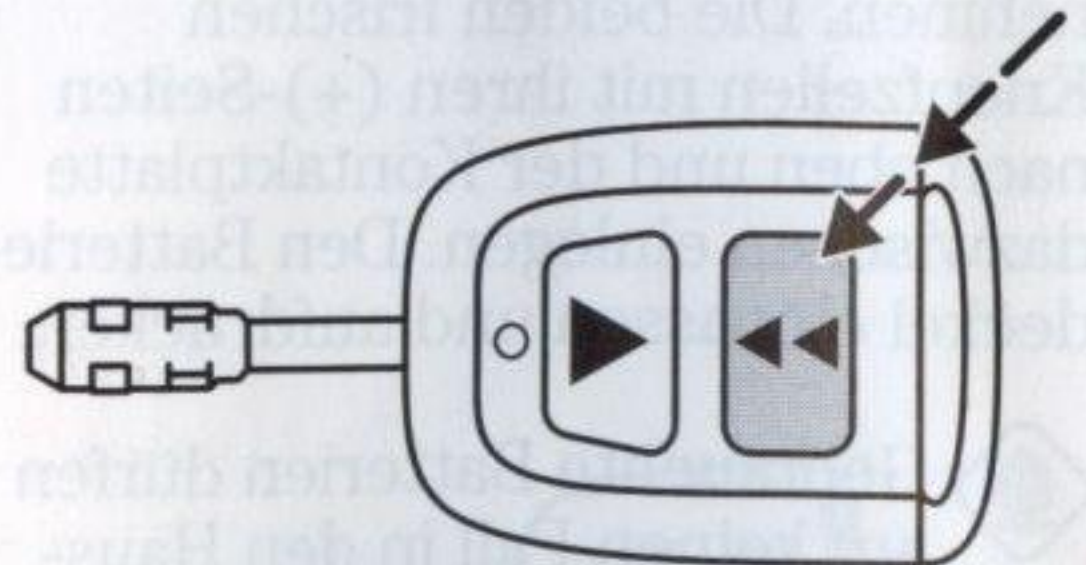
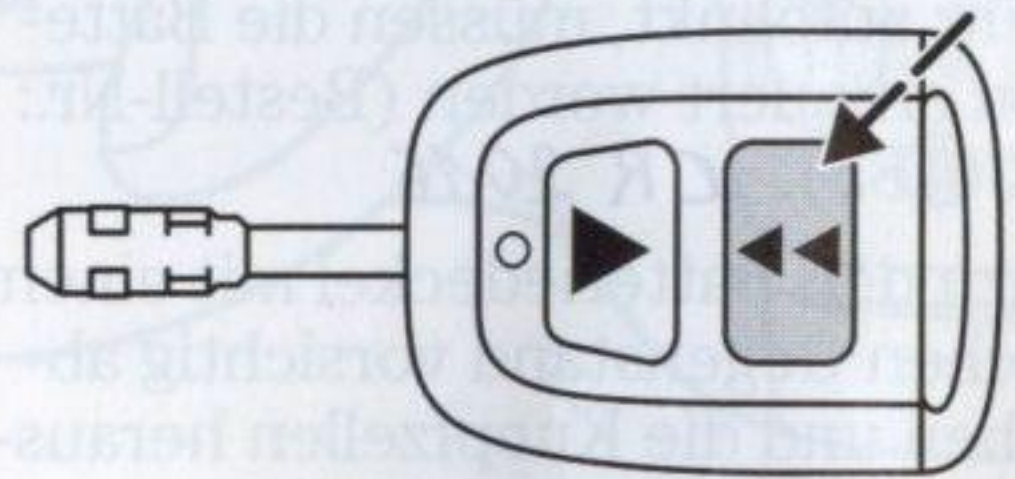


Verriegeln

Fernbedienung auf den Empfänger richten und die Taste ◄◄ drücken.

Nach dem Drücken der Taste ◄◄ sind die Zentralverriegelung und die Diebstahlwarnanlage aktiviert.

Nochmaliges Drücken innerhalb von 3 Sekunden aktiviert die Doppelschließung.



Batterie wechseln



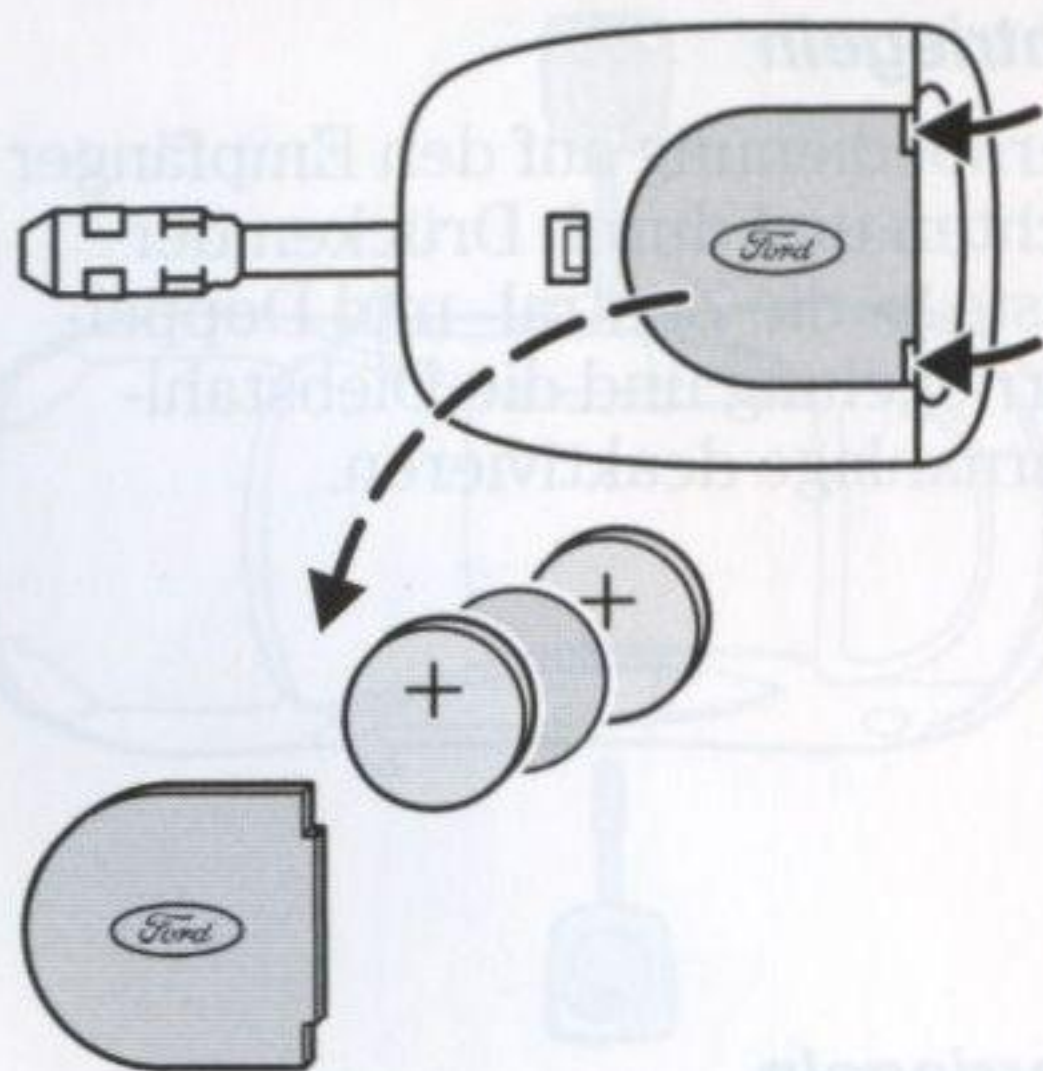
Dauert ein Batteriewechsel länger als 15 Sekunden, müssen die Sender aller zum Fahrzeug gehörenden Fernbedienungen neu codiert werden. Ihr Ford Händler kann die Fernbedienung neu programmieren.

Wenn die Kontrolleuchte des Schlüssels beim Drücken einer Taste nach ca. 2 Sekunden nicht mehr aufblinkt, müssen die Batterien erneuert werden (Bestell-Nr.: 5030185). **CR 2016**

Dazu den Batteriedeckel mit einem flachen Gegenstand vorsichtig abheben und die Knopfzellen herausnehmen. Die beiden frischen Knopfzellen mit ihren (+)-Seiten nach oben und der Kontaktplatte dazwischen einlegen. Den Batteriedeckel einpassen und aufdrücken.



Gebrauchte Batterien dürfen auf keinen Fall in den Hausmüll, bitte umweltgerecht entsorgen.



ELEKTRONISCHE WEGFAHRSPERRE

Bei aktiviertem System verhindert eine elektronische Sperre das Anlassen des Motors.

Nur Schlüssel mit dem richtigen elektronischen Code heben diese Sperre beim Starten des Fahrzeugs auf.

Schlüssel

Bei Auslieferung des Fahrzeugs erhalten Sie zwei mit einem roten Punkt gekennzeichnete, codierte Schlüssel sowie einen nicht codierbaren Notschlüssel.

Nur sie allein passen zu Ihrem Fahrzeug.

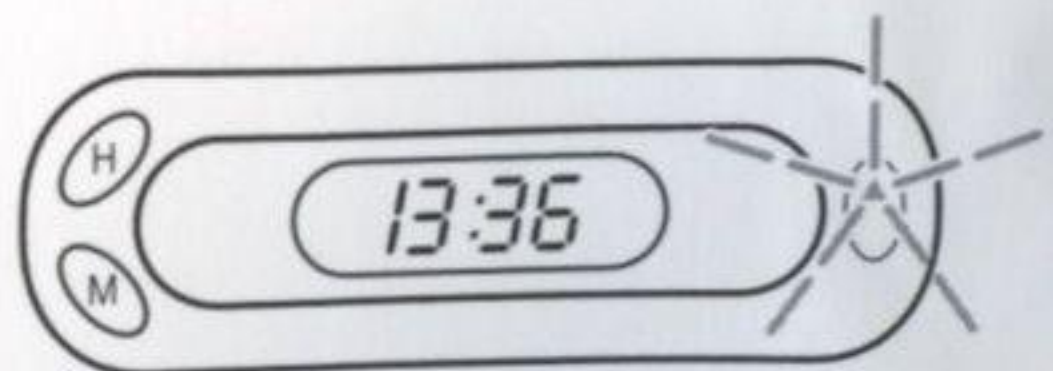
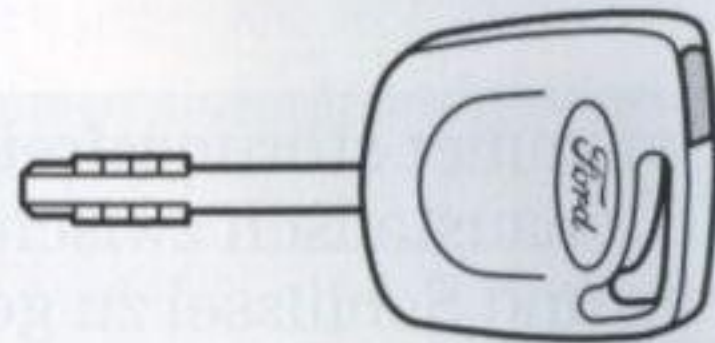
Sie sollten immer einen dritten codierten Schlüssel aufbewahren, um im Verlustfall noch zwei Schlüssel zu besitzen, mit denen sich weitere Schlüssel codieren lassen.

Der Notschlüssel dient nur zum Öffnen und Schließen der Türen.

Automatisches Einschalten

Nach Ausschalten der Zündung aktiviert sich das System nach ca. 5 Sekunden, die Kontrollleuchte in der Digitaluhr blinkt alle 2 Sekunden.

Das Fahrzeug ist jetzt elektronisch gesichert.



Automatisches Ausschalten

Wird die Zündung mit einem gültigen Schlüssel eingeschaltet, deaktiviert sich das System, die Kontrollleuchte leuchtet für 3 Sekunden.

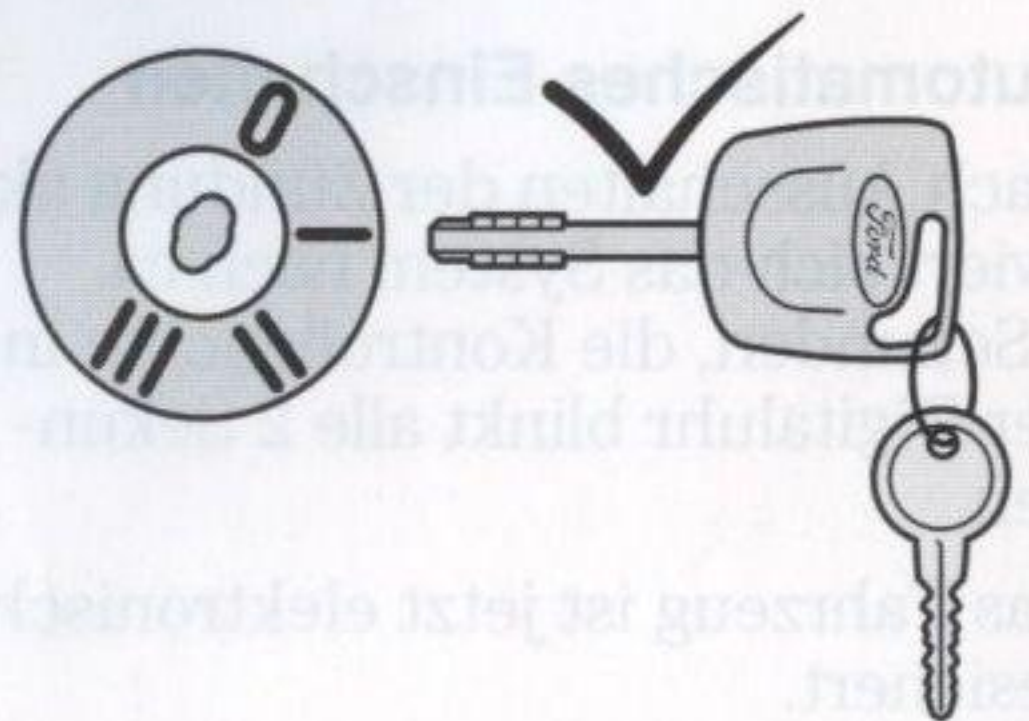
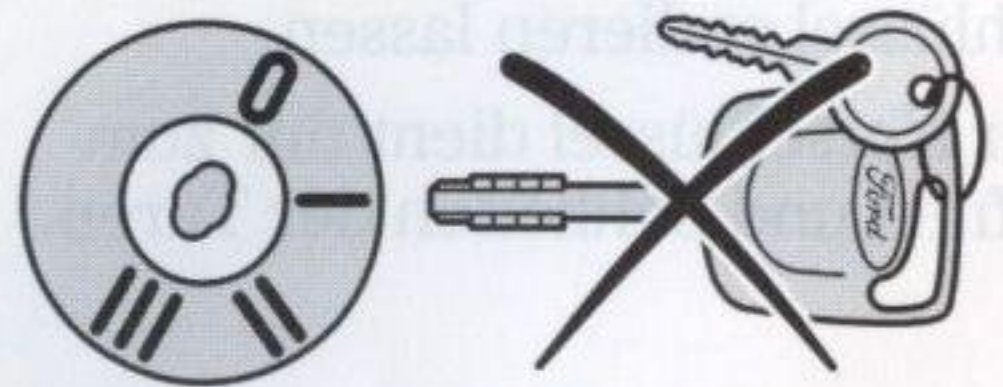
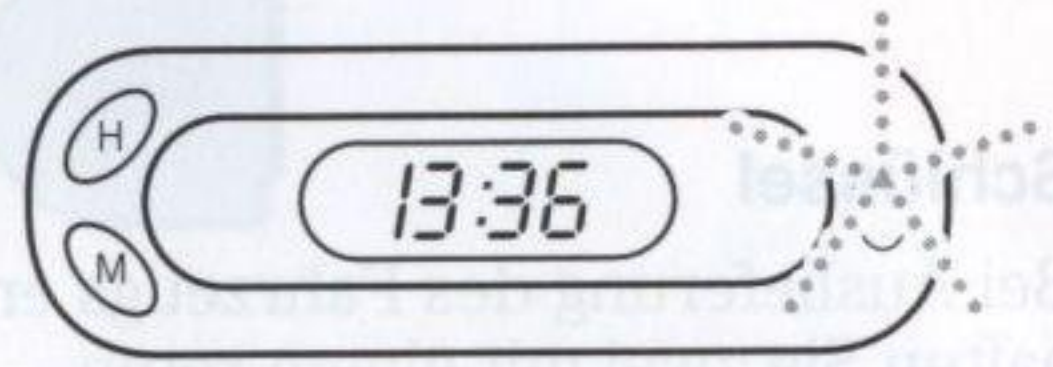
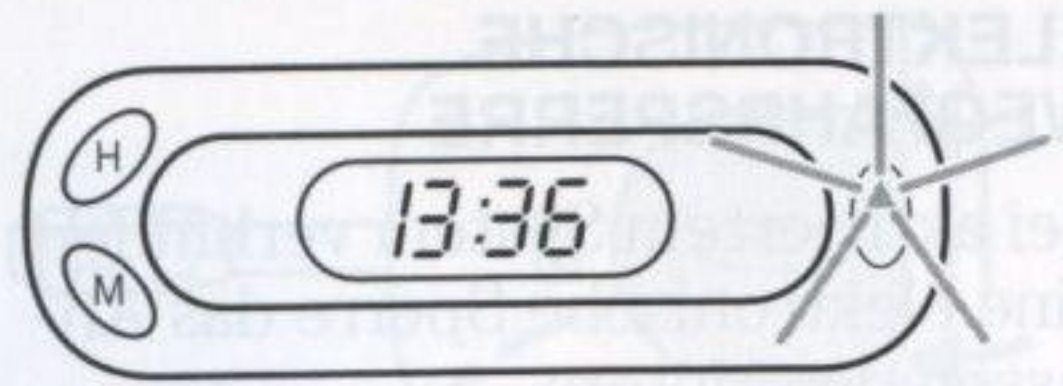
Blinkt sie stattdessen ca. eine Minute in schnellem Rhythmus und wechselt dann zu unregelmäßigem Blinken, wurde der Schlüsselcode nicht erkannt. Schlüssel abziehen und erneut starten.

Läßt sich der Motor nicht starten, liegt eine Systemstörung vor.

Lassen Sie diese Störung durch eine Ford Werkstatt schnellstens beheben.



Um immer störungsfreien Datenaustausch zwischen Fahrzeug und Schlüssel zu gewährleisten, die Schlüssel nicht mit Metall abschirmen.



Schlüssel-Codierung

Mit zwei beliebigen codierten Schlüsseln lassen sich insgesamt maximal 8 Schlüssel codieren:

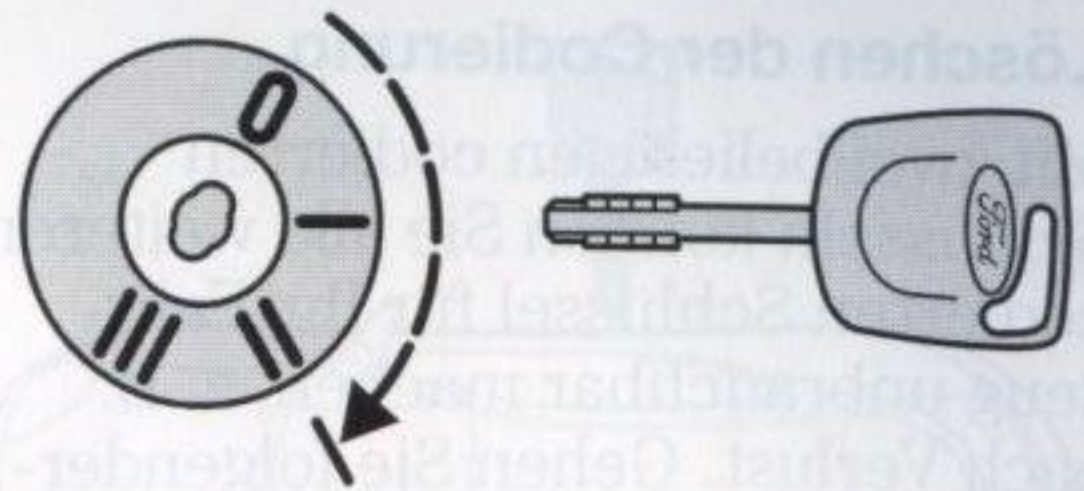
- Den ersten Schlüssel ins Zündschloß stecken und auf Position „II“ drehen.
- Den Schlüssel innerhalb von 5 Sekunden zurück auf Position „0“ drehen und aus dem Zündschloß entfernen.
- Den zweiten Schlüssel ins Zündschloß stecken und innerhalb von 5 Sekunden auf Position „II“ drehen.
- Den zweiten Schlüssel ebenfalls wieder innerhalb von 5 Sekunden zurück auf Position „0“ drehen und aus dem Zündschloß entfernen: Der Schlüssel-Codier-Modus ist aktiv.
- Wird nun innerhalb von 10 Sekunden ein dritter Schlüssel in das Zündschloß gesteckt und in Position „II“ gedreht, ist dieser Schlüssel durch das System codiert.

Nach 20 Sekunden Wartezeit läßt sich dieser Vorgang wiederholen.

Bei nicht korrekter Codierung blinkt die Kontrollleuchte nach Einschalten der Zündung mit dem neu codierten Schlüssel. Codierung wiederholen.



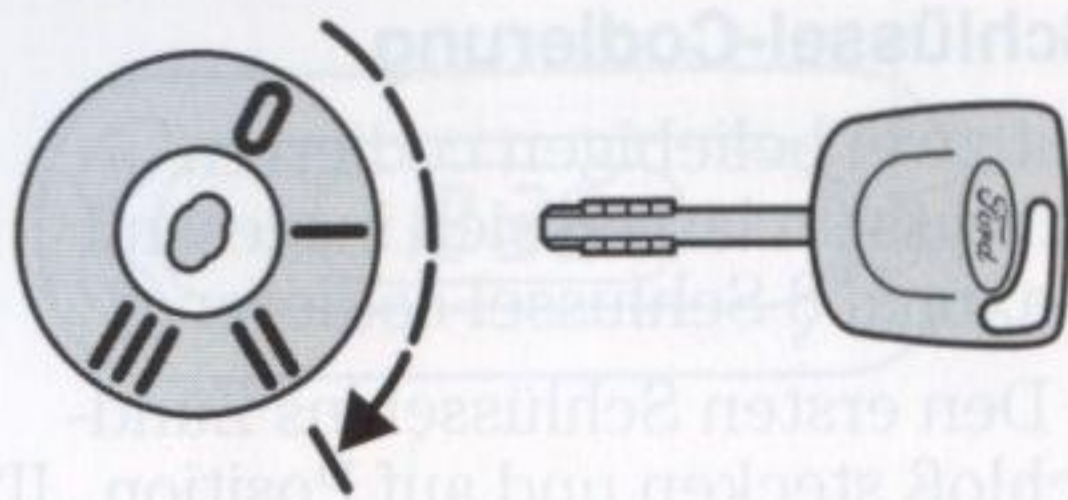
Geht ein Schlüssel verloren, das Fahrzeug unbedingt neu codieren. Besitzen Sie nur noch einen gültigen Schlüssel, fragen Sie Ihren Ford Händler.



Löschen der Codierung

Mit zwei beliebigen codierten Schlüsseln können Sie alle weiteren codierten Schlüssel für Ihr Fahrzeug unbrauchbar machen, z. B. nach Verlust. Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Befolgen Sie die ersten vier Punkte unter *Schlüssel-Codierung*. Dann innerhalb von 10 Sekunden wie folgt fortfahren.
- Den zweiten Schlüssel ins Zündschloß stecken und auf Position „II“ drehen.
- Den Schlüssel innerhalb von 5 Sekunden aus dem Zündschloß entfernen.
- Den ersten Schlüssel ins Zündschloß stecken und auf Position „II“ drehen. Die Kontrollleuchte blinkt für 5 Sekunden.
- Wird während dieser 5 Sekunden die Zündung ausgeschaltet, ist der Löschvorgang abgebrochen, es wird kein Schlüssel gelöscht.
- Wird der Löschvorgang nicht abgebrochen, sind alle weiteren Schlüssel, außer den beiden zur Löschung verwendeten, ungültig, bis sie erneut codiert werden.



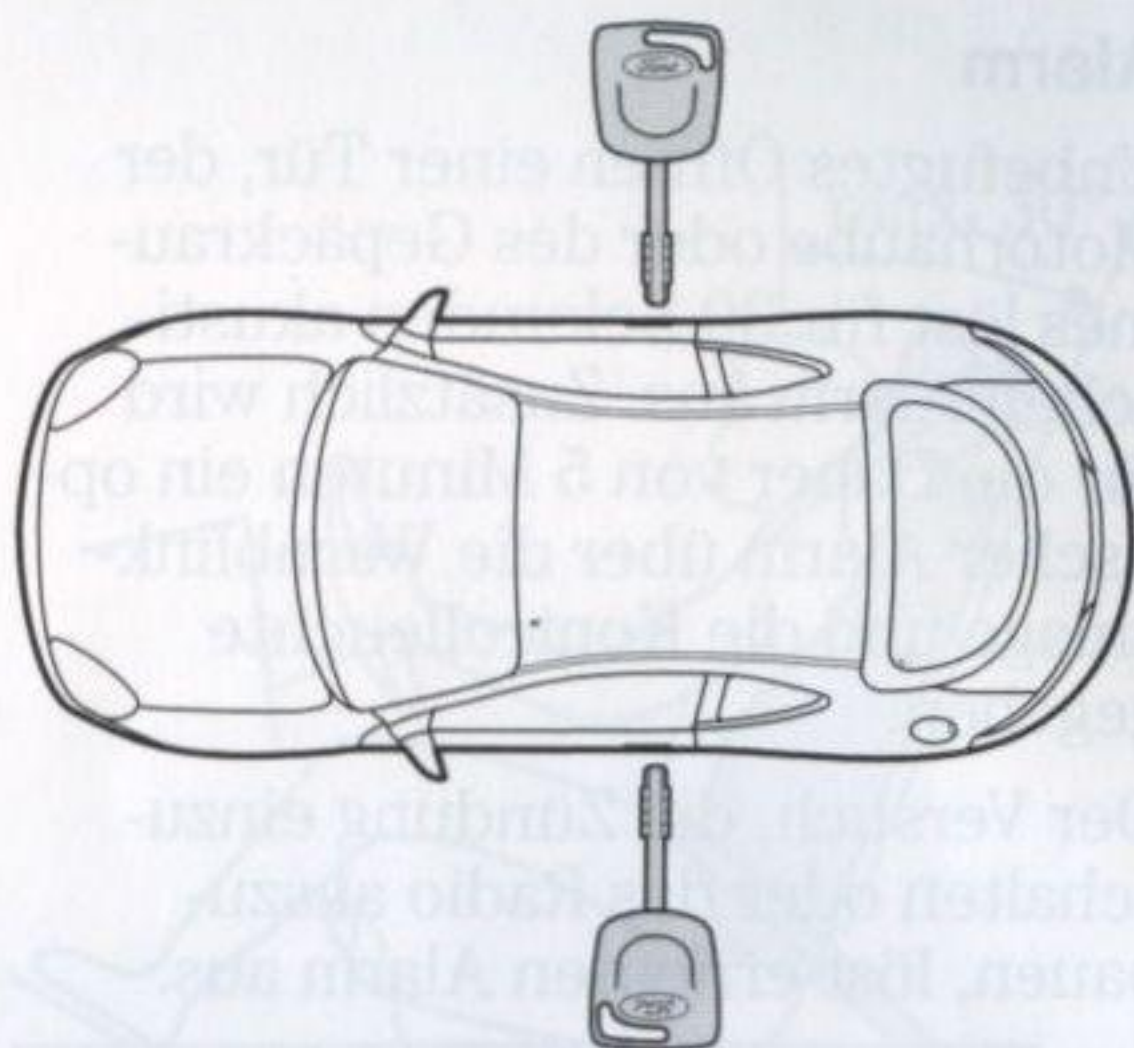
DIEBSTAHLWARNANLAGE

Die Anlage schützt das Fahrzeug vor unbefugtem Öffnen von Türen, Motorhaube und Hecktür.

Einschalten

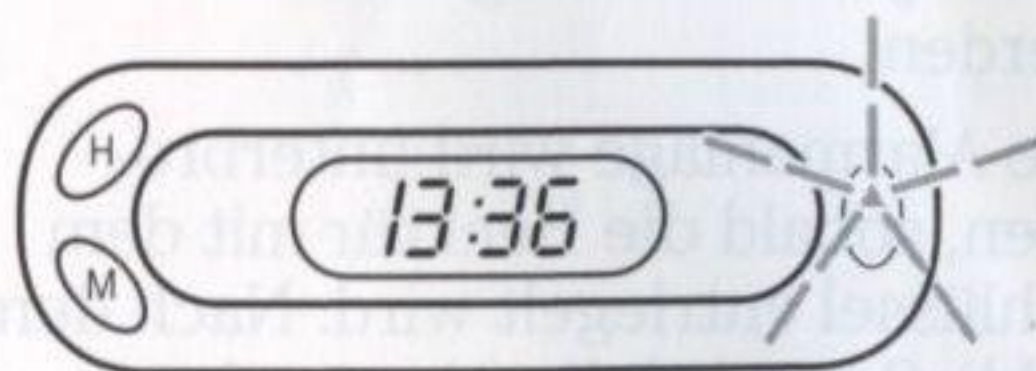
Die Warnanlage wird beim Abschließen der Fahrer- oder Beifahrertür eingeschaltet. Schlüssel dabei bis zum Anschlag drehen und in dieser Stellung eine Sekunde halten.

Siehe auch Abschnitt *Zentralverriegelung mit Doppelschließung* und *Fernbedienung*.



Einschaltbestätigung

Die Warnanlage ist aktiviert, wenn die Kontrollleuchte zunächst 5 Sekunden leuchtet und dann langsam blinkt.



Alarm

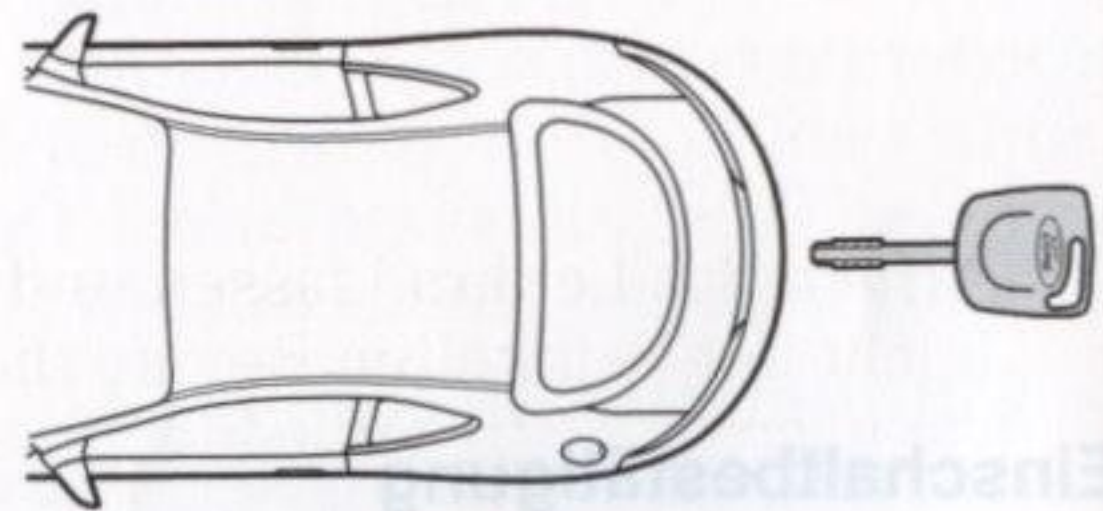
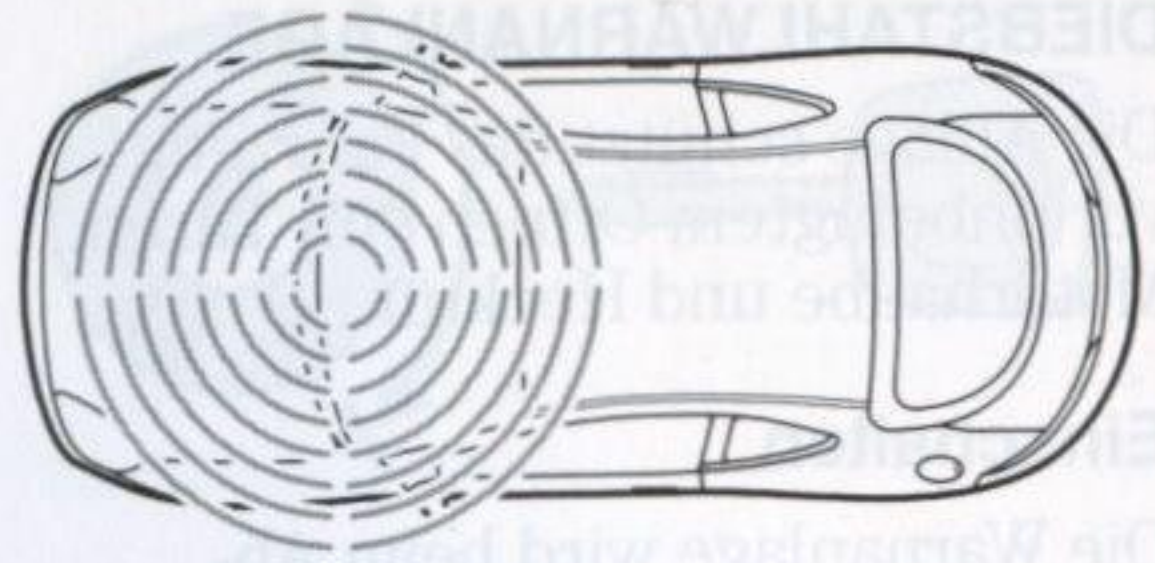
Unbefugtes Öffnen einer Tür, der Motorhaube oder des Gepäckraumes löst für 30 Sekunden akustischen Alarm aus. Zusätzlich wird für die Dauer von 5 Minuten ein optischer Alarm über die Warnblinkanlage und die Kontrolleuchte gegeben.

Der Versuch, die Zündung einzuschalten oder das Radio auszubauen, löst erneuten Alarm aus.

Ausschalten

Die Diebstahlwarnanlage kann – auch im Alarmfall – durch Aufschließen der Fahrer- oder Beifahrertür jederzeit ausgeschaltet werden.

Die Alarmanlage wird unterbrochen, sobald die Hecktür mit dem Schlüssel entriegelt wird. Nach dem Schließen wird die Alarmanlage wieder aktiviert.

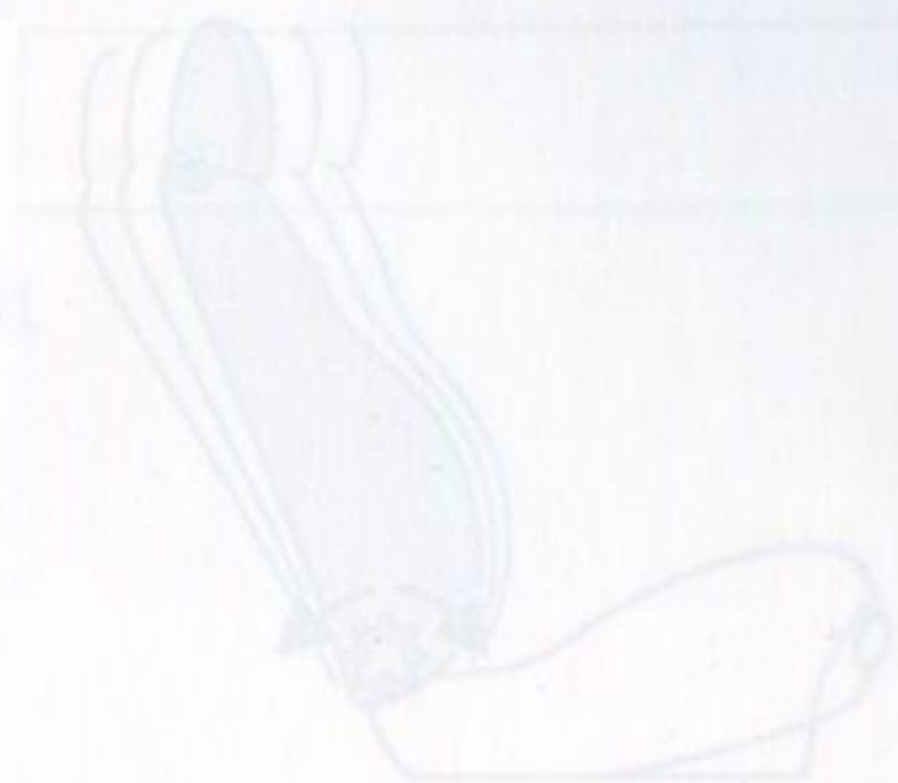
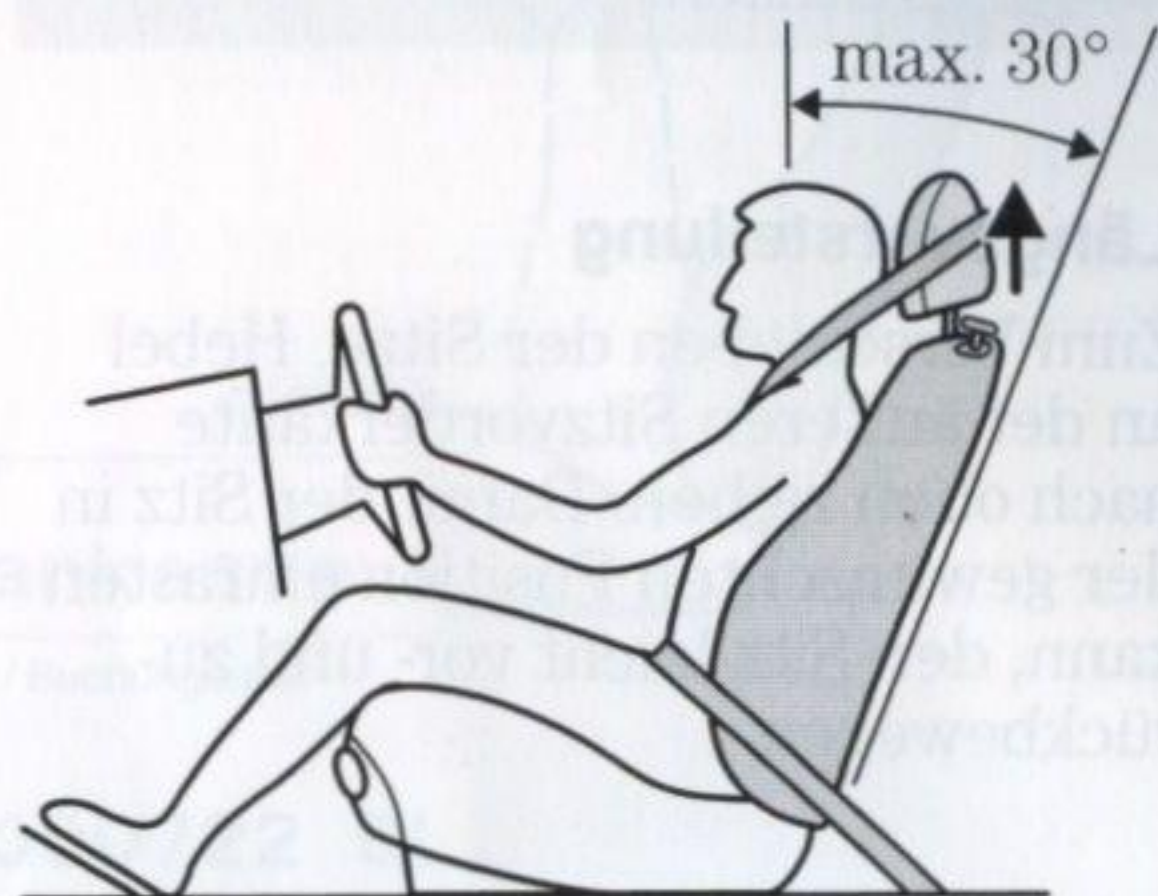


SITZE

Die richtige Sitzposition

Das Rückhaltesystem Ihres Fahrzeugs besteht aus Sitzen, Kopfstützen, Gurten und Airbag(s). Nur wenn alle Systemteile optimal zusammenwirken, können sie große Sicherheit bieten. Beachten Sie deshalb folgende Punkte:

- Möglichst aufrecht sitzen, Sitz-, lehne nicht mehr als ca. 30 Grad neigen.
- Kopfstützen möglichst so einstellen, daß Oberkanten von Kopf und Kopfstütze auf gleicher Höhe sind.
- Vordersitze nicht zu nah an die Instrumententafel schieben. Der Fahrer sollte mit leicht angewinkelten Armen das Lenkrad fassen und mit leicht angewinkelten Beinen die Pedale ganz durchtreten können.
- Der Schultergurt soll über die Schultermitte führen und der untere Gurtteil tief auf der Hüfte und nicht auf dem Bauch liegen.



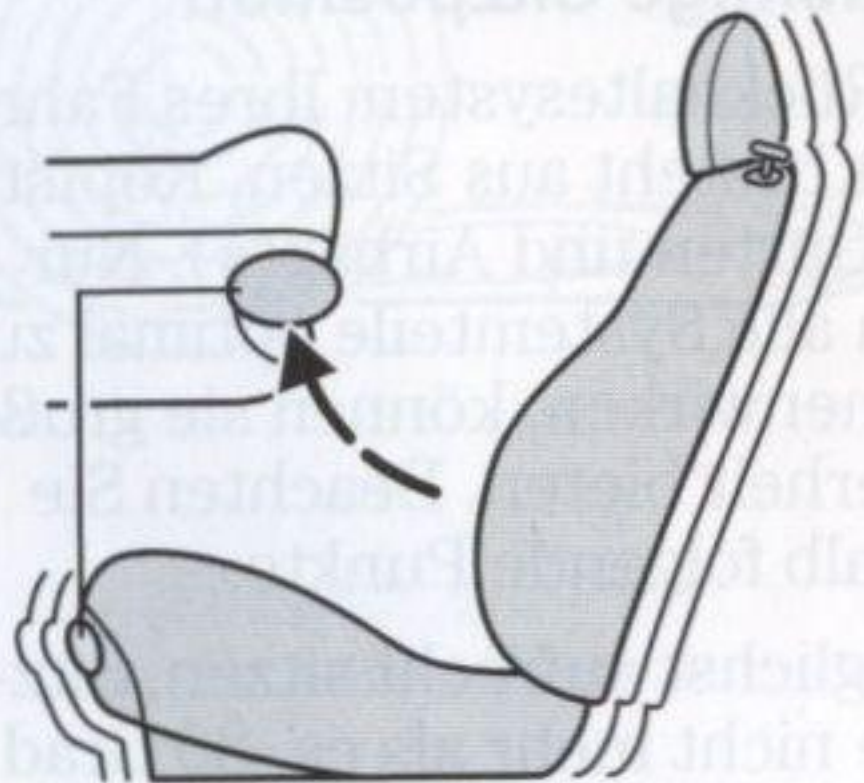
Sitze und Rückhaltesysteme



Sitze nie während der Fahrt einstellen.

Längsverstellung

Zum Verschieben der Sitze, Hebel an der äußeren Sitzvorderkante nach oben ziehen. Damit der Sitz in der gewünschten Position einrasten kann, den Sitz leicht vor- und zurückbewegen.



Fahrersitz-Höhenverstellung elektrisch

Sitzhöhe über die Wipptaste an der Sitzvorderkante einstellen.

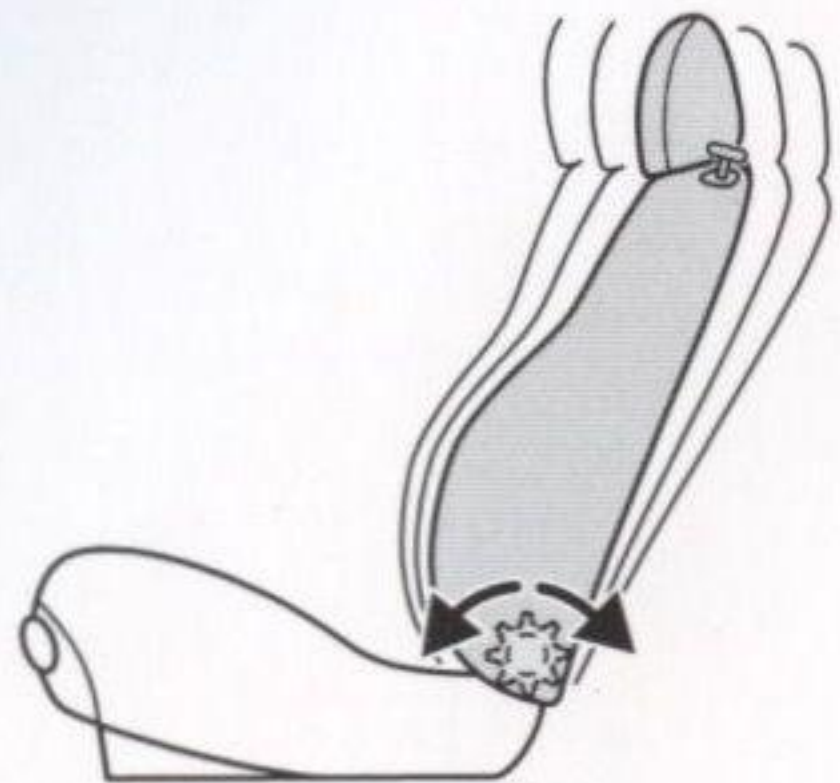
Taste oben drücken: höher.

Taste unten drücken: tiefer.



Lehnenneigung einstellen

Seitliches Handrad drehen. Bei ganz nach vorn geschobenem Sitz kann die Lehne bis in Liegeposition gebracht werden.

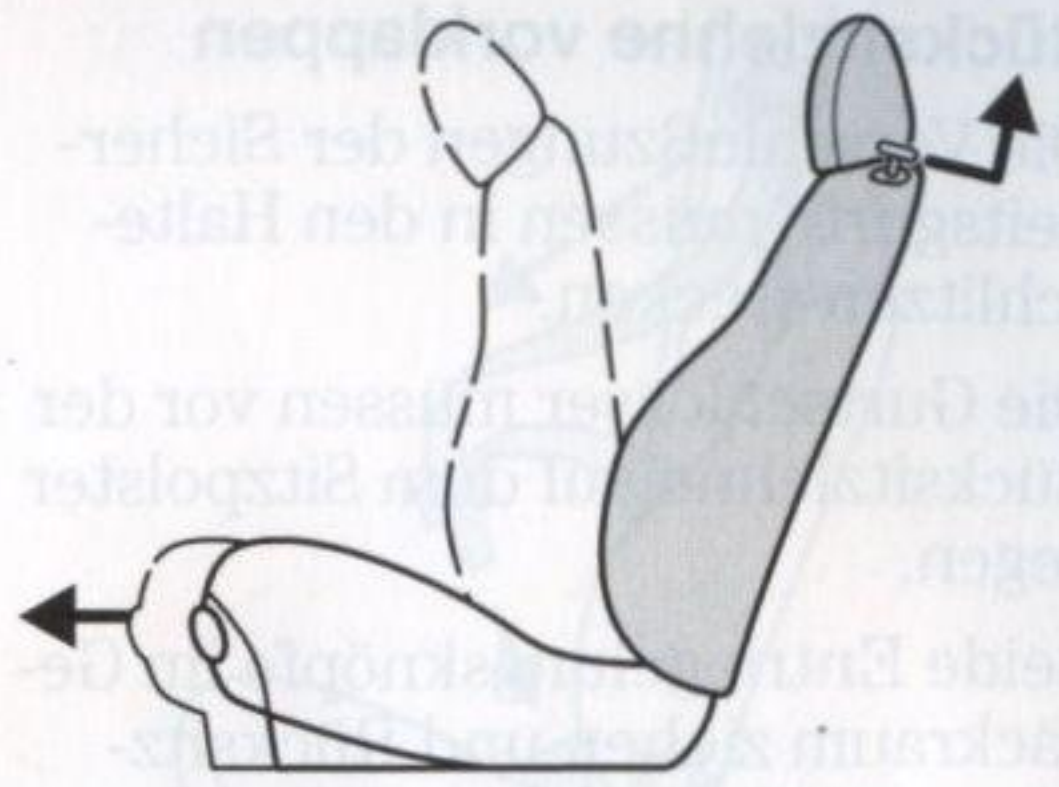


Sitzlehne vorklappen

Entriegelungshebel hochziehen und Lehne vollständig nach vorne klappen. Jetzt läßt sich der Sitz nach vorne schieben, damit man leichter nach hinten einsteigen kann.

Lehne hochklappen, bis sie mit einem „Klick“ einrastet. Sitz zurück-schieben und leicht vor- und zurückbewegen. Er rastet in der vorher eingestellten Position wieder ein.

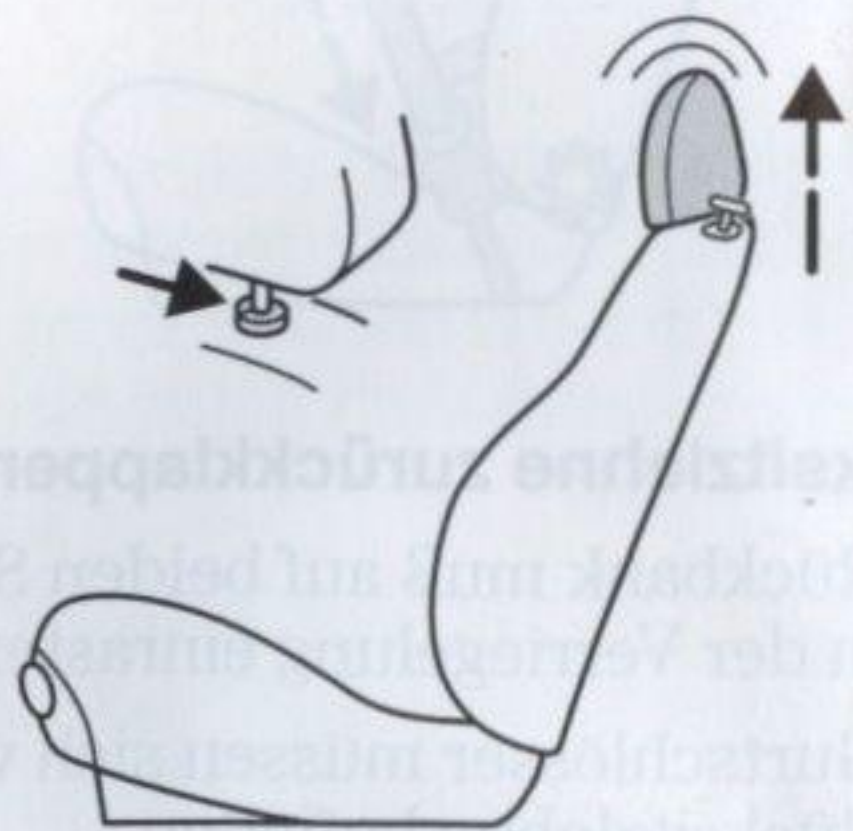
 Keine Gegenstände hinter den Sitz legen, die ein Einrasten des Sitzes verhindern können.



Kopfstützen

 Kopfstützen möglichst so einstellen, daß die Oberkanten von Kopf und Kopfstütze auf gleicher Höhe sind.

Höhenverstellung durch Ziehen oder Drücken. Achten Sie bei der Einstellung auf das richtige Einrasten der Kopfstützen. Die Kopfstützen lassen sich ganz herausziehen, wenn der Sperrknopf gedrückt wird.




Sitze und Rückhaltesysteme

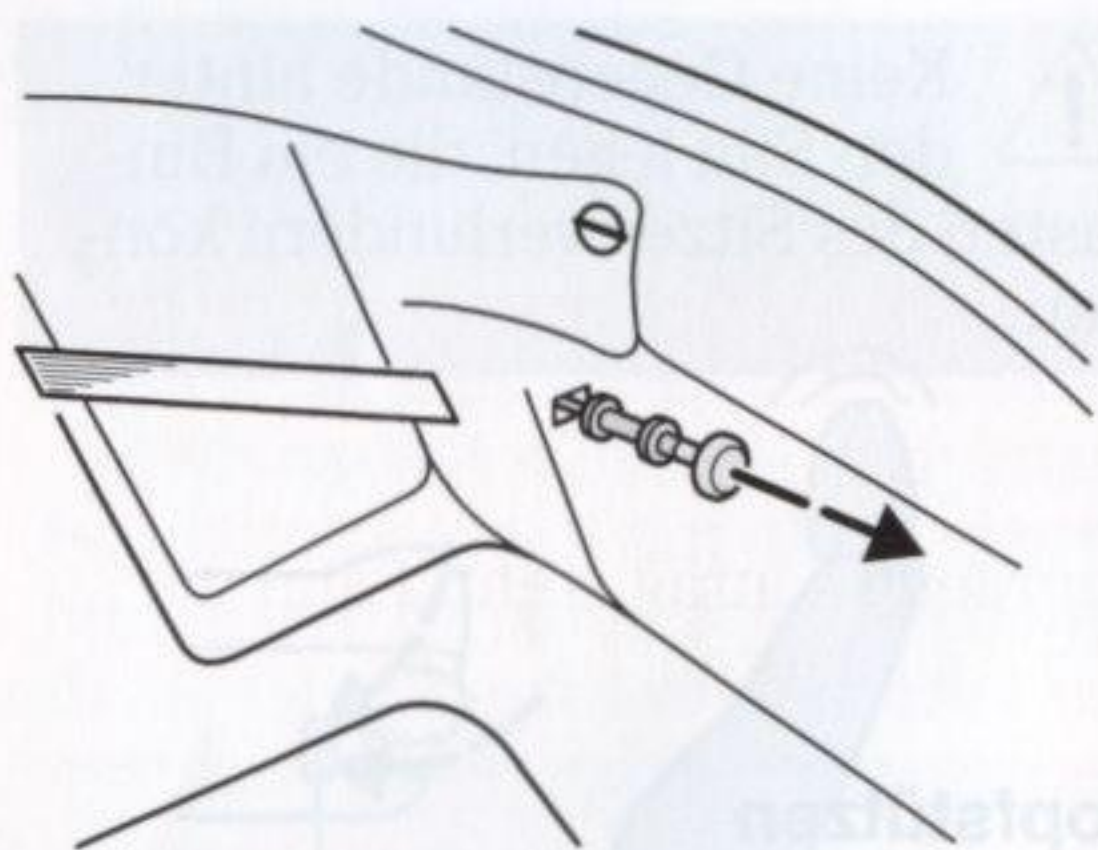
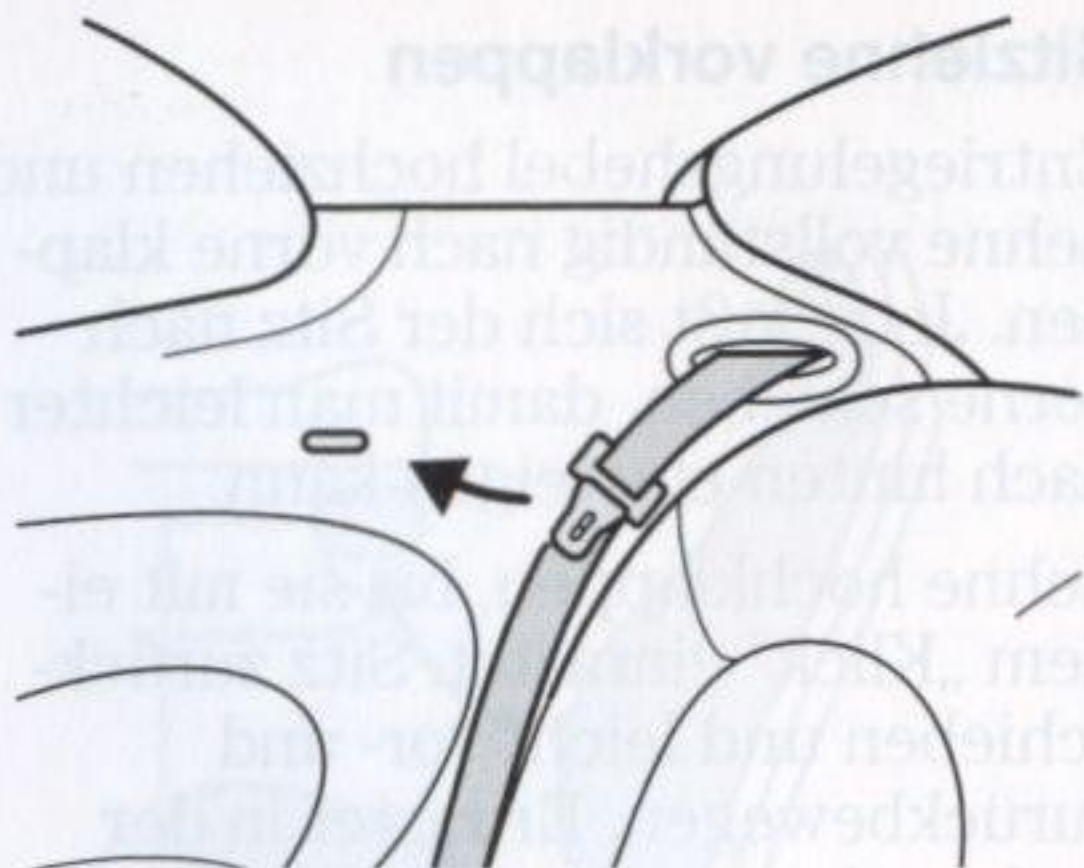
Rücksitzlehne vorklappen

Die Verschlußzungen der Sicherheitsgurte müssen in den Halteschlitz stecken.

Die Gurtschlösser müssen vor der Rücksitzlehne auf dem Sitzpolster liegen.

Beide Entriegelungsknöpfe im Gepäckraum ziehen und Rücksitzlehne vorklappen.

 Gepäck und andere Gegenstände im Kofferraum möglichst dicht und flach an der Rückenlehne platzieren. Fahren mit geöffneter Hecktür (z. B. bei Beförderung von sperrigen Gegenständen) ist unzulässig. Außerdem gelangen durch Sogwirkung Abgase in den Innenraum.

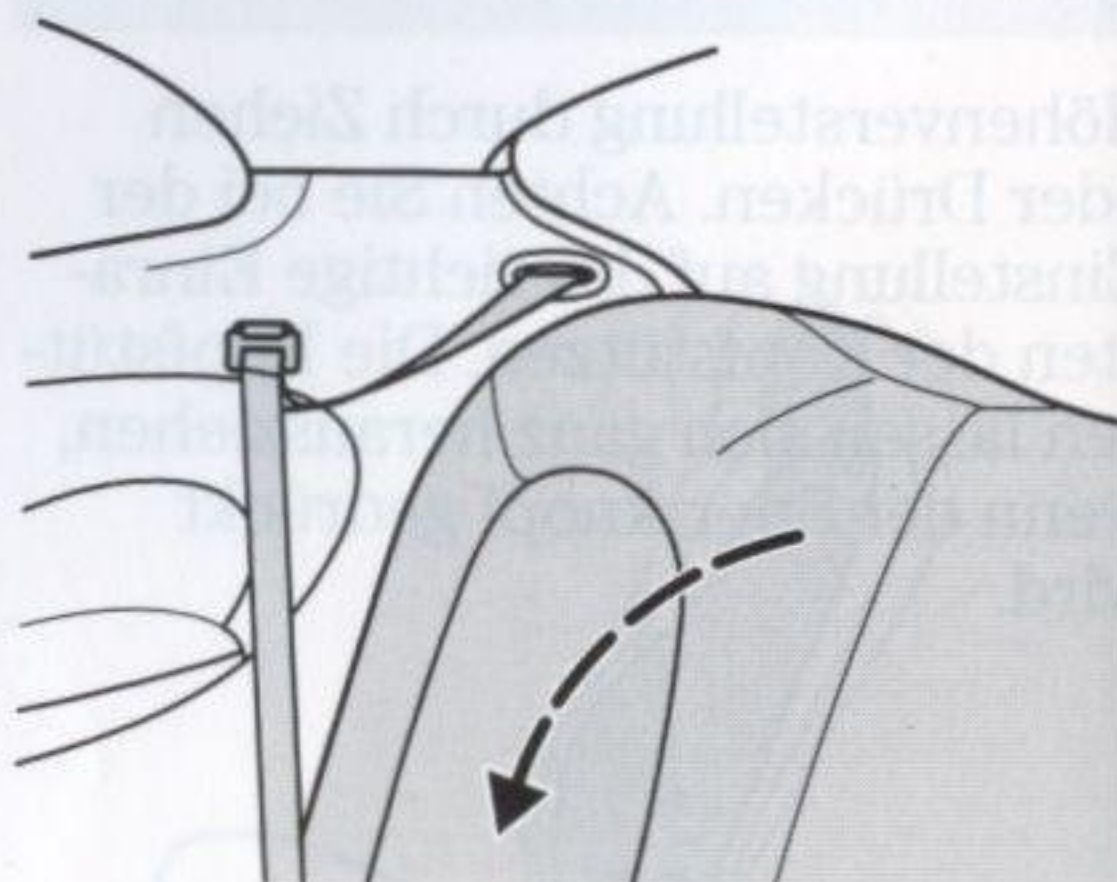


Rücksitzlehne zurückklappen

Die Rückbank muß auf beiden Seiten in der Verriegelung einrasten.

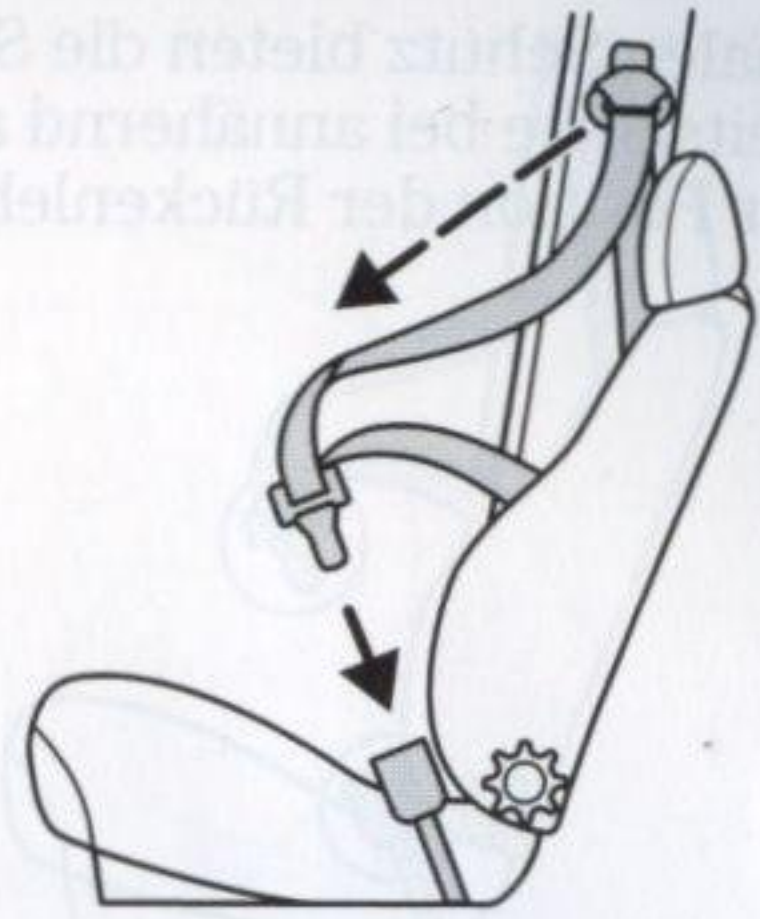
Die Gurtschlösser müssen sich vor der Rücksitzlehne befinden.

 Auf den Rücksitzen mitgeführte Gegenstände sind gegen Verrutschen zu sichern.



SICHERHEITSGURTE

Sicherheitsgurte bzw. Kinder-Rückhaltesysteme müssen immer angelegt werden. Nie einen Gurt für mehr als eine Person benutzen. Gurtbänder dürfen nicht verdreht oder lose sein.



Anlegen der Automatik-Dreipunktgurte

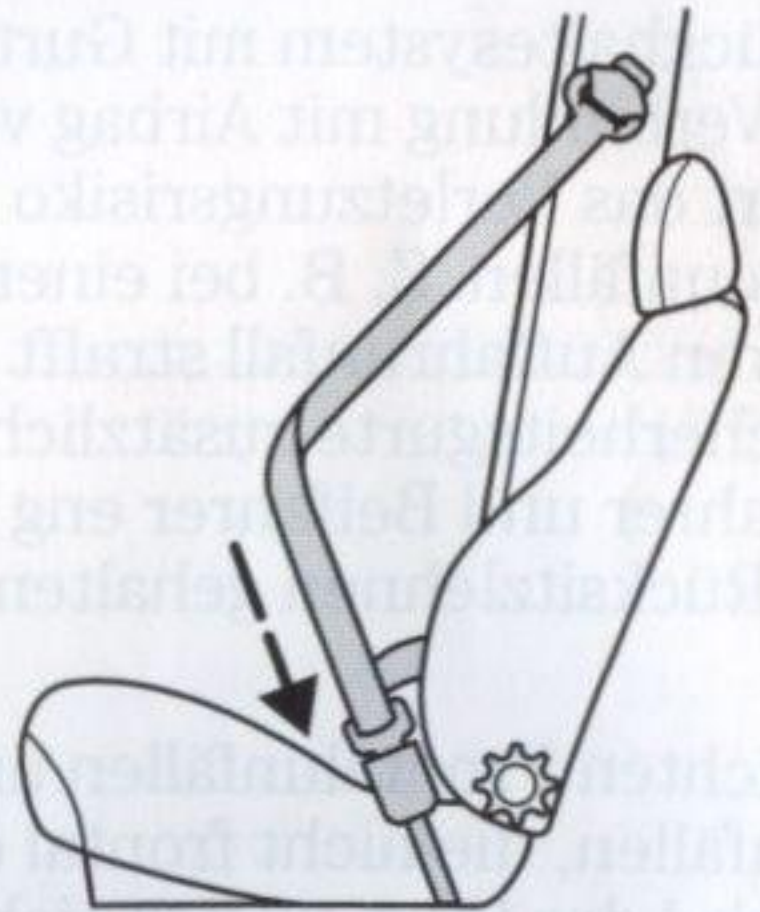
Gurt gleichmäßig abrollen. Beim ruckartigen Ziehen oder wenn das Fahrzeug schräg steht, kann der Gurt blockieren.



Die Schloßzunge bis zum hörbaren „Klick“ in das Gurtschloß drücken. Erst dann ist es richtig geschlossen.

Zum Lösen des Gurtes drücken Sie die rote Taste. Dann fassen Sie die Schloßzunge und lassen den Gurt gleichmäßig und vollständig zurückrollen.

Der Schultergurt soll über die Schultermitte führen und der untere Gurtteil tief auf der Hüfte und nicht auf dem Bauch liegen.



Sitze und Rückhaltesysteme

Maximalen Schutz bieten die Sicherheitsgurte bei annähernd aufrechter Position der Rückenlehne.



Gurtstraffer

Das Rückhaltesystem mit Gurtstraffer in Verbindung mit Airbag vermindert das Verletzungsrisiko bei Frontalunfällen. Z. B. bei einem mittleren Auffahrunfall strafft er die Sicherheitsgurte zusätzlich so, daß Fahrer und Beifahrer eng an ihren Rücksitzlehnen gehalten werden.

Bei leichten Frontalunfällen und bei Unfällen, die nicht frontal erfolgen, wird der Gurtstraffer nicht ausgelöst. Siehe auch unter Abschnitt Airbag.



Gurtstraffer dürfen nicht entfernt werden. Arbeiten am Gurtstraffer sowie Entsorgen nur von speziell geschultem Personal ausführen lassen (Ford Werkstatt).

Pflege der Sicherheitsgurte

Prüfen

Die Gurtbänder von Zeit zu Zeit auf Beschädigung und Abnutzung kontrollieren. Haltepunkte und Sperrwirkung der Gurte lassen sich durch kräftiges, ruckartiges Ziehen überprüfen.



Versuchen Sie nie, die Aufrollautomatik und den Verschluss zu ölen, zu reparieren oder zu verändern.

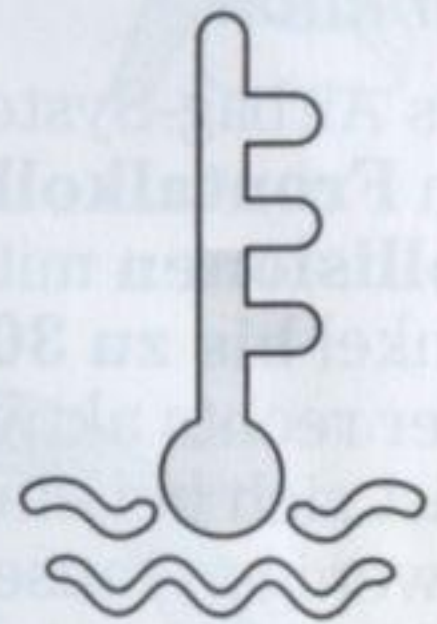
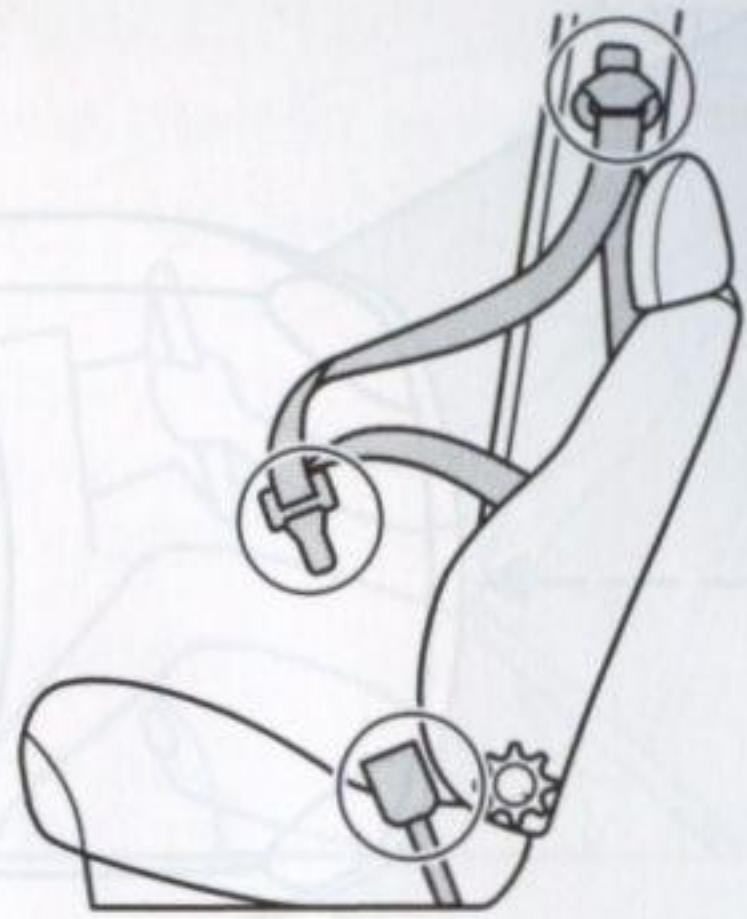
Überdehnte Sicherheitsgurte als Folge eines Unfalls in einer Ford Werkstatt auswechseln und alle Haltepunkte prüfen lassen.

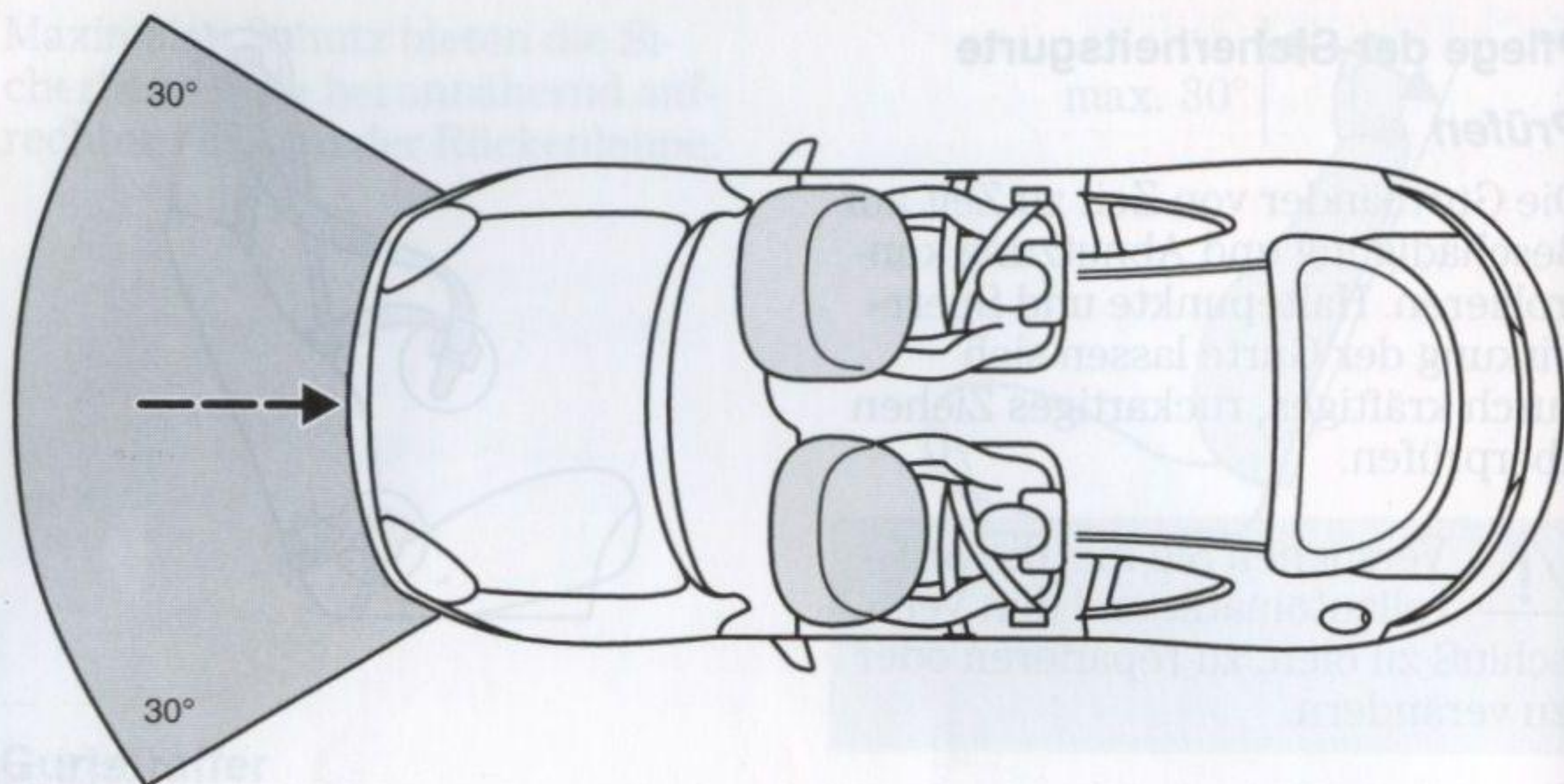
Informieren Sie sich bei Ihrem Ford Händler vor dem Einbau von Zusatzlautsprechern im Heck über die korrekte Einbauposition. Die Magnetwirkung der Lautsprecher kann die Sperrwirkung von Sicherheitsgurten beeinflussen.

Reinigen

Motorcraft Polster-Reiniger oder klares, handwarmes Wasser benutzen. Gurte anschließend nur trockenreiben, nicht mit Heißluft trocknen.

Auf keinen Fall chemische Lösungsmittel oder heißes Wasser verwenden. Die Sperr- und Aufrollmechanik der Gurte vor eindringender Feuchtigkeit schützen.





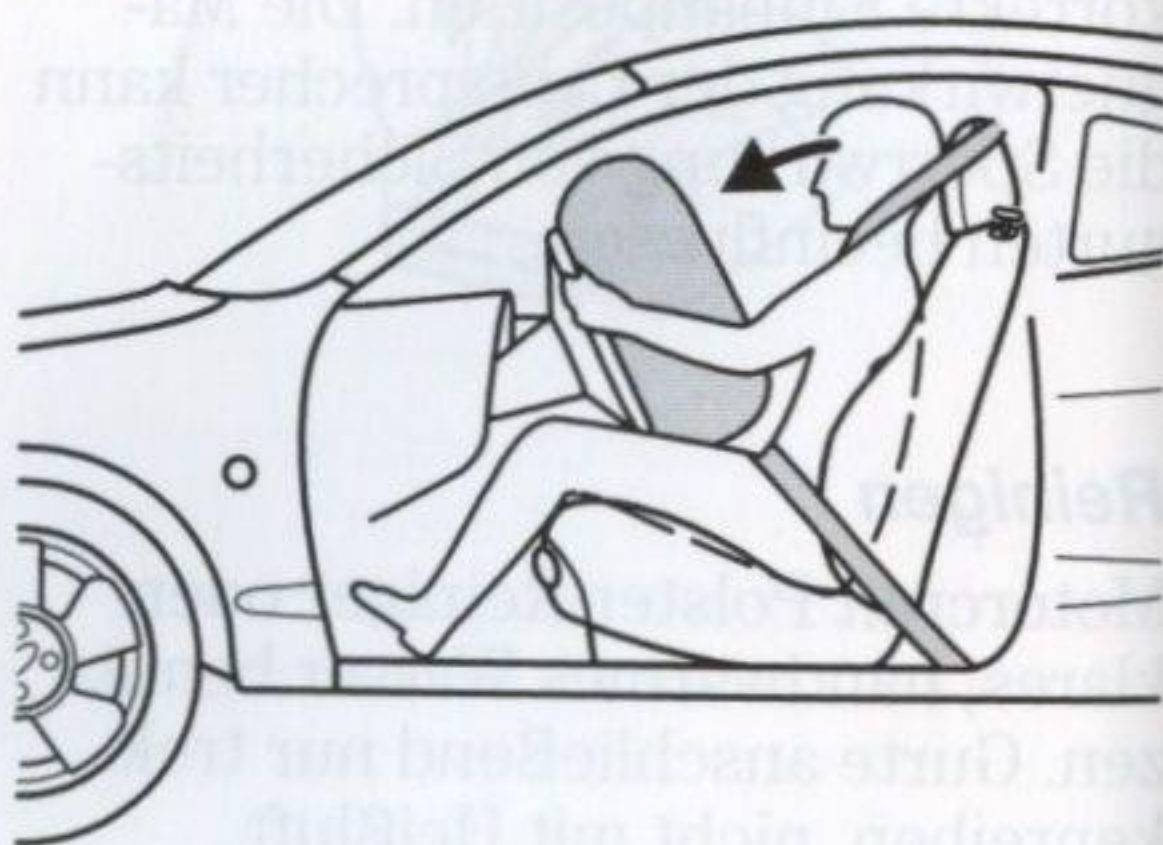
ERGÄNZENDES RÜCKHALTESYSTEM

Airbag

Ein Airbag kann im Falle einer Frontalkollision zusammen mit den Sicherheitsgurten helfen, das Risiko schwerer Verletzungen zu mindern.

Funktion

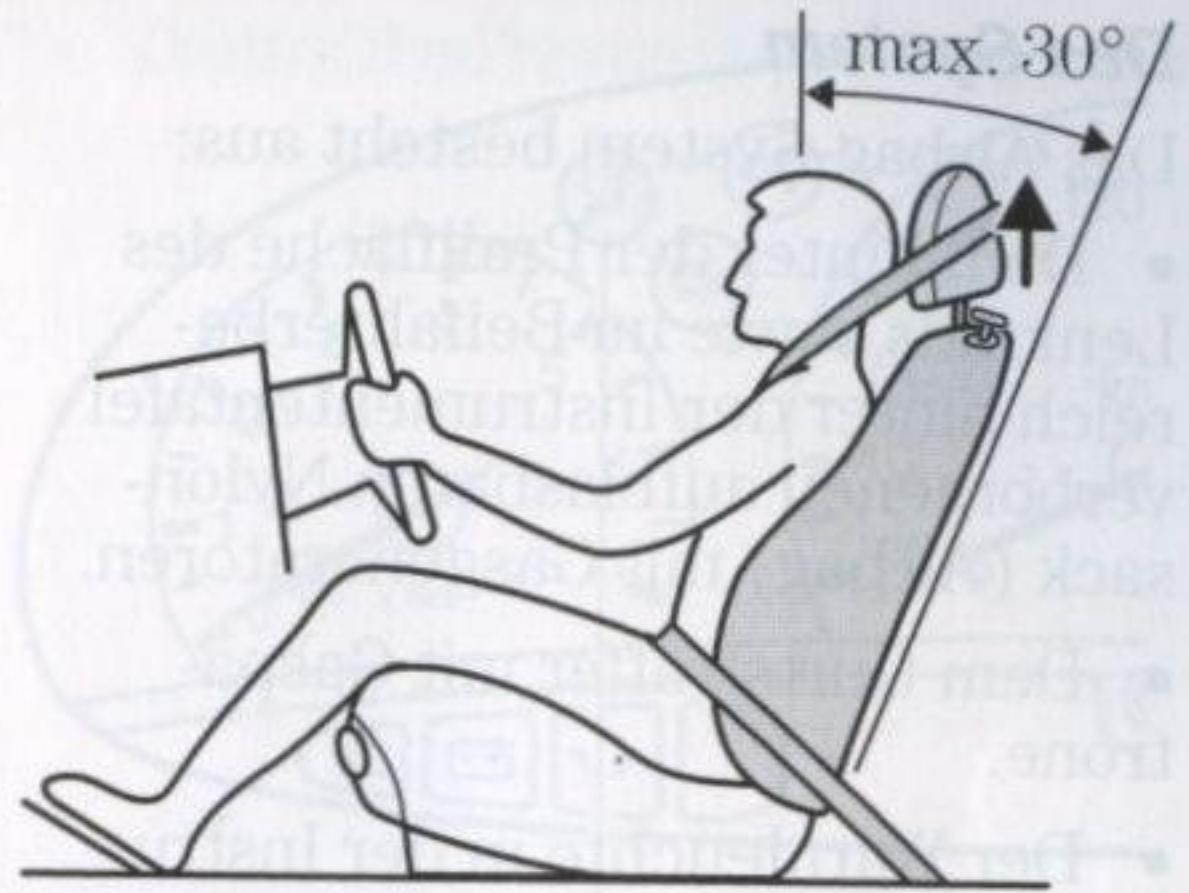
Das Airbag-System wird bei schweren **Frontalkollisionen** oder **Kollisionen** mit einem Aufprallwinkel **bis zu 30 Grad** von links oder rechts aktiviert. Der Airbag bläst sich bei einem Auffahrunfall in wenigen tausendstel Sekunden auf und bremst die Vorwärtsbewegung von Kopf und Oberkörper beim Aufprall auf den Airbag ab, indem das Treibmittel wieder entweicht.





Bei leichten Kollisionen sowie bei Überschlägen und Seit- bzw. Heckkollisionen wird das Airbag-System nicht aktiviert.

Der Airbag wirkt am effektivsten bei richtiger Einstellung von Sitz und Rückenlehne: Den Sitz so einstellen, daß das Lenkrad mit leicht angewinkelten Armen gefaßt werden kann und die Rückenlehne in annähernd aufrechte Position bringen. Dies ist ohnehin die ideale Fahrposition und hilft, bei einem Unfall das Verletzungsrisiko durch ein zu nahes Sitzen zum Airbag zu mindern.

Auch der Beifahrer wird durch den Beifahrer-Airbag nur dann wirkungsvoll geschützt, wenn er möglichst aufrecht sitzt.



 Immer anschnallen und genügend Abstand zum Lenkrad halten. Denn nur bei angelegten Sicherheitsgurten halten Gurtklemmer und Gurtstraffer den Körper in der Position, in der sich der Airbag am effektivsten auswirkt.

 Wegen der Verletzungsgefahr durch den Airbag darf ein Babysitz niemals auf dem Beifahrersitz gegen die Fahrtrichtung angebracht werden.



Das System

Das Airbag-System besteht aus:

- Dem hinter der Prallfläche des Lenkrads sowie im Beifahrerbereich hinter der Instrumententafel verborgenen aufblasbaren Nylon-sack (Airbag) mit Gasgeneratoren.
- Dem Gurtstraffer mit Gaspatrone.
- Der Warnleuchte in der Instrumententafel.
- Der elektronischen Kontroll- und Diagnose-Einheit hinter der Instrumententafel.

Das Aufblasen des Airbags setzt Treibmittel frei, das hauptsächlich aus ungiftigem, nicht brennbarem Kohlendioxyd besteht.



Die Bereiche vor den Airbags immer freihalten: nichts kleben, vorhängen o.ä.

Zum Reinigen dieser Flächen nur ein angefeuchtetes und kein nasses Tuch verwenden.



Reparaturarbeiten an Lenkrad, Lenksäule und Airbag-System nur von speziell geschultem Personal ausführen lassen. Sonst besteht durch unbeabsichtigtes Auslösen des Airbags Verletzungsgefahr. Ihr Ford Händler verfügt über entsprechendes Fachpersonal.



Supplementary **R**estraint **S**ystem
(Ergänzendes Rückhalte-System)

Airbag-Warnleuchte

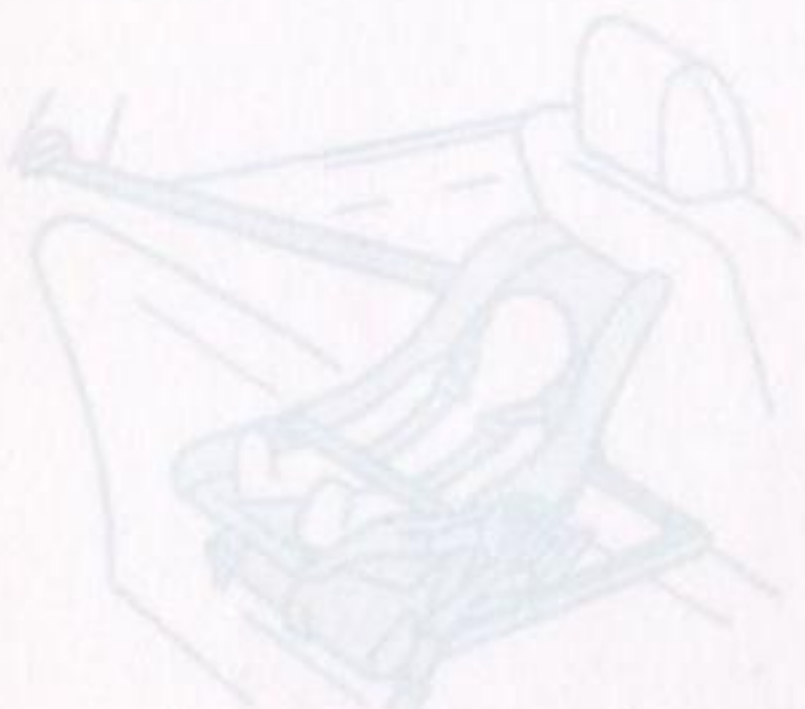
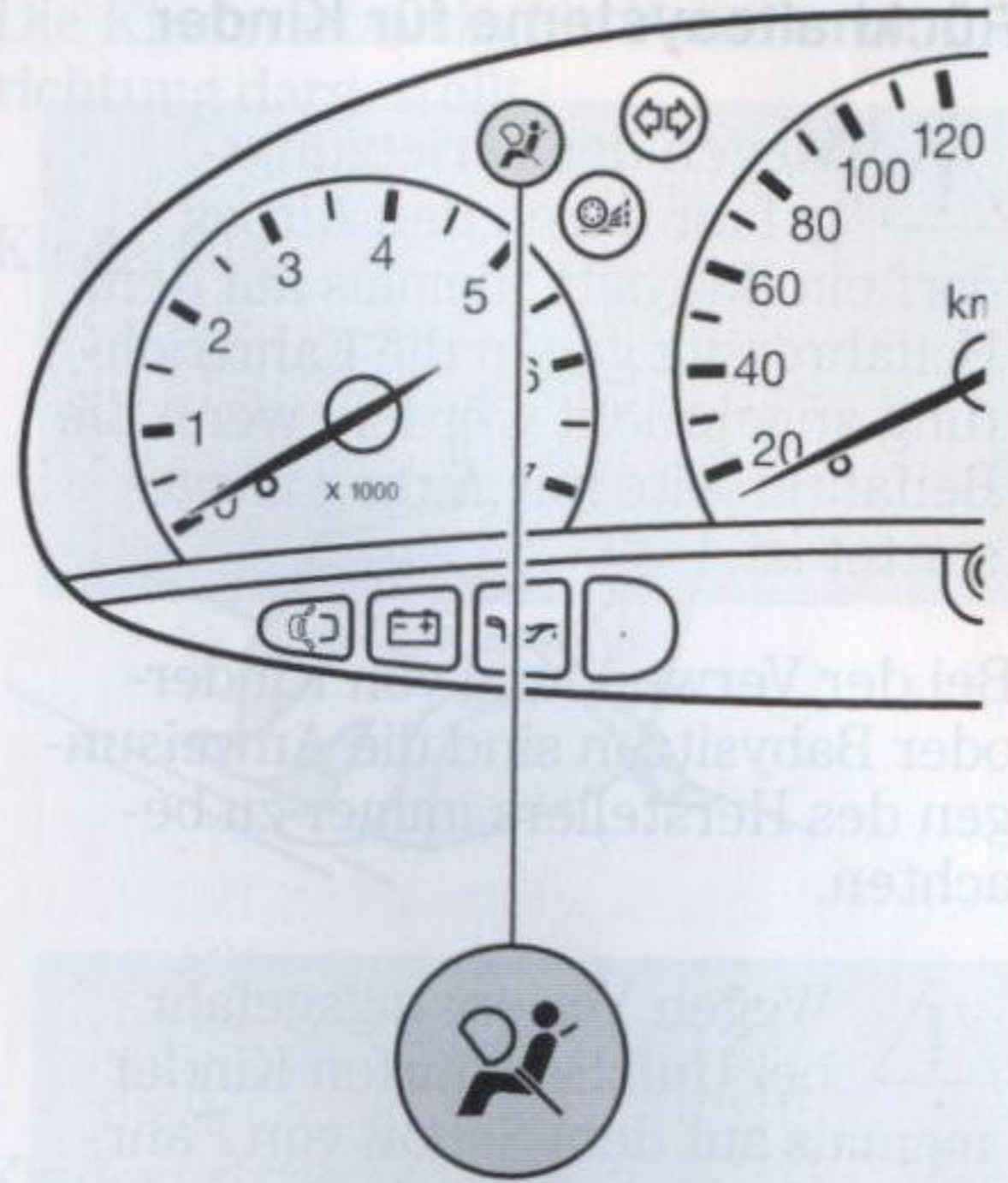
Die Funktionsbereitschaft wird bei Zündschloß-Stellung „II“ angezeigt, indem die Warnleuchte in der Instrumententafel für ca. 5 Sekunden leuchtet.

Leuchtet sie nicht auf, erlischt nicht, flackert oder brennt während der Fahrt, liegt eine Störung vor. Lassen Sie das System zu Ihrer eigenen Sicherheit von einer Ford Werkstatt überprüfen.

Der Hersteller der in diesem Fahrzeug verwendeten Airbags empfiehlt, die Airbags nach 15 Jahren auszutauschen. Das Treibmittel kann überaltern und die Wirksamkeit des Airbags sich verschlechtern.

Wenn Sie Zweifel am Erneuerungstermin Ihres Airbags haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Ford Händler.

Airbag-System nur durch einen autorisierten Ford Händler entsorgen lassen.




Sitze und Rückhaltesysteme

Rückhaltesysteme für Kinder

 Wegen der Verletzungsgefahr durch den Airbag darf ein Babysitz niemals auf dem Beifahrersitz gegen die Fahrtrichtung angebracht werden, wenn die Beifahrerseite mit Airbag ausgestattet ist.

Bei der Verwendung von Kinder- oder Babysitzen sind die Anweisungen des Herstellers immer zu beachten.

 Wegen Verletzungsgefahr bei Unfällen dürfen Kinder niemals auf dem Schoß von Fahrern befördert werden.

Kinder unter 12 Jahren oder einer Körpergröße bis zu 150 cm müssen in Kinder-Rückhaltesystemen, wie z.B. Sicherheits-Babysitz, -Kindersitz oder -polster, auf dem Rücksitz oder dem Beifahrersitz befördert werden.

Sie gewähren zusammen mit den Sicherheitsgurten größtmöglichen Schutz.

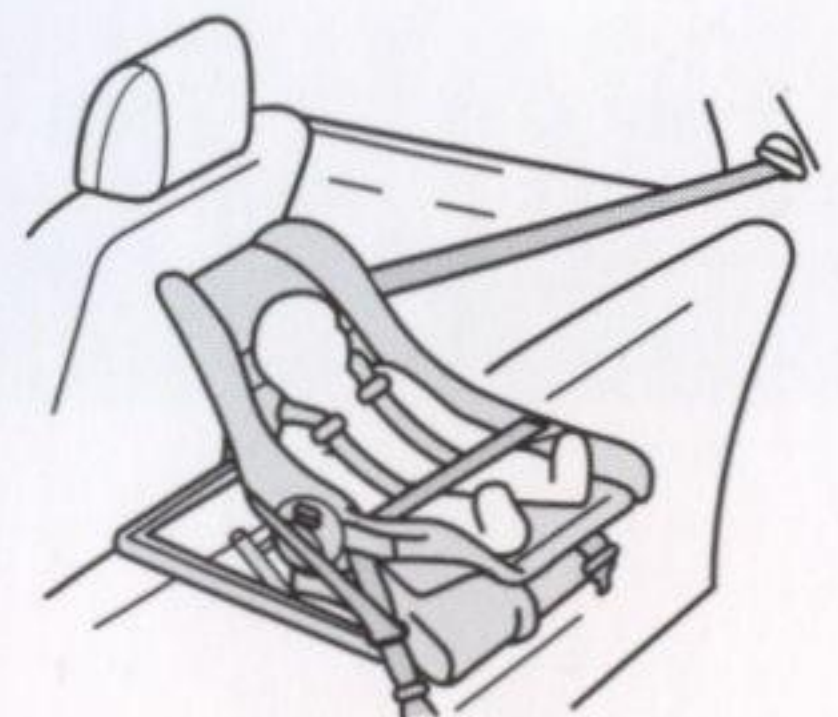
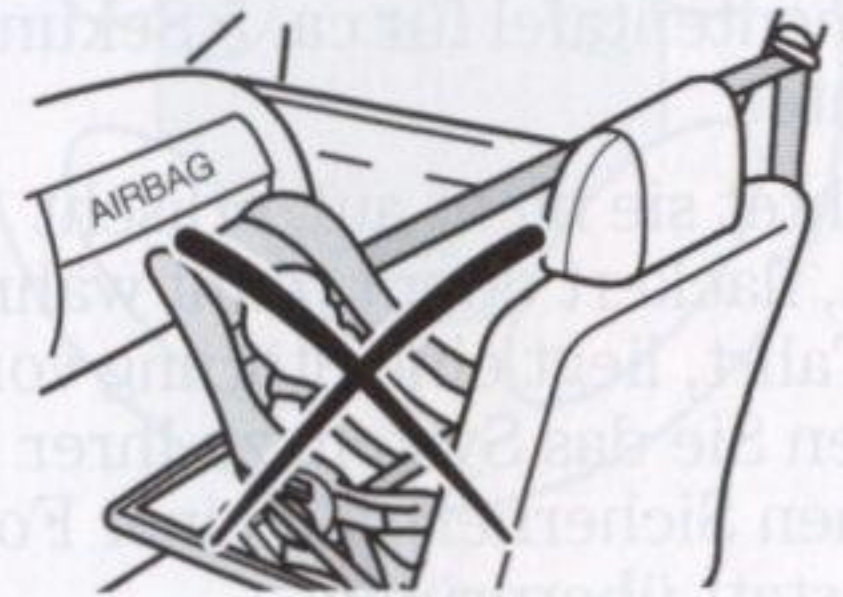
Eine Auswahl an ECE-geprüften Ford Kindersitzen erhalten Sie bei Ihrem Ford Händler.

Die Rückhaltesysteme richten sich nach Alter und Gewicht des Kindes:

- Kinder bis ca. 8 Monate, die nicht mehr als 10 kg wiegen, sind am besten in **Babysicherheits-sitzen** auf dem Rücksitz geschützt, die gegen die Fahrtrichtung montiert sind.

Die Babysitze sind gegen die Fahrtrichtung dargestellt

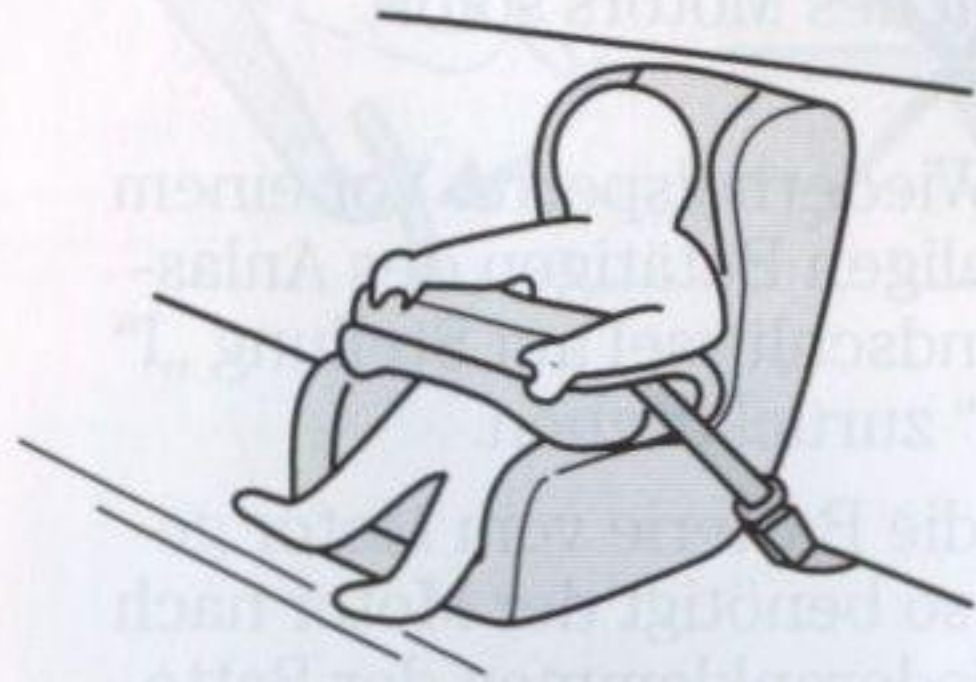
Babysitz



- Kinder bis ca. 4 Jahre, die zwischen 9 und 18 kg wiegen, müssen in **Kindersicherheitssitzen** auf dem Rücksitz befördert werden.

Die Kindersitze sind in Fahrtrichtung dargestellt

Kindersitz



- Bei Kindern von 4 bis 11 Jahren und einem Gewicht von 15 bis 36 kg empfiehlt sich ein **Kindersicherheitspolster** auf dem Rücksitz. Ein am Sicherheitspolster befestigter, verstellbarer Zusatzgurt gewährleistet die optimale Führung des Schultergurtes. Durch die höhere Sitzposition kann der Sicherheitsgurt richtig angelegt werden: Schultergurt über die Mitte der Schulter und nicht über den Hals, unteren Gurt über die Hüfte legen.

Kindersicherheitspolster



ALLGEMEINES ZUM STARTEN

Anlasser nicht zu kurz betätigen, jedoch nicht länger als ca. 5 Sekunden. Zündschlüssel nach dem Anspringen des Motors sofort loslassen.

Anlaß-Wiederhol Sperre: Vor einem nochmaligen Betätigen des Anlassers Zündschlüssel auf Stellung „I“ oder „0“ zurückdrehen.

Wurde die Batterie vom Motor getrennt, so benötigt der Motor nach dem Wiederanklemmen der Batterie eine gewisse Fahrzeit (ca. 8 km) für die Neuprogrammierung der Motorsteuerung.

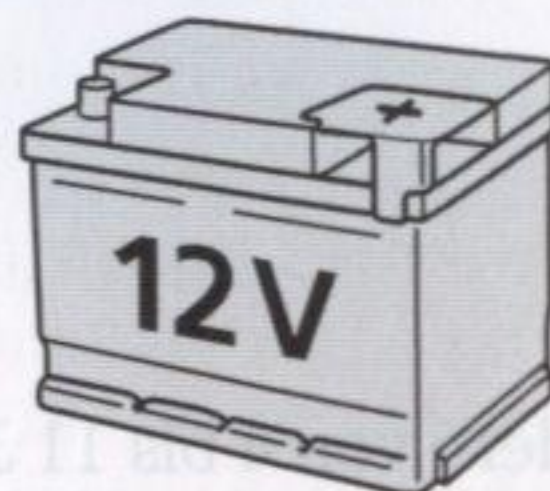
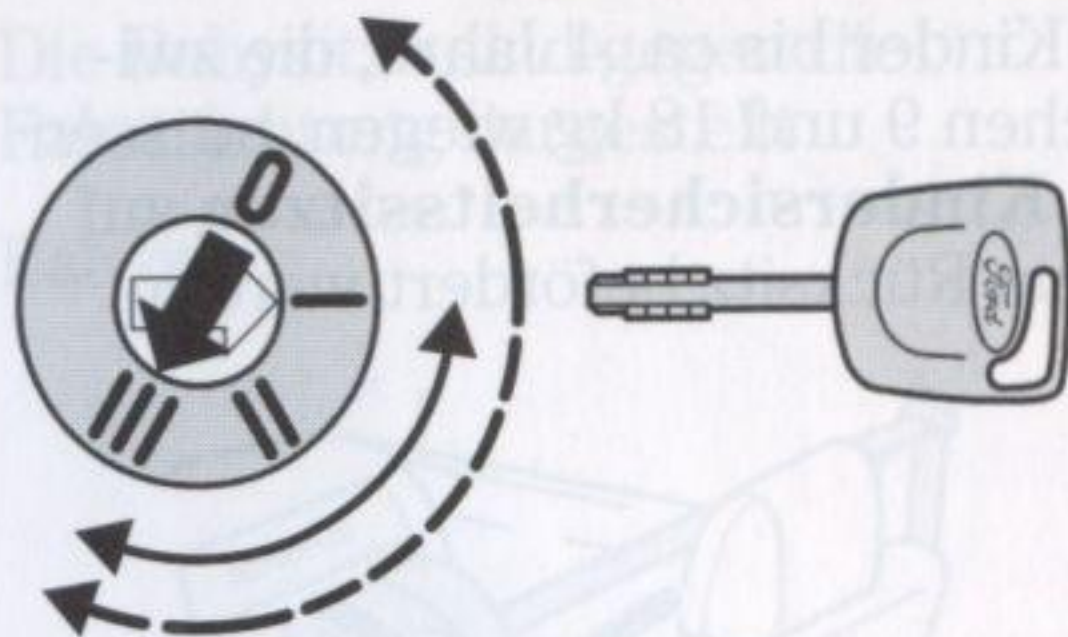
Während dieser Zeit können Unregelmäßigkeiten im Motorlauf auftreten, dies ist aber unbedenklich.



Springt der Motor nicht an, auch Hinweise über Sicherheitsschalter Kraftstoffeinspritzanlage auf Seite 83 beachten.

Drehzahlbegrenzer

Zum Schutz des Motors ist die Drehzahl elektronisch begrenzt.

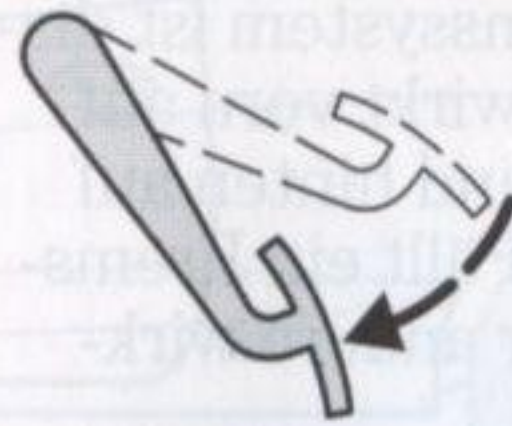


MOTOR STARTEN

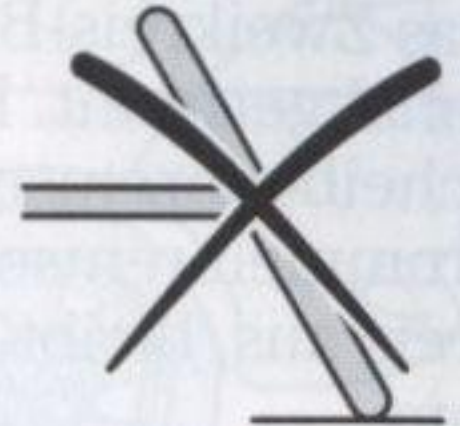
Motor kalt/Motor warm

- Kupplungspedal durchtreten und Motor starten ohne dabei das Gaspedal zu betätigen.
- Springt der Motor nicht innerhalb 5 Sekunden an, kurz warten und Startvorgang wiederholen.
- Springt der Motor nach **drei** Startversuchen nicht an, 10 Sekunden warten und Startvorgang wie unter *Motor überflutet* beschrieben, durchführen.
- Wenn der Motor bei Temperaturen unter -25°C nicht anspringt, Gaspedal $1/4$ bis $1/2$ durchtreten.

Kupplungspedal



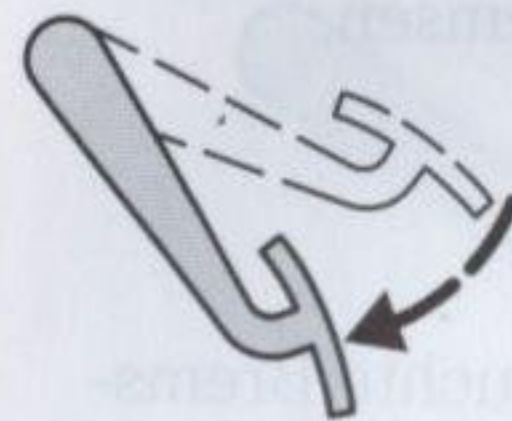
Gaspedal



Motor überflutet

- Kupplungspedal durchtreten.
- Gaspedal langsam **ganz** durchtreten, in dieser Stellung halten und Motor starten.
- Springt der Motor nicht an, Startvorgang wie unter *Motor kalt/warm* beschrieben, wiederholen.

Kupplungspedal



Gaspedal



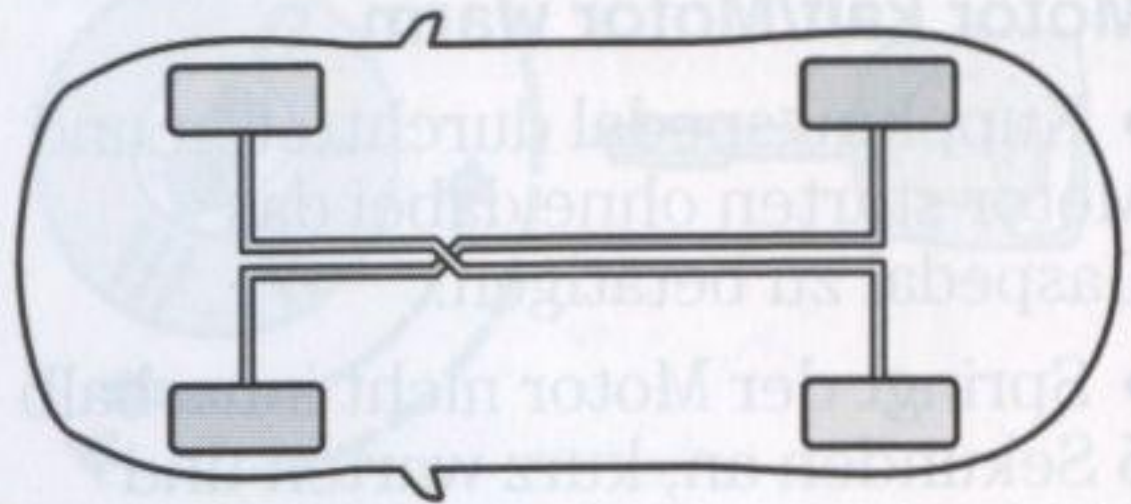
BREMSEN

Zweikreis-Bremsanlage

Das Zweikreis-Bremssystem ist diagonal getrennt. Es wirkt vorn auf Scheibenbremsen und hinten auf Trommelbremsen. Fällt ein Bremskreis aus, bleibt der andere wirksam.



Bei Ausfall eines Bremskreises brauchen Sie mehr Pedalkraft und der Bremsweg ist länger. Bevor Sie die Fahrt fortsetzen, Bremsanlage von einer Ford Werkstatt überprüfen lassen.



Scheibenbremsen

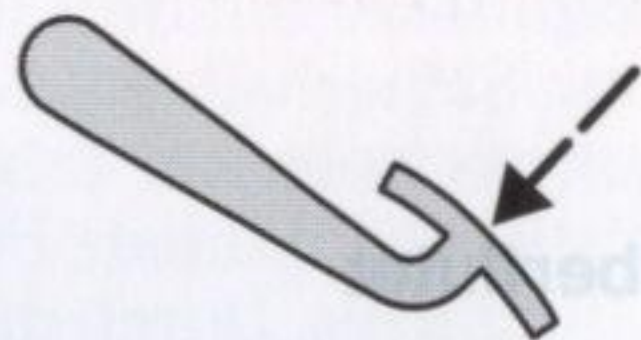
Nach Verlassen einer Waschanlage, bei starkem Regen und bei Schneematsch das Bremspedal während der Fahrt leicht antippen, um den Wasserfilm abzubremesen.

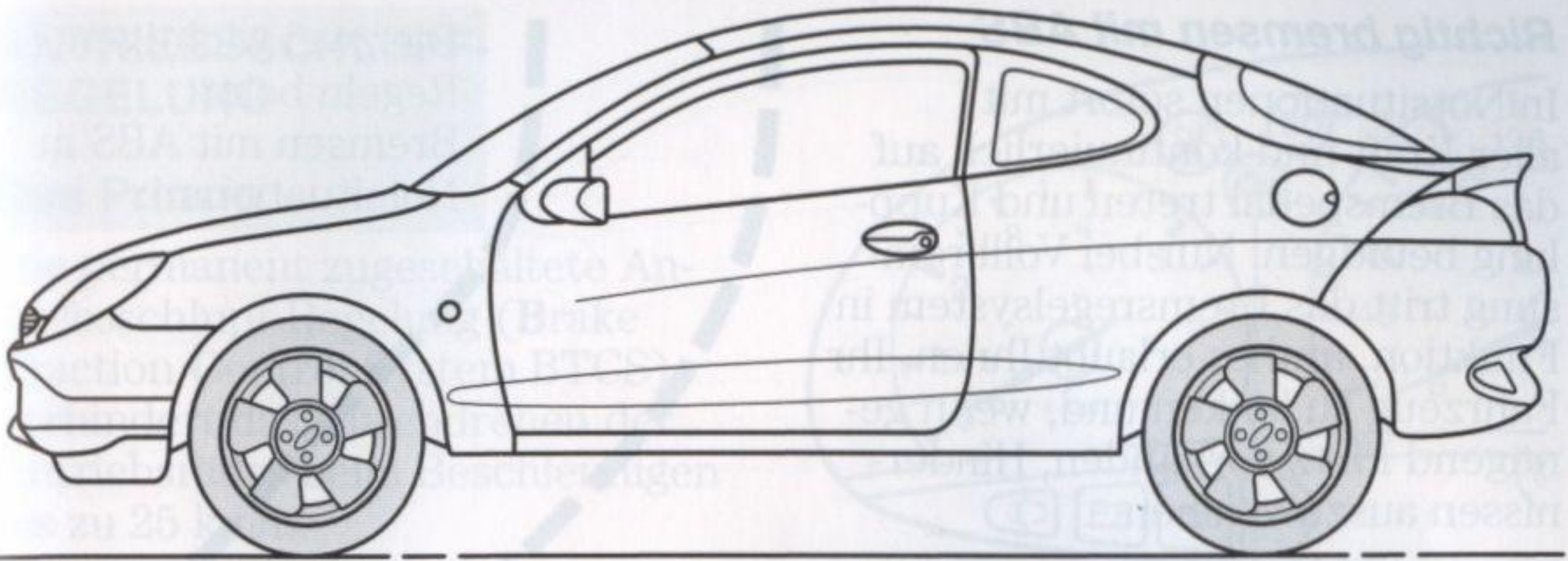
Bremsflüssigkeit

Erlischt die Warnleuchte Bremsystem bei gelöster Handbremse nicht, fehlt Bremsflüssigkeit.



Sofort Bremsflüssigkeit im Vorratsbehälter bis zur MAX-Marke auffüllen und Bremsanlage umgehend in einer Ford Werkstatt prüfen lassen.





Antiblockiersystem (ABS)

Das ABS erkennt Drehzahlunterschiede der bremsenden Räder und gleicht sie aus. Auch bei einer Vollbremsung wird ein Blockieren der Räder verhindert. So bleibt die Lenkfähigkeit des Wagens erhalten. Sie können Hindernissen ausweichen.

Die Funktion von ABS

Beim normalen Bremsen ist das ABS nicht beteiligt. Erst wenn es Drehzahlunterschiede mißt, die das Blockieren der Räder ankündigen, wird es aktiv. Seine Wirkung wird durch ganz leichtes Pulsieren des Bremspedals angezeigt – weil sich der Regelvorgang in jeder Sekunde vielfach wiederholt. Auf keinen Fall das Pedal während des Bremsvorganges loslassen.



Richtig bremsen mit ABS

In Notsituationen sofort mit aller Kraft und kontinuierlich auf das Bremspedal treten und Kuppelung betätigen. Nur bei Vollbremsung tritt das Bremsregelsystem in Funktion, und es erlaubt Ihnen, Ihr Fahrzeug zu lenken und, wenn genügend Platz vorhanden, Hindernissen auszuweichen.

Wir empfehlen Ihnen, sich mit dieser Bremstechnik vertraut zu machen und keinesfalls ein erhöhtes Sicherheitsrisiko einzugehen.



Durch das ABS-Bremsystem wird der Bremsweg zwar optimiert, aber abhängig von den Fahrbahnverhältnissen nicht immer kürzer. Das ABS-Bremsystem ist also nicht in der Lage, die Folgen von zu geringem Sicherheitsabstand, Überschreiten der Kurvengeschwindigkeit oder Gefahren des Aquaplaning abzuwenden.

Die zwei wichtigen Regeln beim Bremsen mit ABS in Notsituationen:

1. Sofort mit aller Kraft kontinuierlich auf das Brems- und Kuppelungspedal treten.

2. Lenken Sie um das Hindernis. Trotz Vollbremsung bleibt Ihr Fahrzeug lenkfähig.



ANTRIEBSSCHLUPF-REGELUNG

Das Prinzip

Die permanent zugeschaltete Antriebsschlupf-Regelung (**B**rake **T**raction **C**ontrol **S**ystem BTCS) verhindert das Durchdrehen der Antriebsräder beim Beschleunigen bis zu 25 km/h.

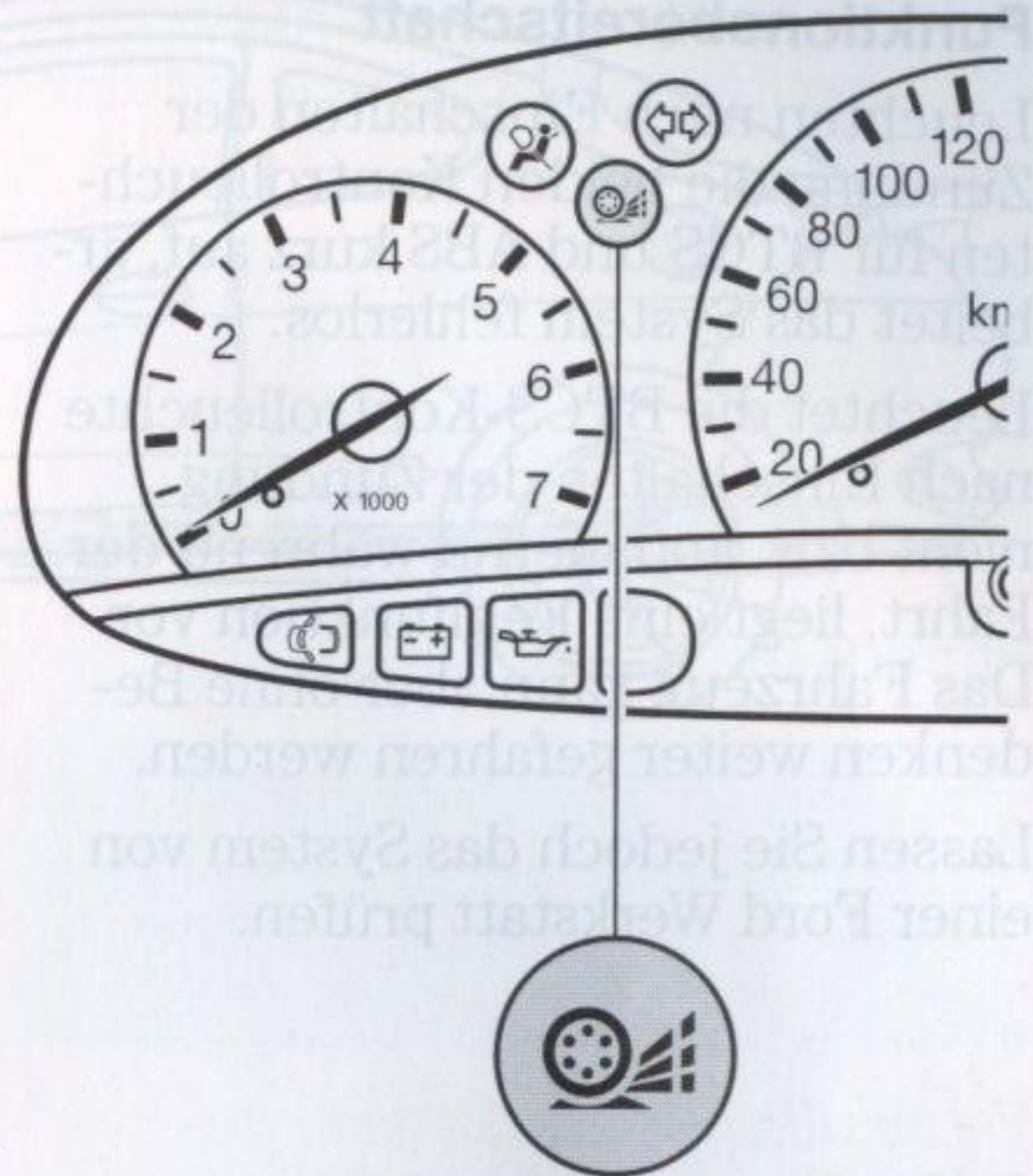
Sobald ein Rad durch verringerten Bodenkontakt durchdreht, gleicht das BTCS zusammen mit dem ABS die Drehzahlunterschiede zwischen den Antriebsrädern aus.

Dies geschieht z. B., wenn Sie auf glatter Fahrbahn oder weichem Untergrund beschleunigen oder am Berg anfahren.

Dabei leuchtet die BTCS-Kontrollleuchte in der Instrumententafel auf.



Lassen Sie sich nicht durch diese aktive Fahrhilfe zu einem risikoreichen Fahrstil verleiten.



Der Gewährleistungsdienstleistungen. Werden Sie nicht direkt an die nächste Form Werkstatt, falls Sie versehentlich für dieses Benzin...
Sollte jedoch...

Um Verwechslungen beim Tanken von Kat-Fahrzeugen vorzubeugen, ist der Einfüllstutzen innen verengt (entsprechend dem Durchmesser der Zapfpistole für unverbleiten Kraftstoff).

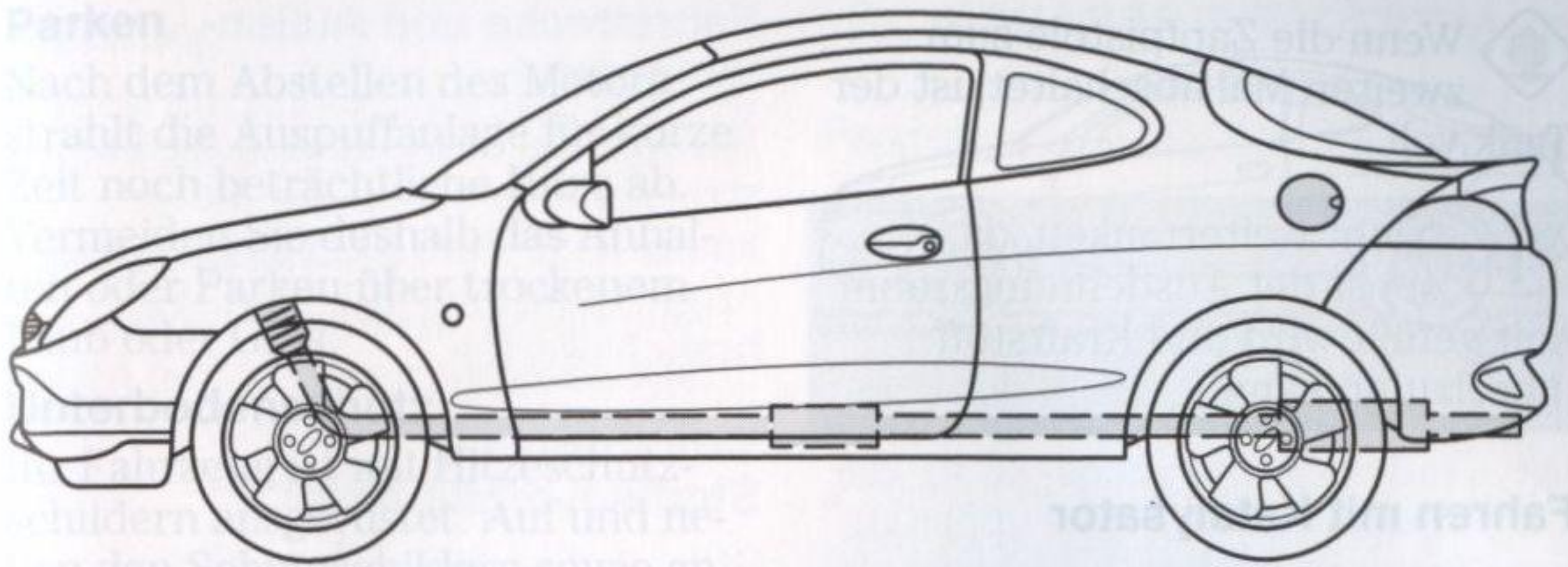
Funktionsbereitschaft

Leuchten nach Einschalten der Zündung die beiden Kontrolleuchten für BTCS und ABS kurz auf, arbeitet das System fehlerlos.

Leuchtet die BTCS-Kontrolleuchte nach Einschalten der Zündung nicht bzw. andauernd während der Fahrt, liegt eine Fehlfunktion vor. Das Fahrzeug kann aber ohne Bedenken weiter gefahren werden.

Lassen Sie jedoch das System von einer Ford Werkstatt prüfen.





KATALYSATOR

Der Katalysator ist eine Einrichtung, die hilft, die Abgase zu reinigen und so die Umweltbelastung zu verringern.


Tanken

 Nur bleifreies Benzin tanken. Verbleites Benzin verursacht dauerhafte Schäden an Katalysator und Lambda-Sonde. Ford haftet nicht für Schäden, wenn verbleites Benzin getankt wurde. Solche Schäden sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Wenden Sie sich direkt an die nächste Ford Werkstatt, falls Sie versehentlich verbleites Benzin getankt haben.

Um Verwechslungen beim Tanken von Kat-Fahrzeugen vorzubeugen, ist der Einfüllstutzen innen verjüngt (entsprechend dem Durchmesser der Zapfpistole für unverbleiten Kraftstoff).



Fahren

 Wenn die Zapfpistole zum zweiten Mal abschaltet, ist der Tank voll.

 Nicht weitertanken, da sonst der Ausdehnungsraum mit gefüllt wird und Kraftstoff überlaufen kann.

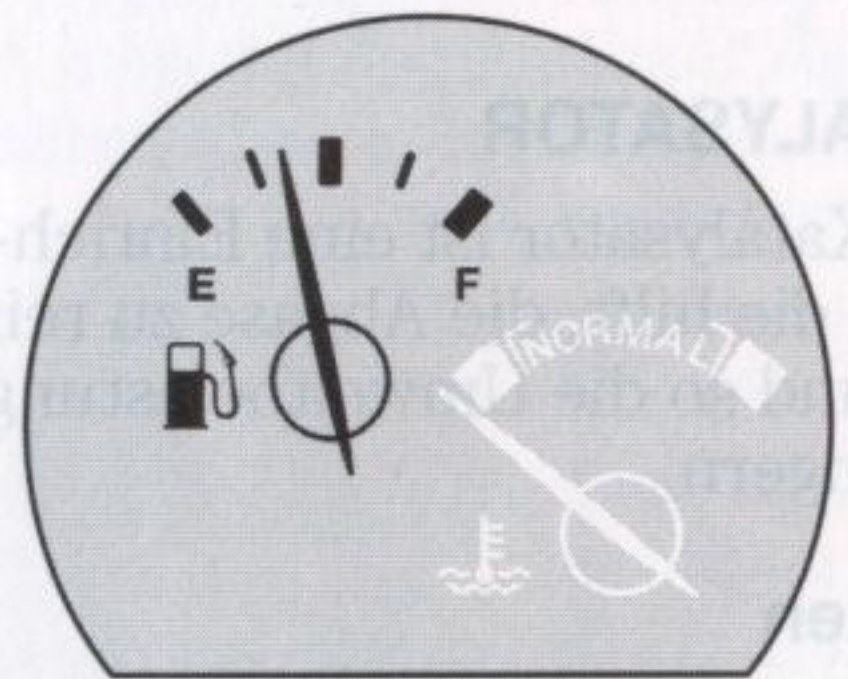
Fahren mit Katalysator

 Bei Zündstörungen oder geringerer Leistung als normal, eine Ford Werkstatt aufsuchen. Kein Vollgas geben.

Vermeiden Sie alle Betriebszustände, bei denen unverbrannter oder nur teilweise verbrannter Kraftstoff in den Katalysator gelangt – besonders bei betriebswarmem Motor.

Das bedeutet:

- Kraftstofftank nie ganz leerfahren, um den Katalysator zu schützen.
- Unnötig lange Startversuche vermeiden. Motor nicht mit abgezogenen Zündkerzensteckern laufen lassen.
- Fahrzeug bei betriebswarmem Motor nicht anschieben oder anschleppen.
- Starthilfekabel verwenden.
- Nie während der Fahrt die Zündung ausschalten.



Parken

Nach dem Abstellen des Motors strahlt die Auspuffanlage für kurze Zeit noch beträchtliche Hitze ab. Vermeiden Sie deshalb das Anhalten oder Parken über trockenem Laub oder Gras.

Unterbodenschutz

Ihr Fahrzeug ist mit Hitzeschutzschildern ausgerüstet. Auf und neben den Schutzschildern sowie an Katalysator und Auspuffrohr darf kein Unterbodenschutz aufgetragen werden. Die Hitzeschutzschilder auf keinen Fall entfernen.

DACHGEPÄCKTRÄGER

Die höchstzulässige Dachlast beträgt 50 kg.



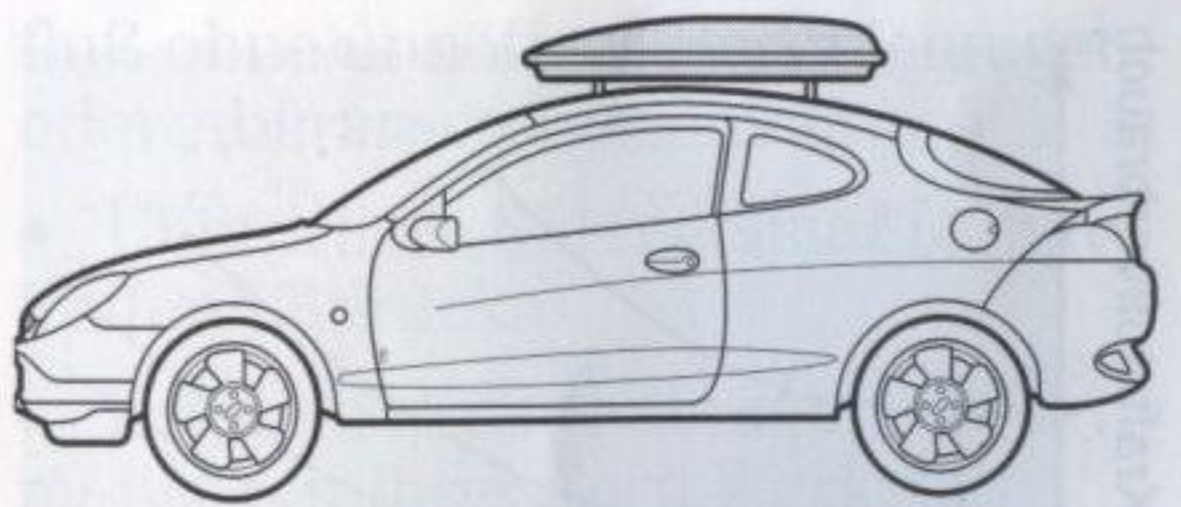
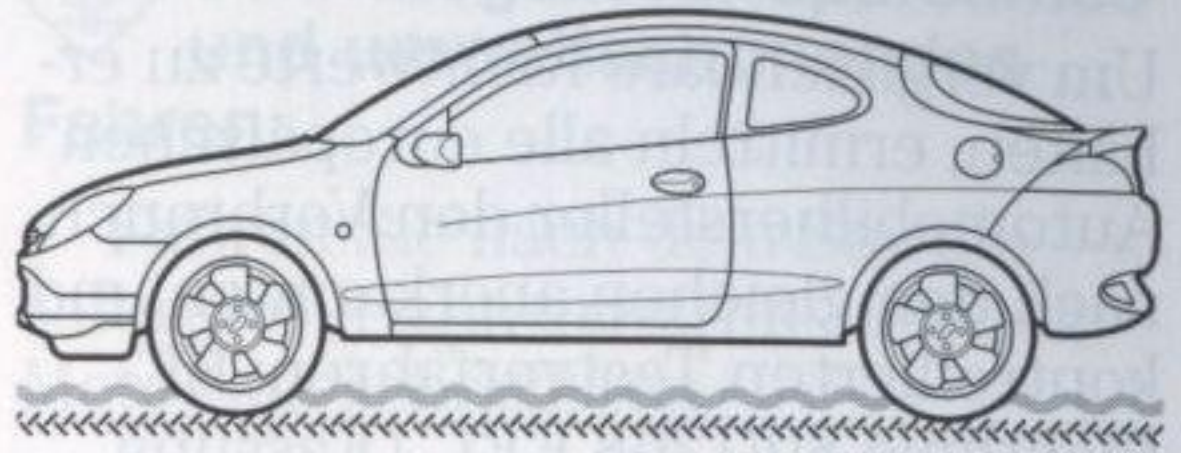
Fahren mit Dachlast verändert den Fahrzeugschwerpunkt. Fahrweise und Geschwindigkeit müssen deshalb darauf abgestimmt werden, besonders bei Seitenwind und in Kurven.

Dachgepäckträger und die dazu gehörigen Befestigungssysteme erhalten Sie von Ihrem Ford Händler. Die Montagehinweise entnehmen Sie bitte der gesonderten Anleitung des Dachgepäckträgers.



Alle Schraubverbindungen zwischen Dachträger und Fahrzeugdach müssen vor Fahrtantritt und in regelmäßigen Abständen auf festen Sitz überprüft werden.

Das zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs nicht überschreiten.



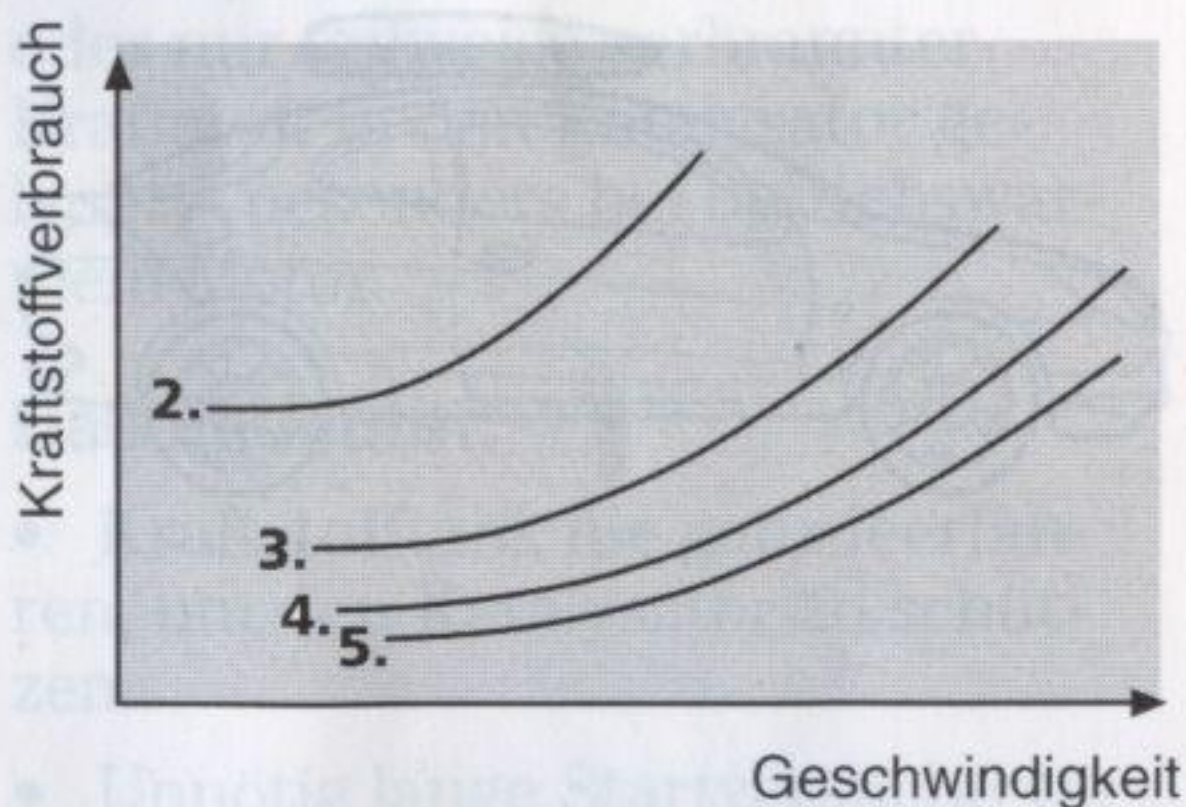
KRAFTSTOFFVERBRAUCH

Um vergleichbare Richtwerte zu erhalten, ermitteln alle europäischen Automobilhersteller den Verbrauch nach den gleichen anerkannten und kontrollierten Testverfahren: EC-Richtlinie 80/1268 EEC (Fassung 93/116/EC).

Die Kraftstoffverbrauchs- sowie die CO₂-Emissionswerte sind abhängig von Motor, Getriebe, Reifengröße und Leergewicht. Siehe Tabellen im Kapitel *Technische Daten*.

Der tatsächliche Verbrauch ist zusätzlich abhängig von:

Geschwindigkeit und Gangwahl



Der Verbrauch steigt erheblich mit Zunahme der Geschwindigkeit. Zusätzlich erhöht das Fahren im niedrigen Gang (Beschleunigungsphase) den Verbrauch beträchtlich.

Fahrstrecke und Außentemperatur

Häufige Kaltstarts und kurze Fahrstrecken, bei denen der Motor kaum seine Betriebstemperatur erreicht, führen zu hohen Verbrauchswerten.

Verkehrs- und Straßenverhältnisse

Stop-und-go-Verkehr, viele Kurven, Steilstrecken und schlechte Straßen erhöhen den Kraftstoffverbrauch.

Fahrweise

Vorausschauendes Fahren, genügender Sicherheitsabstand und in vielen Fällen das Beachten der „grünen Welle“ erspart Ihnen viele Stops und neues Anfahren.

Damit reduzieren Sie den Kraftstoffverbrauch und den Geräuschpegel.



Bei längeren Stops an Bahnübergängen oder an Ampeln in Wohngebieten lohnt sich das Abschalten des Motors.

3 Minuten Wartezeit im Leerlauf entsprechen einer Fahrleistung von nahezu 1 Kilometer.

Beladung

Fahren mit hoher Zuladung führt zu Mehrverbrauch.

Fahrzeugzustand

Mangelhaft gewartete Motoren erhöhen den Verbrauch ebenso wie verstellte Lenkgeometrie oder zu geringer Reifendruck.



Grundregeln für sparsames und umweltschonendes Fahren:

Fahren:

- Fahren Sie nach dem Starten sofort los. Dann erwärmt sich der Motor am schnellsten.
- Geben Sie nicht abrupt Gas, sondern gleichmäßig.
- Schalten Sie frühzeitig in den nächsthöheren Gang.
- Bleiben Sie so lange wie möglich im höchsten Gang (siehe Geschwindigkeitstabelle im Kapitel *Technische Daten*).
- Vermeiden Sie Dauervollgas.
- Passen Sie sich dem Verkehrsfluß ohne unnötiges Beschleunigen oder Abbremsen geschickt an.
- Überprüfen Sie regelmäßig den Reifendruck.
- Lassen Sie das Fahrzeug regelmäßig von Ihrer Ford Werkstatt warten.
- Kraftstoffanlage erneut auf Undichtigkeit überprüfen.

WARNBLINKKANLAGE

Darf nur bei einer Panne oder Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer eingeschaltet werden: Knopf bis zum Einrasten nach unten drücken. Zum Ausschalten nochmals drücken. Funktioniert auch bei ausgeschalteter Zündung.

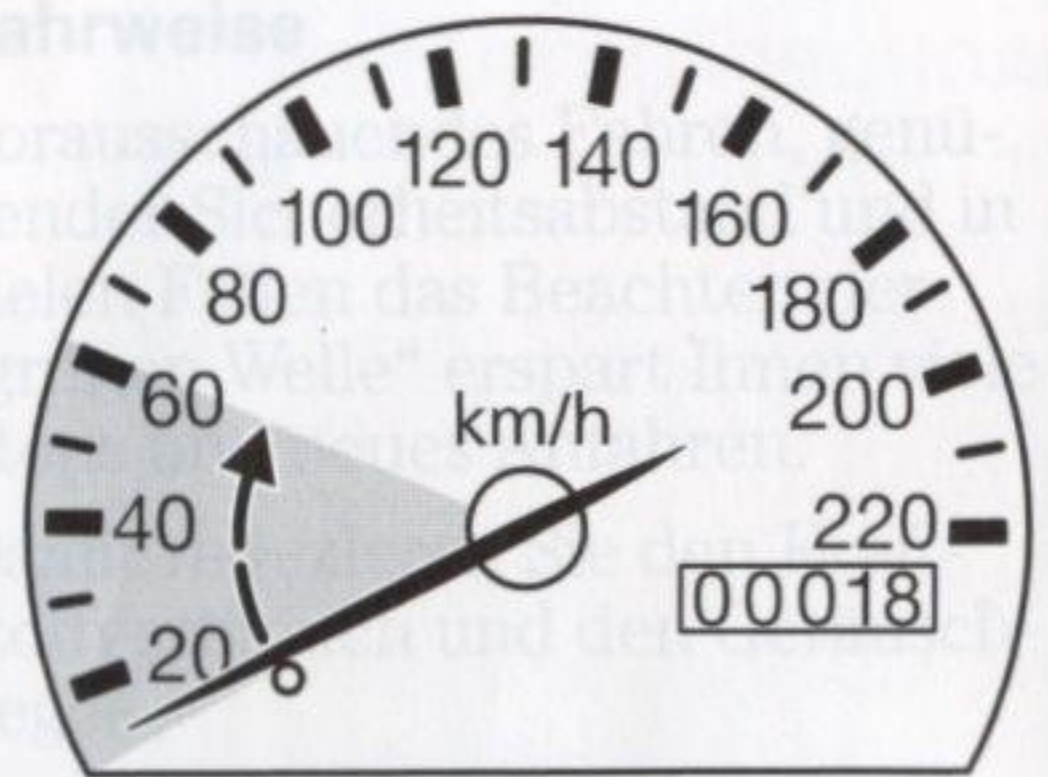


FEHLER IM MOTOR-REGELUNGSSYSTEM

Der Motor besitzt Notlaufprogramme für folgende Situationen:

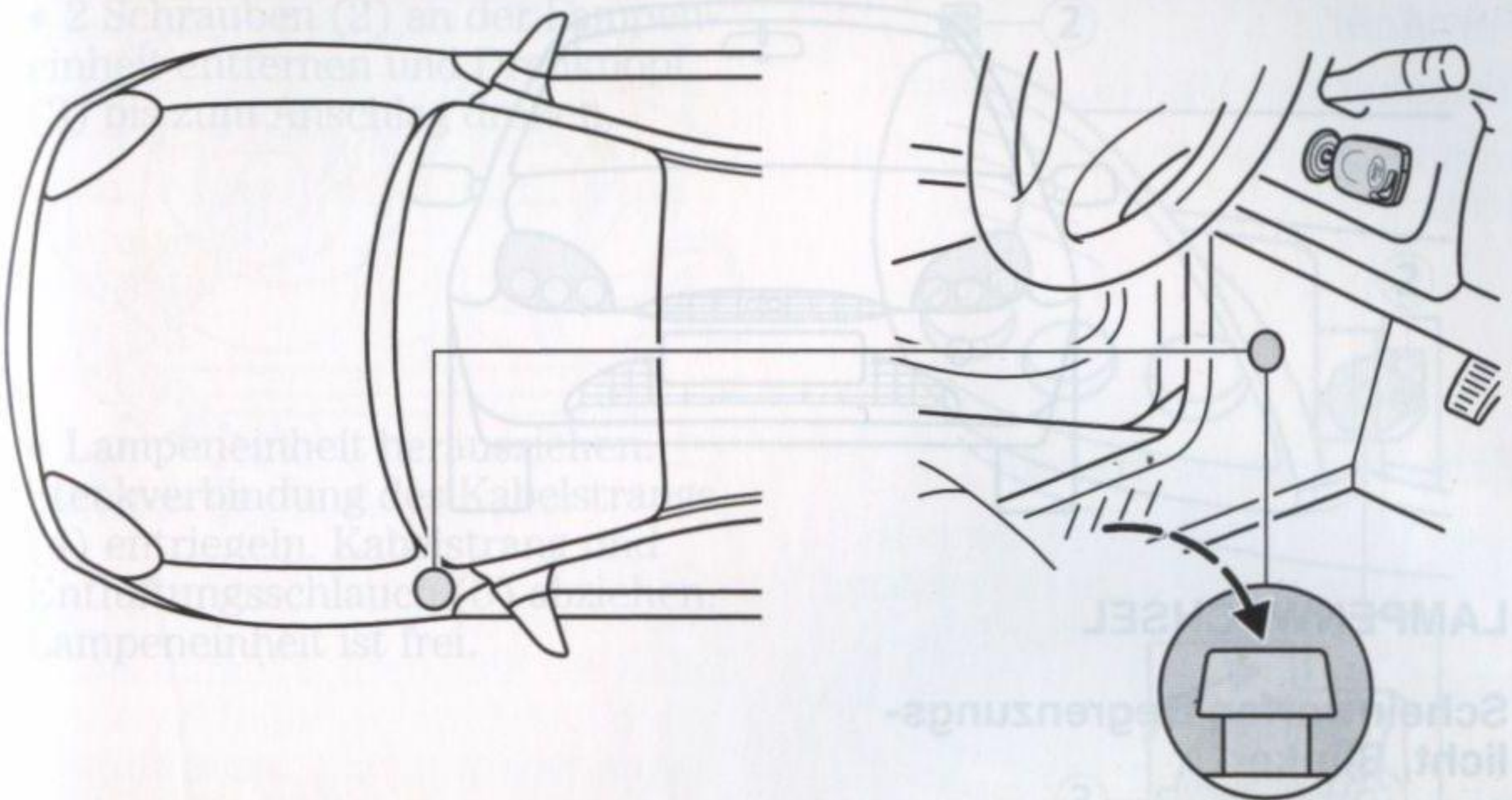
Tritt ein Fehler im Motorsteuersystem auf, so nimmt das Modul gespeicherte Festwerte an und ermöglicht weiterhin den Betrieb des Fahrzeugs, allerdings mit geringen Einschränkungen.

Jedoch kann das Fahrzeug in der Ebene mit einer Geschwindigkeit bis zu 60 km/h betrieben werden.



Bei längerer Zunahme der Geschwindigkeit. Zusätzlich erhöht das Fahren im niedrigen Gang (Beschleunigungsphase) den Verbrauch beträchtlich.

Bei längeren Stops an Bahnübergängen oder an Ampeln in Wohngebieten lohnt sich das Abschalten des Motors. 3 Minuten Wartezeit im Leerlauf entsprechen einer Fahrleistung von nahezu 1 Kilometer.



SICHERHEITSSCHALTER KRAFTSTOFFEINSPRITZ- ANLAGE

Der Motor besitzt einen Sicherheitsschalter, der die Kraftstoffzufuhr abschaltet. Dies geschieht in erster Linie zu Ihrer Sicherheit bei einem Unfall.

Die Abschaltung könnte aber auch durch plötzliche Erschütterungen erfolgen (z. B. Anstoßen beim Parken).

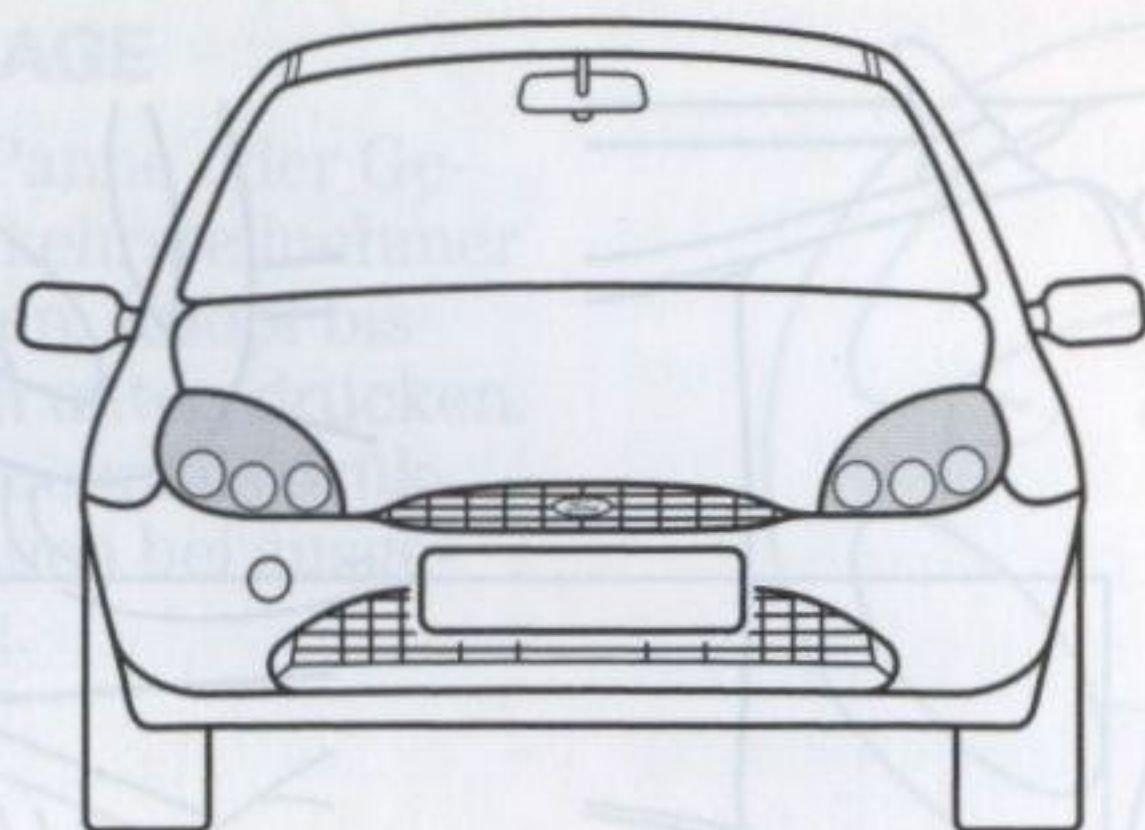
Der Schalter ist in der Seitenwand vor der Fahrertür installiert. Ob der Stromkreis unterbrochen ist, erkennt man am herausgehobenen Einschaltknopf.



Um Brandgefahr und Verletzungen zu vermeiden, Sicherheitsschalter bei Undichtigkeit, nach Unfällen bzw. bei Benzingeruch nicht einschalten.

Einschaltanweisung

- Lenk-/Startschloß auf Position „0“ stellen.
- Kraftstoffanlage auf Undichtigkeit überprüfen.
- Ist die Kraftstoffanlage in Ordnung, Abdeckkappe entfernen und Knopf des Sicherheitsschalters niederdrücken (siehe Abb.).
- Lenk-/Startschloß für einige Sekunden auf Position „II“ stellen und anschließend wieder zurück auf Position „I“.
- Kraftstoffanlage erneut auf Undichtigkeit überprüfen.



LAMPENWECHSEL

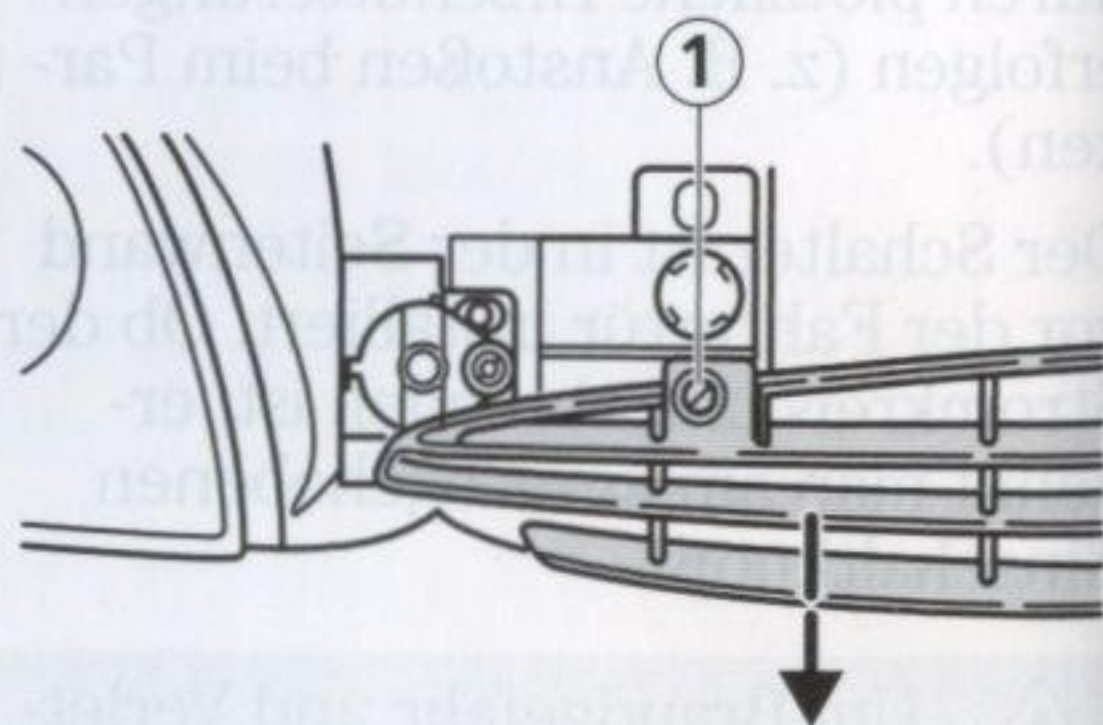
Scheinwerfer, Begrenzungslicht, Blinker

Halogenlampen nie am Glaskolben anfassen. Nur Glühlampen mit UV-Filter einbauen.

Lampeneinheit ausbauen

Die Lampen für Abblendlicht, Fernlicht, Begrenzungslicht und Blinker sind in der Lampeneinheit untergebracht. Diese muß zum Wechseln der Glühlampen ausgebaut werden. Gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

- Licht ausschalten.
- Motorhaube öffnen.
- 2 Schrauben (1) am Kühlergrill entfernen und Kühlergrill herausziehen.



- 2 Schrauben (2) an der Lampeneinheit entfernen und Drehknopf (3) bis zum Anschlag drehen.

- Lampeneinheit herausziehen. Steckverbindung des Kabelstrangs (4) entriegeln. Kabelstrang und Entlüftungsschlauch (5) abziehen. Lampeneinheit ist frei.

Öffnen der Lampeneinheit

Beide Drahtbügel auf der Rückseite der Lampeneinheit zur Seite drücken und Abdeckkappe abnehmen.

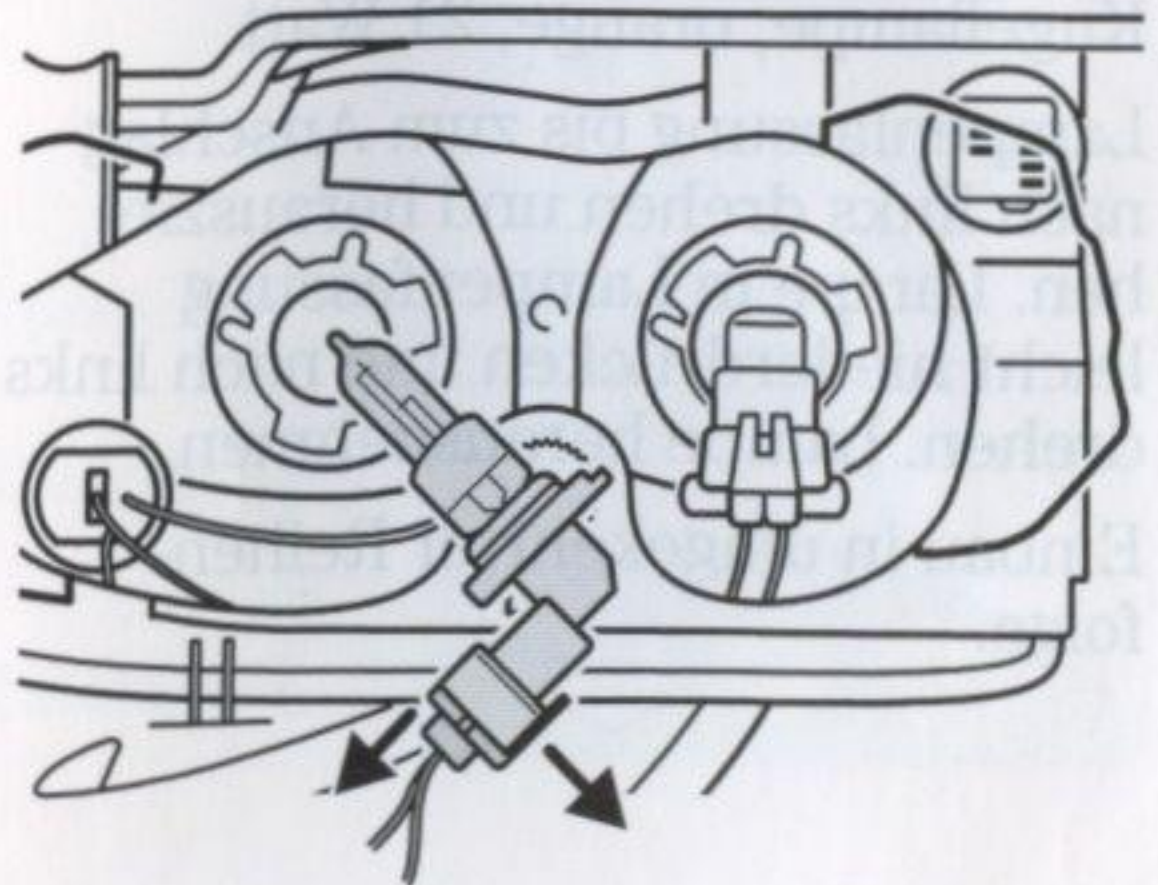
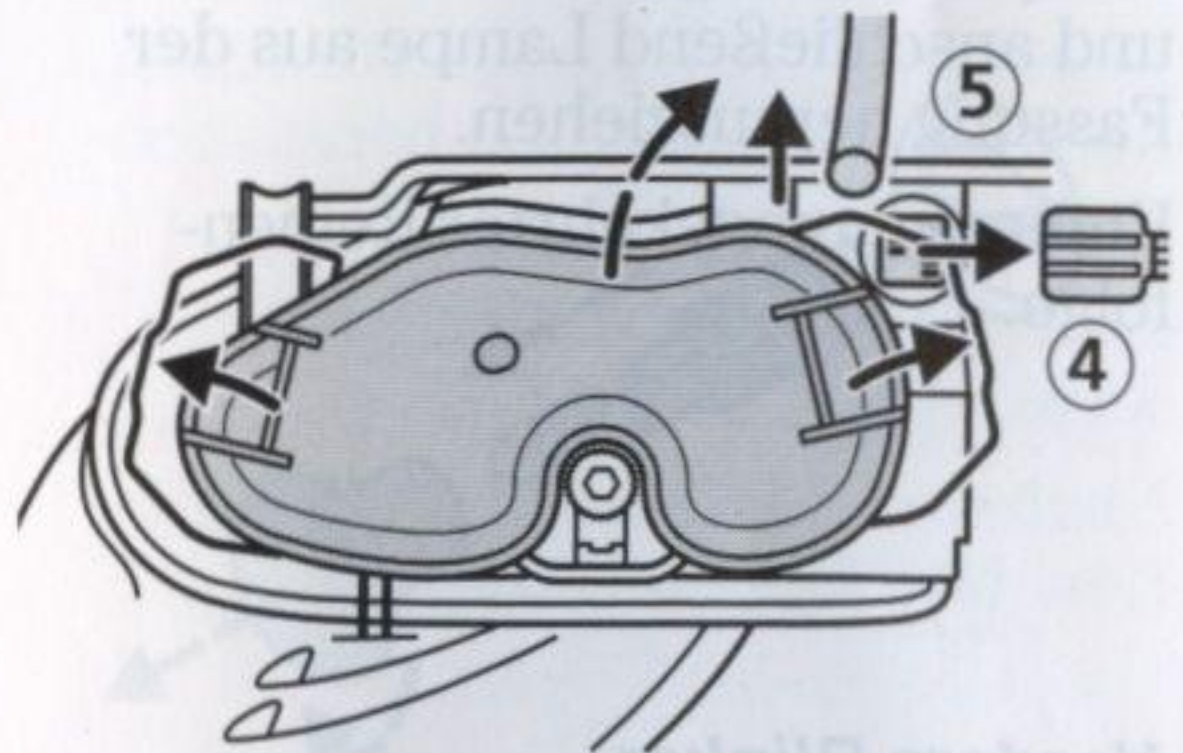
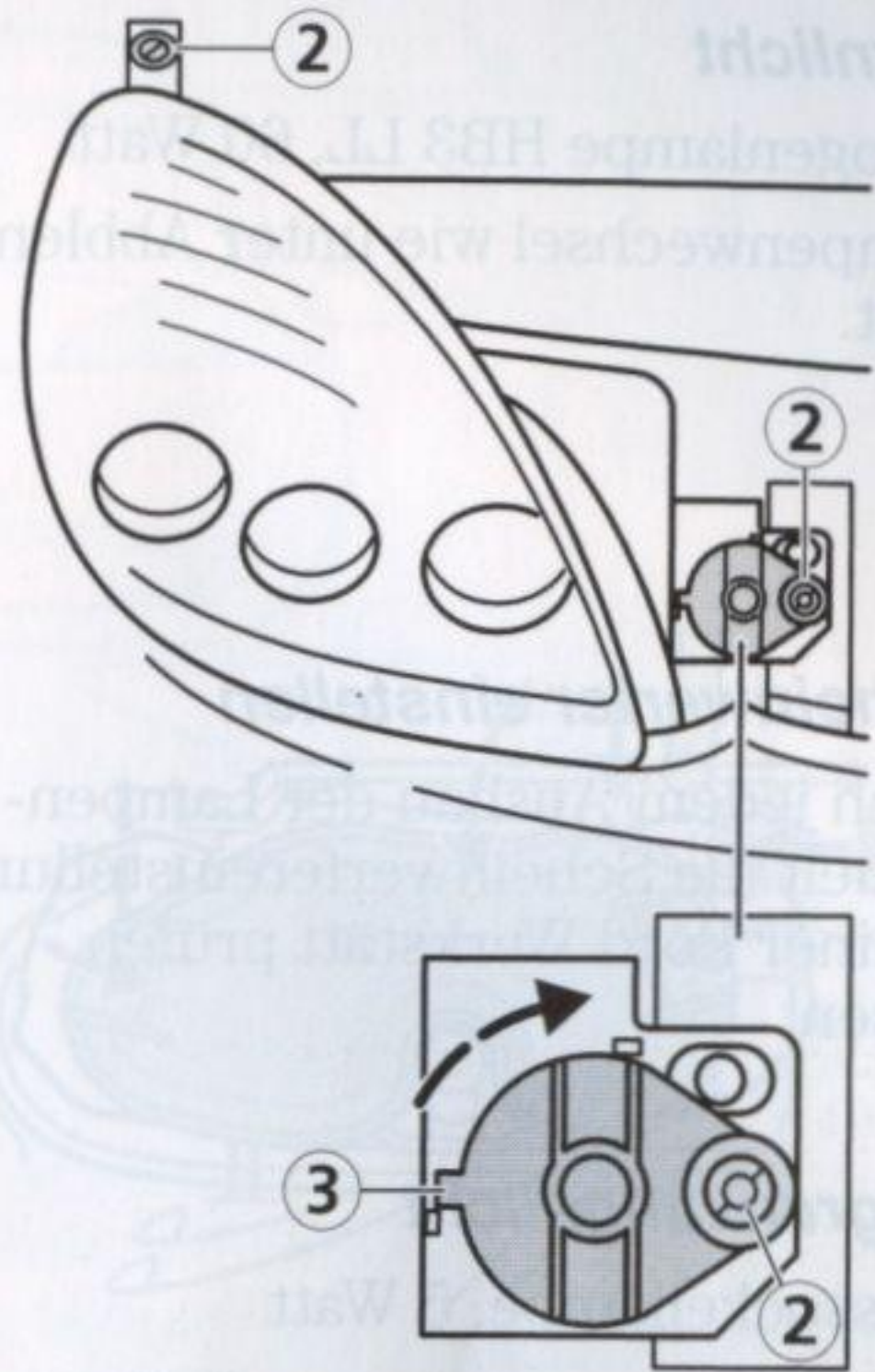
Die Drahtbügel nach außen drücken, die Abdeckkappe nach links drehen und abziehen. Lampe aus der Lampeneinheit ziehen.

Abblendlicht

Halogenlampe HB3 LL, 60 Watt

Stecklaschen am Lampensockel mit flachem Schraubendreher anheben, Stecker abziehen.

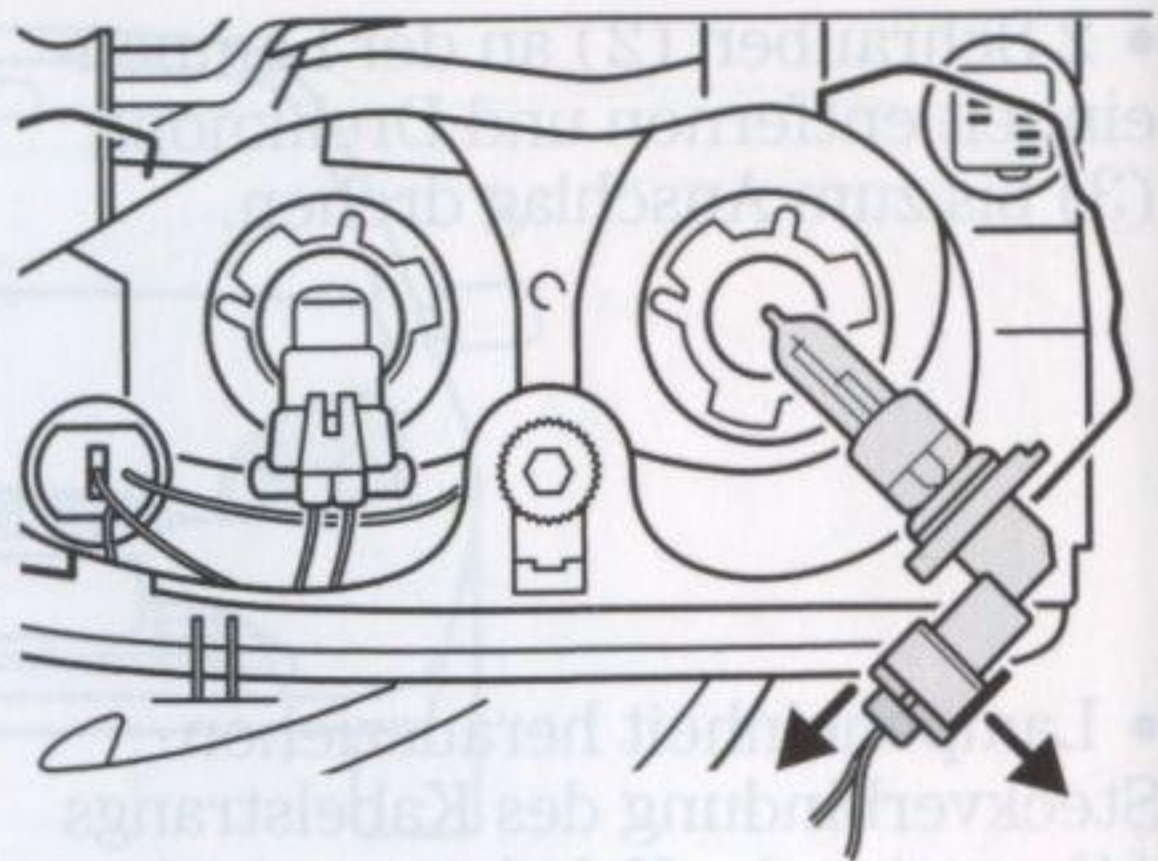
Lampensockel bis zum Anschlag nach links drehen, Lampe wechseln. Einbau in umgekehrter Reihenfolge.



Fernlicht

Halogenlampe HB3 LL, 60 Watt

Lampenwechsel wie unter Abblendlicht.



Scheinwerfer einstellen

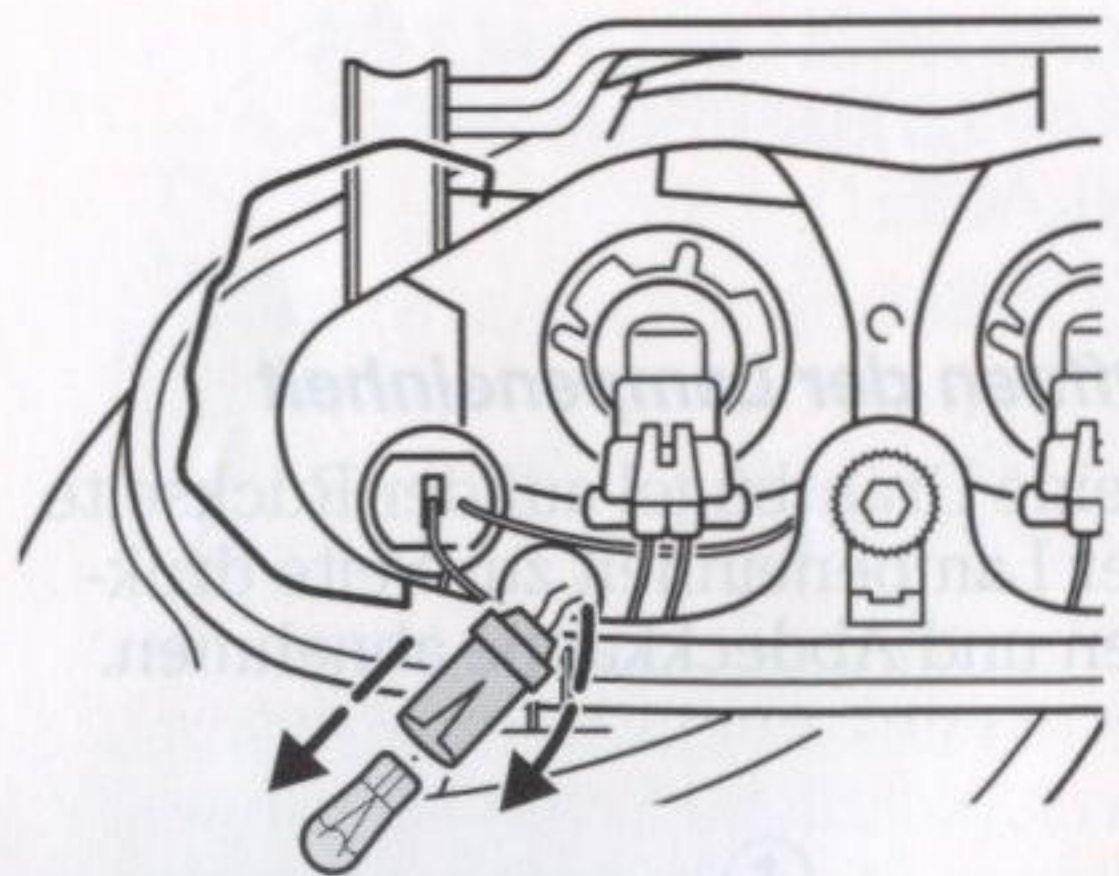
Nach jedem Ausbau der Lampeneinheit die Scheinwerfereinstellung in einer Ford Werkstatt prüfen lassen.

Begrenzungslicht

Glassockellampe, 5 Watt

Lampenfassung aus dem Reflektor und anschließend Lampe aus der Fassung herausziehen.

Einbau in umgekehrter Reihenfolge.

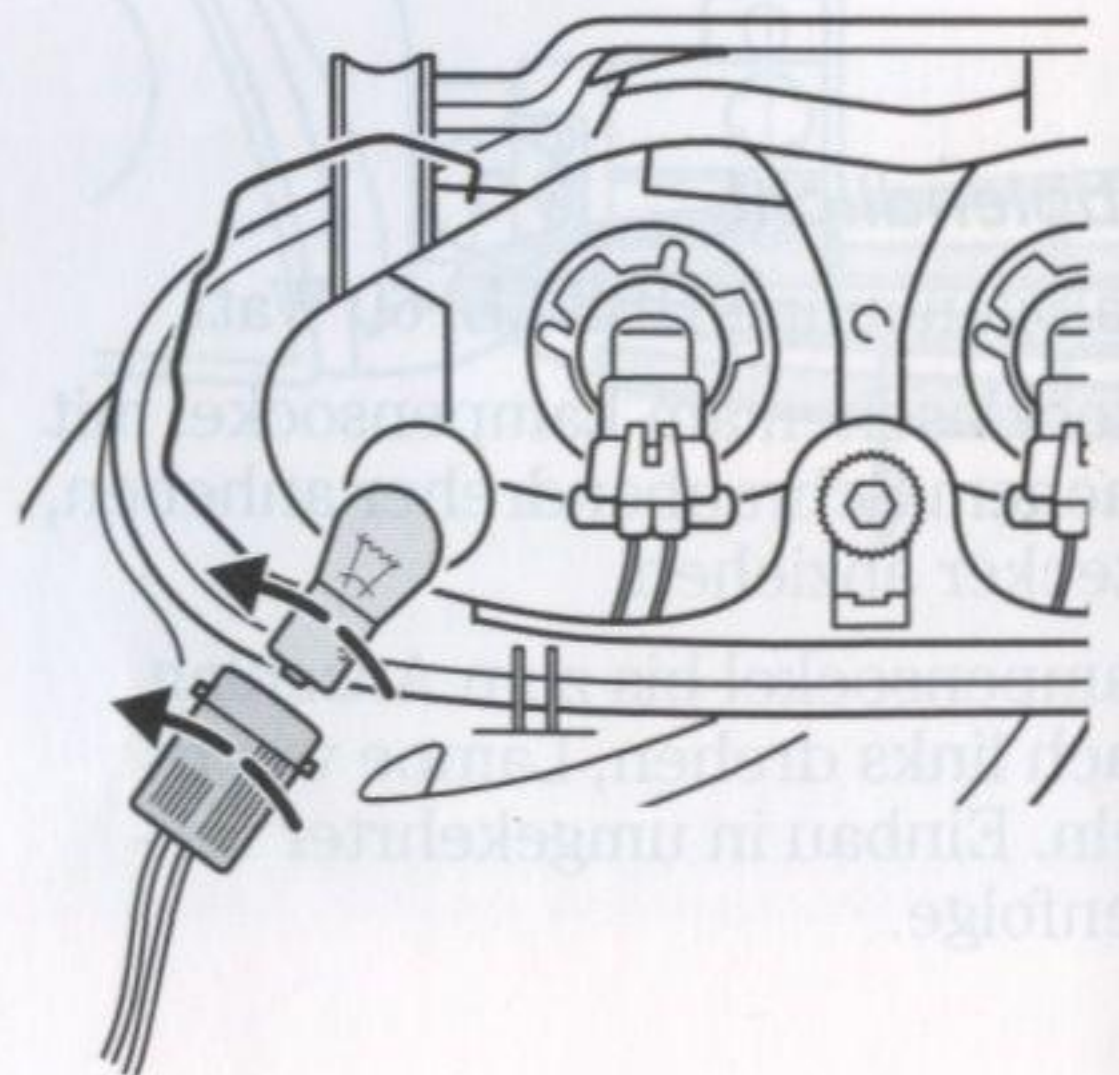


Vordere Blinker

Kugellampe, orange, 21 Watt

Lampenfassung bis zum Anschlag nach links drehen und herausziehen. Lampe in Lampenfassung leicht niederdrücken und nach links drehen. Lampe herausnehmen.

Einbau in umgekehrter Reihenfolge.



Lampeneinheit schließen

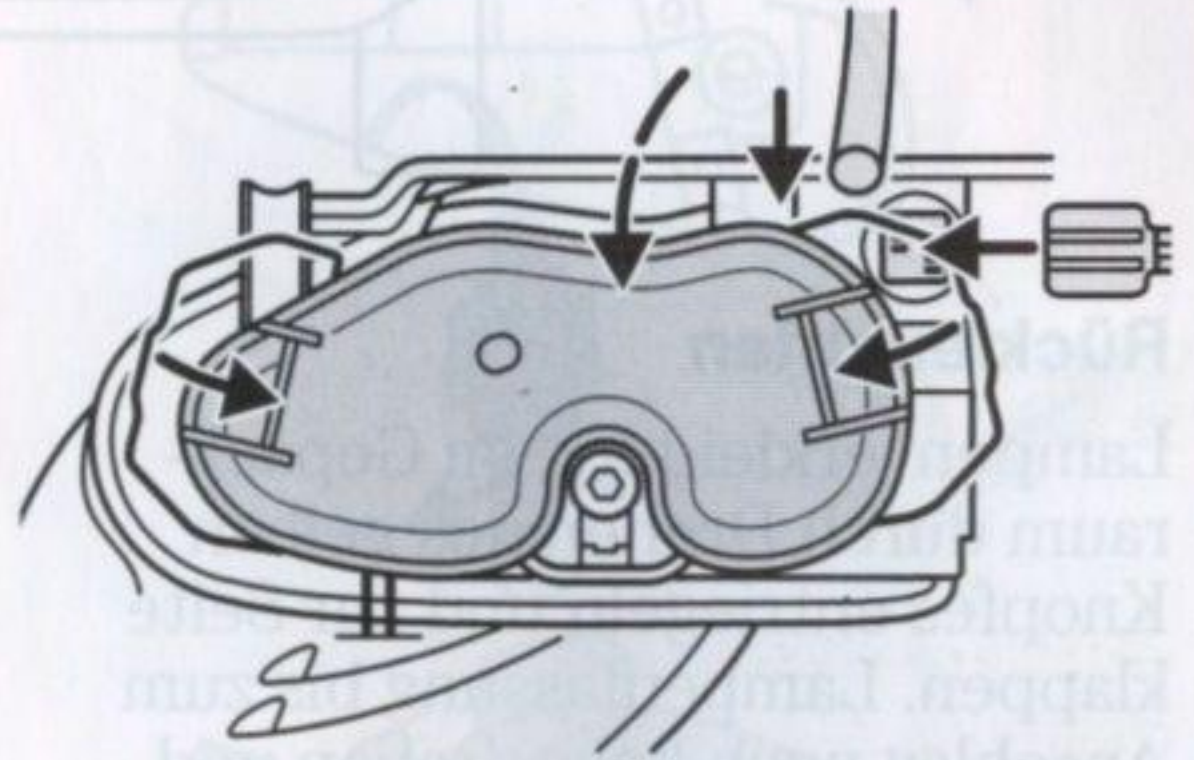
Rückdeckel aufsetzen und mit Drahtbügel sichern. Dabei auf exakten Sitz der Gummidichtung achten.

• 2 Schrauben entfernen und Lampengehäuse herausziehen

• Lampenfassung bis zum Anschlag

Lampeneinheit einbauen

Der Einbau der Lampeneinheit erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Dabei darauf achten, daß die Kabelsteckverbindung einrastet und der Entlüftungsschlauch wieder angeschlossen wird.

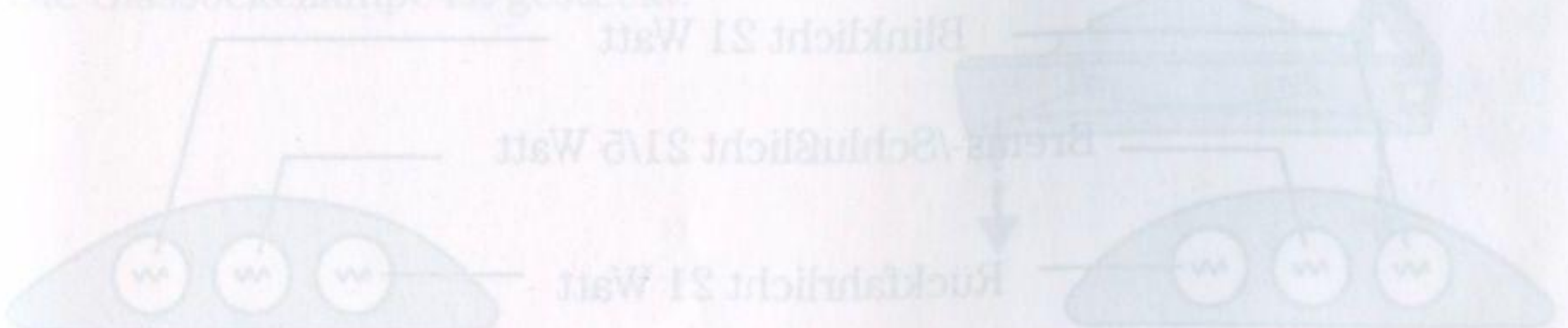
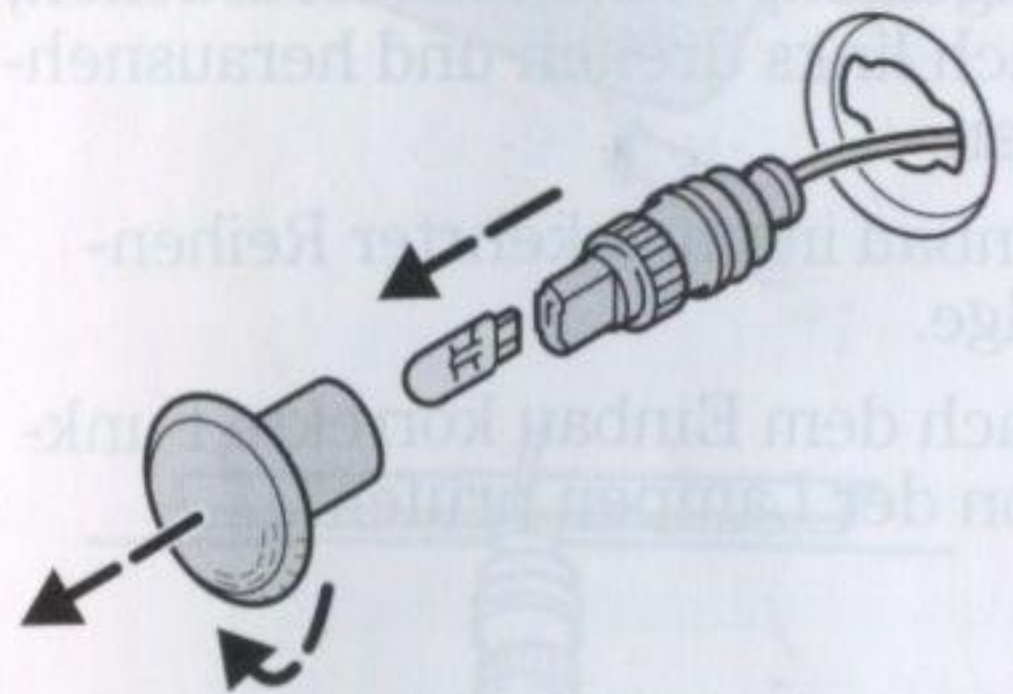


Seitliche Blinker

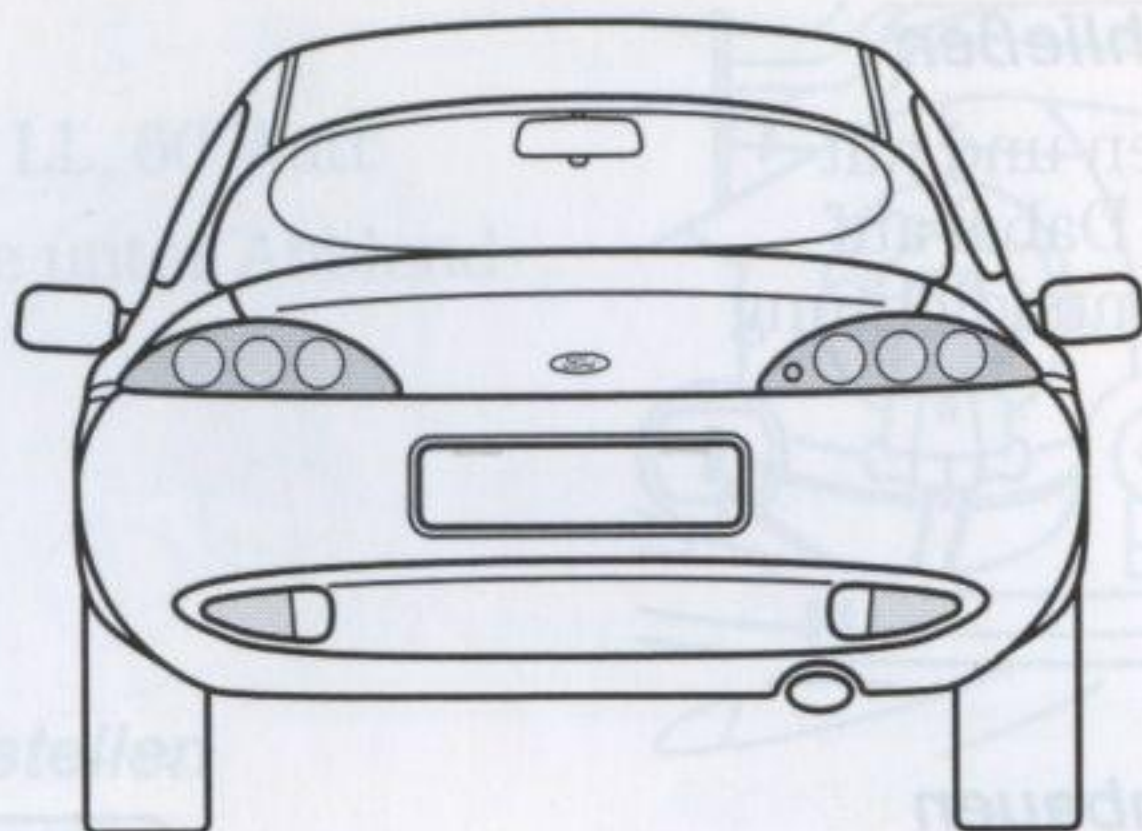
Glassockellampe, 5 Watt

Blinkerglas bis zum Anschlag nach rechts drehen und herausziehen. Lampenfassung festhalten, Glas nach links drehen und abziehen. Lampe aus der Lampenfassung ziehen.

Einbau in umgekehrter Reihenfolge.



Selbsthilfetips



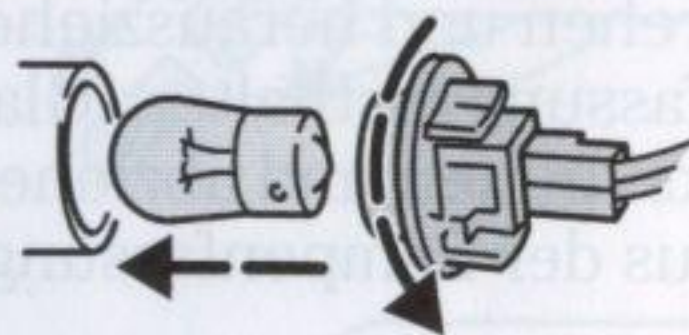
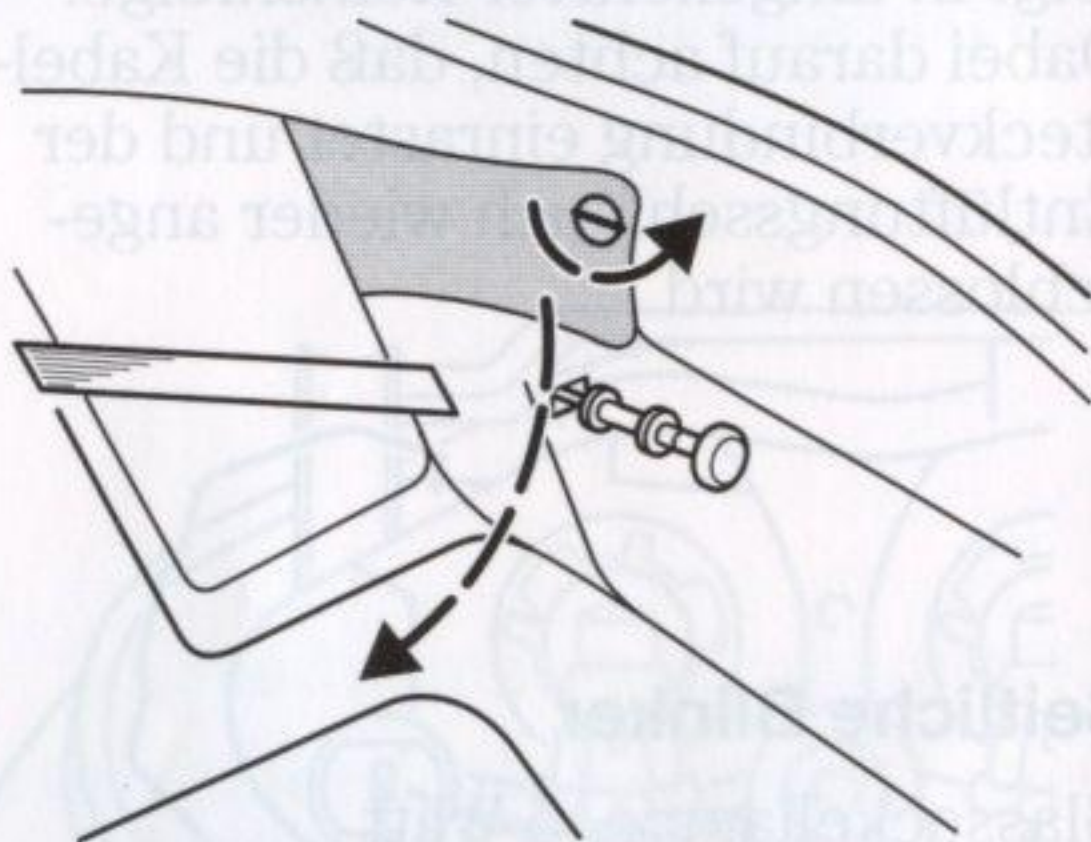
Rückleuchten

Lampenverkleidung im Gepäckraum durch Drehen des gelben Knopfes entriegeln und zur Seite klappen. Lampenfassung bis zum Anschlag nach links drehen und herausziehen.

Kugellampe leicht niederdrücken, nach links drehen und herausnehmen.

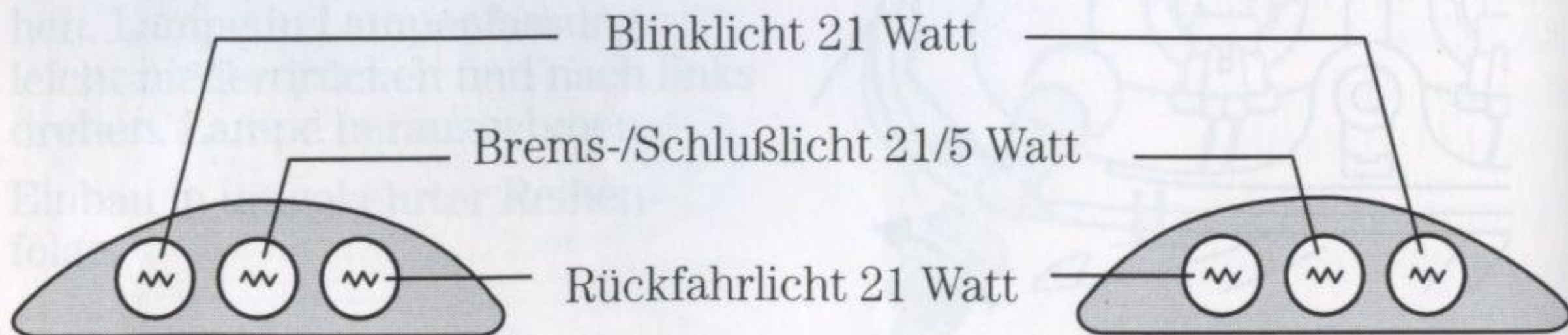
Einbau in umgekehrter Reihenfolge.

Nach dem Einbau korrekte Funktion der Lampen prüfen!



Rückleuchte links

Rückleuchte rechts

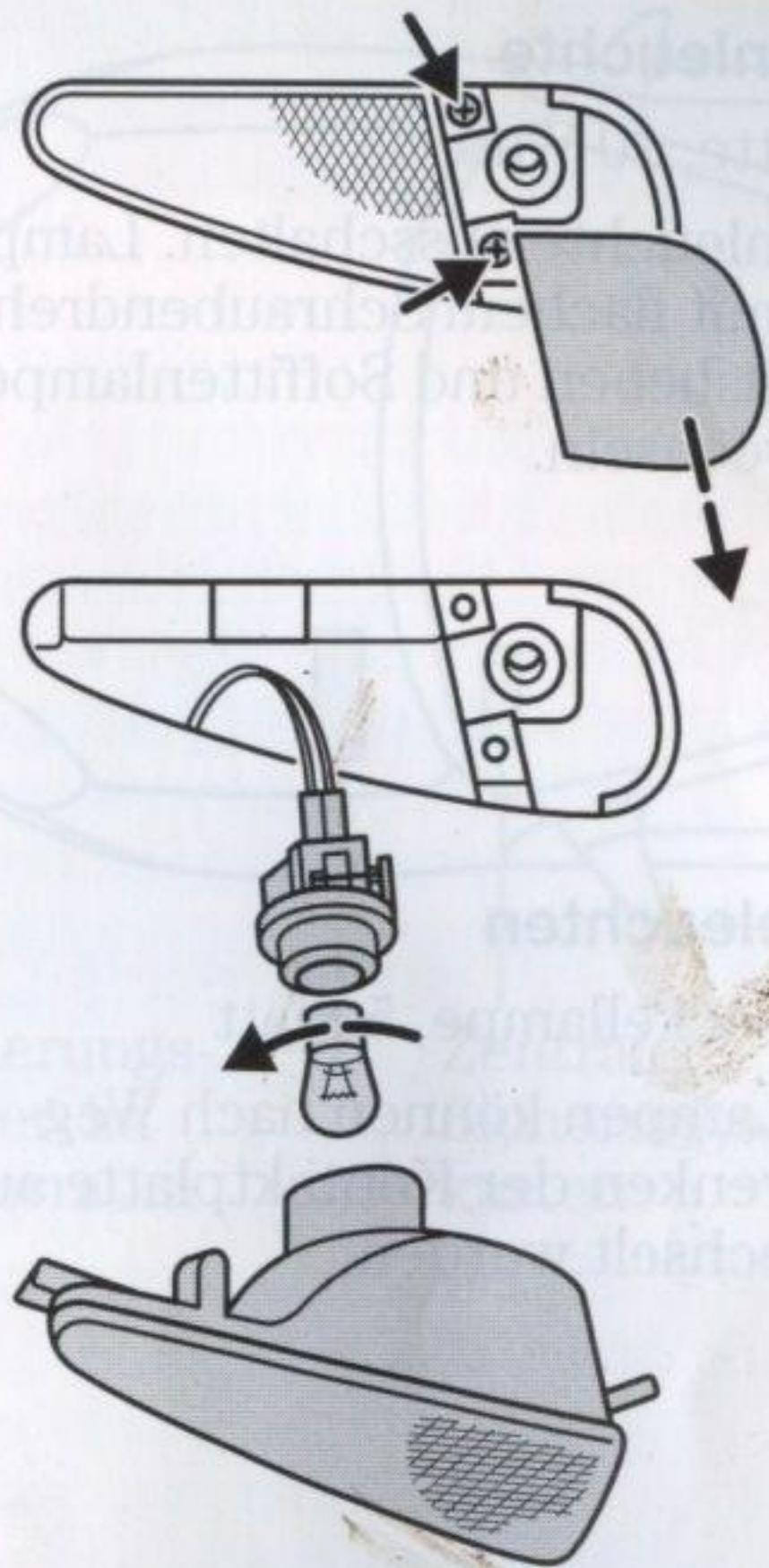


Nebelschlußleuchten

Kugellampe, 21 Watt

- Abdeckkappe (neben Nebelschlußleuchte) mit flachem Schraubendreher abhebeln.
- 2 Schrauben entfernen und Lampengehäuse herausziehen.
- Lampenfassung bis zum Anschlag nach links drehen und herausnehmen.
- Lampe leicht niederdrücken, nach links drehen und herausnehmen.

Einbau in umgekehrter Reihenfolge.

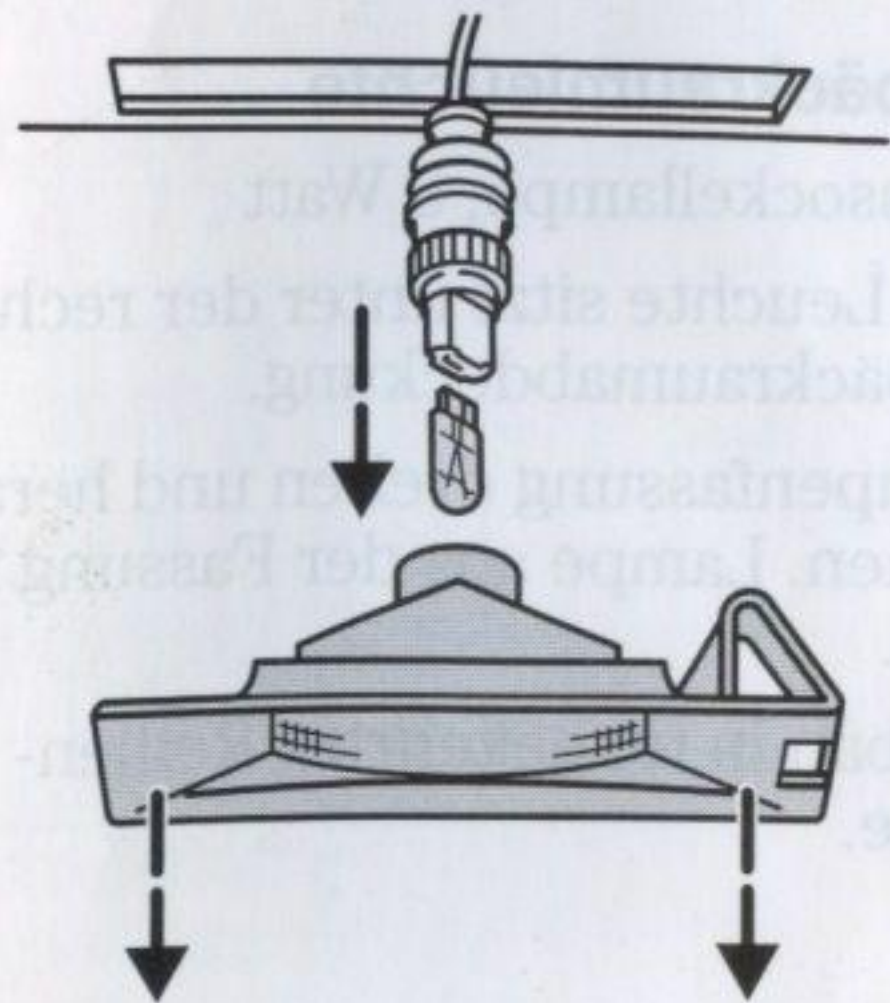


Kennzeichenleuchte

Glassockellampe, 5 Watt

Zum Herausnehmen der Leuchte einen flachen Schraubendreher an der Aussparung ansetzen. Fassung nach links drehen und abnehmen.

Die Glassockellampe ist gesteckt.

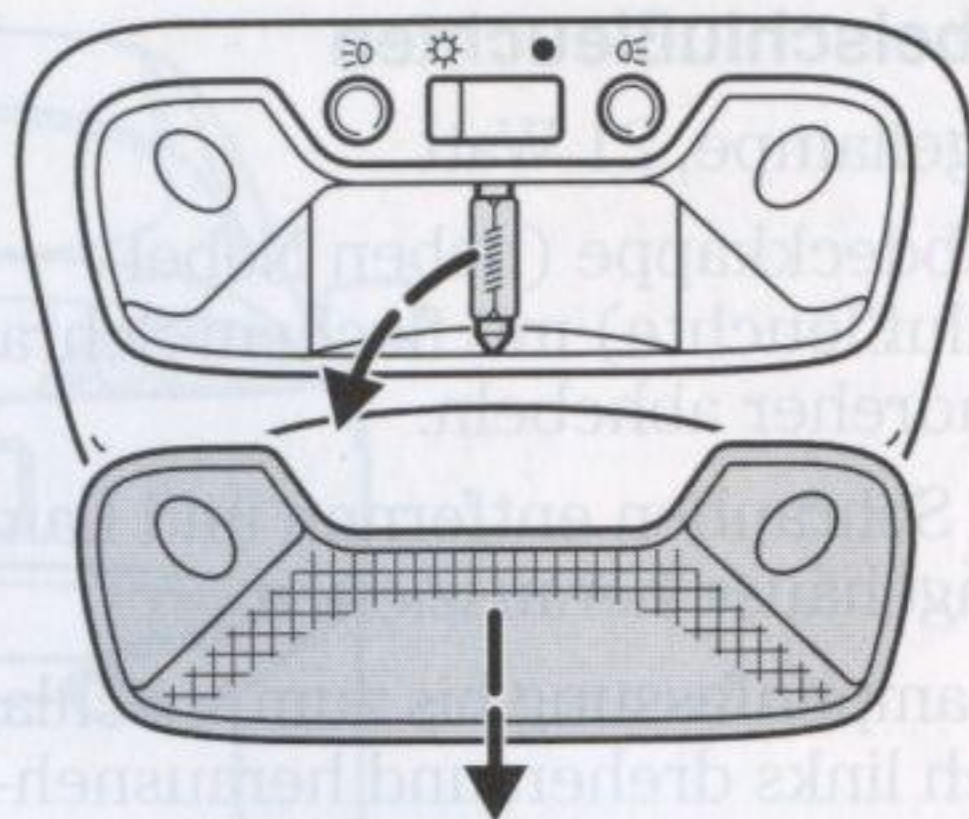


Selbsthilfetips

Innenleuchte

Soffitte, 10 Watt

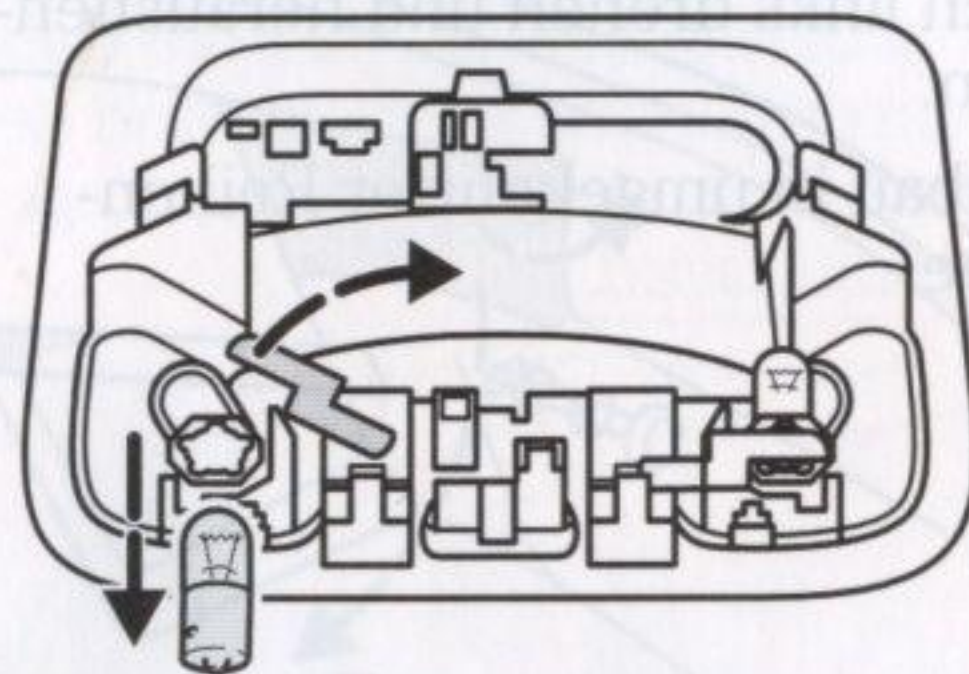
Innenleuchte ausschalten. Lampen-
glas mit flachem Schraubendreher
herausheben und Soffittenlampe
auswechseln.



Leseleuchten

Glassockellampe, 5 Watt

Die Lampen können nach Weg-
schwenken der Kontaktplatte aus-
gewechselt werden.



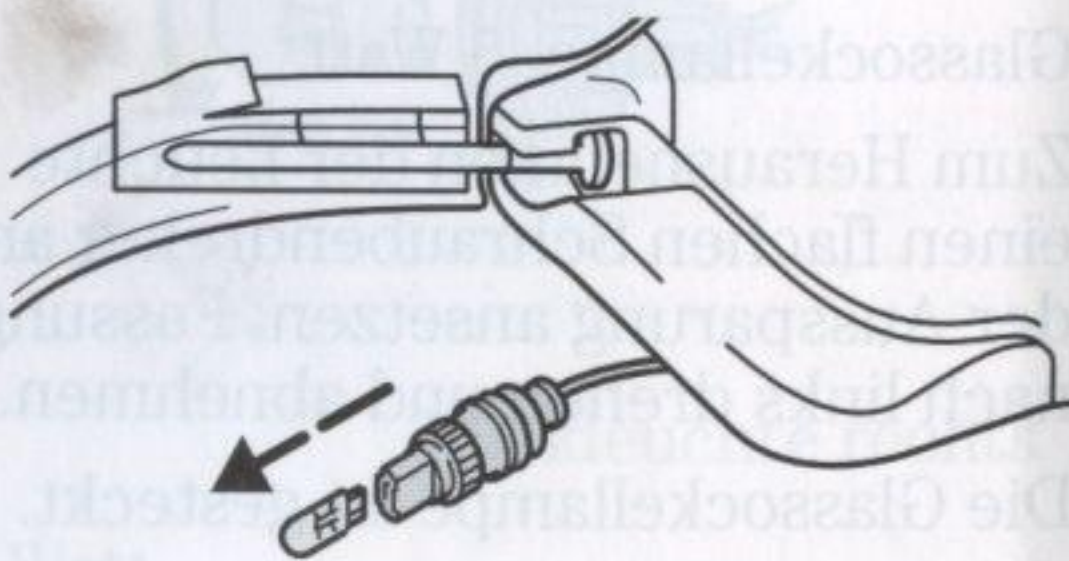
Gepäckraumleuchte

Glassockellampe, 5 Watt

Die Leuchte sitzt unter der rechten
Gepäckraumabdeckung.

Lampenfassung drehen und heraus-
ziehen. Lampe aus der Fassung zie-
hen.

Einbau in umgekehrter Reihen-
folge.

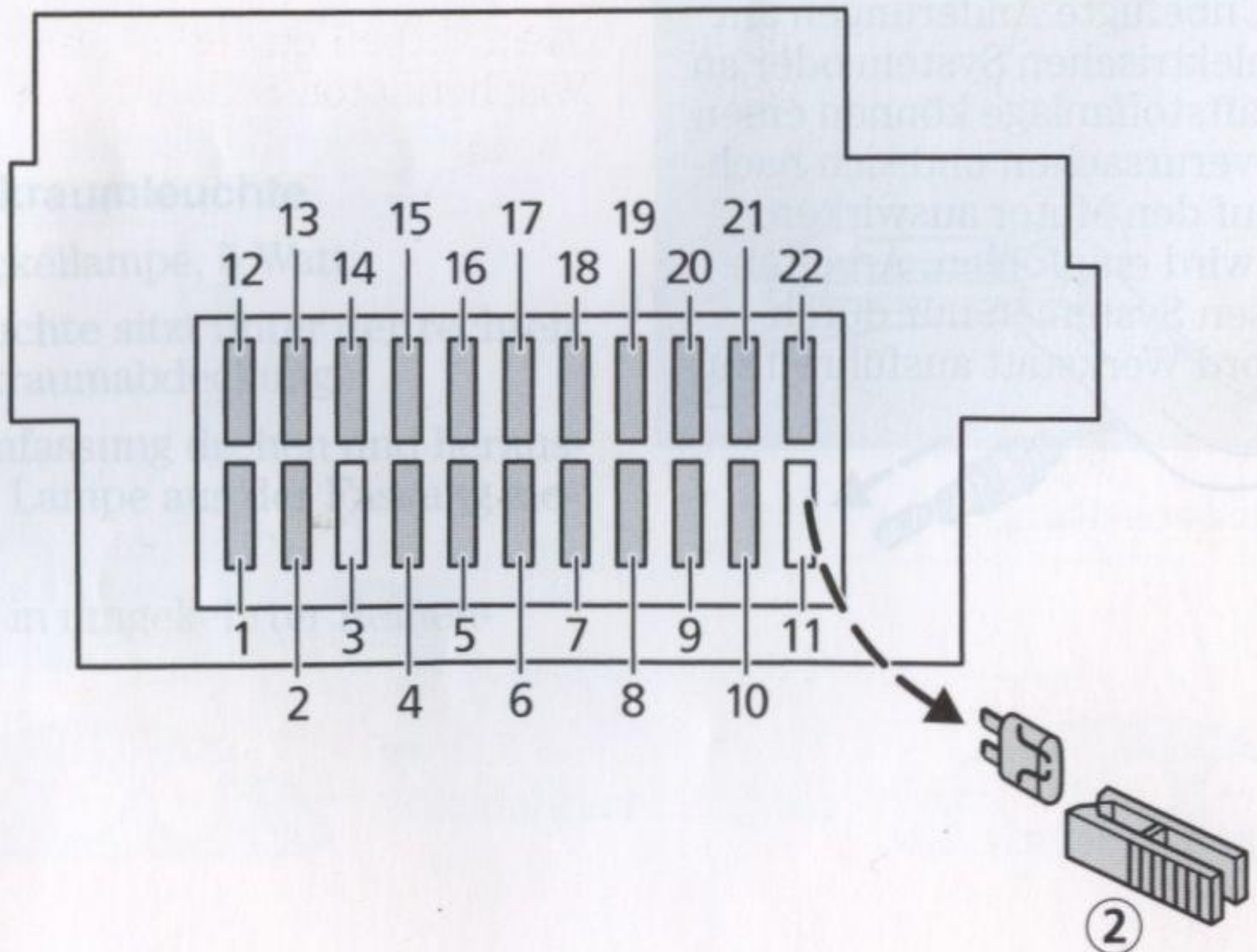
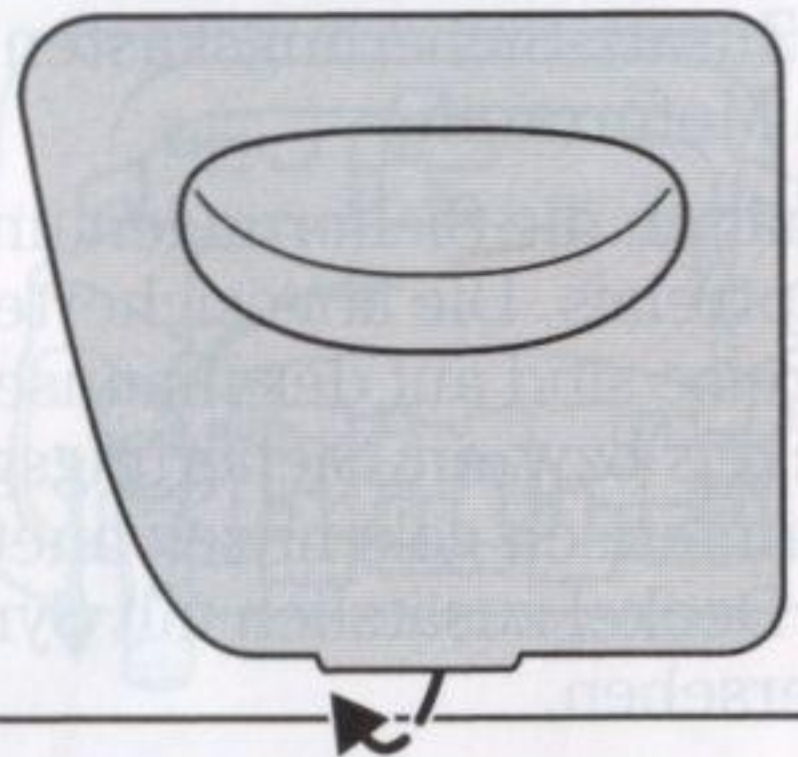
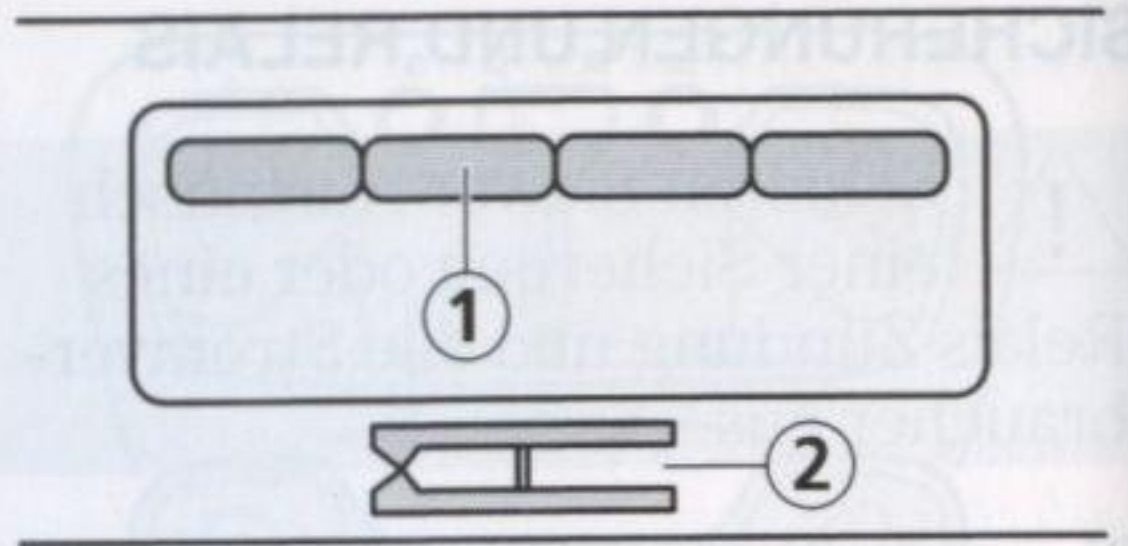


Selbsthilfetips

Eine durchgebrannte Sicherung erkennt man am getrennten Schmelzdraht. Alle Sicherungen sind gesteckt.

Der Sicherungskasten im Motorraum enthält vier Ersatzsicherungen (1) verschiedener Amperestärken und eine Klammer (2) zum Entnehmen der Sicherungen.

Zentraler Sicherungskasten



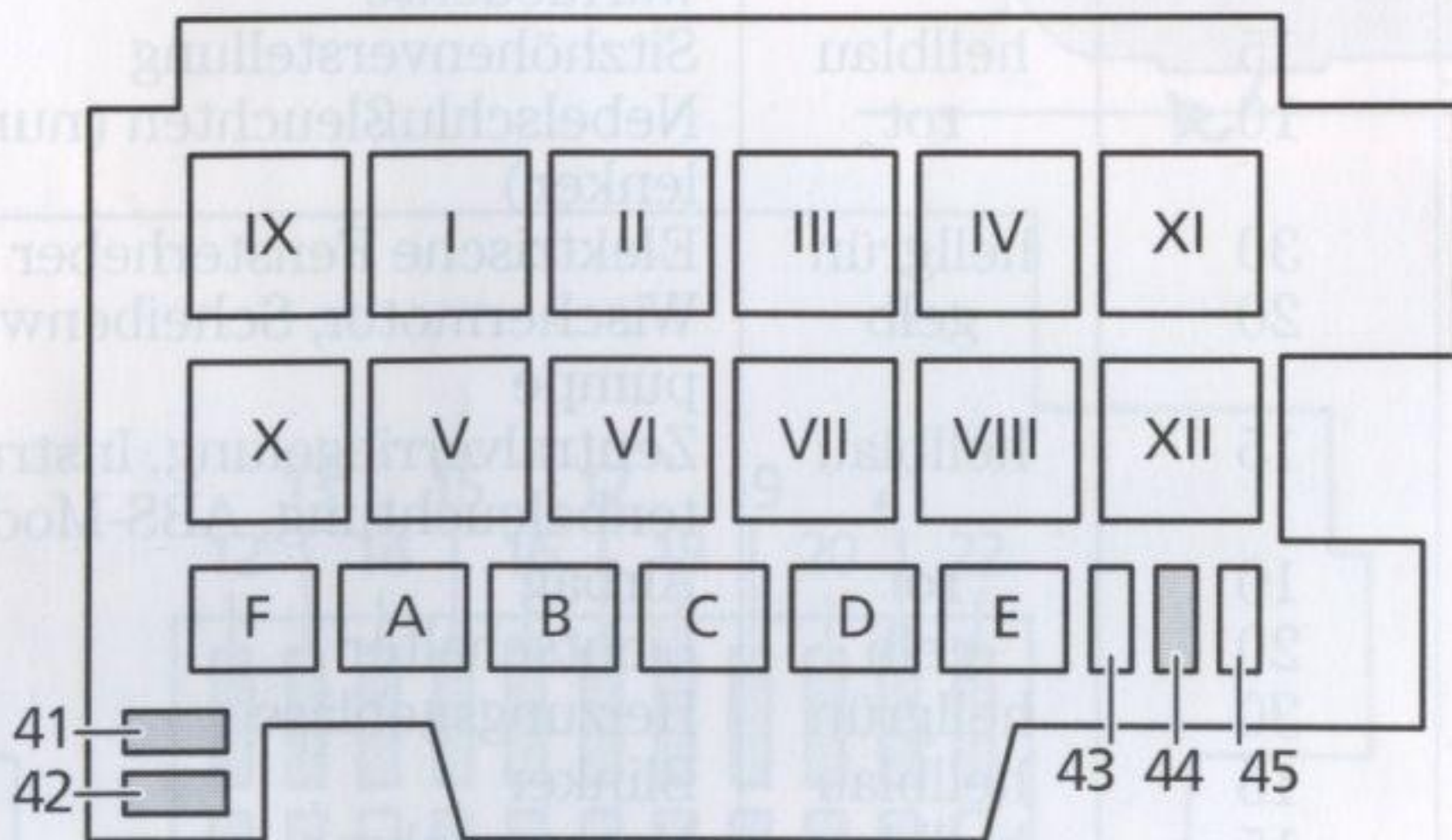
Zentraler Sicherungskasten (unterhalb der Instrumententafel)

Sicherungen	Amperezahl	Farbe	Abgesicherte Stromkreise
1	15	hellblau	Zigarettenanzünder
2	10	rot	Innenbeleuchtung, Kofferraumbeleuchtung, Zeituhr, Radio, Heizung
3	–		Nicht belegt
4	20	gelb	Beheizbare Heckscheibe
5	15	hellblau	Hupe, Warnblinkanlage
6	10	rot	Begrenzungsleuchten links, Scheinwerferhöhenverstellung, Instrumentenbeleuchtung
7	10	rot	Begrenzungsleuchten rechts, Nebelschlußleuchten (nur Rechtslenker)
8	15	hellblau	Zentralverriegelung, elektrische Spiegelverstellung, Diebstahlwarnleuchte
9	15	hellblau	Sitzhöhenverstellung
10	10	rot	Nebelschlußleuchten (nur Linkslenker)
11	30	hellgrün	Elektrische Fensterheber
12	20	gelb	Wischermotor, Scheibenwaschpumpe
13	15	hellblau	Zentralverriegelung, Instrumentenbeleuchtung, ABS-Modul
14	10	rot	Airbag
15	20	gelb	Lichtschalter
16	30	hellgrün	Heizungsgebläse
17	15	hellblau	Blinker
18	15	hellblau	Motorregelung
19	10	rot	Motorregelung (EEC-Modul), Radio, Zeituhr
20	10	rot	Beheizbare Spiegel
21	25	klar	Lichtschalter
22	10	rot	Diagnoseanschluß

Selbsthilfetips

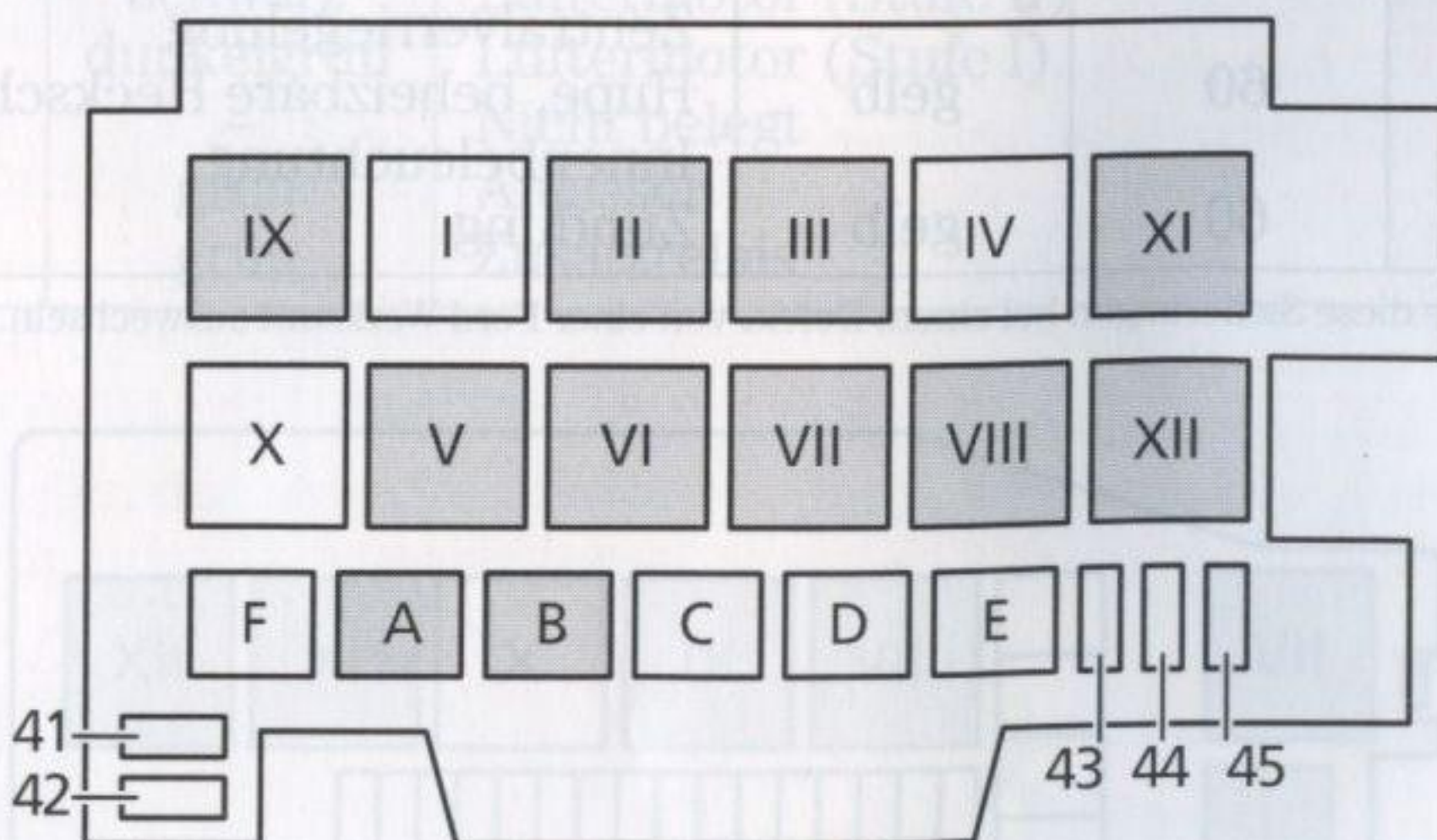
Zentraler Sicherungskasten, Rückseite (unterhalb der Instrumententafel)

Sicherungen	Amperezahl	Farbe	Abgesicherte Stromkreise
41	10	rot	Nebelschlußleuchten (A, B, E)
42	10	rot	Nebelschlußleuchten (D, P, CH, F, NL)
43	–	–	Nicht belegt
44	20	gelb	Hecktür-Entriegelungsmotor (nur ohne Türverriegelungsmodule, nur Linkslenker) oder Türverriegelungsmodul (nur Rechtslenker)
45	15	hellblau	Türverriegelungsmodul (nur Rechtslenker)
45	–	–	Nicht belegt



Relais im zentralen Sicherungskasten

Relais	Farbe	Geschaltete Stromkreise
I	–	Nicht belegt
II	rot	Scheibenwischer-Intervallschalter
III	gelb	Verzögerung Innenbeleuchtung
IV	–	Nicht belegt
V	gelb oder grün	Zündung
VI	gelb	Beheizte Heckscheibe
VII	gelb	Hecktür-Entriegelung (nur ohne Türverriegelungsmodul)
VIII	weiß	„Licht an“-Warnsummer
IX	grau	Beheizbare Windschutzscheibe (nur Rechtslenker)
X	–	Nicht belegt
XI	grau	Beheizbare Windschutzscheibe (nur Linkslenker)
XII	grün	Diebstahlwarnleuchte
A	braun	Diebstahlwarnleuchte
B	braun	Diebstahlwarnleuchte
C	–	Nicht belegt
D	–	Nicht belegt
E	–	Nicht belegt
F	–	Nicht belegt

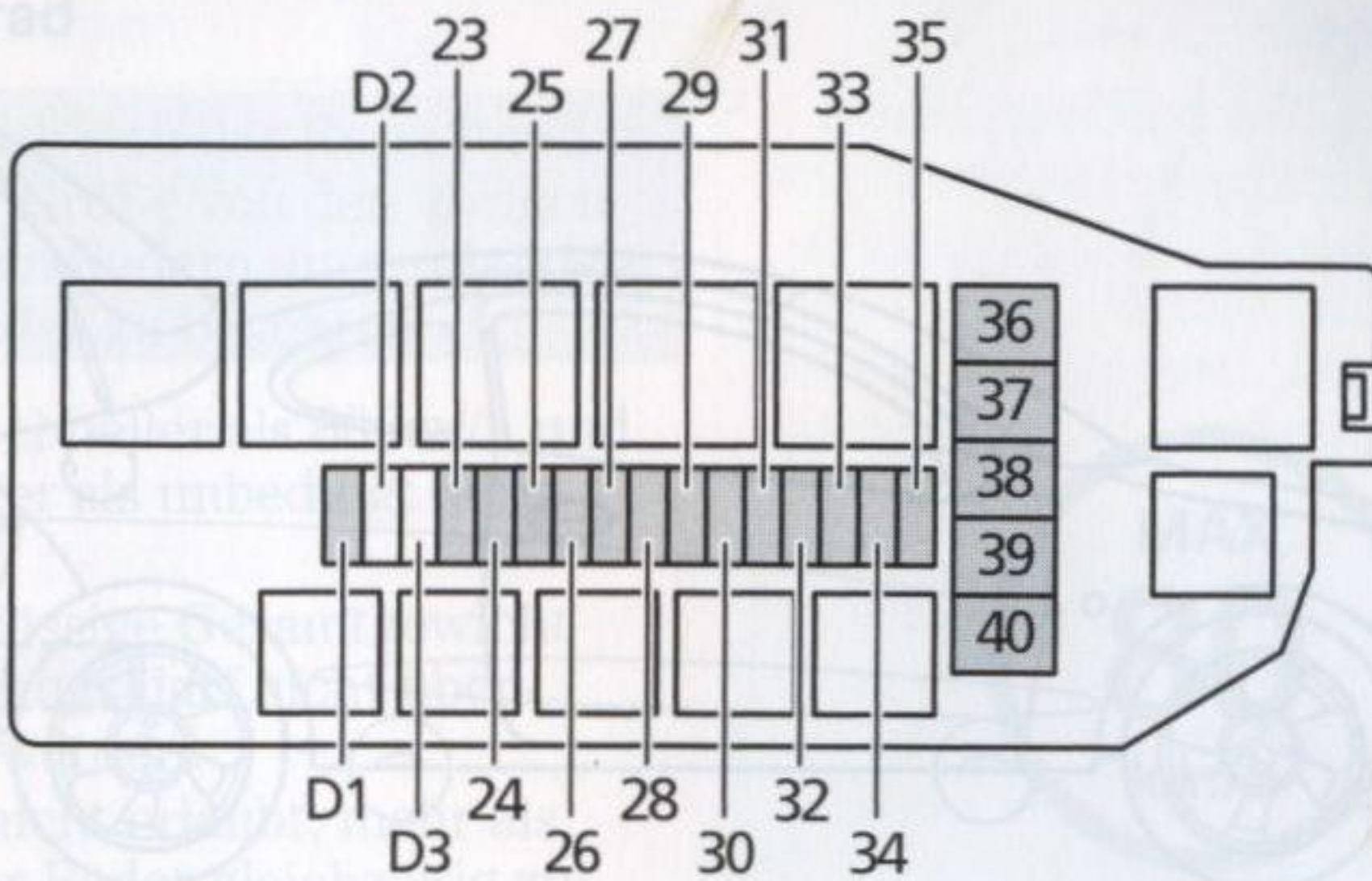


Selbsthilfetips

Zusatz-Sicherungen (im Motorraum)

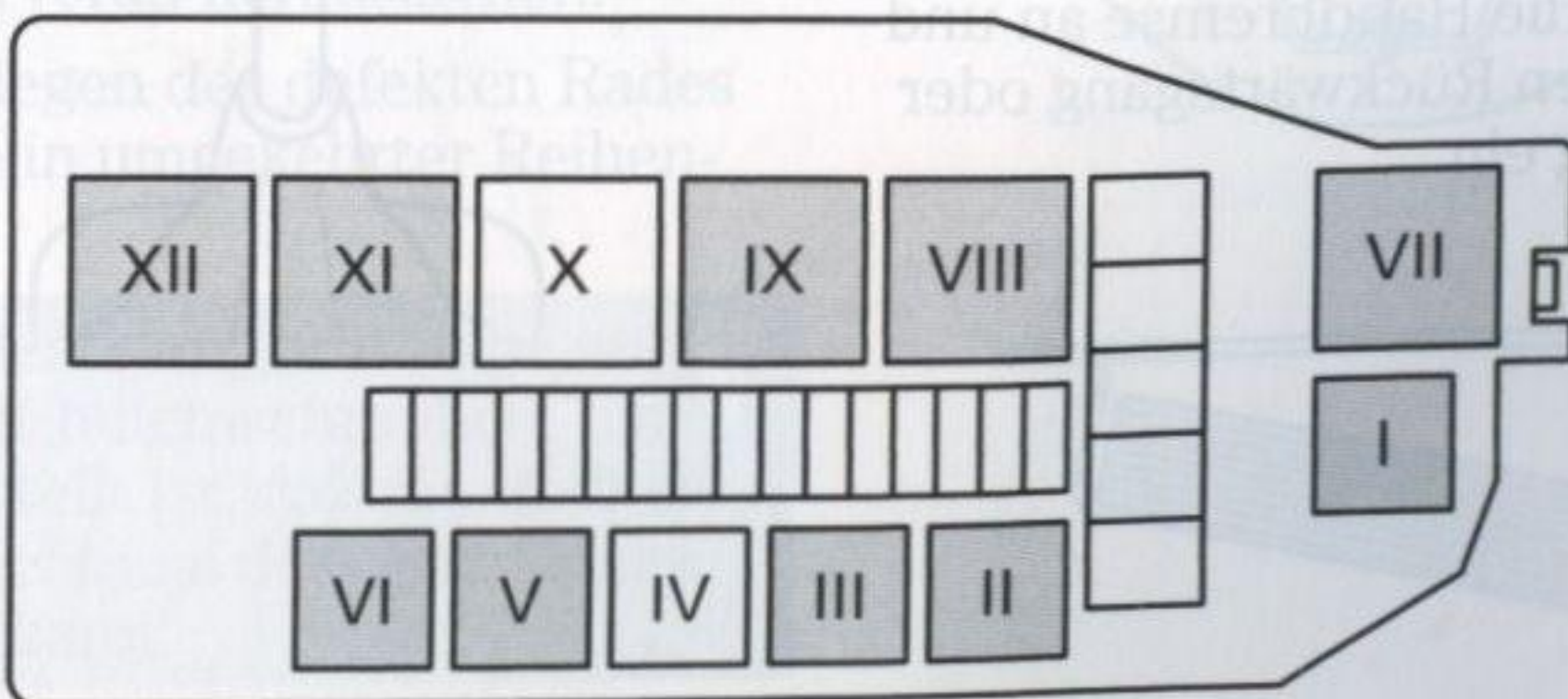
Sicherungen	Amperezahl	Farbe	Abgesicherte Stromkreise
D1	Diode	–	Schutzdiode für EEC-Modul
D2	–	–	Nicht belegt
D3	–	–	Nicht belegt
23	10	rot	Fernlicht, links
24	10	rot	Fernlicht, rechts
25	10	rot	Abblendlicht, links
26	10	rot	Abblendlicht, rechts
27	10	rot	Beheizte Lambdasonde
28	15	hellblau	Motorregelung
29	20	gelb	Rückfahrscheinwerfer, Klimaanlage-Kompressorkupplung
30	3	violett	ABS-Modul
31	30	hellgrün	ABS-Modul
32	3	violett	Motorregelung
33	30	hellgrün	ABS-Modul
34	30	hellgrün	Oktanzahlanpassung
35	10	rot	Kraftstoffpumpe
36*	60	gelb	Anlasser, Kühlerlüfter
37*	40	grün	Beheizbare Windschutzscheibe
	20	hellblau	oder Max Power Audio System
38*	60	gelb	Heizungsgebläse, Blinkleuchten, elektrische Fensterheber
			Zentralverriegelung
39*	60	gelb	Hupe, beheizbare Heckscheibe, Innenbeleuchtung
40*	60	gelb	Zündung

* Bitte lassen Sie diese Sicherungen bei einem Defekt von einer Ford Werkstatt auswechseln.

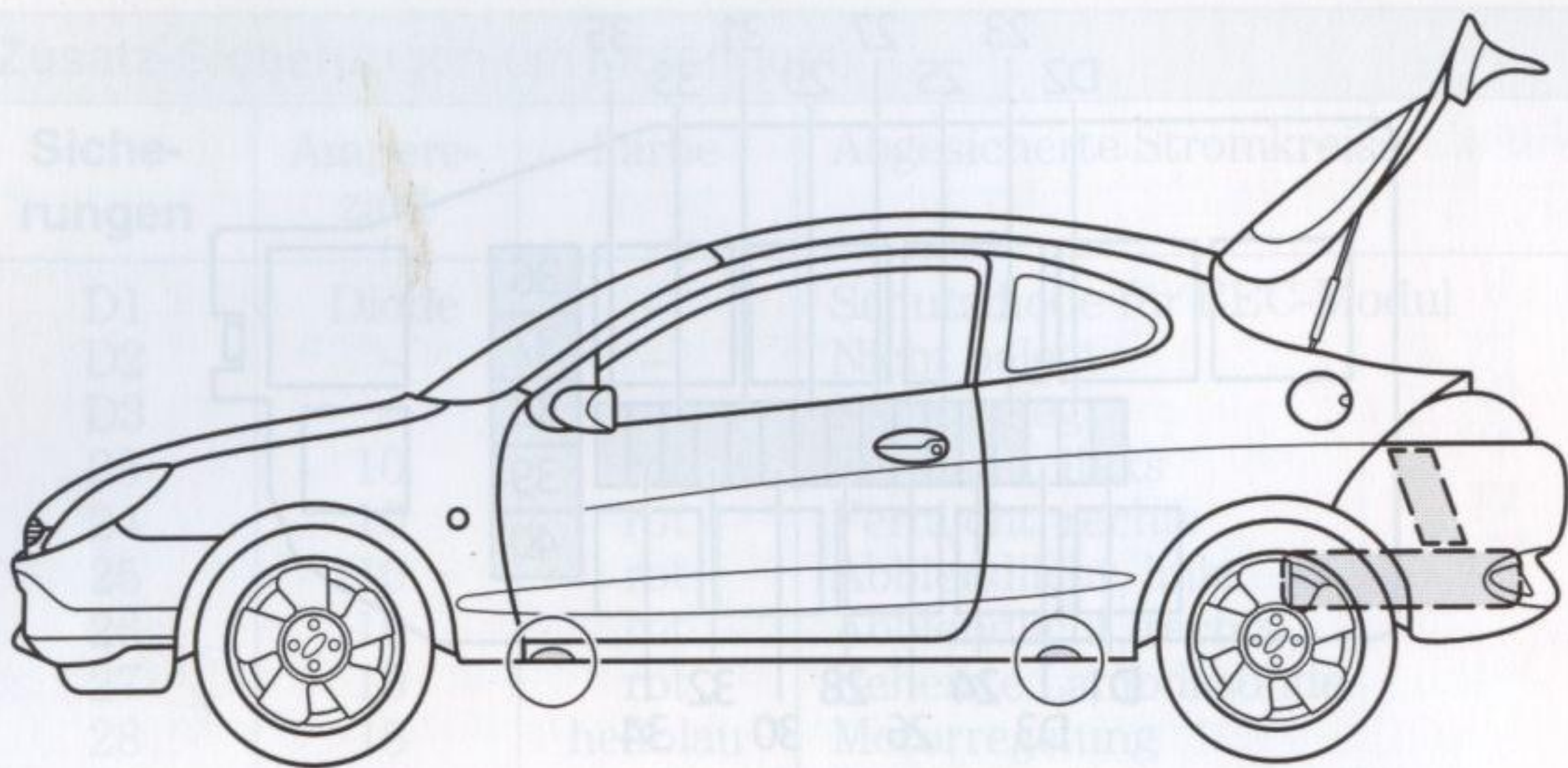


Relais in der Zusatzsicherungsbox (im Motorraum)

Relais	Farbe	Abgesicherte Stromkreise
I	braun	Klimaanlage
II	braun	Motorregelung
III	braun	Kraftstoffpumpe
IV	–	Nicht belegt
V	braun	Abblendlicht
VI	braun	Fernlicht
VII	grün	Klimaanlage
VIII	schwarz	Lüftermotor (Stufe II)
IX	dunkelgrün	Lüftermotor (Stufe I)
X	–	Nicht belegt
XI	grün	Anlasser
XII	grün	Zusatzrelais



Selbsthilfetips



RADWECHSEL

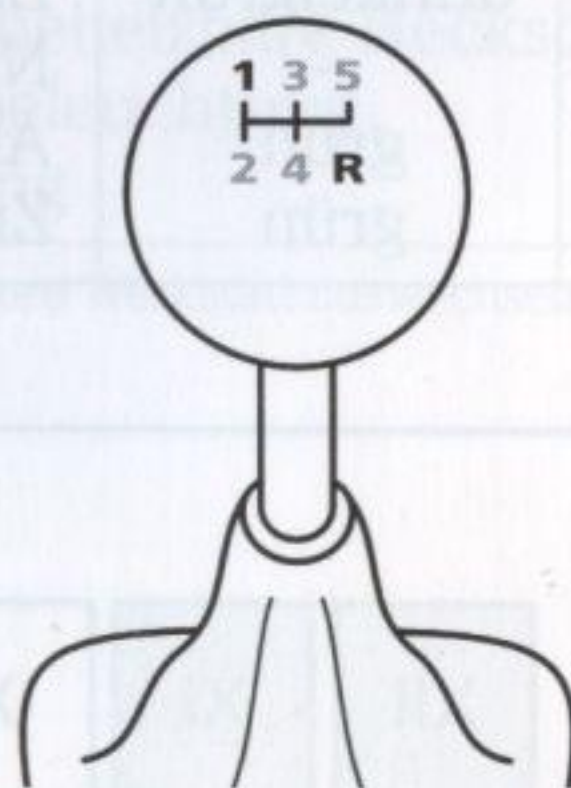
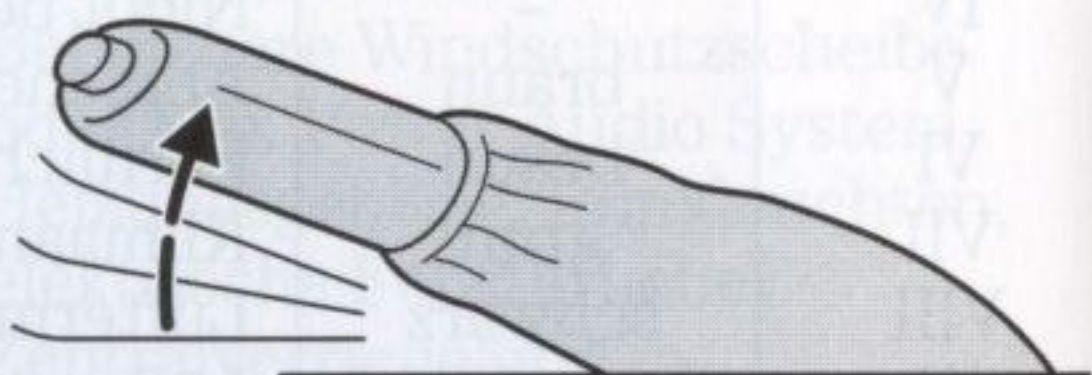


Bevor Sie das Fahrzeug anheben, müssen folgende Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden:


Stellen Sie Ihr Fahrzeug so am Straßenrand ab, daß Sie nicht den Verkehr behindern und der Verkehr nicht ihre Arbeit.

Achten Sie auf festen und ebenen Untergrund für Ihren Wagenheber. Wenn nötig, sichern Sie Ihr Fahrzeug zusätzlich durch Blockieren der Räder.

Ziehen Sie die Handbremse an und legen Sie den Rückwärtsgang oder den 1. Gang ein.



Reserverad

 Sollte sich das Reserverad in der Größe von den übrigen montierten Rädern unterscheiden, ist folgendes zu beachten.


- Nicht schneller als 80 km/h und nicht länger als unbedingt nötig fahren.
- Das zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs darf nicht überschritten werden.
- Es ist nicht erlaubt, mehr als eins dieser Räder gleichzeitig zu montieren.
- Keine Schneeketten darauf montieren.
- Nicht in eine vollautomatische Waschanlage fahren.

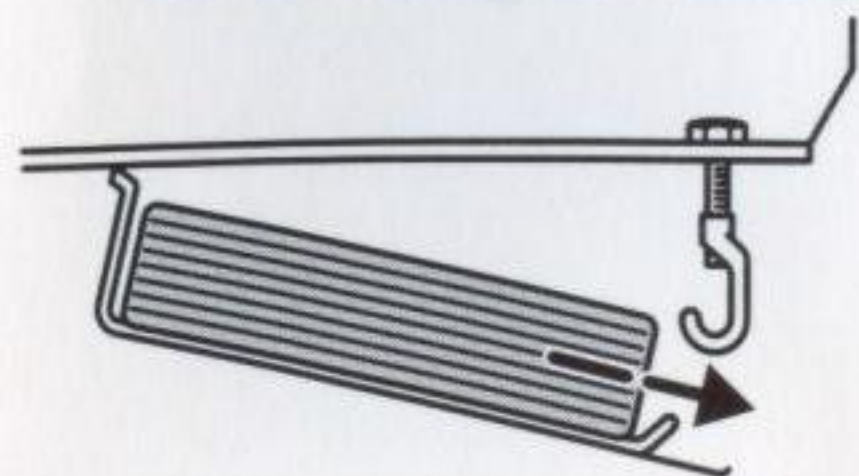
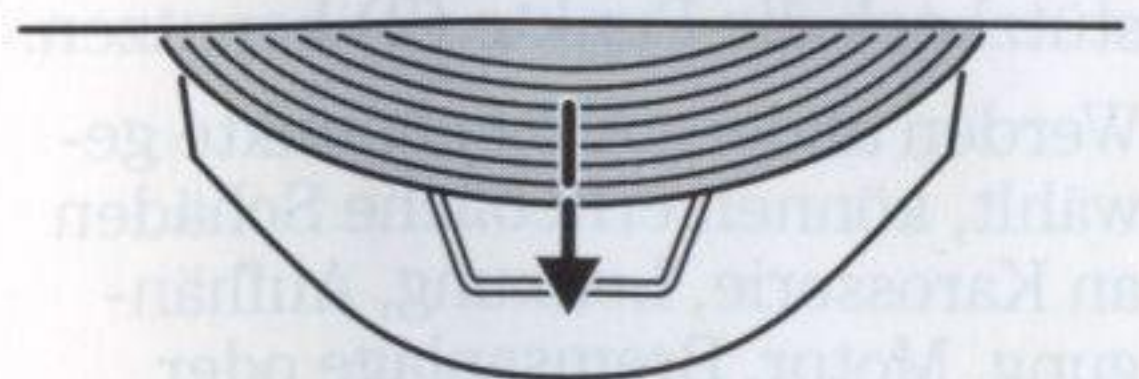
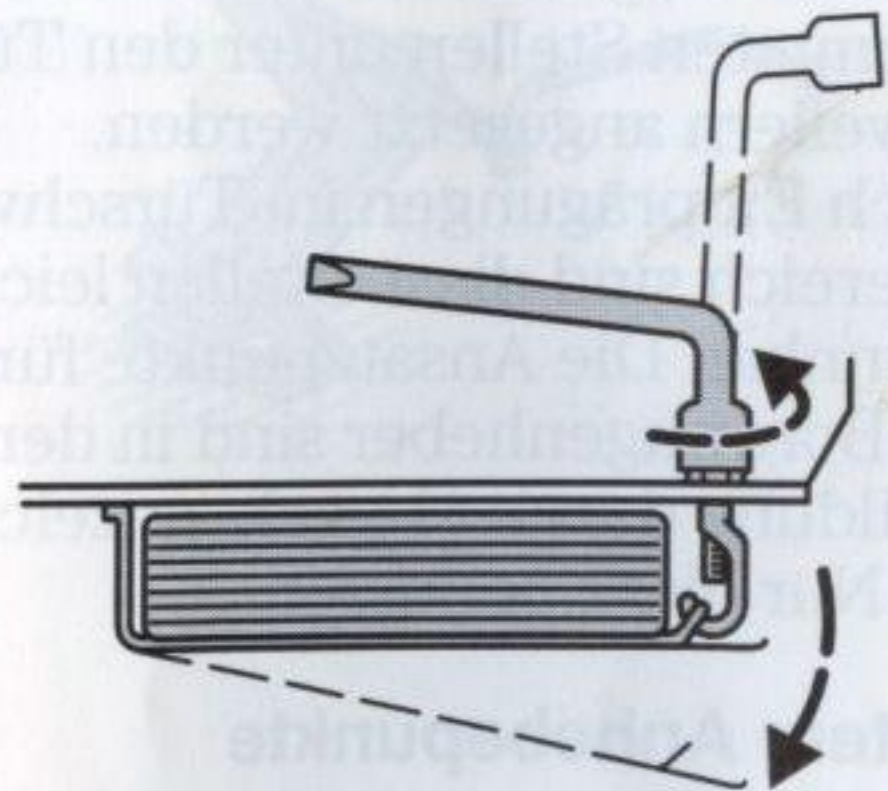
Das Reserverad befindet sich unter dem Kofferraumboden. Abdeckung im Kofferraum zur Seite klappen und Befestigungsschraube mit der Sechskantseite des Radschlüssels etwas lösen. Anschließend mit der Schlitzseite ca. 6–8 Umdrehungen heraus schrauben.

Heben Sie zunächst die Radhalterung an und hängen den Fanghaken aus.

Radhalterung langsam absenken und Reserverad herausziehen.

Beim Einlegen des defekten Rades gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

 Befestigungsschraube soweit hineinschrauben, bis sichergestellt ist, daß die Radhalterung nicht aus dem Fanghaken springen kann.

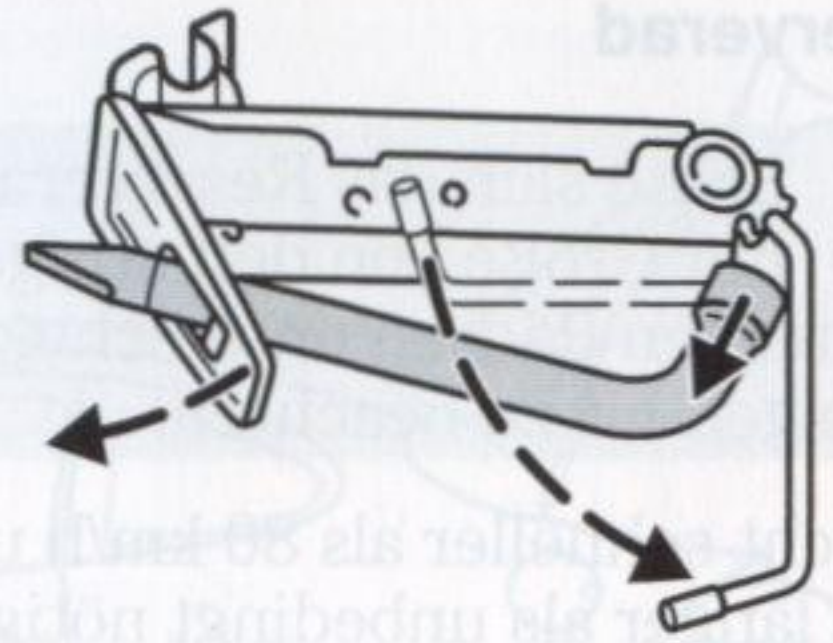


Wagenheber

Wagenheber, Radmutter Schlüssel und Abschleppöse befinden sich im Gepäckraum hinter der linken Seitenverkleidung. Zum Öffnen gelbe Knöpfe drehen. Die Handkurbel ist am Wagenheberfuß festgeklemmt.

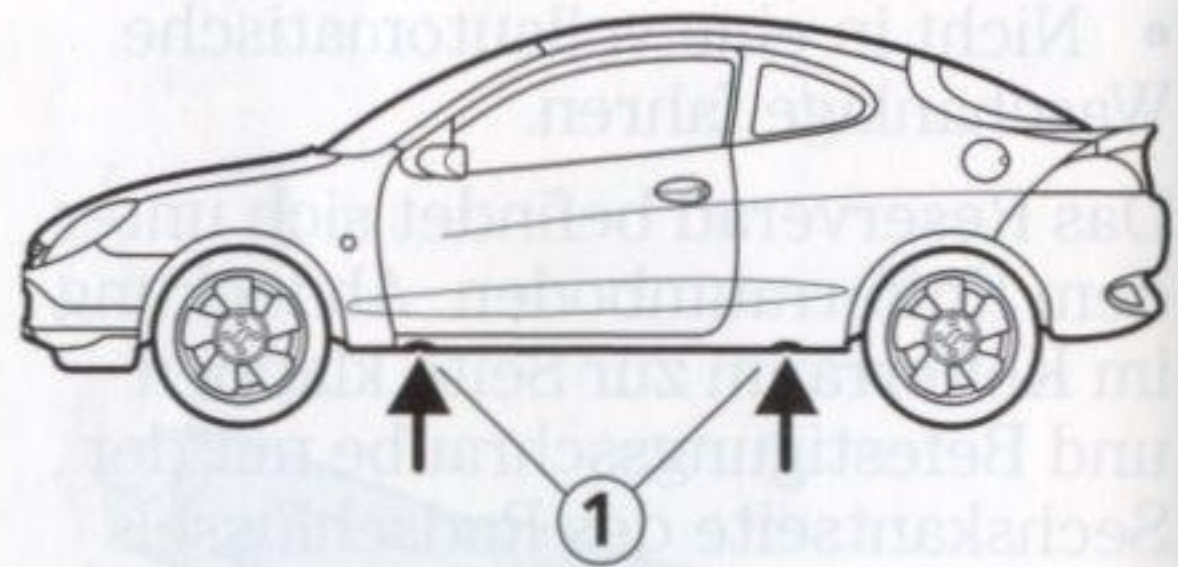


Wird das Fahrzeug mit Hilfe des Wagenhebers angehoben, darf nur Radwechsel durchgeführt werden. Arbeiten unter dem Fahrzeug sind wegen Unfallgefahr verboten.



Anhebepunkte

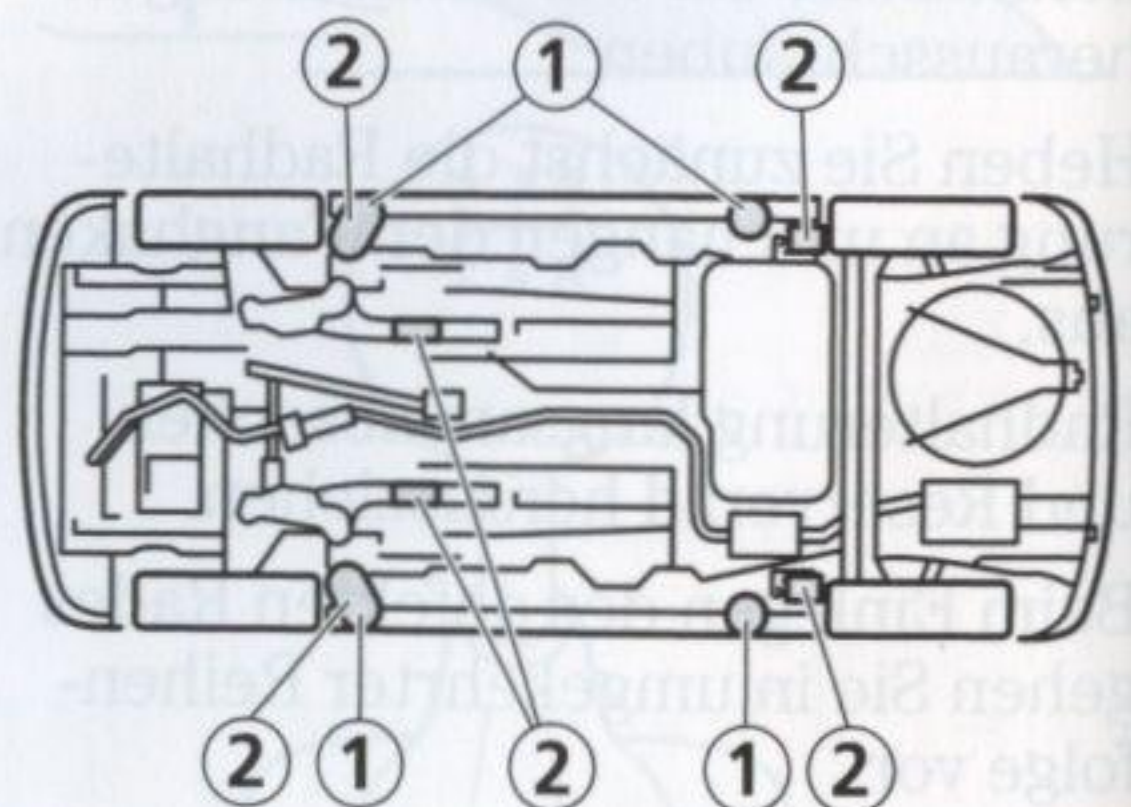
Der Bordwagenheber darf nur an bestimmten Stellen unter den Türschwelleren angesetzt werden. Durch Einprägungen im Türschwellerbereich sind diese Stellen leicht erkennbar. Die Ansatzpunkte für den Bordwagenheber sind in der Abbildung durch (1) gekennzeichnet. Nur diese benutzen.



Weitere Anhebepunkte

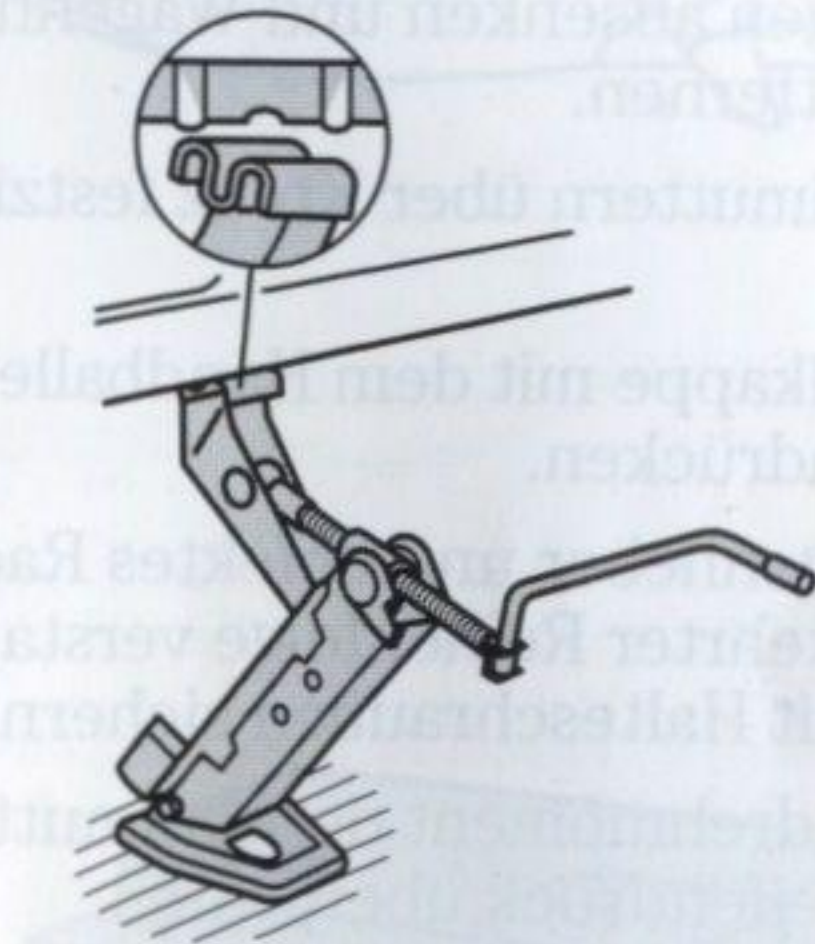
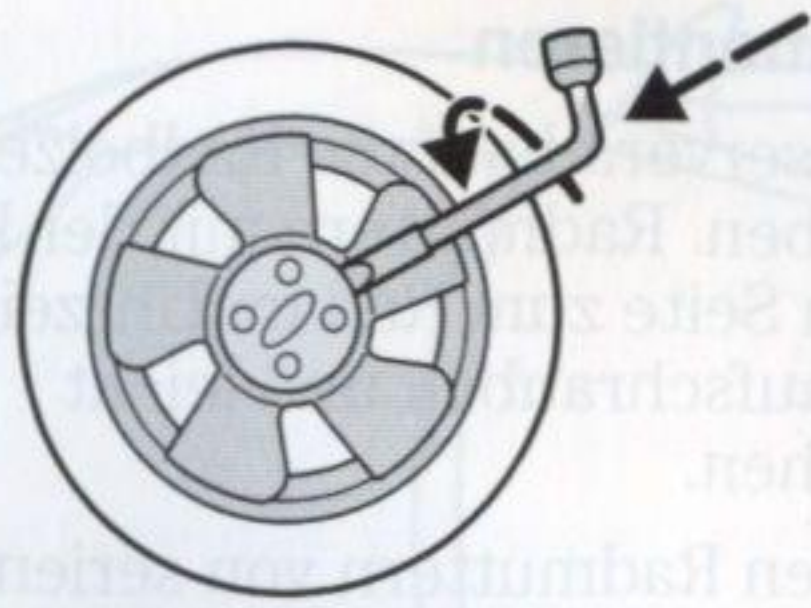
Bei Verwendung von Rangierwagenheber, Hebebühne oder Abstützbock die Punkte (2) benutzen.

Werden andere Anhebepunkte gewählt, können erhebliche Schäden an Karosserie, Lenkung, Aufhängung, Motor, Bremsanlage oder Kraftstoffleitung entstehen.



Rad abnehmen

- Handbremse anziehen und Rückwärts- oder 1. Gang einlegen.
- Passagiere aussteigen lassen.
- Fahrzeug gegen Wegrollen oder Wegrutschen sichern.
- Radmutternschlüssel mit der flachen Seite zwischen Felge und Radkappe ansetzen und hineindrücken. Durch Drehen die Radkappe abdrücken.
- Radmuttern etwas lösen.
- Wagenheber mit der ganzen Auflagefläche auf festen Untergrund stellen.
- Wagenheber muß genau senkrecht zum Anhebepunkt des Fahrzeugs angesetzt werden.
- Fahrzeug mit Wagenheber soweit anheben, bis das Rad über dem Boden schwebt.
- Radmuttern abschrauben und Rad abheben.



⚠️ Gebrauchte Batterien enthalten Blei und Schwefelsäure. Sie dürfen auf keinen Fall in den Hausmüll, bitte umweltgerecht entsorgen.

Rad montieren

- Reserverad auf die Radbolzen schieben. Radmuttern mit der konischen Seite zum Rad im Uhrzeigersinn aufschrauben und leicht anziehen.

Mit den Radmuttern von serienmäßigen Leichtmetallfelgen können Sie auch das Reserverad mit Stahlfelge befestigen.

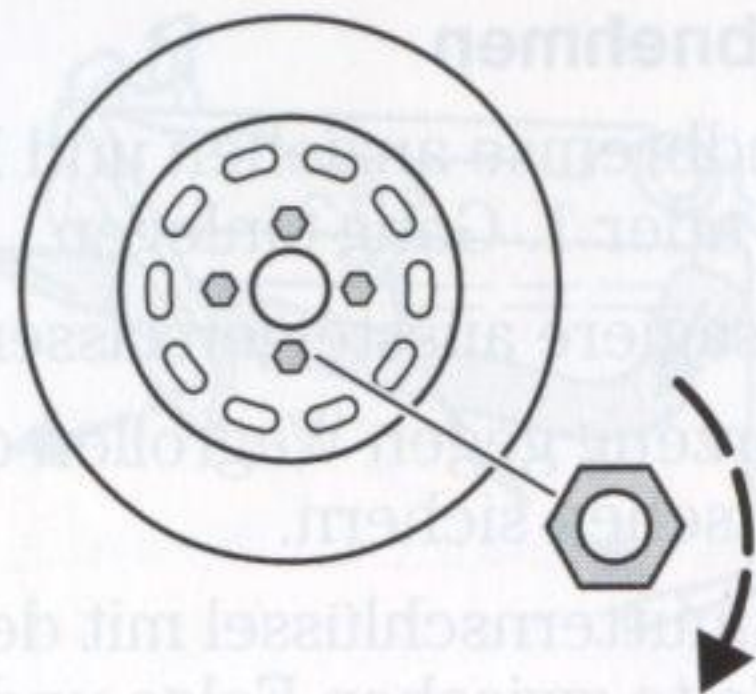
- Wagen absenken und Wagenheber entfernen.
- Radmuttern über Kreuz festziehen.
- Radkappe mit dem Handballen fest andrücken.
- Wagenheber und defektes Rad in umgekehrter Reihenfolge verstauen und mit Halteschrauben sichern.

Anzugdrehmoment der Radmuttern und Reifendruck überprüfen.

Weitere Anhebepunkte

Bei Verwendung von Rangierwagenheber, Hebebühne oder Abstützbock die Punkte (2) benutzen.

Werden andere Anhebepunkte gewählt, können erhebliche Schäden an Karosserie, Lenkung, Aufhängung, Motor, Bremsanlage oder Kraftstoffleitung entstehen.



BATTERIE *hließen*

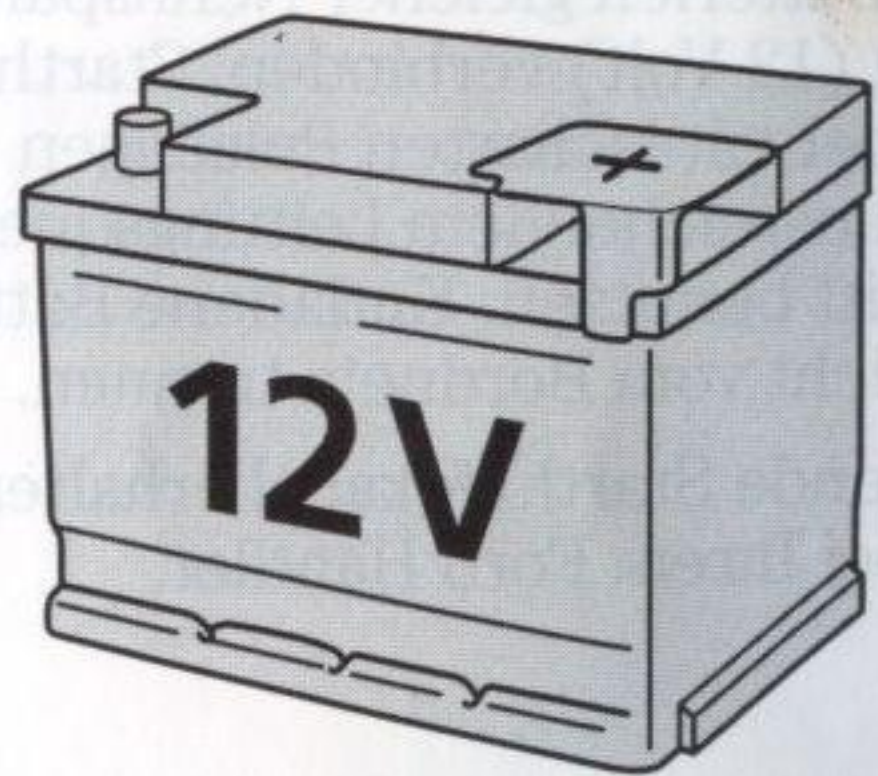
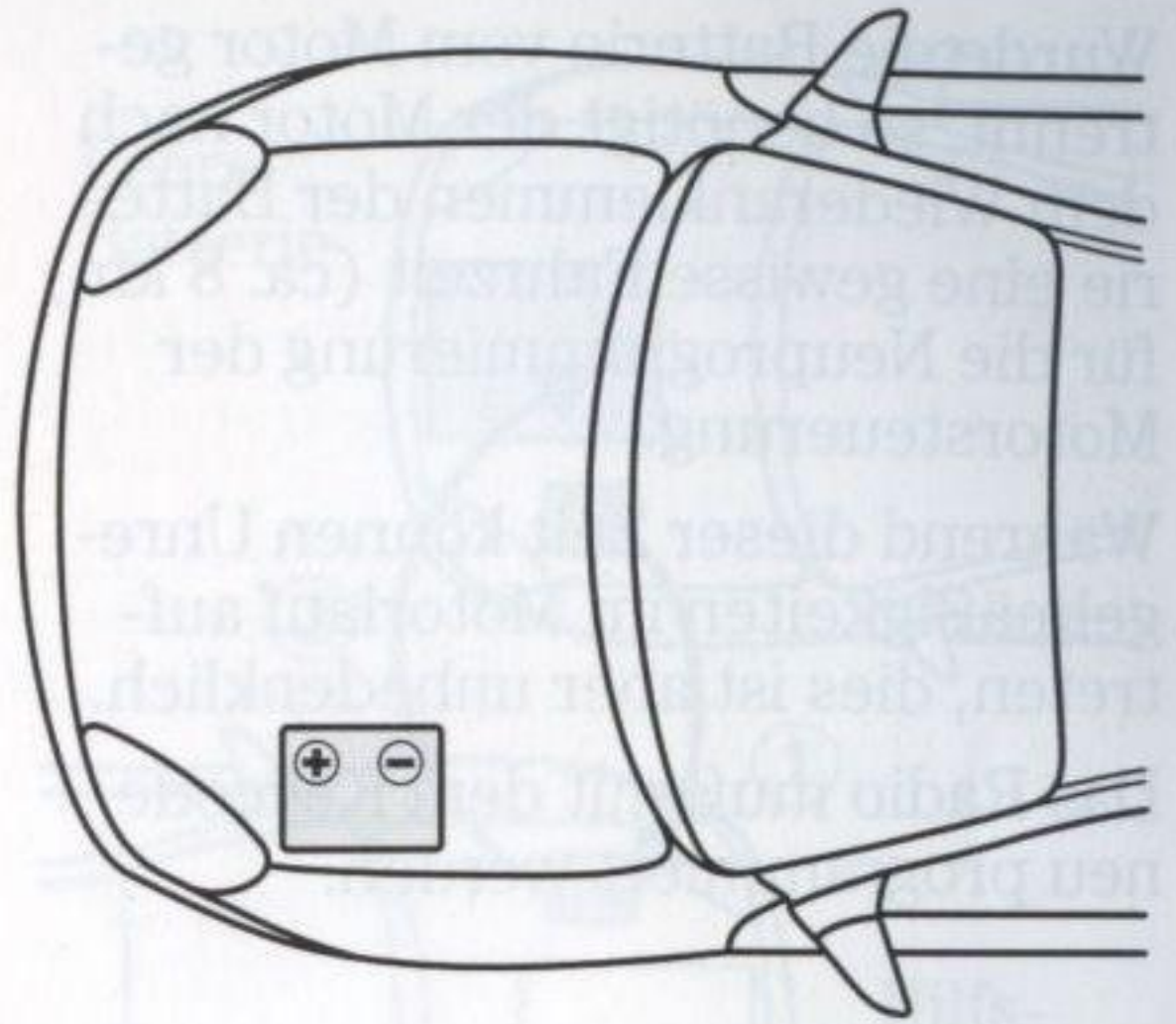


Beim Aus- und Einbau einer Batterie müssen folgende Vorsichtsmaßnahmen unbedingt beachtet werden:

- Beim Abklemmen der Batterie-kabel (nur bei stehendem Motor zulässig) muß zuerst das Masseka-bel abgeklemmt werden. (-) Minus-Symbol.
- Lassen Sie auf keinen Fall einen Schraubenschlüssel gleichzeitig mit beiden Batteriepolen oder mit dem Pluspol und der Karosserie in Be-rührung kommen, da dies zu Verlet-zungen und zum Kurzschluß mit Funkenbildung sowie zur Beschädi-gung der Batterie und des Fahrzeu-ges führen kann.
- Funken und offenes Feuer ver-meiden. Nicht rauchen. Die explo-siven Gase und die Schwefelsäure können Blindheit oder schwere Ver-letzungen verursachen.
- Beim Wiederanklemmen muß zuerst das Stromkabel an den Plus-pol (+), dann das Massekabel an den Minuspol angeschlossen wer-den.



Gebrauchte Batterien enthal-ten Blei und Schwefelsäure. Sie dürfen auf keinen Fall in den Hausmüll; bitte umweltgerecht ent-sorgen.



Selbsthilfetips

Wurde die Batterie vom Motor getrennt, so benötigt der Motor nach dem Wiederanklemmen der Batterie eine gewisse Fahrzeit (ca. 8 km) für die Neuprogrammierung der Motorsteuerung.

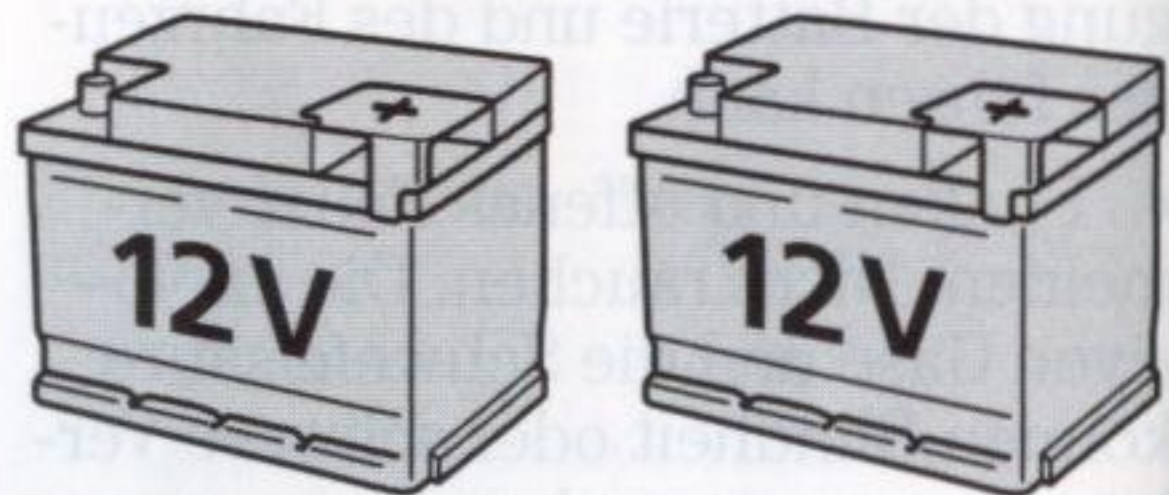
Während dieser Zeit können Unregelmäßigkeiten im Motorlauf auftreten, dies ist aber unbedenklich.

Das Radio muß mit dem Keycode neu programmiert werden.

Starthilfe

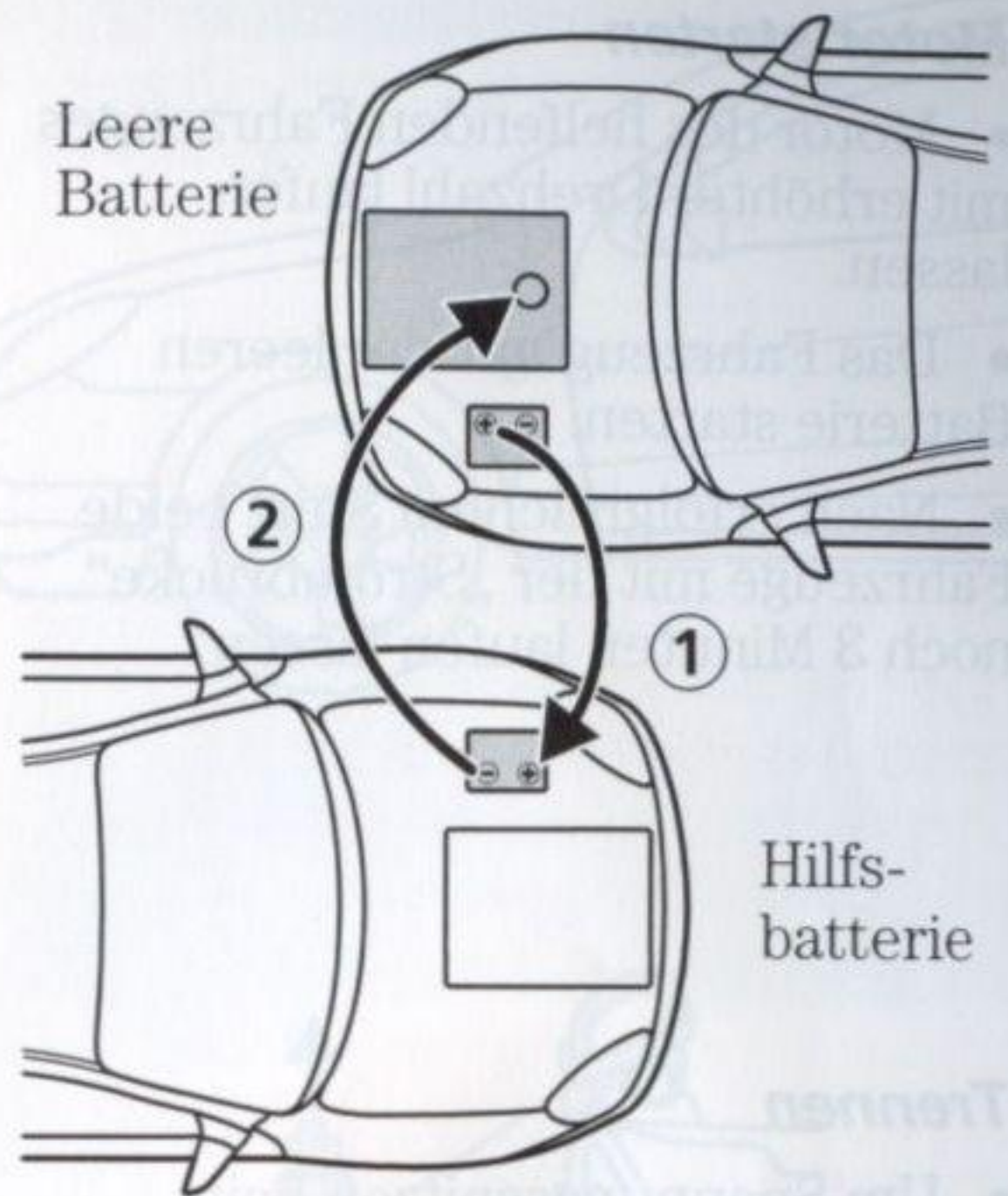
Nur Batterien gleicher Nennspannung (12 Volt) verbinden. Starthilfekabel mit isolierten Polzangen und ausreichendem Leitungsquerschnitt benutzen. Entladene Batterie nicht vom Bordnetz trennen.

Passende Starthilfekabel erhalten Sie bei Ihrem Ford Händler.



Kabel anschließen

- Fahrzeuge so stellen, daß sie sich nicht berühren.
 - Motor abstellen. Überflüssige Stromverbraucher ausschalten.
 - Die (+)-Klemme der leeren Batterie mit der (+)-Klemme der Hilfsbatterie verbinden (Kabel 1).
 - Das zweite Kabel an die (-)-Klemme der Hilfsbatterie anschließen und mit der anderen Seite an ein Metallteil des zu startenden Motors (Kabel 2).
- Nicht an (-)-Pol der leeren Batterie anschließen.**
- Starthilfekabel so ordnen, daß sie von drehenden Teilen nicht erfaßt werden.



Motor starten

- Motor des helfenden Fahrzeuges mit erhöhter Drehzahl laufen lassen.
- Das Fahrzeug mit der leeren Batterie starten.
- Nach erfolgreichem Start beide Fahrzeuge mit der „Strombrücke“ noch 3 Minuten laufen lassen.

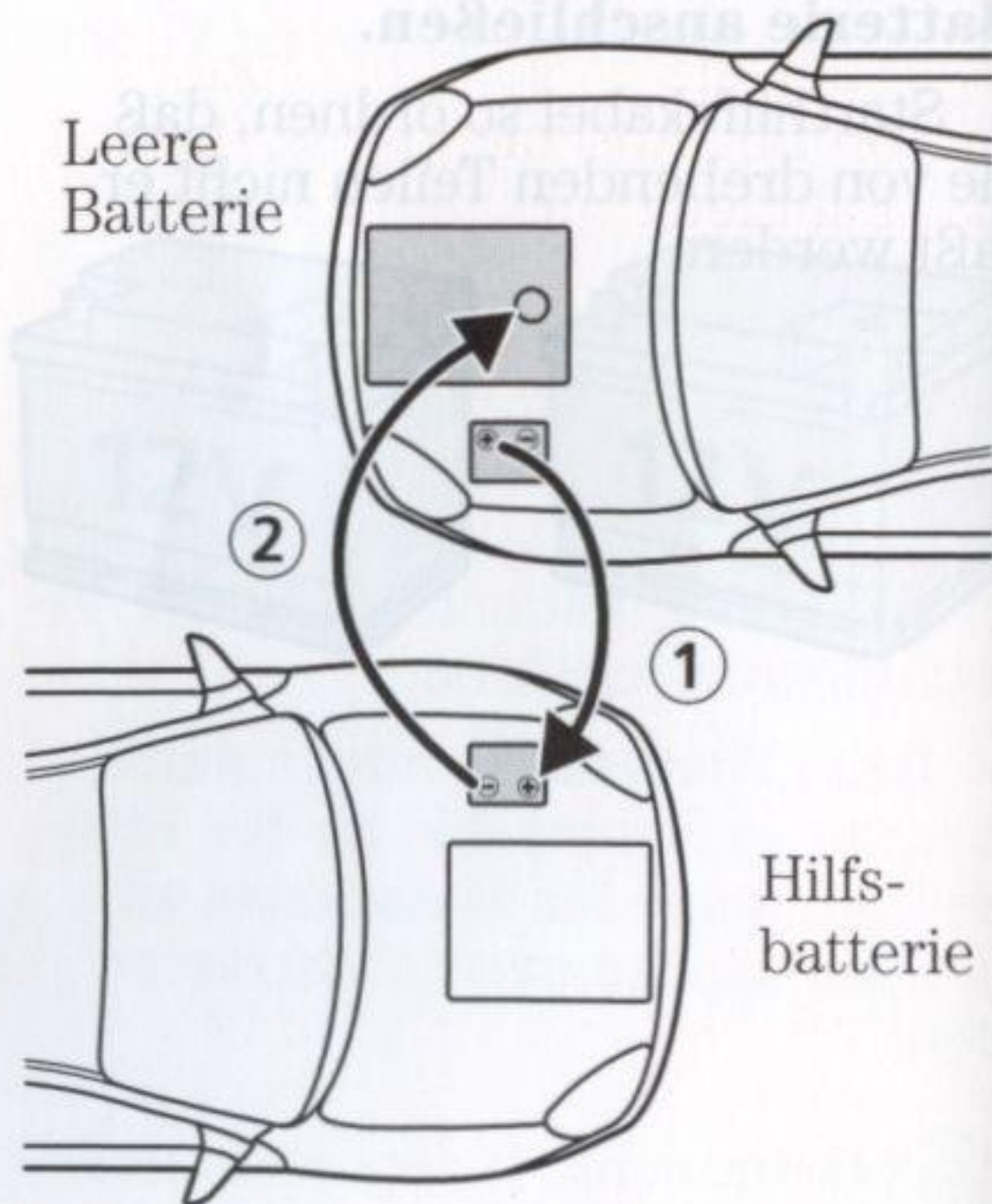
Trennen

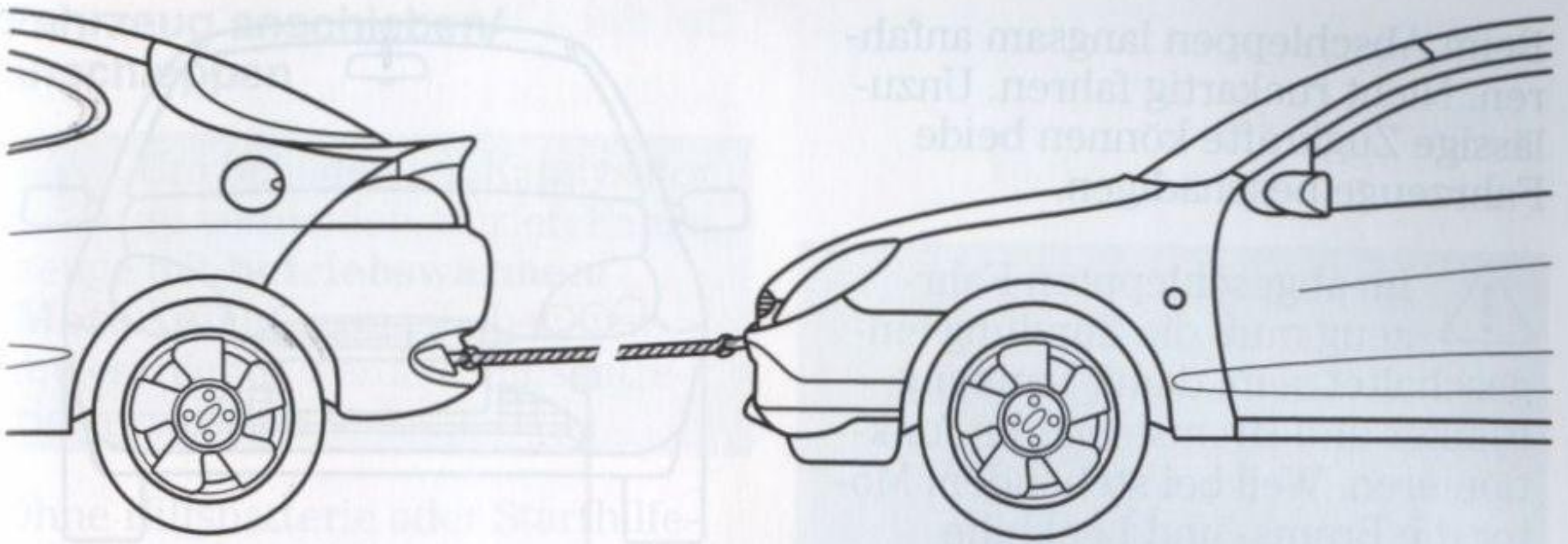
- Um Spannungsspitzen beim Trennen abzubauen, im Fahrzeug mit der leeren Batterie Gebläse und Heckscheibenheizung einschalten.



Nicht das Fahrlicht einschalten. Glühlampen brennen bei Überspannung durch.

- Zuerst Kabel 2 (-) und dann Kabel 1 (+) abnehmen.





ABSCHLEPPEN

Zum Befestigen von Ford- oder Motorcraft-Abschleppseilen besitzt das Fahrzeug vorn und hinten eine Aufnahme für die einschraubbare Abschleppöse. Die Schleppöse befindet sich beim Wagenheber im Kofferraum. Schleppöse **immer** mitführen.

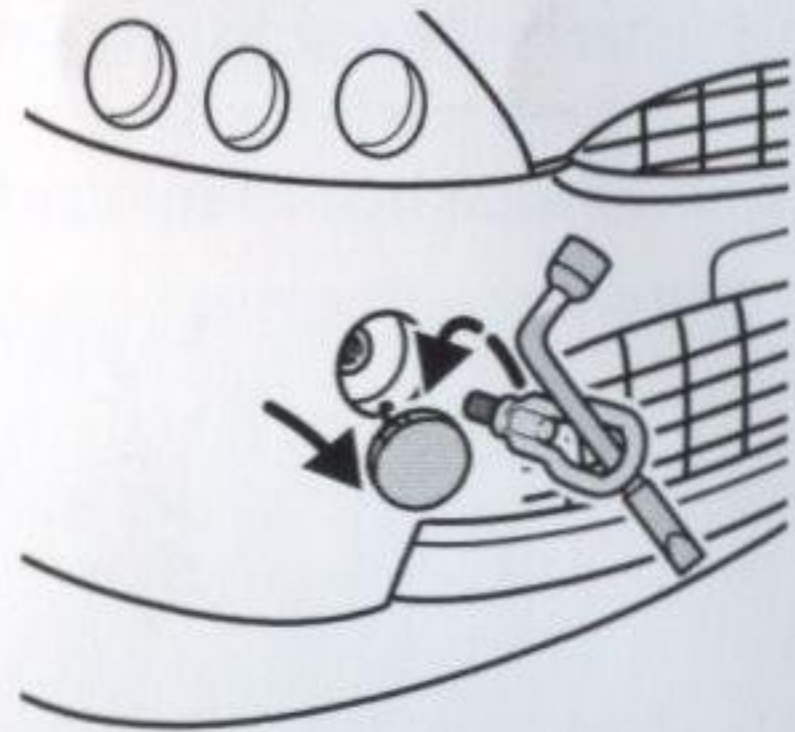
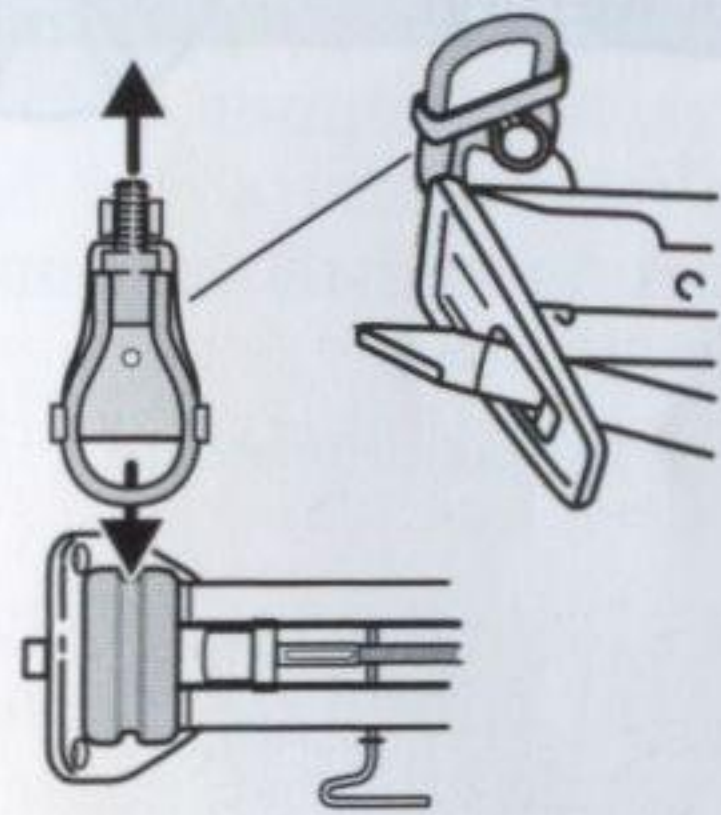


Die Abschleppöse hat **Linksgewinde**.

Zur Montage Abdeckung im Stoßfänger mit einem flachen Schraubendreher oder ähnlichem Werkzeug abheben, Abschleppöse **linksherum** einschrauben und mit dem Radmutterenschlüssel fest anziehen.

Nach Gebrauch die Abschleppöse wieder abschrauben und die Abdeckung für den Stoßfänger aufdrücken.

Auf das Fahrzeug abgestimmte Abschleppseile finden Sie bei Ihrem Ford Händler.

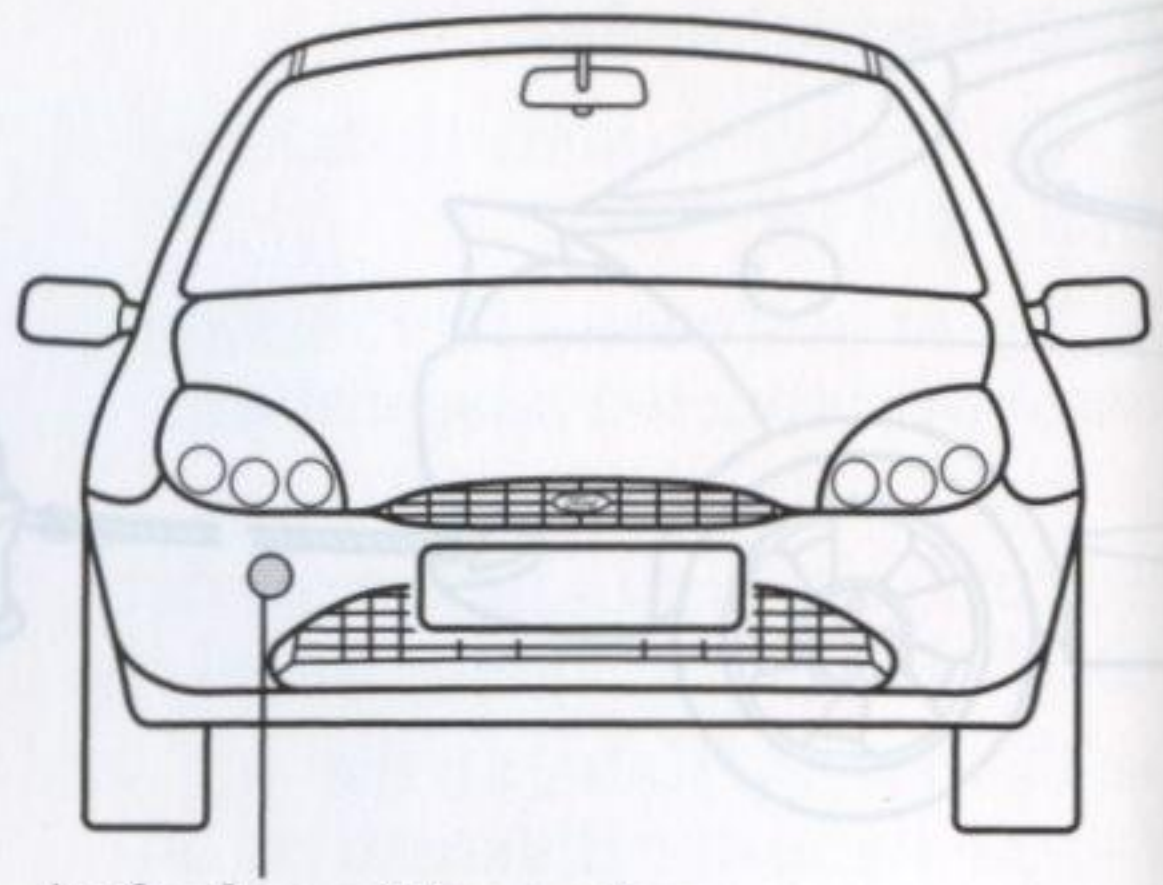


Selbsthilfetips

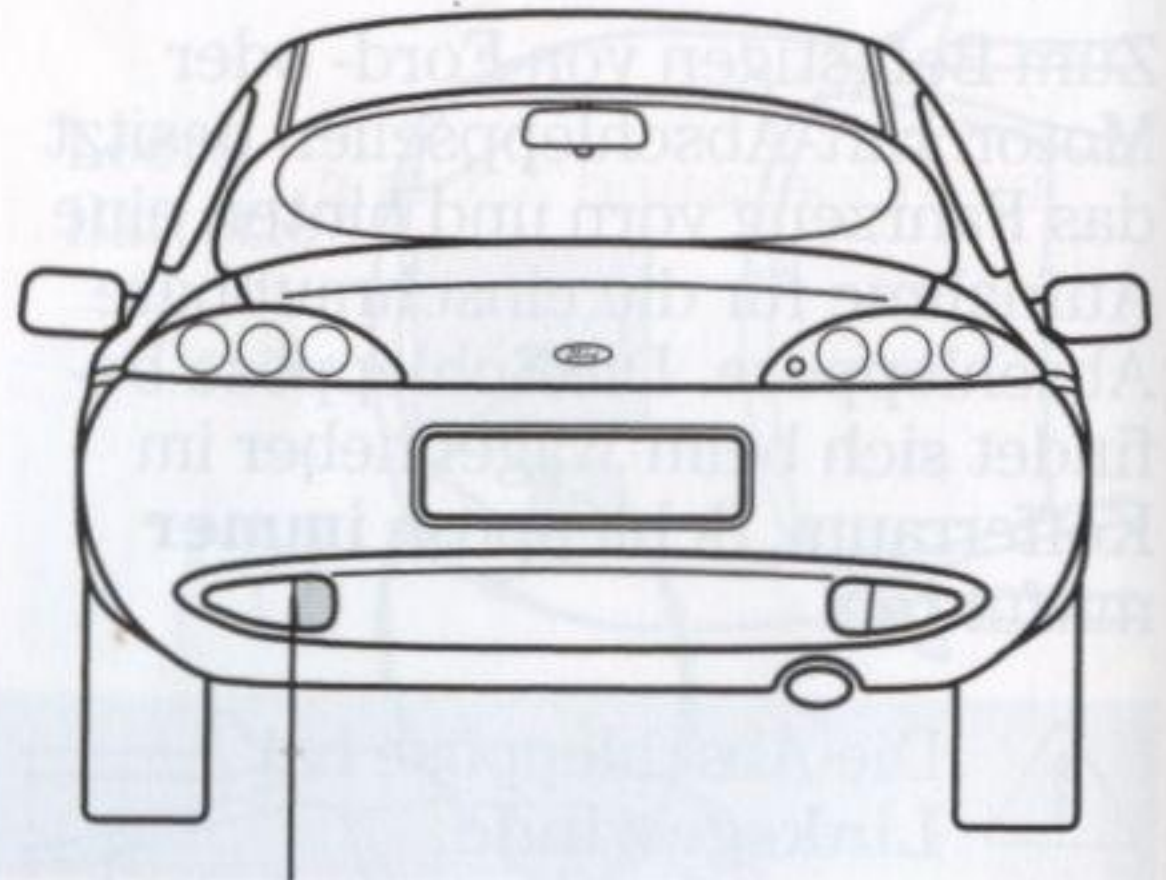
Beim Abschleppen langsam anfahren. Nicht ruckartig fahren. Unzulässige Zugkräfte können beide Fahrzeuge beschädigen.



Im abgeschleppten Fahrzeug muß die Zündung eingeschaltet sein, damit Lenkung, Blinker und Bremsleuchten funktionieren. Weil bei stehendem Motor die Brems- und Lenkhilfe ausfallen, muß mehr Kraft zum Bremsen und Lenken aufgebracht und mit längeren Bremswegen gerechnet werden.



Aufnahme für vordere Abschleppöse



Aufnahme für hintere Abschleppöse

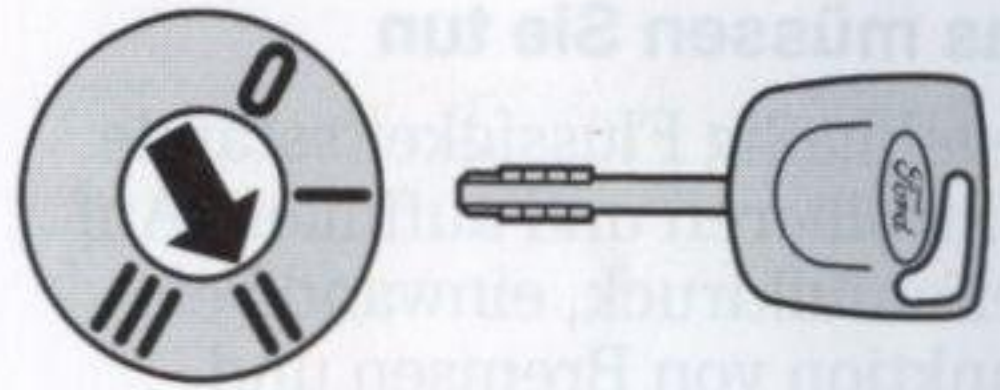
Fahrzeug anschieben/ anschleppen



Um Schäden am Katalysator zu vermeiden, dürfen Fahrzeuge mit **betriebswarmem Motor nicht** angeschoben bzw. angeschleppt werden. Hilfsbatterie verwenden.

Ohne Hilfsbatterie oder Starthilfekabel kann der kalte Motor auch durch Anschieben oder Anschleppen angelassen werden.

- Zündschlüssel auf Stellung „II“ drehen.
- „Gas“ geben.
- Auskuppeln und 3. Gang einlegen.
- Fahrzeug anschleppen oder anschieben lassen und langsam einkuppeln.



SERVICE

Service bei Ford

Halten Sie sich bei den Arbeiten, die für die Funktionstüchtigkeit und Verkehrssicherheit unverzichtbar sind, an die Wartungsintervalle im Service-Heft. Wir empfehlen, sich immer einer Ford Werkstatt anzuvertrauen.

Das müssen Sie tun

Regelmäßig Flüssigkeitsstände kontrollieren und auffüllen. Auf Reifenfülldruck, einwandfreie Funktion von Bremsen und Beleuchtung achten sowie die Betriebsbereitschaft der Kontrollleuchten prüfen.

Der Wartungskalender hilft Ihnen dabei.

Durchsichtige Behälter für Bremsflüssigkeit, Kühlmittel und Ölstand für Lenkhilfe erlauben zudem eine Sichtprüfung.

Zur leichteren Orientierung sind Einfüllkappen und der Motoröl-Meßstab gelb/schwarz markiert.



Vor Arbeiten im Motorraum unbedingt die Zündung ausschalten. Außerdem ist darauf zu achten, daß sich keine Kleidungsstücke, wie Krawatte oder Schal, im Keilriemen-/Lüfterbereich verfängen.

Bei der allgemeinen Pflege

Bei Motorwäschen werden Benzin-, Fett- und Ölreste mit abgeschwemmt, daher sollte dies nur in einer Tankstelle oder einer Ford Werkstatt mit Ölabscheider erfolgen.



Altöl, Bremsflüssigkeit, Kühlmittel, Batterien, Reifen u.ä. bitte umweltgerecht entsorgen oder gleich bei Neukauf vom gesetzlich dazu verpflichteten Händler entsorgen lassen. Auf keinen Fall gehören diese Stoffe in die Kanalisation oder in den Hausmüll.

Umweltschutz geht jeden an. Helfen Sie aktiv mit.

Wartungskalender

Kontrollieren Sie jeden Tag:

- Einwandfreie Funktion der gesamten Außen- und Innenbeleuchtung. Wechseln Sie ausgefallene oder trübe Glühlampen aus, und achten Sie auf Sauberkeit der Scheinwerfer- und Leuchtengläser.

Kontrollieren Sie beim Tanken:

- Motorölstand
- Bremsflüssigkeitsstand
- Waschwasservorrat
- Reifenfülldruck und Reifenzustand (nur bei kalten Reifen prüfen)

Kontrollieren Sie einmal im Monat:

- Kühlmittelstand (bei kaltem Motor)
- Dichtigkeit von Aggregaten, Leitungen, Schläuchen und Vorratsbehältern
- Ölstand – Lenkhilfe
- Funktion der Klimaanlage*
- Funktion der Handbremse
- Funktion der Hupe

* **Wichtig:** Die Klimaanlage sollte monatlich mindestens ca. 30 Minuten lang in Betrieb genommen werden.



Öle, Fette und Flüssigkeiten für das Fahrzeug immer kindersicher aufbewahren. Sicherheitshinweise auf den Behältern beachten. Vermeiden Sie Hautkontakt mit gebrauchtem Motoröl.

Wartung und Pflege

Motorhaube öffnen

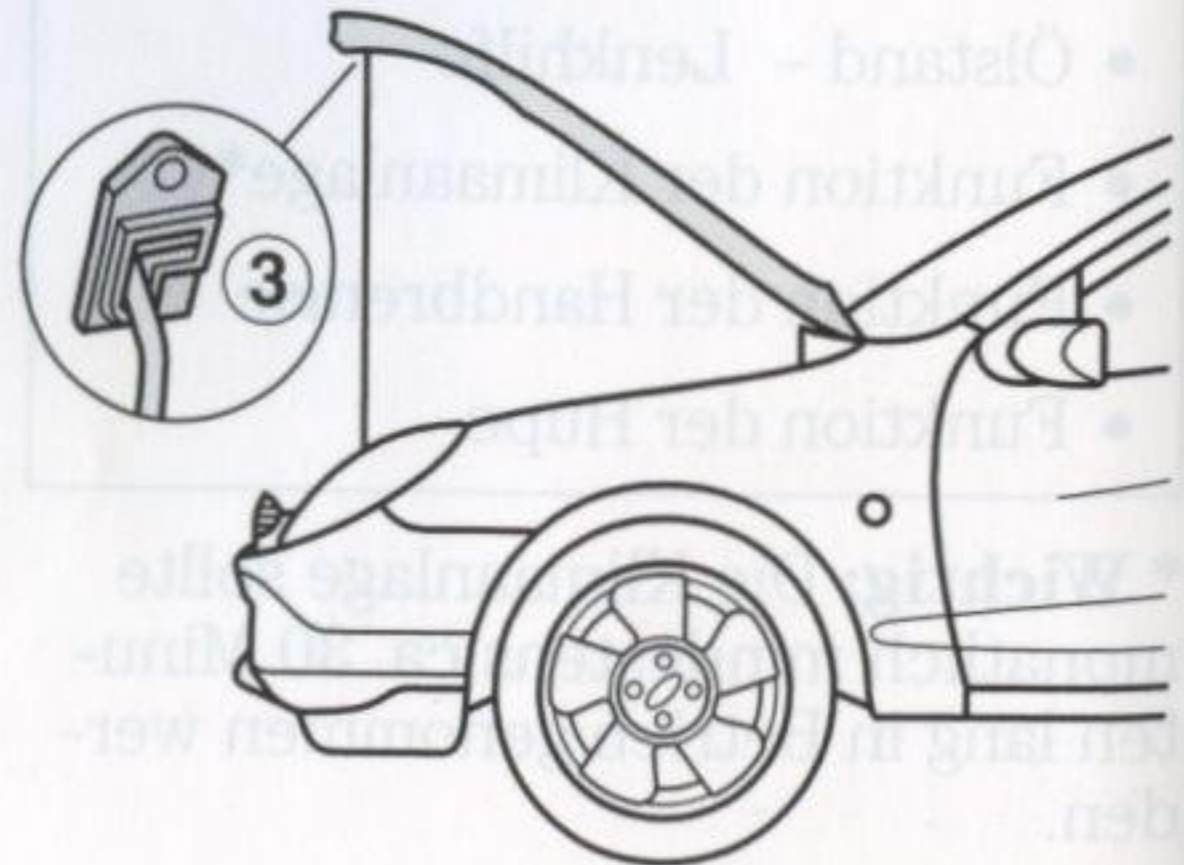
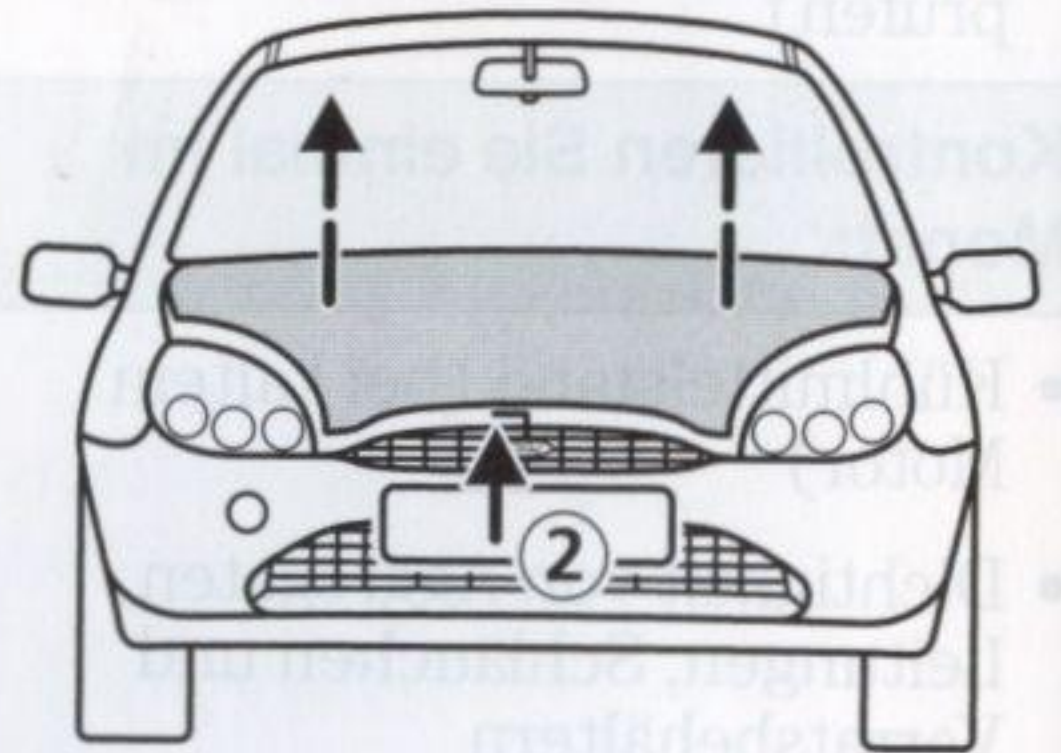
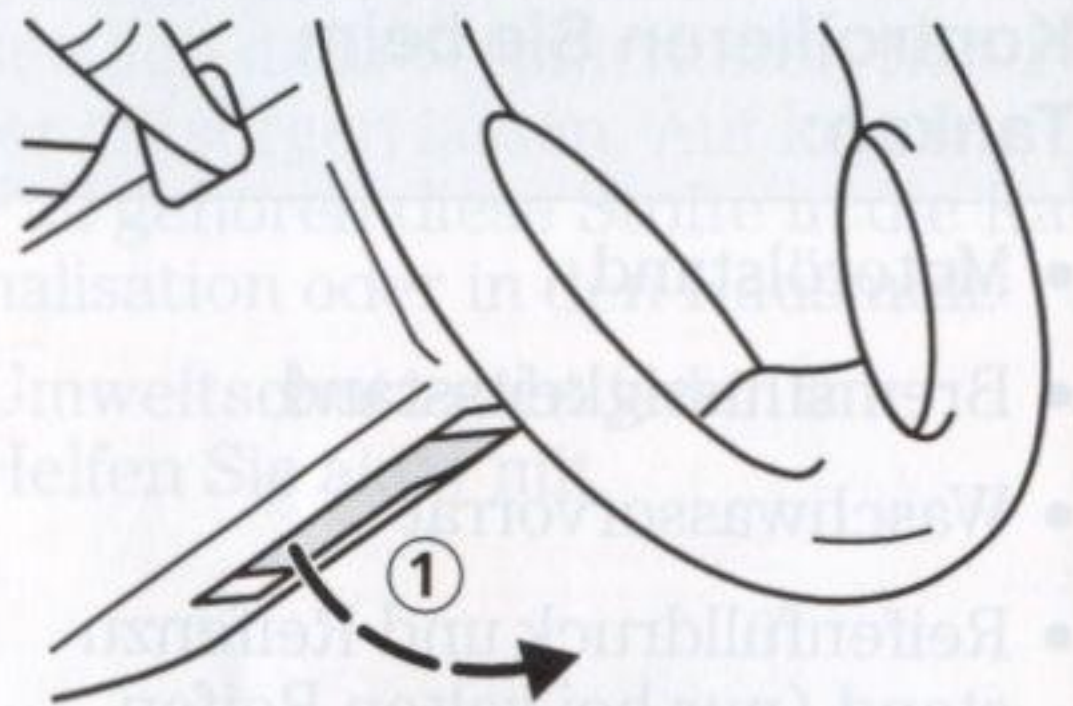
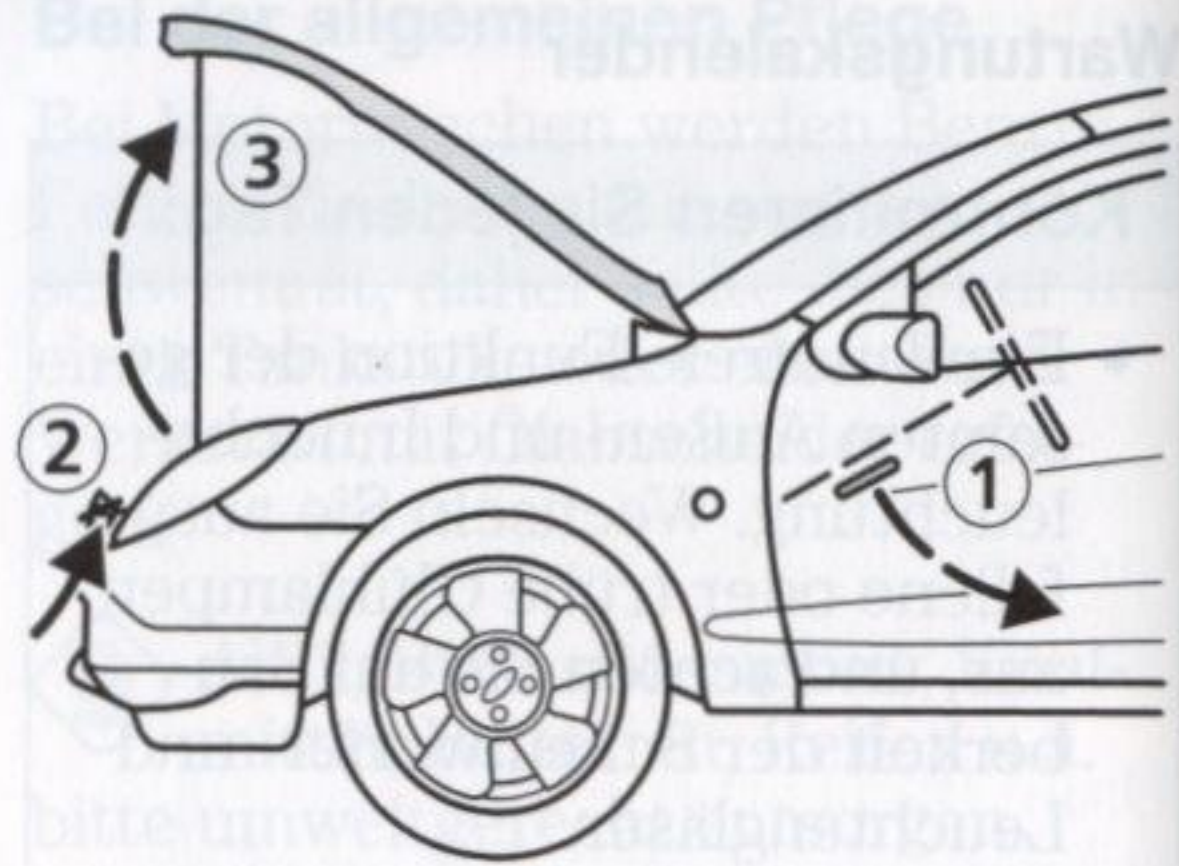
- Handgriff (1) unter der Lenksäulenverkleidung ziehen.

- Motorhaube vorn etwas anheben und Taste des Sicherheitshakens (2) nach oben drücken.

- Haube öffnen und mit der Stütze sichern. Dabei die Stütze am gelb isolierten Bereich anfassen und in den gelb markierten Haubenhalter (3) führen.

Zum Schließen: Haubenaufsteller aushaken und in die Halterung drücken. Haube senken und aus ca. 20 – 30 cm Höhe in die Verriegelung fallen lassen.

Prüfen Sie immer, ob die Motorhaube richtig verriegelt ist.



Motorraum

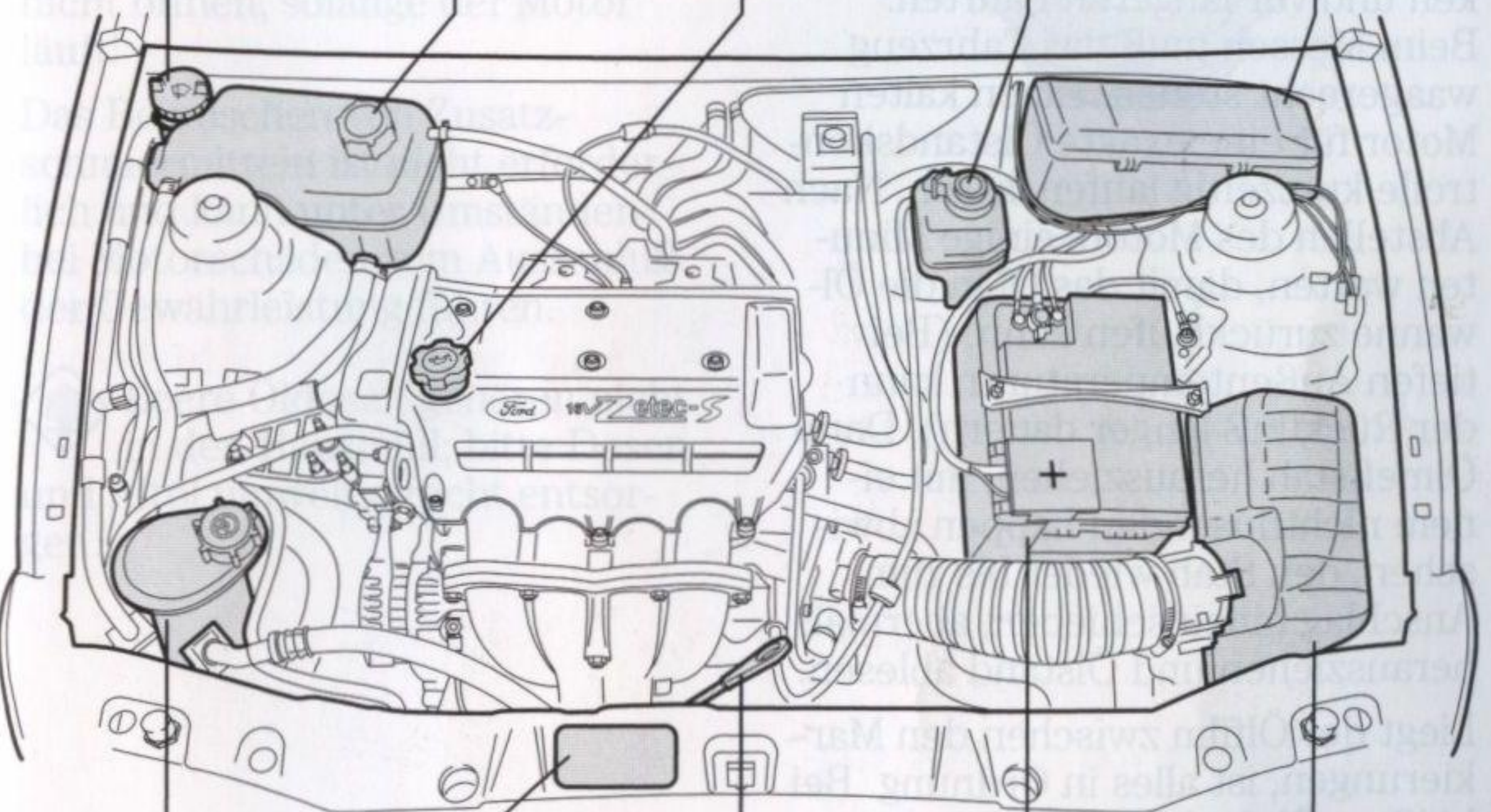
Behälter
Scheiben-
waschanlage

Vorrats-
behälter
Kühlsystem

Einfüll-
stutzen
Motoröl

Vorrat
Brems-
flüssigkeit

Sicherungs-
kasten



Vorratsbehälter
Lenkhilfe

Fahrzeug-
Typenschild

Ölmeßstab
Motoröl

Batterie

Luftfilter

Damit Sie es leichter haben, sind alle Einfüllkappen und der Motoröl-Meßstab gelb/schwarz markiert.

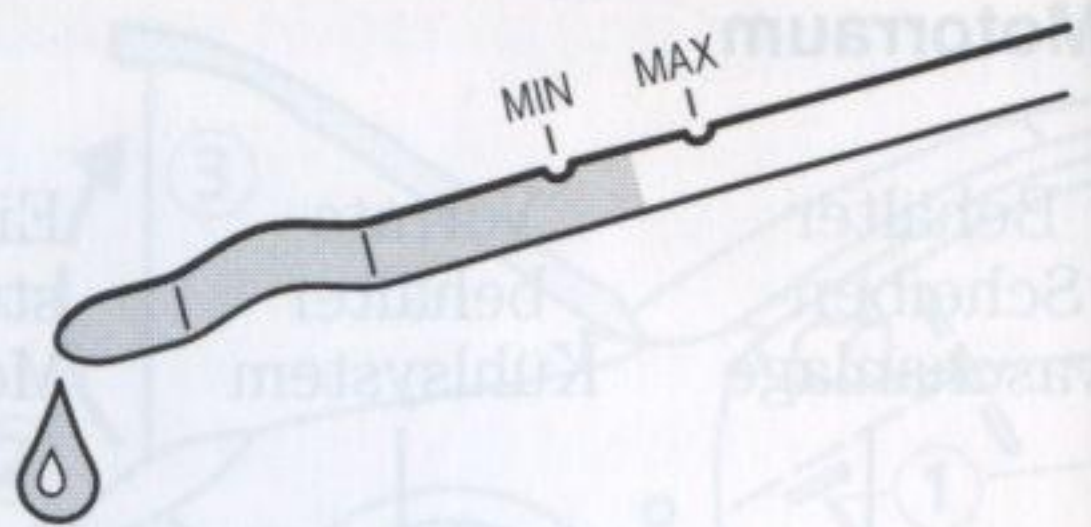
Motoröl-Meßstab

Der Ölverbrauch Ihres Motors wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst. Neue Motoren erreichen den normalen Wert erst nach ca. 5 000 km. Unter starker Belastung des Motors muß mit einem geringen Mehrverbrauch gerechnet werden.

Motorölstand in regelmäßigen Abständen überprüfen, z.B. beim Tanken und vor längeren Fahrten. Beim Messen muß das Fahrzeug waagrecht stehen. Einen kalten Motor für eine exakte Ölstandskontrolle kurzzeitig laufen lassen. Nach Abstellen des Motors einige Minuten warten, damit das Öl in die Ölwanne zurücklaufen kann. (Bei tiefen Außentemperaturen kann der Rückfluß länger dauern). Dann Ölmeßstab herausziehen, mit einem nichtflusenden Lappen abwischen, den Stab wieder bis zum Anschlag hineinschieben, abermals herausziehen und Ölstand ablesen.

Liegt der Ölfilm zwischen den Markierungen, ist alles in Ordnung. Bei heißem Öl darf die MAX-Markierung infolge von Wärmeausdehnung um einige Millimeter überschritten werden.

Hat der Ölstand die MIN-Markierung erreicht, füllen Sie Öl gemäß Ford Spezifikation nach. Die Differenz zwischen MIN- und MAX-Marke beträgt ca. 1,0 Liter.




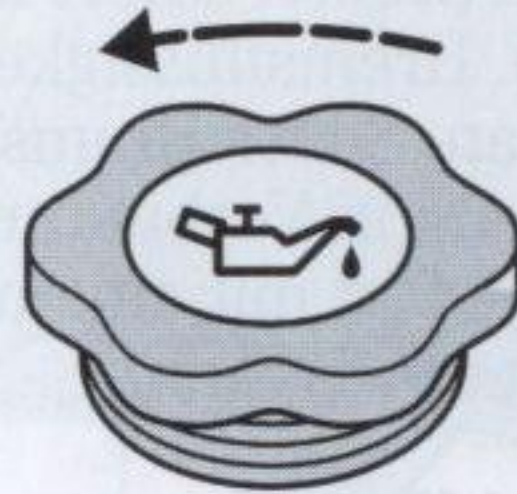
Wenn Öl nachgefüllt werden muß, nur bis zur oberen Markierung (MAX) nachfüllen.

Motoröl-Einfüllstutzen

Zum Öffnen Deckel in Pfeilrichtung drehen und abziehen. Verschluß nicht öffnen, solange der Motor läuft!

Das Beimischen von Zusatzschmiermitteln ist nicht erforderlich und kann unter Umständen bei Motorschäden zum Ausschluß der Gewährleistung führen.

 Leere Öldosen gehören nicht in den Hausmüll; bitte Dosen und Altöl umweltgerecht entsorgen.



Brems-/Kupplungs-Flüssigkeitsvorrat



Lassen Sie Bremsflüssigkeit nicht an Haut oder Augen kommen. Kommen Haut und Augen trotzdem mit Bremsflüssigkeit in Berührung, spülen Sie die betreffenden Stellen sofort mit Wasser ab. Bremsflüssigkeit greift den Lack an. Sollte Bremsflüssigkeit mit Lack in Verbindung kommen, sofort mit einem nassen Schwamm abwischen.

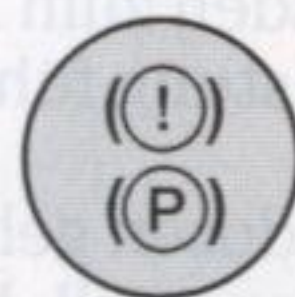
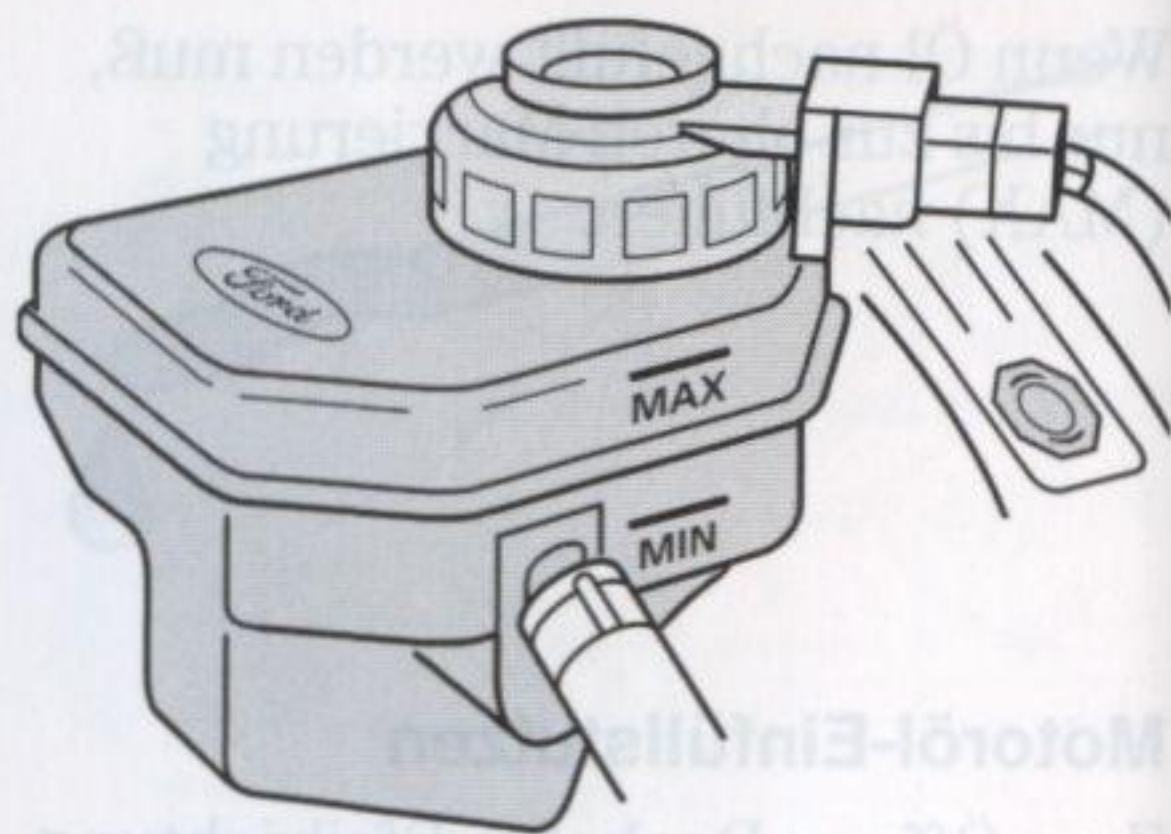
Brems- und Kupplungssystem werden aus demselben Behälter versorgt.

Der Flüssigkeitsvorrat muß zwischen der MIN- und MAX-Markierung auf der Behälterwand liegen. Fällt der Stand unter die MIN-Markierung, leuchtet die Warnleuchte Bremssystem auf.

Füllen Sie Bremsflüssigkeit gemäß Ford Spezifikation nach. Siehe unter Kapitel *Technische Daten*.

Beim Nachfüllen von Bremsflüssigkeit ist auf absolute Sauberkeit zu achten.

Das Symbol hinter dem Vorratsbehälter weist auf eine „nichtpetroleumhaltige“ Bremsflüssigkeit hin.



Kühlsystem



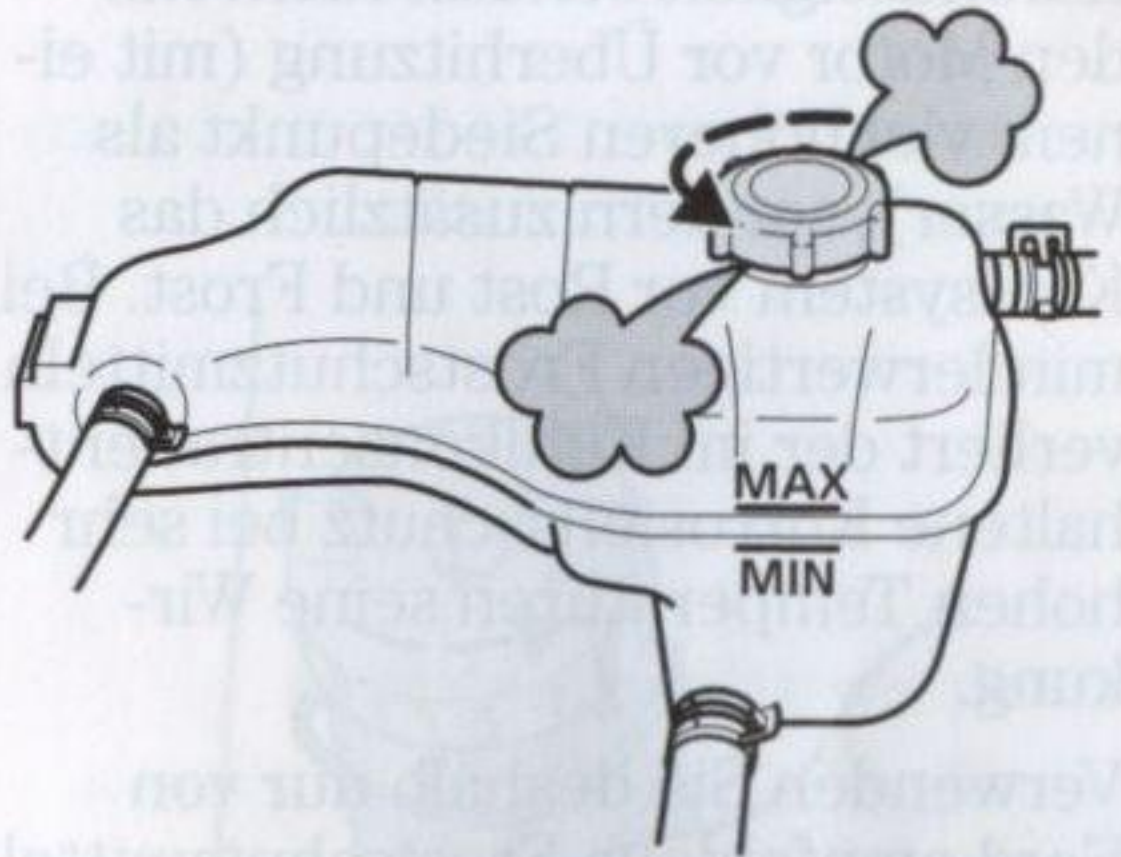
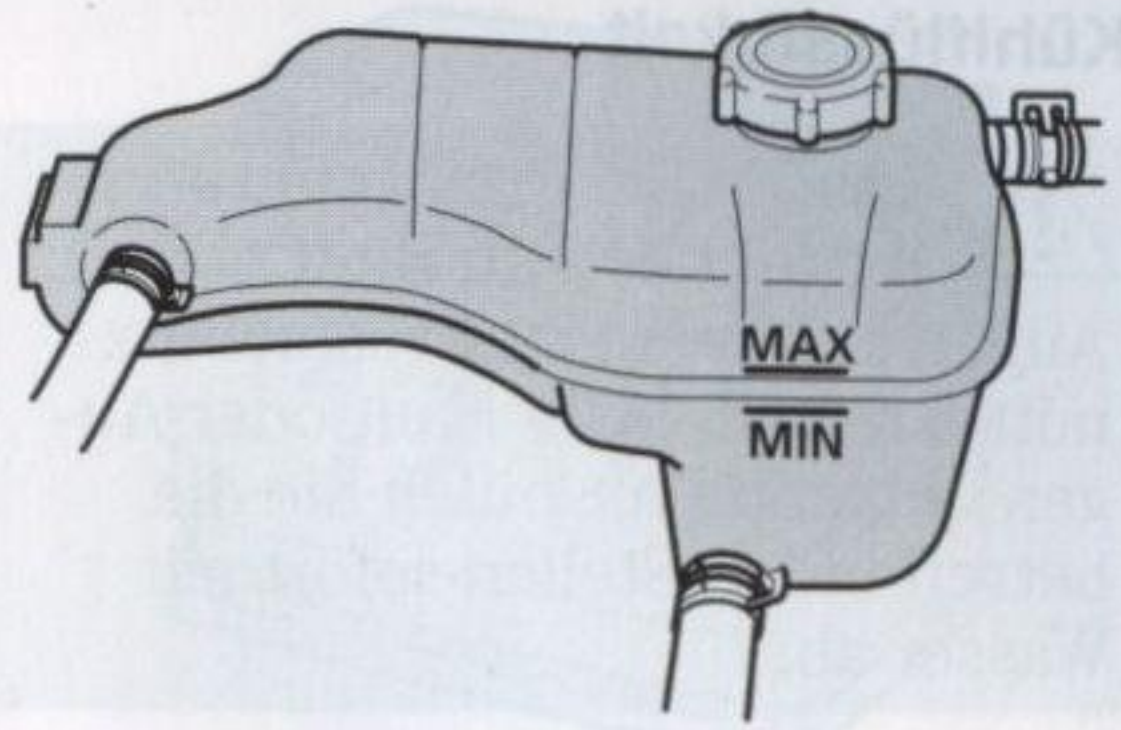
Verschluß nie bei heißem Motor öffnen.

Die Füllhöhe ist von außen im durchsichtigen Ausgleichsbehälter erkennbar.

Der Flüssigkeitsspiegel soll bei abgekühltem Motor zwischen MIN- und MAX-Markierung liegen. Warmes Kühlmittel dehnt sich aus und kann deshalb über die MAX-Markierung ansteigen.

Generell bei kaltem Motor nachfüllen. Muß bei heißem Motor nachgefüllt werden, erst 10 Minuten warten. Deckel zunächst nur eine Umdrehung lösen, damit Überdruck entweicht. Etwas warten, dann ganz öffnen. 50% Wasser und 50% Kühlmittel nachfüllen.

Siehe unter Kapitel *Technische Daten*.



Waschdüse nachfüllen
Mit einer Spritze
Spritze in die
genügend
nun eingestellt werden.

Die Düse für die Heckscheibe befindet sich im Dach oberhalb der Heckscheibe.

Kühlflüssigkeit



Lassen Sie Frostschutzmittel nicht an Haut oder Augen kommen. Ist Frostschutzmittel trotzdem an Haut oder Augen gekommen, spülen Sie die betreffenden Stellen sofort mit Wasser ab.

Kühlflüssigkeit schützt nicht nur den Motor vor Überhitzung (mit einem viel höheren Siedepunkt als Wasser), sondern zusätzlich das Kühlsystem vor Rost und Frost. Bei minderwertigen Frostschutzmitteln verliert der im Kühlkonzentrat enthaltene Korrosionsschutz bei sehr hohen Temperaturen seine Wirkung.

Verwenden Sie deshalb nur von Ford empfohlene Frostschutzmittel nach Ford Spezifikation.

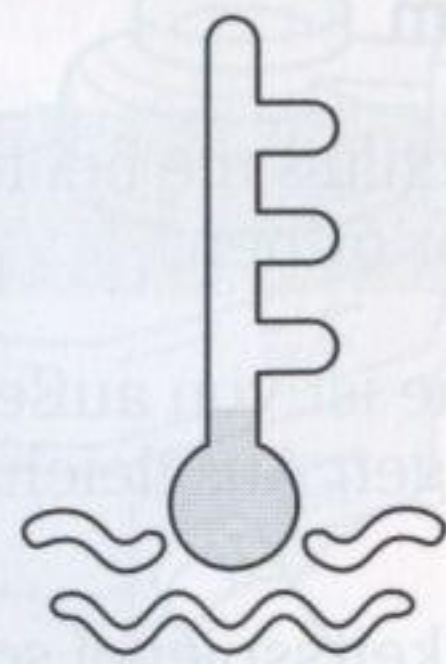
Siehe unter Kapitel *Technische Daten*.

Ölstand Lenkhilfe kontrollieren

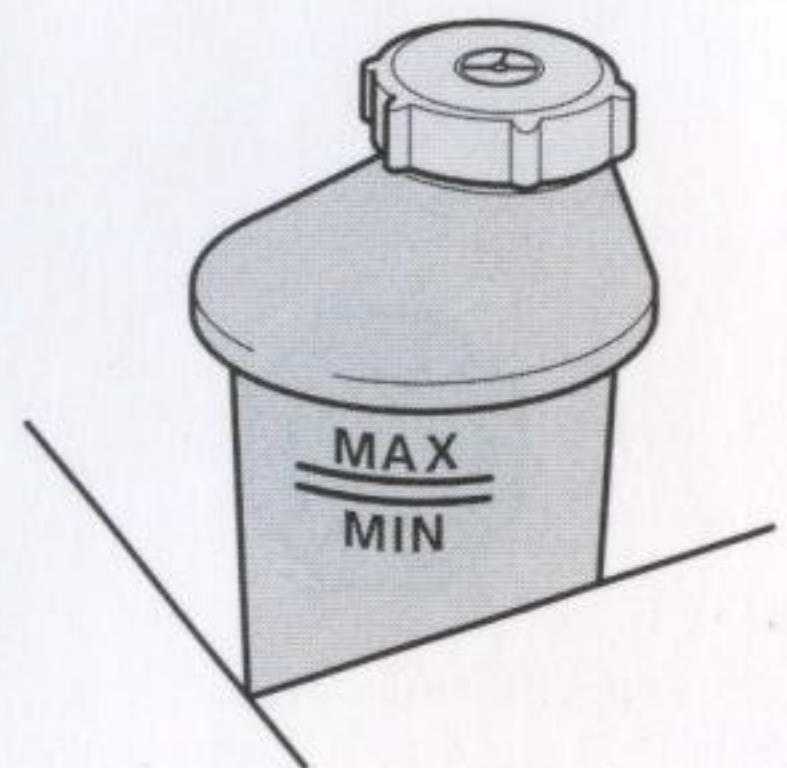
Motor abstellen. Der Ölspiegel soll bei betriebswarmer Lenkung bis zur MAX-Markierung des durchsichtigen Vorratsbehälters reichen.

Bei MIN-Marke vorgeschriebenes Öl nachfüllen.

Siehe unter Kapitel *Technische Daten*.

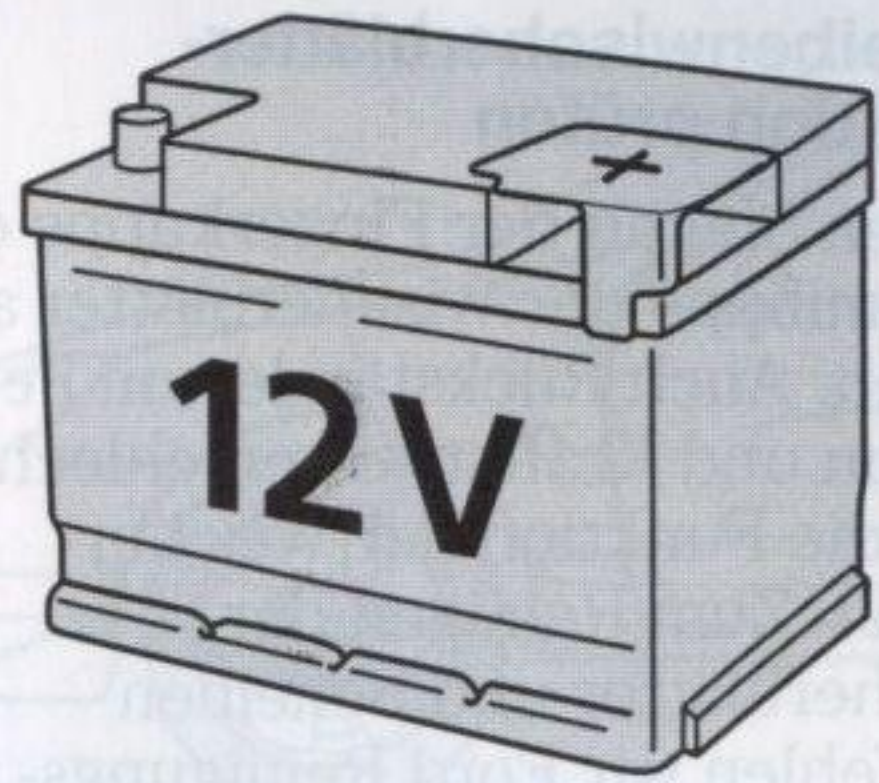


Kühlmittel nur bei kaltem Motor nachfüllen



Batterie

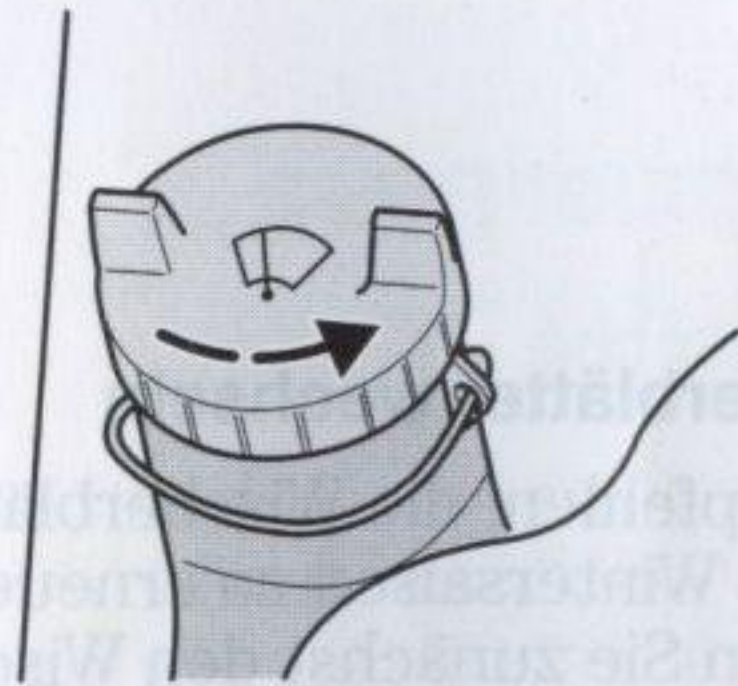
Die Batterie ist wartungsarm. Der Flüssigkeitsspiegel wird im Rahmen des Wartungsumfanges regelmäßig überprüft.



Scheibenwaschanlage

Die Scheibenwaschanlage für Front- und Heckscheibe werden aus demselben Vorratsbehälter versorgt. Falls nötig, sauberes Wasser und Motorcraft Scheibenklar auffüllen.

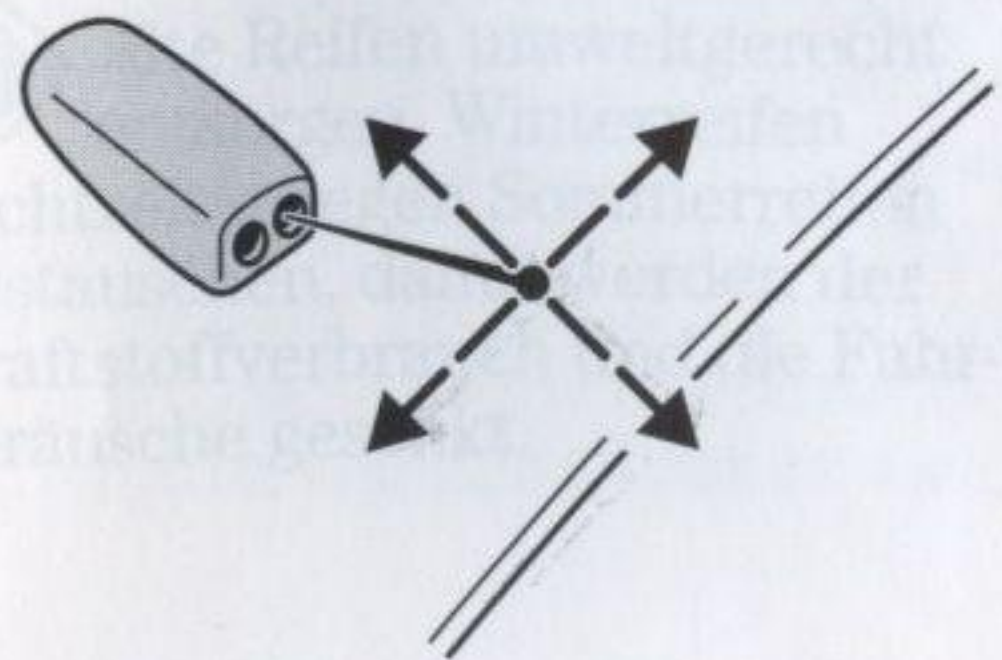
Nach Auffüllen Behälter fest verschließen.



Waschdüsen einstellen

Mit einer Stecknadel kann die Spritzrichtung der Kugeldüsen genau eingestellt werden.

Die Düse für die Heckscheibe befindet sich im Dach oberhalb der Heckscheibe.



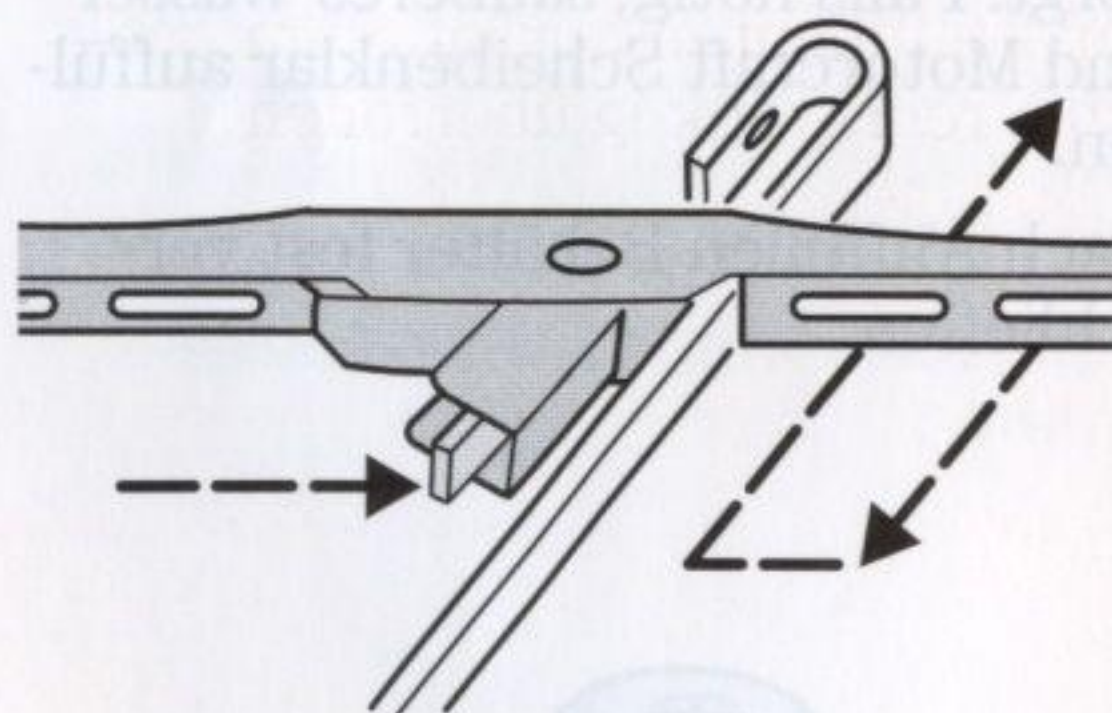
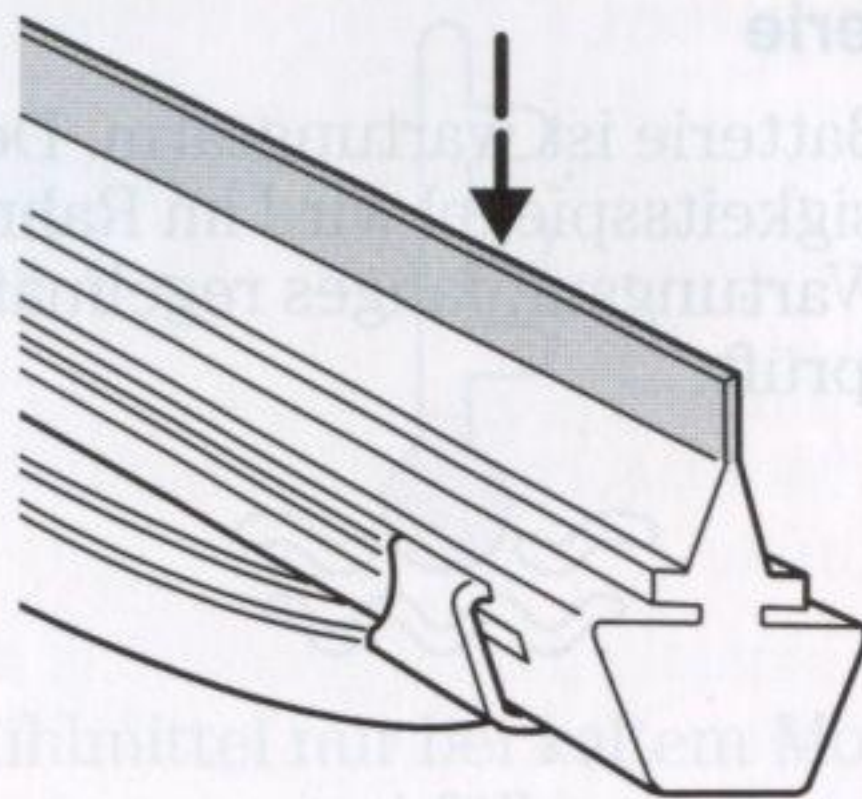
Scheibenwischerblätter- Funktion prüfen

Prüfen Sie mit der Fingerkuppe die Gummilippe der Wischerblätter auf Riefen. Auch Rückstände von Fett, Silikon und Kraftstoff verschlechtern die Funktion der Wischerblätter. Zum Reinigen der Wischerblätter und Scheiben empfehlen wir Ford Reinigungspräparate.

Wechseln Sie mindestens einmal im Jahr die Wischerblätter aus.

Wischerblätter wechseln

Wir empfehlen, die Wischerblätter vor der Wintersaison zu erneuern. Klappen Sie zunächst den Wischerarm von der Scheibe weg und stellen Sie das Wischerblatt rechtwinklig zum Wischerarm. Zum Wechseln die Sicherungsfeder in Pfeilrichtung drücken, Wischerblatt ausrasten und anschließend in entgegengesetzter Richtung vom Arm abnehmen.



DIE REIFEN

Zu Ihrer Sicherheit:

Prüfen Sie beim Tanken den Reifenluftdruck bei kalten Reifen (Reserverad nicht vergessen). Den vorgeschriebenen Reifenluftdruck finden Sie unter Kapitel *Technische Daten*.

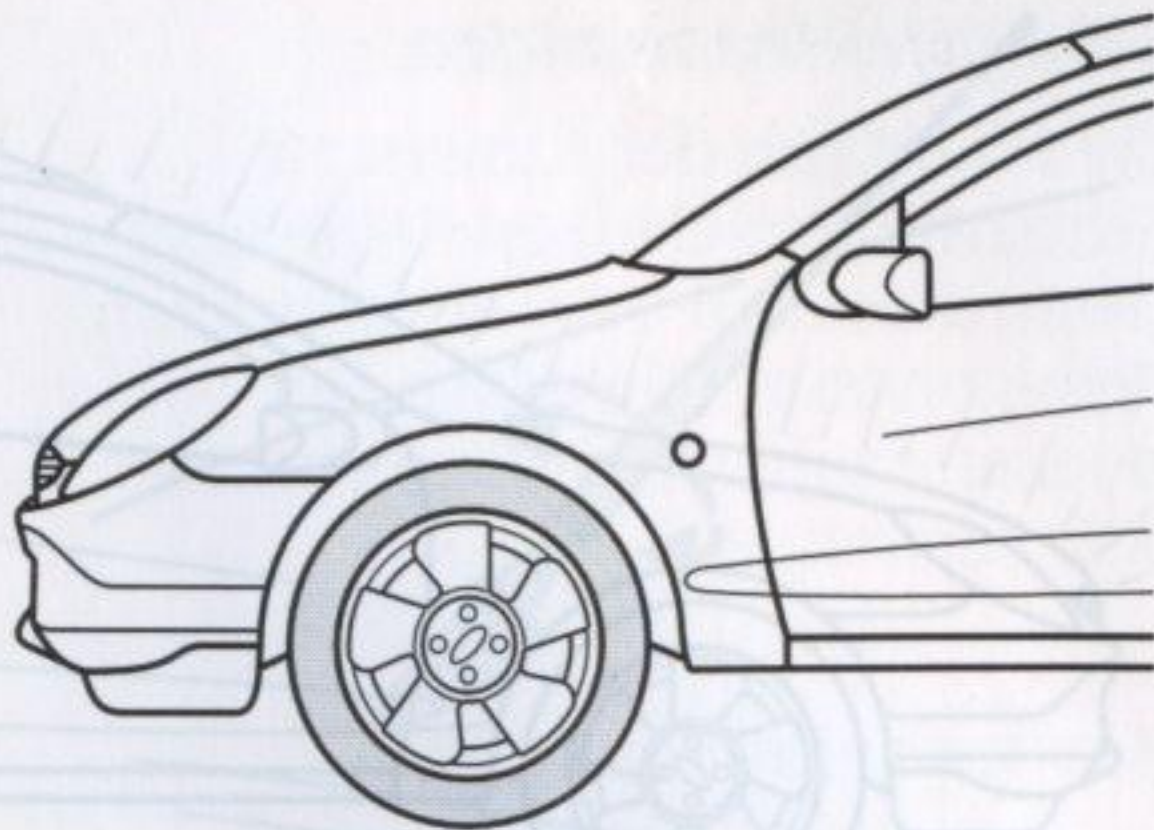
Besonders bei hoher Zuladung und hohen Geschwindigkeiten den korrekten Reifendruck einhalten. Zu niedriger Reifenfülldruck verringert die Fahrstabilität, erhöht den Rollwiderstand, beschleunigt den Reifenverschleiß und verursacht Vorschäden, die zu Unfällen führen können.

Bordsteinkanten nur langsam, möglichst rechtwinklig überrollen. Steile und scharfkantige Hindernisse meiden. Beim Einparken die Reifenflanken nicht streifen lassen.

Die Lauffläche regelmäßig auf Einschnitte, Fremdkörper und ungleichmäßiges Abfahren untersuchen. Ein ungleichmäßiges Profilbild deutet auf einen Fehler an der Radführung hin.

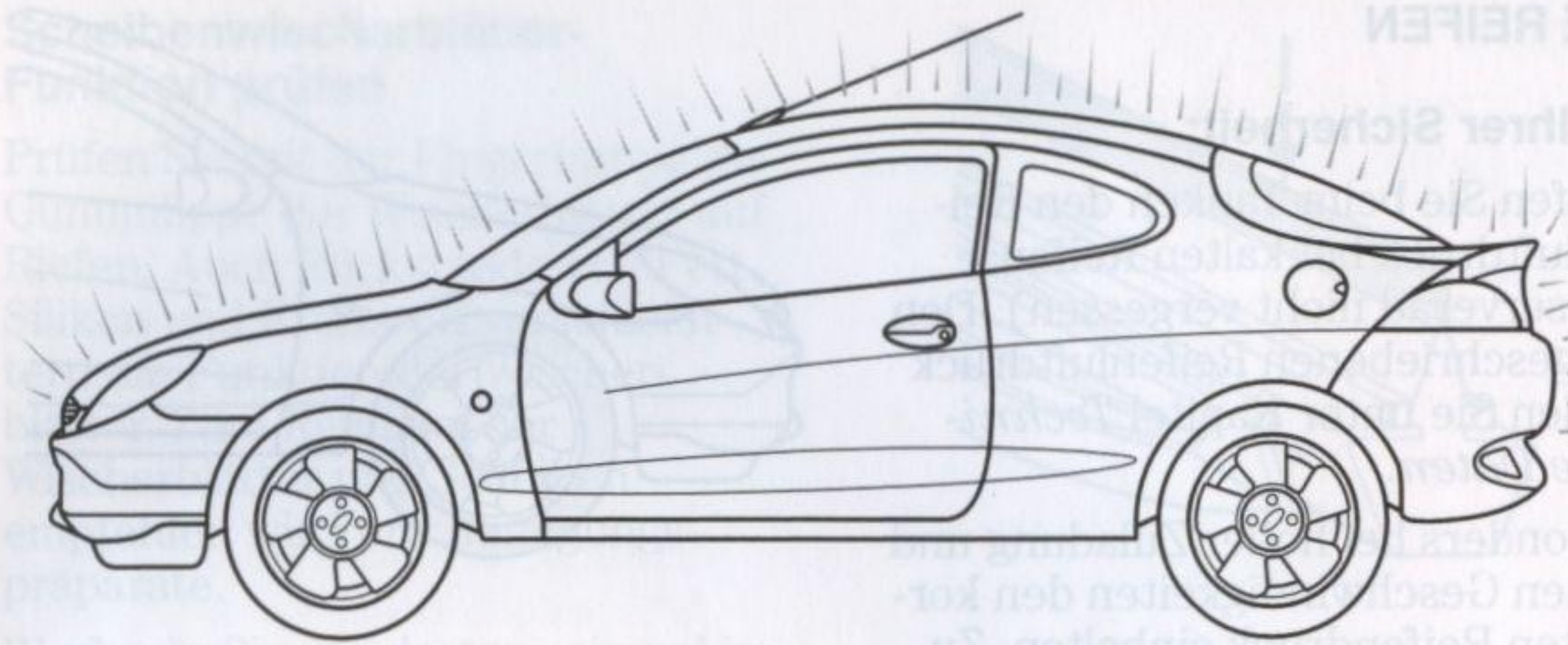
Wir empfehlen, schon vor der vorgeschriebenen Profiltiefe von mindestens 1,6 mm die Reifen zu erneuern, da mit Abnahme der Profiltiefe die Aquaplaning-Gefahr wächst.

In Exportländern können andere Werte gelten.




Zulässige Winterreifen und Schneeketten siehe im Kapitel *Technische Daten*.

 Alte Reifen umweltgerecht entsorgen. Winterreifen rechtzeitig gegen Sommerreifen austauschen, damit werden der Kraftstoffverbrauch und die Fahrgeräusche gesenkt.



FAHRZEUGPFLEGE

Autowäsche

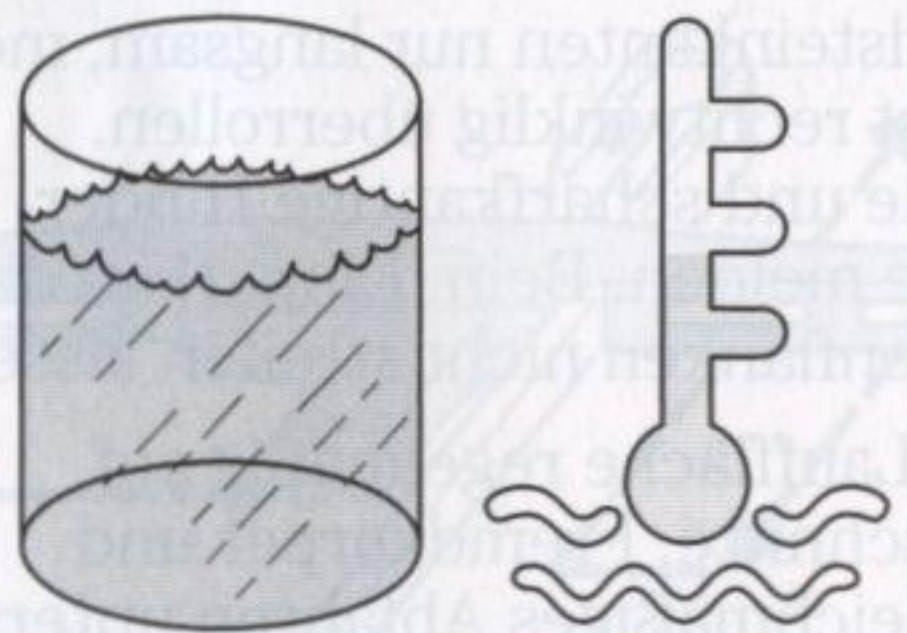
 Die Autowäsche sollte nur in einer Waschstraße oder auf Waschplätzen erfolgen, bei denen das Waschwasser entsorgt wird.

Pflegemittel-Reste gehören nicht in den Hausmüll; bitte umweltgerecht entsorgen.

Das wichtigste Element zur Erhaltung des Lacks ist sauberes Wasser.

Waschanlage

Der Lack wird besonders schonend in bürstenfreien Waschanlagen behandelt. Bei Anlagen, die ohne Fahrzeugberührung, nur mit hohem Wasserdruck arbeiten, kann es unter Umständen vorkommen, daß Wasser in das Fahrzeug eindringt.



Zum Waschen immer nur kaltes oder lauwarmes Wasser benutzen!



Bevor das Fahrzeug in eine automatische Waschanlage gefahren wird, den Antennenstab abschrauben und das Gebläse ausschalten, um Wachsablagerungen am Frischluftfilter zu vermeiden.

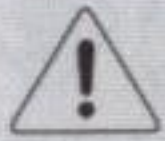
Hochdruckreiniger

Die Bedienungshinweise für den Hochdruckreiniger sind unbedingt zu befolgen, gerade in Bezug auf Druck und Spritzabstand. Hochdruckdüse nicht gegen den Kühler richten.

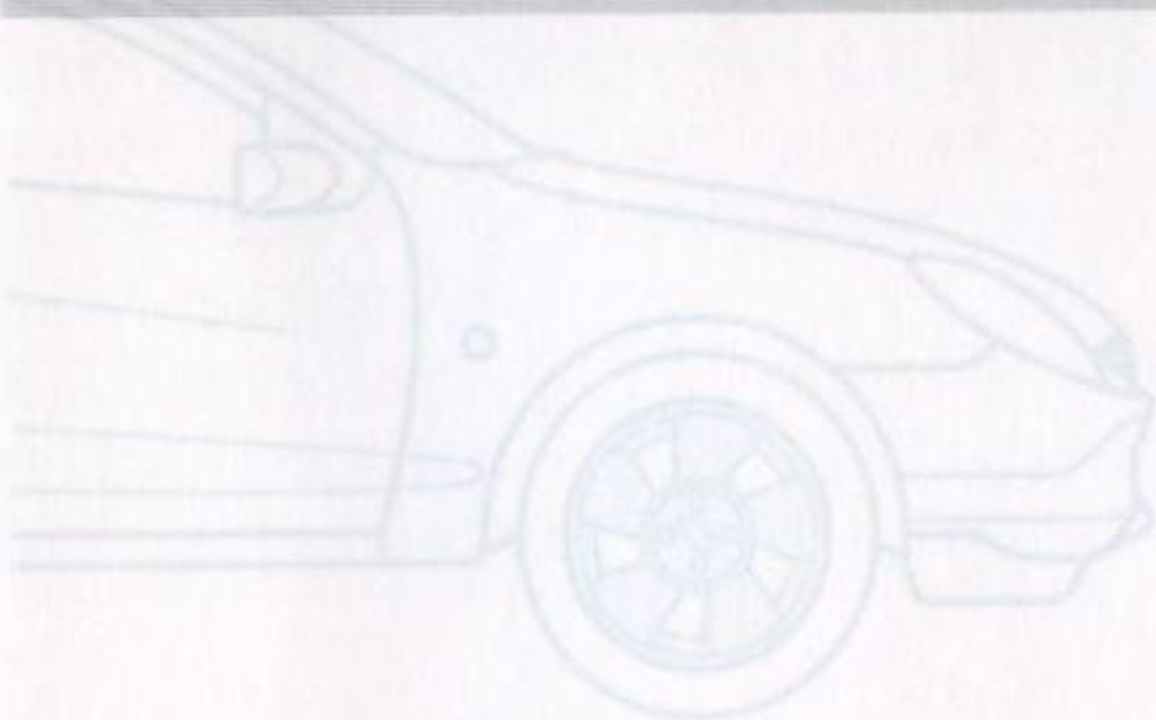
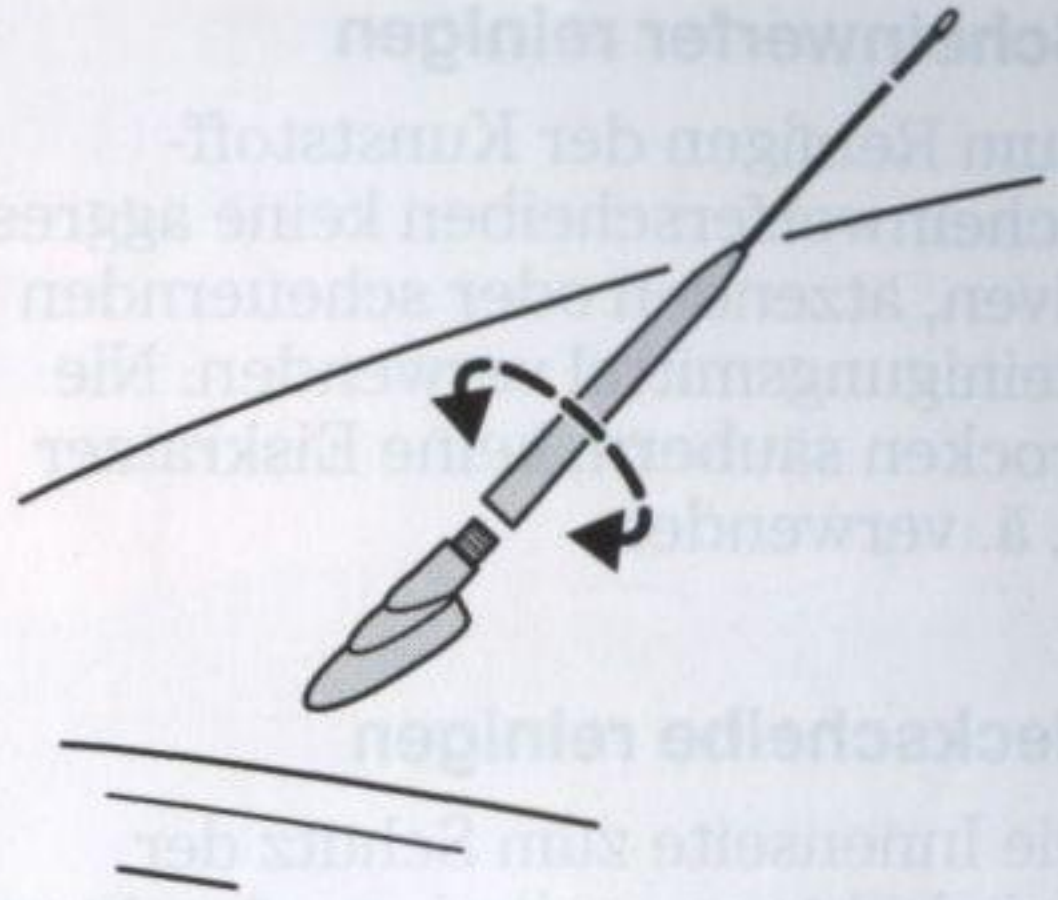
Handwäsche

Bei Verwendung von Wasch-Shampoo mit reichlich Wasser nachspülen. Fahrzeug mit einem Fensterleder trocknen.

Im Winter die regelmäßige Unterbodenwäsche nicht vergessen.



Nach dem Waschen sind die Bremsen noch feucht. Beim Abfahren mehrmals leicht bremsen.



Scheinwerfer reinigen

Zum Reinigen der Kunststoff-Scheinwerferscheiben keine aggressiven, ätzenden oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden. Nie trocken säubern, keine Eiskratzer o. ä. verwenden.

Heckscheibe reinigen

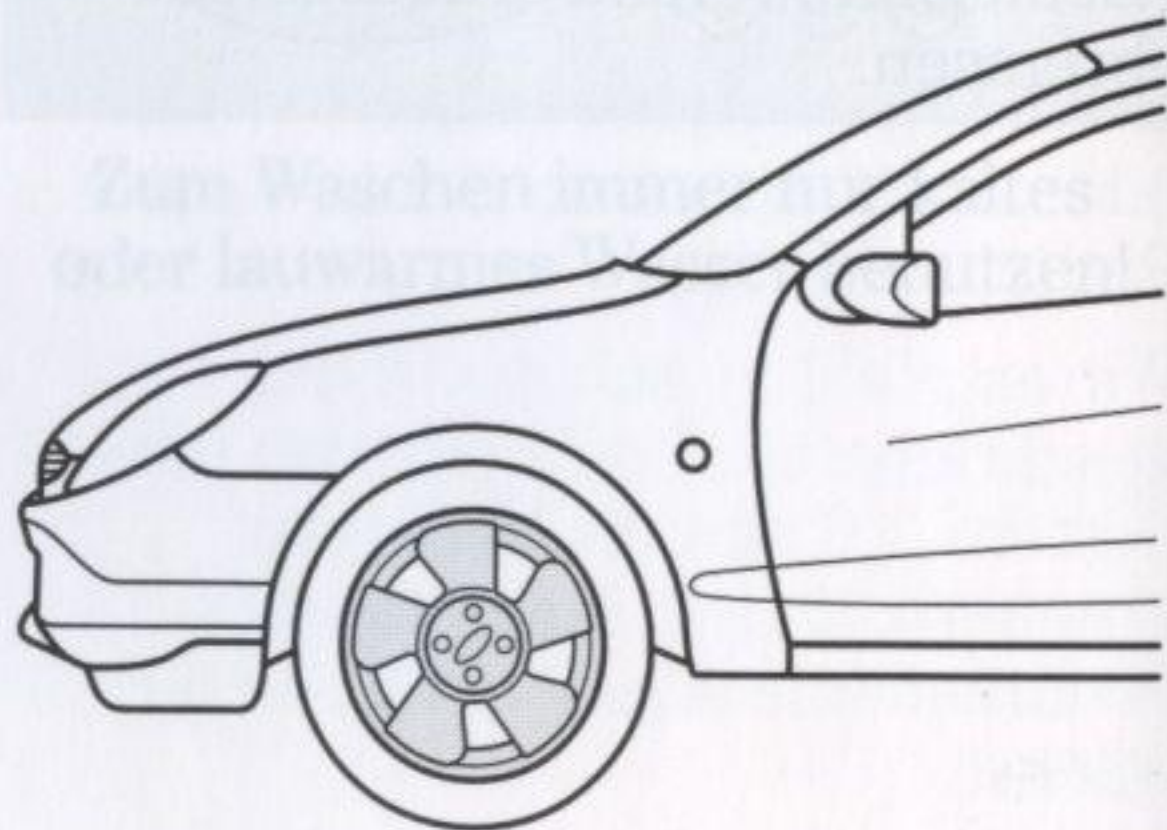
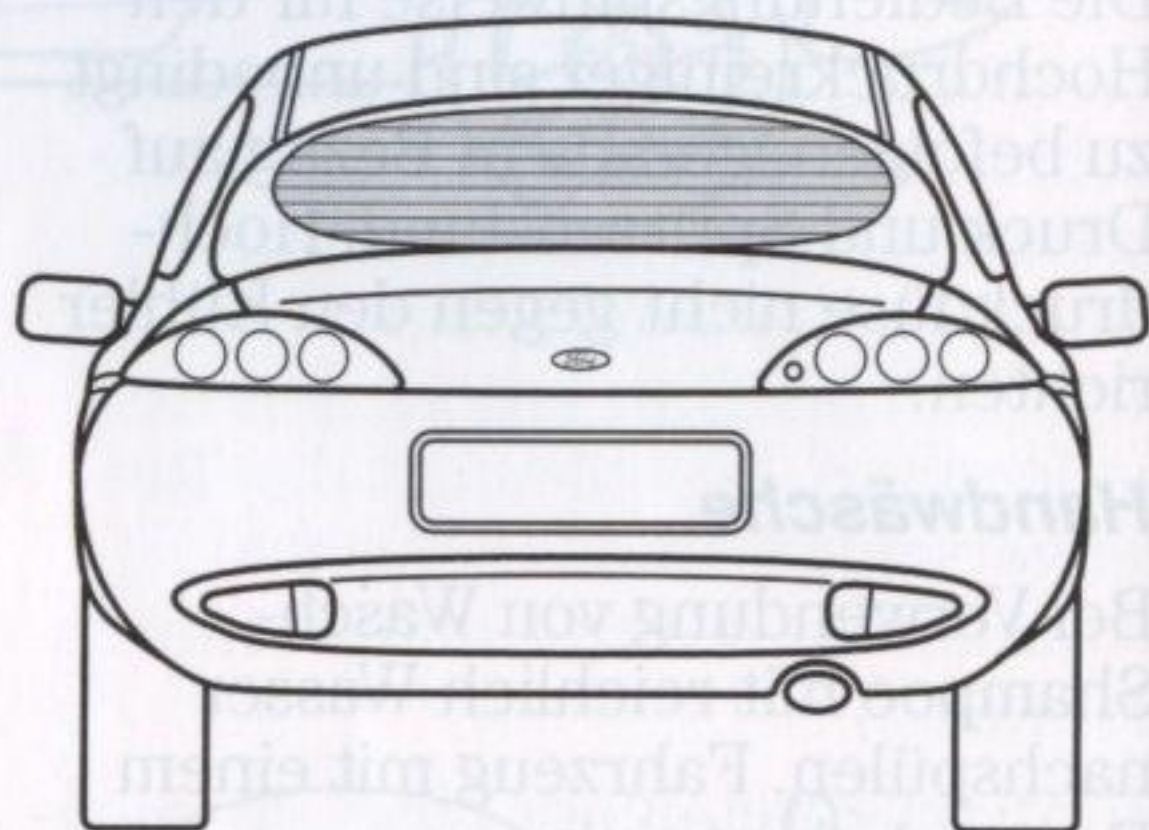
Die Innenseite zum Schutz der Heizdrähte nur mit einem feuchten Tuch oder Leder reinigen. Keine Lösungsmittel oder scharfkantigen Gegenstände benutzen.

Unterbodenschutz

Der Unterboden Ihres Fahrzeuges ist werkseitig mit Korrosionsschutz behandelt. Er sollte regelmäßig von Ihrem Ford Händler geprüft und, wenn erforderlich, ausgebessert werden.

Felgen reinigen


Mit Ford Felgenreiniger pflegen. Keine scheuernden Reinigungsmittel verwenden, um die Schutzlackierung nicht zu zerstören.



Autopflegemittel

Für beste Ergebnisse benutzen Sie folgende Produkte aus dem Ford-Autopflegemittel-Programm:

- Auto-Shampoo
- Waschkonservierer
- Auto-Hartwachs
- Autopolitur
- Autowachs
- Metallic-Hochglanz
- Plastik- und Gummireiniger
- Cockpit-Pflege
- Innenreiniger
- Scheibenenteiser
- Scheibenreiniger-Konzentrat (1:100)
- Bremsenreiniger
- Scheibenklar Winter
- Insektenlöser

 Dieses Produktsortiment ist von der Produktion bis hin zur Entsorgung auf die Umweltverträglichkeit abgestimmt.

Die Identifizierungs-Nr. ist zusätzlich auf einer Plakette links auf der Instrumententafel sowie vor dem rechten Vordersitz unter einer Abdeckung im Bodenblech eingeschlagen.

Ein Symbol auf der Plakette der Instrumententafel weist auf das Airbag-System hin.

Motornummer

Die Motornummer ist in den Motorblock oberhalb des Getriebebeflansches eingeschlagen.

Lackschäden ausbessern

Einschläge von Fahrbahnsplitt und kleine Schrammen mit Lackstift oder Lacksprühdose aus dem Ford Teileprogramm ausbessern. Beachten Sie die Anwendungshinweise auf den Produkten.



Zur Aufrechterhaltung von Gewährleistungsansprüchen bitte scheinbar harmlose, aber aggressive Stoffe sofort vom Lack entfernen. Dazu gehören z.B.: Vogelkot, Baumharze, Insektenrückstände, Teer, Salz und Niederschläge der Industrie.

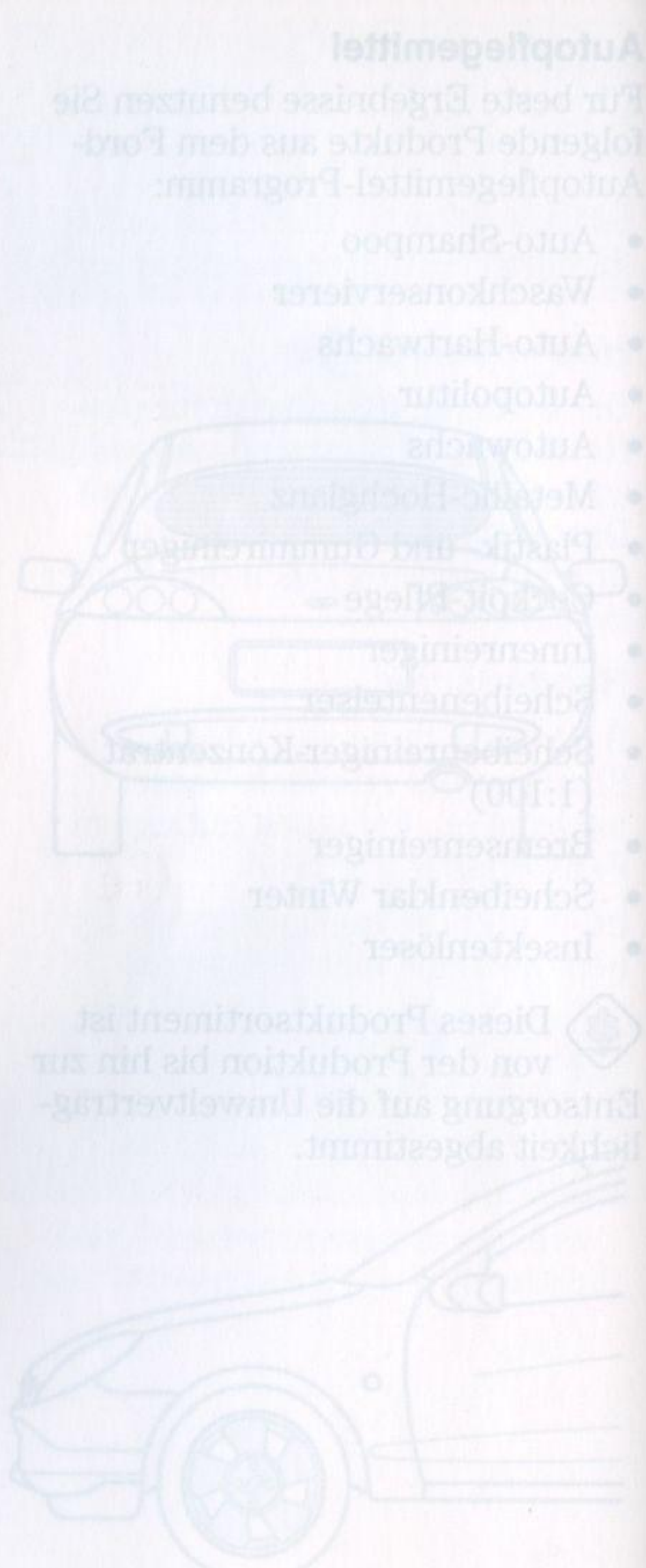
Konservieren

Fahrzeuglack ein- bis zweimal im Jahr mit Wachspolitur behandeln. Der Glanz des Lackes bleibt erhalten und außerdem kann Wasser besser abperlen.



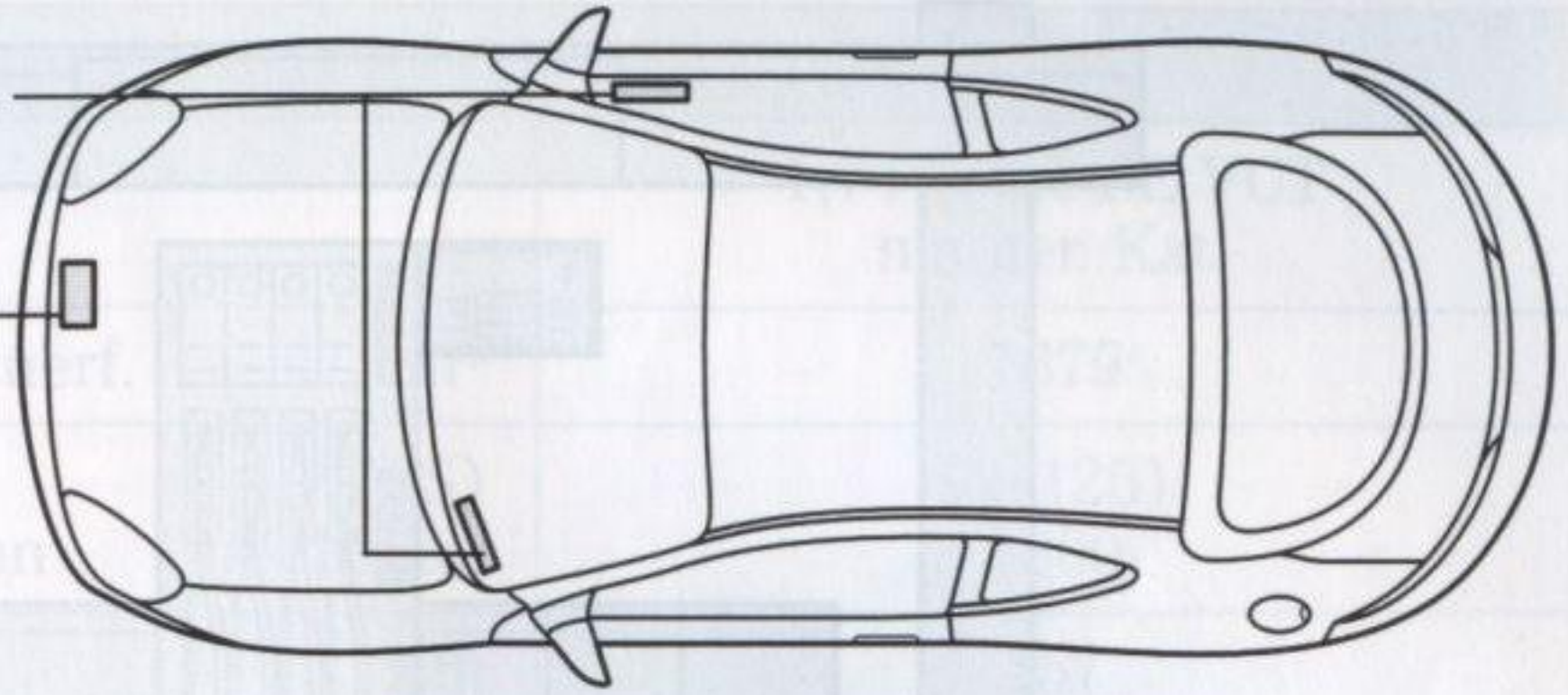
Beim Polieren achten Sie bitte darauf, daß keine Politur auf die Kunststoffteile kommt, da diese Flecken sich nachher nur schlecht entfernen lassen.

Nicht in der prallen Sonne polieren.



Fahrzeug-
Identifizierungs-Nr.

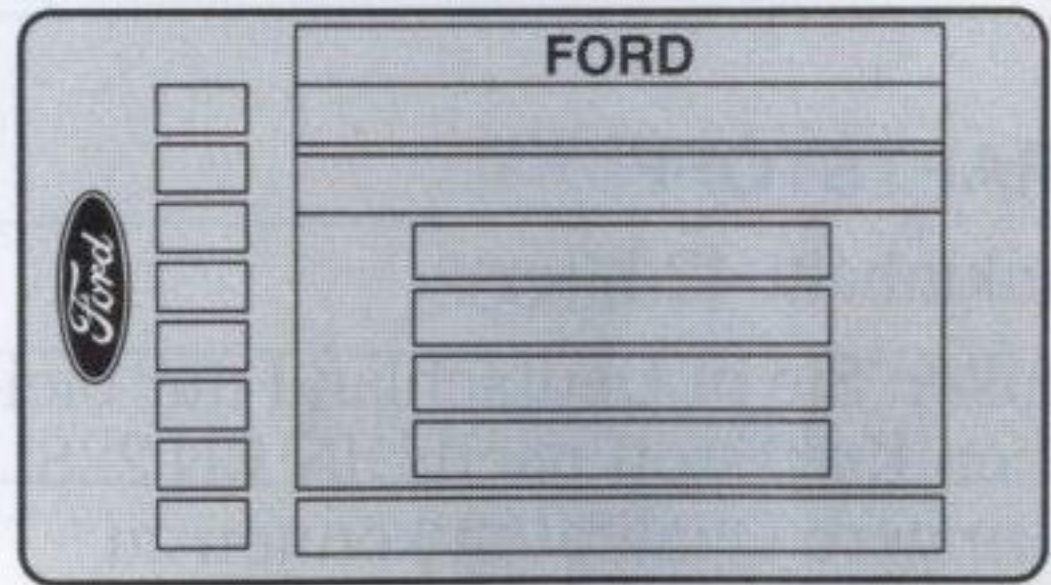
Fahrzeug-
Typenschild



IDENTIFIZIERUNG

Fahrzeug-Typenschild

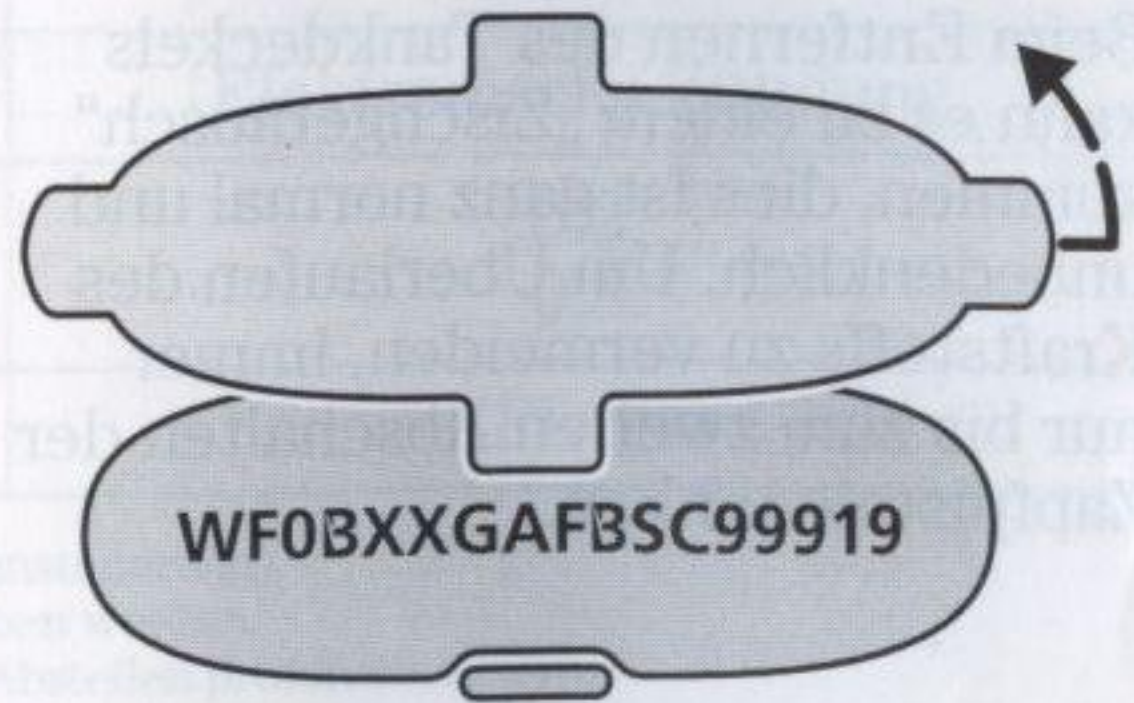
Das Fahrzeug-Typenschild ist im Motorraum angebracht. Es nennt den Fahrzeugtyp, Identifizierungs-Nr., zulässiges Gesamtgewicht, zulässige Achslasten und besondere Einbauten.



Fahrzeug-Identifizierungs-Nr.

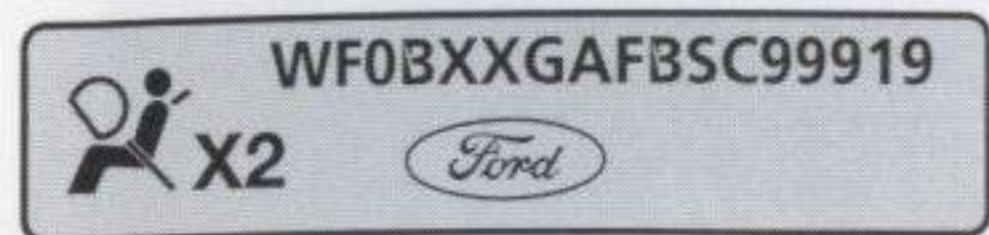
Die Fahrzeug-Identifizierungs-Nr. ist zusätzlich auf einer Plakette links auf der Instrumententafel sowie vor dem rechten Vordersitz unter einer Abdeckung im Bodenblech eingeschlagen.

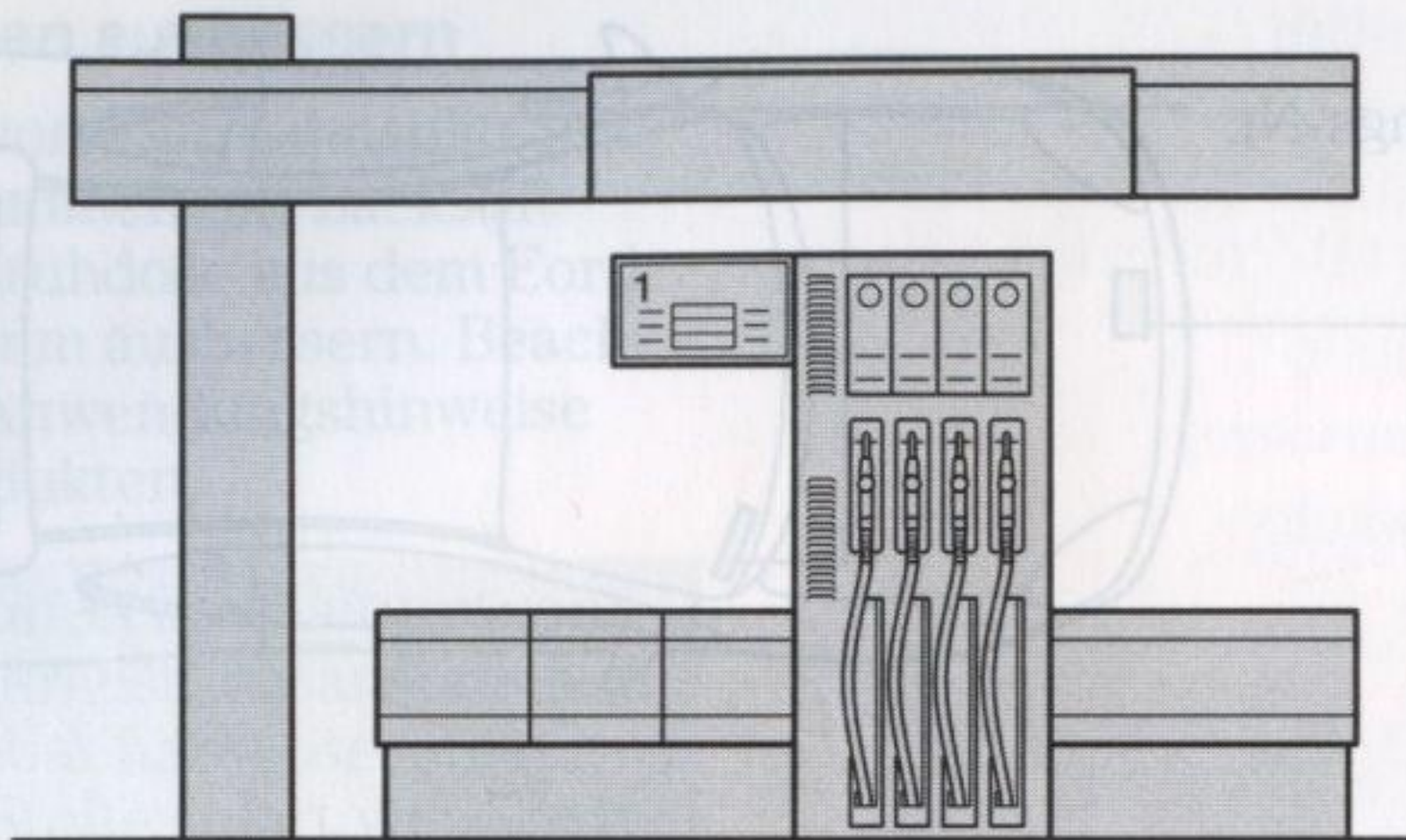
Ein Symbol auf der Plakette der Instrumententafel weist auf das Airbag-System hin.



Motornummer

Die Motornummer ist in den Motorblock überhalb des Getriebeflansches eingeschlagen.





KRAFTSTOFF

Tankinhalt: 42 Liter

Tanken Sie in Deutschland nur bleifreien Kraftstoff nach DIN EN 228. Geringere Qualitäten können zu Motorschäden führen. Die Tanksäulen sind im Inland entsprechend gekennzeichnet.

Beim Entfernen des Tankdeckels kann es zu einem „Zischgeräusch“ kommen, dies ist ganz normal und unbedenklich. Um Überlaufen des Kraftstoffs zu vermeiden, immer nur bis zum zweiten Abschalten der Zapfpistole tanken.

Super bleifrei (95 Oktan)

Natürlich kann auch Super Plus bleifrei (98 Oktan) verwendet werden.

Katalysator-Fahrzeuge immer mit bleifreiem Benzin betreiben.

Um Verwechslungen beim Tanken von Kat-Fahrzeugen vorzubeugen, ist der Einfüllstutzen innen verjüngt (entsprechend dem Durchmesser der Zapfpistole für unverbleiten Kraftstoff).



Nie den Motor starten, wenn versehentlich verbleites Benzin getankt wurde. Auch nicht bei kleinen Mengen. Bitten Sie die nächste Ford Werkstatt um Hilfe.

Motordaten			
Motor	1,7 l Zetec-SE VCT mit ger. Kat.		
Hubraum nach Steuerf.	cm ³	1679	
Motorleistung gem. EG-Richtlinien	kW(PS) bei 1/min.	92(125) 6300	
Max. Drehmoment gem. EG-Richtlinien	Nm bei 1/min	157 4500	
Erforderlicher Kraftstoff	Super bleifrei 95 Oktan*		
Dauerdrehzahl	1/min.	6750	
Max. Höchstdrehzahl kurzzeitig	1/min.	6875	
Leerlaufdrehzahl (Lüfter an)	1/min.	850±50	
Gemischaufbereitung	Einspritzanlage		
Zündfolge	1-3-4-2		
Zündkerzen (Motorcraft)	AYRF 22PP		
Elektrodenabstand	mm	1.3	
Zündanlage	Elektronische Zündung		
Ventilspiel (kalt)**	Einlaß Auslaß	mm mm	0.2 0.3
Motorölfilter (Motorcraft)	EFL 600		

VCT = Variable Camshaft Timing (variable Nockenwellensteuerung)

* Kann auch mit Super Plus bleifrei, 98 Oktan, betrieben werden.

** Bei stehendem Motor, frühestens 5 min. nach dem Abstellen prüfen/einstellen.

Technische Daten

Kraftstoffverbrauch nach EG-Richtlinien 80/1268/EEC (Fassung 93/116/EC)

Reifengröße	Achübersetzung	Leergewicht nach EG von ... bis ... (kg)	Kraftstoffverbrauch in l/100 km			CO ₂ -Emission (g/km)
			städtische Bedingungen	außerstädtische Bedingungen	insgesamt	
1,7 l Zetec-SE VCT						
195/50 R 15	3,82	1108-1138	9,7	6,1	7,4	178


Geschwindigkeitstabelle


Motor	Geschwindigkeit in km/h				
	1. Gang	2. Gang	3. Gang	4. Gang	5. Gang
1,7 l Zetec-SE VCT	0-59	21-96	29-131	37-168	47-203

MOTORÖL

Möglichst Ford/Motorcraft Motoröl **SAE 5W-30** oder ein vergleichbares Öl verwenden, das den Bestimmungen ACEA A1-96, B1-96 und der Ford Spezifikation WSS-M2C912-A1 entspricht. Sollten diese Motoröle nicht verfügbar sein, müssen SAE 10W-30, 10W-40 oder 5W-40 Öle gemäß der Spezifikation API SH (verbrauchsbegünstigend) verwendet werden. Dabei kann es zu höherem Benzinverbrauch und Schadstoffausstoß kommen.

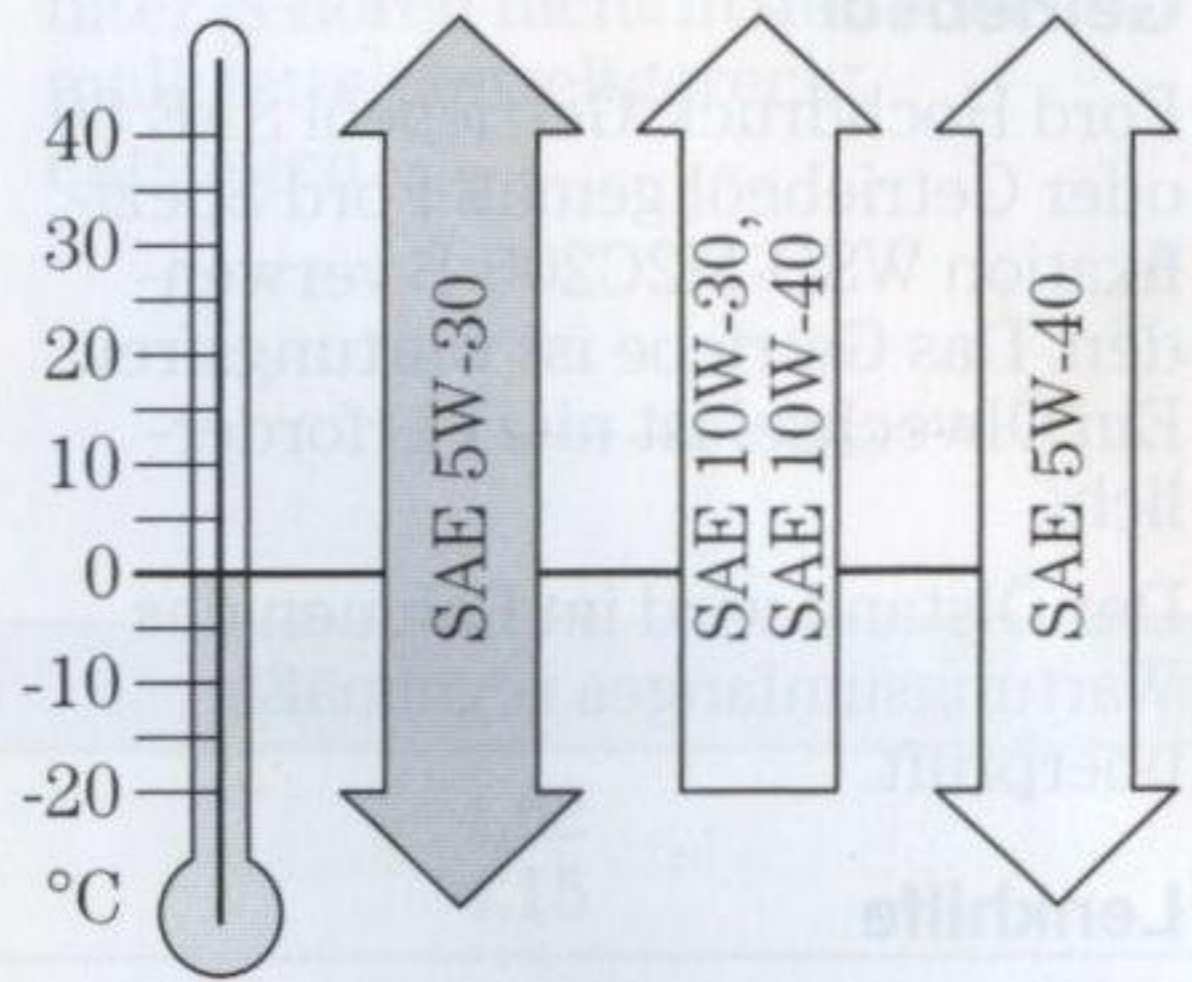
Kein Öl nach Spezifikation API SC, SD, SE oder SF verwenden.


 Das Beimischen von Zusatzschmiermitteln ist nicht erforderlich und kann unter Umständen bei Motorschäden zum Ausschluß der Gewährleistung führen.

 Öl nie über die MAX-Markierung am Ölmeßstab auffüllen.

Ihr Ford Händler wird Sie gerne beraten.

Außentemperatur



 Empfohlene Viskositätsklasse

FLÜSSIGKEITEN

Getriebeöl

Ford Hochdruck-Getriebeöl SAE 80 oder Getriebeöl gemäß Ford Spezifikation WSD-M2C200-B verwenden. Das Getriebe ist wartungsfrei. Ein Ölwechsel ist nicht erforderlich.

Der Ölstand wird im Rahmen des Wartungsumfanges regelmäßig überprüft.

Lenkhilfe

Ford Automatik-Getriebeöl gemäß Ford Spezifikation ESP-M2C166-H verwenden.

Brems-/Kupplungsflüssigkeit

„Motorcraft DOT 4-Bremsflüssigkeit“ oder Bremsflüssigkeit gemäß Ford Spezifikation SAM-6C9103-A verwenden. Bei Bedarf bis MAX-Markierung auffüllen.

Bremsflüssigkeit auf „nichtpetroleumhaltiger“ Basis verwenden.

Alle 3 Jahre muß die Bremsflüssigkeit erneuert werden.



Beim Nachfüllen von Bremsflüssigkeit ist auf absolute Sauberkeit zu achten.

Kühlflüssigkeit

50% Wasser und 50% „Motorcraft Super Plus 4 Kühlkonzentrat“ oder Frostschutzmittel gemäß Ford Spezifikation ESDM-97B49-A mischen. Falls nötig, bei kaltem Motor bis zur MAX-Marke auffüllen. Ausdehnung der warmen Kühlflüssigkeit über die MAX-Marke ist unbedenklich.

Ein Wechsel der Kühlflüssigkeit ist nicht erforderlich, vorausgesetzt Spezifikation und Mischungsverhältnis stimmen.

Scheibenwaschanlage

Wasser mit „Motorcraft-Klarsicht“ 1:100 Konzentrat mischen. Bei Frost „Motorcraft-Scheibenklar“ mit Frostschutz verwenden.

Tankstop-Kurzinfo

Zur schnellen Information beim Tankstop finden Sie auf der Umschlagrückseite nochmals die wichtigsten Angaben in Kurzform.



Leere Öldosen und gebrauchte Öl- und Kraftstofffilter gehören nicht in den Hausmüll; bitte umweltgerecht entsorgen.

Füllmengen (Liter)	
Motoröl – mit Filter	4,62
– ohne Filter	4,15
Schaltgetriebe/Transachse	2,8
Lenkhilfe	MAX-Markierung
Kühlsystem inkl. Heizung	7,6
Scheibenwaschanlage	2,5
Kraftstoffbehälter	42
Brems-/Kupplungsanlage	MAX-Markierung

FAHRZEUGGEWICHTE



Gewichtsangaben in den Fahrzeugpapieren beachten und unbedingt das zulässige Gesamtgewicht und die zulässigen Achslasten einhalten. Ein Überschreiten verändert das Fahr- und Bremsverhalten des Fahrzeuges und kann zu Unfällen führen.

Das **Leergewicht** ist die Masse des Fahrzeuges in fahrbereitem Zustand, d. h. inklusive Kühlflüssigkeit, Schmiermittel, zu 90% gefülltem Kraftstofftank, Werkzeug und Ersatzrad sowie einem Fahrer (75 kg).

Die **Zuladung** ergibt sich aus dem zulässigen Gesamtgewicht abzüglich Leergewicht.

Sonderausstattung und nachträglich eingebautes Zubehör verringern die Zuladung.

Vier Insassen sind mit circa 300 kg anzusetzen, d. h. durchschnittlich mit 75 kg pro Person.

Ihr Fahrzeug ist nicht für Anhängerbetrieb vorgesehen.

Fahrzeuggewicht (kg)			
Zuläss. Gesamtgewicht	Leergewicht	Zuladung	Zuläss. Dachlast
1400	1108–1138*	262–292*	50

* Ausstattungsabhängig.

REIFEN

Reifenluftdruck

Reifenluftdruck bei kaltem Reifen vor Antritt der Fahrt kontrollieren (auch Reserverad).

Bitte beachten Sie bei der Verwendung von Winterreifen, daß der Reifenluftdruck evt. entsprechend den Angaben des Reifenherstellers geändert werden muß.

Reifenluftdruck (bei kalten Reifen) bar

Reifengröße	Normalbelastung bis 3 Personen		Volle Belastung über 3 Personen	
	vorn	hinten	vorn	hinten
195/50 VR 15	2,0	1,9	2,5	2,8
175/70 R 13 Winterreifen	2,0	1,9	2,5	2,8

Anmerkung zur Anwendung der Reifenluftdrücke

- Die aufgeführten Reifenluftdrücke gelten bei „kaltem Reifen“.
- Die angegebenen Reifenluftdrücke brauchen nicht erhöht zu werden, wenn die Geschwindigkeit über 160 km/h nur kurzfristig gefahren werden.
- Die Reifenluftdrücke müssen um den nachfolgend aufgeführten Wert erhöht werden, wenn die angegebenen Geschwindigkeiten für die jeweilige Reifenart über einen längeren Zeitraum bzw. dauernd gefahren werden.

Technische Daten

Reifenluftdruck für Dauergeschwindigkeit über 160 km/h (bei kalten Reifen) bar

Reifengröße	Normalbelastung bis 3 Personen		Volle Belastung über 3 Personen	
	vorn	hinten	vorn	hinten
195/50 VR 15	2,2	2,1	2,7	2,8

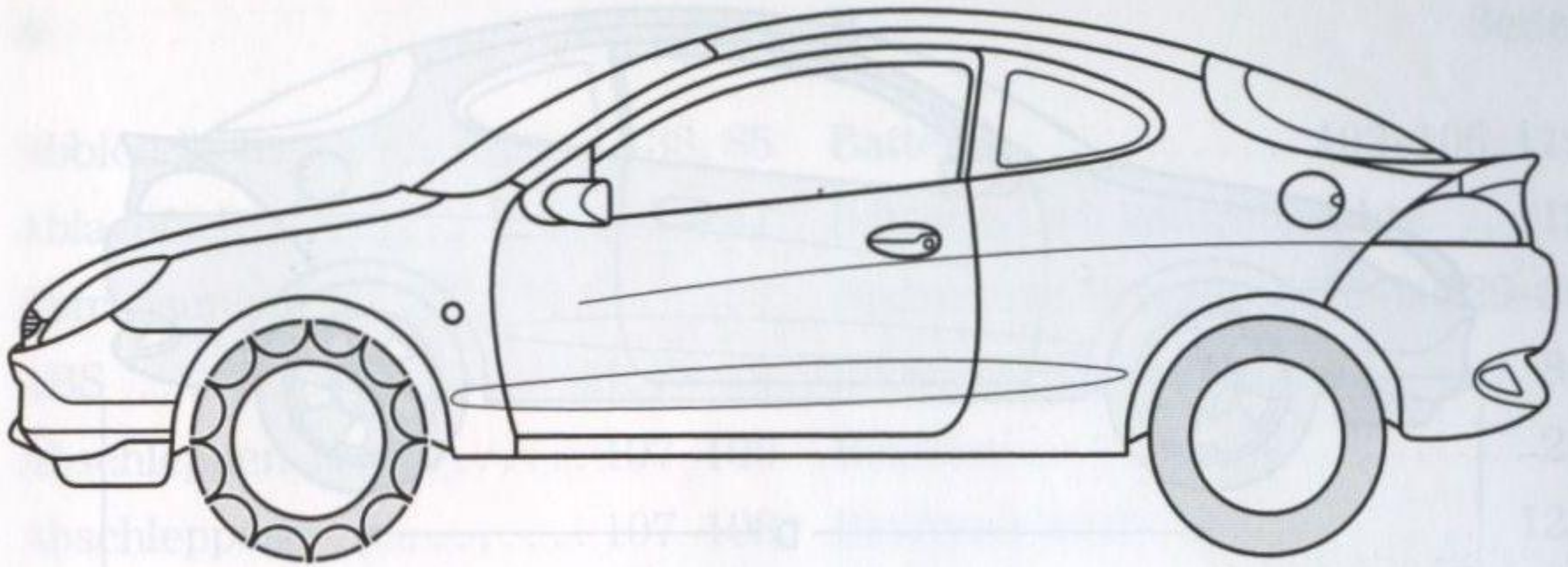
Reifen erneuern



Nicht geeignete Reifen oder Felgen können zu Unfällen und zum Erlöschen der Allgemeinen Betriebserlaubnis führen. Die für Ihr Fahrzeug zugelassenen Rad-Reifenkombinationen entnehmen Sie bitte Ihren Fahrzeugpapieren oder informieren Sie sich bei Ihrem Ford Händler.

Deshalb nur Reifen gleichen Fabrikats und gleicher Größe verwenden.

Ihr Ford Händler wird Sie gern beraten.



Winterreifen

Winterreifen immer auf alle 4 Räder montieren. Die vom Reifenhersteller erlaubte Höchstgeschwindigkeit einhalten.

Nur Winterreifen der Größe 175/70 R13 benutzen. Bitte beachten Sie bei der Verwendung von Winterreifen, daß der Reifenluftdruck evt. entsprechend den Angaben des Reifenherstellers geändert werden muß.

Radmuttern der Leichtmetallfelgen nicht für Stahlfelgen benutzen (außer Reserverad).

Sollte das Reserverad (195/50 R15) zusammen mit Winterreifen benutzt werden, befolgen Sie die Regeln im Abschnitt *Reserverad*.

Schneeketten

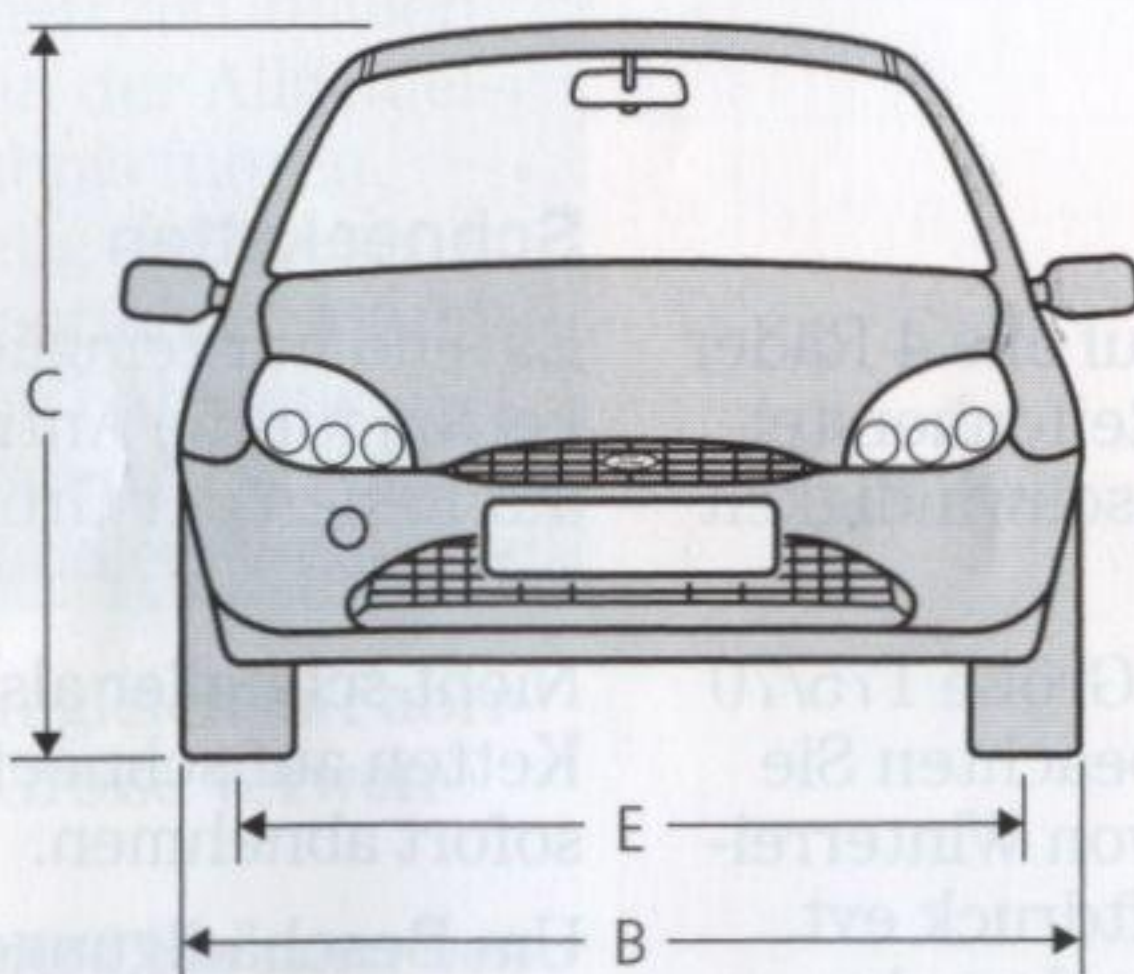
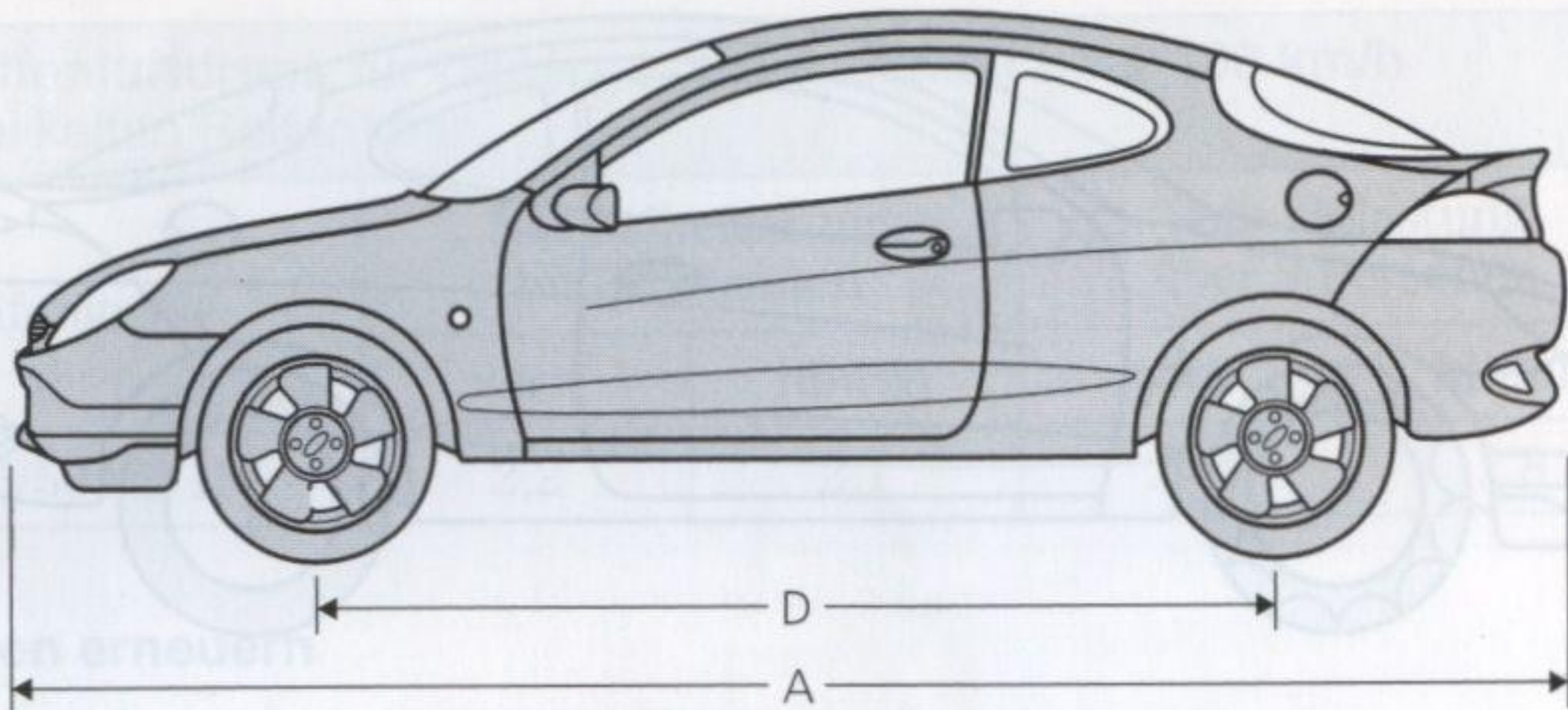
Es sind nur feingliedrige Schneeketten für die Antriebsräder (vorn) auf Reifen der Größe 175/70 R13 zulässig.

Nicht schneller als 50 km/h fahren. Ketten auf schneefreien Strecken sofort abnehmen.

Um Beschädigungen an Radvollblenden zu vermeiden, sollten diese bei Schneekettenbetrieb abgenommen werden.

Nach Entfernen der Schneeketten Radblenden sofort wieder montieren.

Technische Daten



Abmessungen (mm)		
A = Max. Länge		3984
B = Gesamtbreite (ohne Außenspiegel)		1674
C = Gesamthöhe (bei Leergewicht)		1345
D = Radstand		2446
E = Spurweite	vorn	1431–1450*
	hinten	1392–1411*

* Je nach Rad-/Reifen-Kombination.

Stichwortverzeichnis

A	Seite	B	Seite
Abblendlicht	33, 85	Batterie	103–106, 119
Ablagefach	41	Batterie-Ladekontrolleuchte	12
Abmessungen	138	Bedienungselemente	16–20, 29–30
ABS	11, 73–74	Begrenzungslicht	86
Abschleppen	107–109	Belüften	25
Abschleppöse	107–108	Bleifreier Kraftstoff	128
Achtungshinweise	3	Blinker	33, 84, 86, 87, 88
Airbag	8, 64–67	Blinkeranzeige	9
Anhebepunkte	100	Bremsen	72–74
Anlaßsperre	70	Bremsen mit ABS	74
Anschieben	109	Bremsflüssigkeit	72, 132
Anschleppen	109	Bremsflüssigkeitsvorrat	116
Antiblockiersystem	73–74	Bremslicht	88
Antriebsschlupf-Regelung	75–76	Bremssystem-Warnleuchte	10
Ascher	29		
Außenlicht	33–34	D	
Außenspiegel	38–39	Dachgepäckträger	79
Autopflegemittel	125	Dachlast	79
Autowäsche	122–123	Diebstahlwarnanlage	55–56
		Digitaluhr	19
		Doppelschließung	46–48
		Drehzahlbegrenzer	70
		Drehzahlmesser	13
		Dreipunktgurte	61

E	Seite	F	Seite
Einfahren	5	Frontscheibenheizung	18
Einspritzanlage	83	Frostschutz	118
Elektrische Fensterheber	39	Füllmengen	133
Elektronische Wegfahrsperre	51–54	G	
Ergänzendes Rückhaltesystem	64–69	Gebläse	24
F		Gepäckraum	42
Fahren mit Dachlast	79	Gepäckraum öffnen	45
Fahren mit Katalysator	78	Gepäckraumabdeckung	42
Fahrlicht	33	Gepäckraumleuchte	90
Fahrzeug-Identifizierungs-Nr. .	127	Geschwindigkeitsmesser	14
Fahrzeug-Typenschild	127	Geschwindigkeitstabelle	130
Fahrzeuggewichte	134	Getränkehalter	30
Fahrzeugmaße	138	Getriebeöl	132
Fahrzeugpflege	122–126	Gewährleistung	77, 126
Fehler im Motor-Regelungssystem	82	Glühlampen wechseln	84–90
Felgen reinigen	124	Gurte	61–63
Fensterheber	39	Gurtstraffer	62
Fernbedienung	44, 48–49		
Fernlicht	34, 86		
Fernlichtanzeige	9		
Flüssigkeiten	132–133		

* Je nach Rad-/Zellen-Kombination.

Stichwortverzeichnis

H	Seite	K	Seite
Handbremse	41	Kaltstart	71
Handschuhfach	30	Kartenfach	30
Heckleuchten	88	Katalysator	77–79
Heckscheibe reinigen	124	Kennzeichenleuchte	89
Heckscheibe wischen/waschen ..	35	Kilometerzähler	14
Heckscheibenheizung	18, 19	Kindersitze	68–69
Hecktür öffnen	45	Kleiderhaken	37
Heizung und Lüftung	21–25	Klimaanlage	26–28
Hochdruckreiniger	123	Kombiinstrument	8–15
Hubraum	129	Konservieren	126
Hupe	32	Kontrolleuchten	8–13
I		Kopfstützen	59
Inhaltsverzeichnis	1	Korrosionsschutz Kühlmittel ..	118
Innenleuchte	90	Kraftstoff	128, 129
Innenleuchten	36	Kraftstoffanlage	83
Innenspiegel	37	Kraftstoffstand	15
Instrumententafel, Übersicht ..	6–7	Kraftstoffverbrauch	80, 130
Intervallwischen	35	Kühlflüssigkeit	118, 132
		Kühlsystem	117
		Kupplungsflüssigkeit	132
		Kupplungsflüssigkeitsvorrat ...	116

L	Seite	N	Seite
Lackschäden	126	Nebelschlußleuchte	20
Ladefläche vergrößern	60	Nebelschlußleuchten	89
Lampenwechsel	84–90	Notlaufprogramme	82
Lenkhilfe	118, 132	O	
Leseleuchten	36, 90	Ölsorten	131
Lichthupe	34	Ölstand	13, 114
Lichtschalter	33	Originalteile	2
Luftaustausch	21	P	
Luftregulierung	23	Parken	79
Lüftung und Heizung	21–25	Parklicht	33
Luftverteilung	22–23	Pflege der Sicherheitsgurte	63
M		Polieren	126
Motor starten	71	R	
Motordaten	129	Rad abnehmen	101
Motorhaube öffnen	112	Radwechsel	98–102
Motorleistung	129	Reifen	121, 135–137
Motornummer	127	Reifen erneuern	136
Motoröl	131	Reifenluftdruck	135–136
Motoröl-Einfüllstutzen	115	Reifenprofil	121
Motoröl-Meßstab	114		
Motorölfilter	129		
Motorraum	113		
Multifunktionshebel	33–34		

Stichwortverzeichnis

R	Seite	S	Seite
Relais und Sicherungen	91–97	Schlösser	44–45
Reserverad	99	Schlüssel	43–44
Rückenlehne verstellen	58	Schlüssel decodieren	54
Rückfahrlicht	88	Schlüssel mit integrierter Leuchte	43
Rückhaltesysteme für Kinder	68–69	Schlüssel-Codierung	53
Rückleuchten	88	Schlußlicht	88
Rücksitzlehne vor-/zurückklappen	60	Schneeketten	137
Rückspiegel	37	Service bei Ford	110
Rückwärtsgang	40	Sicherheit und Umwelt	3
S		Sicherheitsausstattung	4
Schaltgetriebe	40	Sicherheitsgurte	61–63
Scheiben entfrosten	24	Sicherheitsschalter Kraftstoff- einspritzanlage	83
Scheiben wischen/waschen	35	Sicherungen und Relais	91–97
Scheibenbremsen	72	Sitze	57–60
Scheibenwaschanlage	119, 132	Sitze einstellen	58–59
Scheibenwaschwasser	13, 119, 132, 133	Sitzlehne vorklappen	59
Scheibenwischer	34–35	Sitzposition	57
Scheibenwischerblätter	120	Sonnenblenden	37
Scheinwerfer	84–85	Sparsamer fahren	80–81
Scheinwerfer reinigen	124	Standlicht	33
Scheinwerfer- Leuchtweitenregler	16–17	Starten	70–71
		Starthilfe	104
		Startsperre	70
		Steckdose/Anzünder	29
		Super bleifrei	128

T	Seite	W	Seite
Tankanzeige	15	Wagenheber	100
Tanken	77–78	Warnblinkanlage	32, 82
Tankinhalt	128	Warndreieck	42
Tankverschluß	45	Warnleuchte Bremssystem	10
Teilstreckenzähler	14	Warnleuchte Kraftstoffreserve ..	12
Temperaturanzeige	15	Warnleuchten	8–13
Temperaturregler	24	Warnsummer Außenlicht	33
Türen-Warnleuchte	12	Wartungskalender	111
Türschlösser	44	Waschanlage	122
		Waschdüsen einstellen	119
U		Wegfahrsperrung, elektronisch .	51–54
Umluft	27	Windschutzscheibe	
Umwelt und Sicherheit	3	wischen/waschen	34–35
Unterbodenschutz	79, 124	Winterbetrieb	132
		Winterreifen	137
V		Wischerblätter	120
Verbandskasten	42	Wischerhebel	34–35
Vorwort	2		
		Z	
		Zentralverriegelung	46–50
		Zigarettenanzünder	29
		Zündkerzen	29
		Zündschloß	31
		Zwangsentlüftung	21
		Zweikreis-Bremsanlage	72

Tankstop-Kurzinfo

Motorhaube öffnen. Handgriff unter der Lenksäulenverkleidung ziehen.

Zur schnellen Information beim Tankstop können Sie Ihre individuellen Fahrzeugdaten in die nachfolgende Tabelle eintragen. Die Angaben dazu finden Sie im Kapitel *Technische Daten*.

Kraftstoff

Tankinhalt: 42 Liter

**Super bleifrei
(95 Oktan)**

Natürlich kann auch Super Plus bleifrei (98 Oktan) verwendet werden.

Reifenfülldruck

Gemessen am kalten Reifen in bar.

Normalbelastung bis 3 Personen

vorn hinten

Motoröl

Öl nie über die MAX-Marke füllen.

Viskositätsklasse

Seite 131

Reifengröße:

Volle Belastung über 3 Personen

vorn hinten

